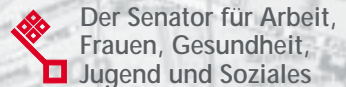


ZGF

Bremische Zentralstelle für  
die Verwirklichung der  
Gleichberechtigung der Frau

# Bremer Frauenstadt Buch

2005



Herausgabe: Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

und

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung  
der Gleichberechtigung der Frau

Knochenhauerstraße 20-25

28195 Bremen

Tel 0421/361-3133

E-mail [office@frauen.bremen.de](mailto:office@frauen.bremen.de)

[www.zgf.bremen.de](http://www.zgf.bremen.de)

Redaktion: Helga Thorn, Christel Schütte

Layout: Traute Melle, Schmidtstr. 28, 28203 Bremen

Druck: Druckwerkstatt Schmidtstraße, Schmidtstr. 28, 28203 Bremen

Auflage: 8000

April 2005



Karin Röpke



Ulrike Hauffe

## Liebe Frauen,

wir freuen uns, Ihnen das neue Bremer Frauenstadtbuch 2005 vorstellen zu dürfen. Das letzte von 2001 ist seit geraumer Zeit vergriffen. Mit dieser Neuauflage kommt die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Frau dem Wunsch vieler Frauen nach, über aktuelle Daten zu verfügen und auch über neue Angebote unterrichtet zu werden. Von A wie "Allgemeine Berufsschule" bis Z wie "Zwangsprostitution" finden Frauen in diesem Nachschlagewerk fast 300 Einrichtungen - ein breites Spektrum, um sich zu informieren, sich beraten oder helfen zu lassen, Angebote zu nutzen oder sich an diesen Angeboten zu beteiligen. Die bisherige Struktur des Frauenstadtbuches mit der Gliederung nach thematischen Schwerpunkten wurde beibehalten.

Die Vielfalt der hier präsentierten Angebote zeigt, wie lebendig die "Frauenbewegung" auf allen ihren Ebenen ist und bietet einen guten Überblick über die Aktivitäten von und für Frauen.

Das Frauenstadtbuch wird jedoch nicht nur individuell von Frauen (auch Männer können gerne darin stöbern) genutzt, sondern auch von den Institutionen, Gruppen und Vereinen, die sich wechselseitig kennen lernen und sich untereinander vernetzen wollen. Im Interesse der Frauen können sie dadurch ihre Angebote besser abstimmen und gezielt auch auf andere Stellen hinweisen. Dieser Informationsaustausch wirkt sich positiv auf die Arbeit aus und wir wollen dazu ermuntern, ihn noch zu verstärken.

Das Frauenstadtbuch ist ein Spiegel des großen Engagements von Frauen, denen wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Ein großer Teil der Hilfs- und Beratungsangebote besteht bereits seit vielen Jahren; neue Angebote sind unter anderem im Bereich der Weiterbildung dazu gekommen - zum Beispiel auf dem Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologien. Auch hier ist das Frauenstadtbuch mit Anregungen und Kontaktadressen nützlich.

Liebe Leserinnen, wir hoffen, dass Ihnen das Frauenstadtbuch 2005 wie seine Vorgängerinnen gute Dienste leistet und Ihnen eine praktische Hilfe in allen Lebenslagen ist! In diesem Sinne: Alles Gute, Ihre



Karin Röpke

Senatorin für Arbeit, Frauen,  
Gesundheit, Jugend, und Soziales



Ulrike Hauffe

Landesbeauftragte für Frauen

#### **Anmerkungen der Redaktion:**

Innerhalb der Kapitel sind die Selbstdarstellungen und Adressen jeweils alphabetisch geordnet. Telefonnummern ohne Vorwahl beziehen sich immer auf das Bremer Ortsnetz; Vorwahlnummern sind nur bei auswärtigen Nummern angegeben.

Überschneidungen zwischen den einzelnen Abschnitten sind oft unvermeidlich; daher finden die Benutzerinnen und Benutzer am Ende des Stadtbuches ein alphabetisches Gesamtregister aller aufgenommenen Einrichtungen.

Bei der Erarbeitung der Neuauflage des Bremer Frauenstadtbuches hat sich ergeben, dass in immer größerem Umfang auch kommerzielle Angebote, wie Frauenbetriebe, Praxen und Einzelunternehmerinnen Interesse an der Aufnahme in das Stadtbuch bekundet haben. Die Aufnahme dieser Betriebe geht jedoch über den Rahmen unseres Stadtbuches hinaus, da es auf nicht-kommerzielle Beratungs-, Hilfs- und Mitmachangebote ausgerichtet ist. Wir verweisen an dieser Stelle auf das Bremer Frauenbranchenbuch, Frau Buchelt, Tel 34 19 02

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	3
<b>Telefonnummern für Notfälle</b>	
Frauenhäuser in Bremen und umzu	6
<b>Beratung und Hilfe</b>	7
Selbstdarstellungen	9
Weitere Adressen und Angebote	91
<b>Ausbildung, Arbeit und Beruf</b>	111
Selbstdarstellungen	113
Weitere Adressen und Angebote	137
<b>Bildung und Weiterbildung</b>	143
Selbstdarstellungen	145
Weitere Adressen und Angebote	167
<b>Mitarbeit und Teilnahme</b>	173
Selbstdarstellungen	175
Weitere Adressen und Angebote	243
<b>Kultur und Freizeit</b>	251
Selbstdarstellungen	253
Weitere Adressen und Angebote	269
<b>Alphabetisches Gesamtregister</b>	273

# Telefon für Notfälle

---

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen	1 51 81
Mädchen-Notruf	34 11 20
Mädchen-Telefon Bremerhaven	0471 / 8 60 86
Eltern-Streß-Telefon	70 00 37
Ansprechstelle der Polizei (K 32) bei Gewalt gegen Frauen	362-3832 (tagsüber) 362-3810 (nachts)
Opfer-Notruf der Polizei Bremen	0800 2800 110

## Frauenhäuser in Bremen und Umgebung

Autonomes Frauenhaus Bremen	34 95 73
AWO Frauenhaus Bremen	23 96 11
Frauen helfen Frauen e.V. Bremen-Nord	6 36 48 74
Frauenhaus Bremerhaven	0471 / 8 30 01
Frauen- und Kinderschutzhaus Diepholz	05441 / 1373
Autonomes Frauenhaus Oldenburg	0441 / 4 79 81
AWO Frauenhaus Wilhelmshaven	04421 / 2 22 34
Frauenhaus Vechta	04441 / 8 38 38
Frauenhaus Walsrode	05161 / 7 33 00
Frauenhaus Nienburg	05021 / 24 24
Frauenhaus Delmenhorst	04221 / 96 81 81
Frauenhaus Verden	04231 / 96 19 70
Frauen- und Kinderhaus Wildeshausen	04431 / 9 28 42
Frauenhaus Rotenburg/Wümme	04281 / 83 67
Frauenhaus im Landkreis Osterholz	04209 / 6 88 89

---

# **Beratung und Hilfe**





## AGAB e.V.

Aktionsgemeinschaft Arbeitsloser Bürgerinnen und Bürger e.V.

Beratungsstelle nicht nur für Erwerbslose

Grenzstr. 122, 28217 Bremen

Tel 39 52 50 / 39 52 97, Fax 38 42 39

e-mail: info@agab.de

www.agab.de

### Wenn sie Beratung benötigen zu:

Leistungen der Agentur für Arbeit, Arbeitslosengeld II, Wohnhilfe, Sozialhilfe, Grundversicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Erziehungsgeld, Kindergeld, Ihrer beruflichen Orientierung oder Unterstützung erforderlich wird bei Konflikten mit Ämtern und in komplexen Lebens- und Umbruchsituationen - wir beraten Sie gern.

Wir informieren Sie über Ihre Rechte und Pflichten, geben Ihnen Entscheidungshilfen und entwickeln mit Ihnen Handlungsmöglichkeiten.

Unsere Beratungsstelle arbeitet unabhängig, parteilich und professionell. Ihre Anliegen werden von uns vertraulich behandelt.

Wir bieten eine langjährige Erfahrung, unsere Fachkompetenz und unser offenes Ohr für Ihre Anliegen und stehen Ihnen begleitend und vermittelnd gegenüber Ämtern zur Seite.

Die Beratung ist kostenlos.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren oder zur offenen Beratung kommen:

Öffnungszeiten:	Mo. u. Do.	9.00 - 13.00 Uhr
	Di.	14.00 - 18.00 Uhr
	Mi.	9.00 - 13.00 Uhr (nur für Frauen)
	Tel. Beratung	Mi. 10.00 - 12.00 Uhr

**Kontaktpersonen:** Gitta Barufke, Juristin  
Ursula Stielike, Politologin und Supervisorin (SG)

Darüber hinaus bieten wir:

- Beratungs- und Bildungsangebote zur beruflichen Orientierung, zur Auseinandersetzung mit Arbeitslosigkeit und Bewerbungstraining
- Vorträge und Seminare zu leistungsrechtlichen und sozialpolitischen Fragen
- Fortbildungen zum Sozialleistungsrecht
- Gruppenangebote und Raum zum Austausch für Interessierte

Die Beratungsstelle der agab wird seit 1980 von der Stadt Bremen finanziell gefördert und seit 2002 aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Aids/STD-Beratung

Beratung zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (STD)

Gesundheitsamt Bremen

Horner Straße 60 - 70, Eingang 1/ Pavillon

28203 Bremen

Tel 361-15 12 1, Fax 496-15 12 1

e-mail: [aids.std@gesundheitsamt.bremen.de](mailto:aids.std@gesundheitsamt.bremen.de), [www.gesundheitsamt-bremen.de](http://www.gesundheitsamt-bremen.de)

---

## Unsere Ziele sind:

- Aufklärung zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen
- Reduzierung von Neuinfektionen
- Förderung von Solidarität mit betroffenen Menschen

## Wir bieten an:

- Information und Beratung zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen
- Medizinische Beratung
- Ärztliche Untersuchung und Behandlung sexuell übertragbaren Erkrankungen im Einzelfall
- Beratung und Begleitung für Menschen mit HIV und AIDS, für ihre PartnerInnen und Angehörigen
- Beratung und Begleitung für weibliche und männliche Prostituierte
- Information zu sozialrechtlichen Fragen
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung und Beratung von Institutionen

In der Beratungsstelle arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ärztlicher und pflegerischer, psychotherapeutischer und pädagogischer Kompetenz.

Die Angebote können ohne Namensnennung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Wir unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Frauen und Mädchen können auf Wunsch von Frauen beraten werden.

Es besteht die Möglichkeit, Dolmetscher zu den Gesprächen hinzuzuziehen, hierzu ist eine Terminvereinbarung notwendig.

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo.	9.00 - 12.00 Uhr / offene Sprechstunde
	Di.	9.00 - 12.00 Uhr / nach Vereinbarung
	Do.	14.00 - 18.00 Uhr / nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## AI-Anon Familiengruppen Interessengemeinschaft e.V.

Geeren 24  
28195 Bremen  
Tel 45 45 62

---

Die AI-Anon Familiengruppen sind eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihr gemeinsames Problem - das Leben mit einem Alkoholiker, einer Alkoholikerin - zu lösen und anderen gleichfalls dazu zu verhelfen. Wir sind davon überzeugt, dass Alkoholismus eine Krankheit ist, die zum Stillstand gebracht werden kann, und dass ein verändertes Verhalten der Familienangehörigen oft zur Genesung führen kann.

Die einzige Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist, mit einem Alkoholiker, einer Alkoholikerin verwandt oder befreundet zu sein. Es werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben. AI-Anon erhält sich selbst durch freiwillige Unterstützung der Mitglieder.

AI-Anon ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden. Wir beteiligen uns weder an öffentlichen Debatten noch nehmen wir Stellung zu irgendwelchen Streitfragen. Unsere Hauptaufgabe ist: das AI-Anon-Programm anzuwenden - um anderen mit ähnlichen Problemen helfen zu können - unsere Alkoholiker und Alkoholikerinnen durch unser Verständnis zu unterstützen und uns selbst geistig zu entwickeln.

Die AI-Anon Familiengruppen wurden in Amerika gegründet und sind später nach Deutschland übertragen worden, wo es jetzt eine große Zahl von Gruppen gibt. Die Angehörigen von Alkoholikern treffen sich in Bremen und Umgebung.

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo., Mi.	10.00 - 12.00 Uhr
		15.00 - 21.00 Uhr
	Di., Do.	18.00 - 21.00 Uhr
	Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Anonyme Alkoholiker (AA)

- City-Gruppe Bremen -

Geeren 24

28195 Bremen

Tel 45 45 85

e-mail: dreyer.k@tts.de

www.anonyme-alkoholiker.de

---

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zu Nüchternheit zu verhelfen.

Kontaktpersonen: Alle Personen, die das o.a. Telefon bedienen, sind Mitglieder der Anonymen Alkoholiker, also AA-Leute, sprich: Alkoholikerinnen und Alkoholiker

**Öffnungszeiten/ Treffen:**

Mo.- Fr.	10.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi., Fr.	15.00 - 21.00 Uhr
Di., Do.	18.00 - 21.00 Uhr
Sa.	15.00 - 18.00 Uhr und 19.00 - 21.00 Uhr
So.	15.00 - 18.00 Uhr (einschl. feiertags)

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bremen - Dienstleistungszentren

Auf den Häfen 30-32  
28203 Bremen  
Tel 79 02 57  
Fax 79 02 49  
www.awo-bremen.de

In den Dienstleistungszentren (DLZ) der AWO kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger über alle Arten der öffentlichen und freien sozialen Hilfeleistungen informieren. Mit Rat und Tat wird geholfen, wenn es um das Stellen von Anträgen und den Umgang mit Behörden geht.

Neben Beratung und Information wird konkrete Hilfe durch die Vermittlung vielfältiger sozialer Dienste angeboten. Dazu zählen das Organisieren von Nachbarschaftshilfen zur Versorgung älterer Menschen und behinderter Bürgerinnen und Bürger, die Vermittlung von Essen-auf-Rädern oder stationärem Mittagstisch. Aber auch Haus- und Krankenpflege, Besuchs- und Begleitedienste sowie Erholungsmaßnahmen werden organisiert. Angehörige von Pflegebedürftigen erhalten hier Unterstützung auf unterschiedliche Art.

Die DLZ unterstützen dabei, sich so lange wie möglich den eigenen Haushalt und das vertraute Wohnumfeld zu erhalten.

Dienstleistungszentren der AWO Bremen in den einzelnen Stadtteilen:

<b>Findorff:</b>	Dienstleistungszentrum, Magdeburger Str. 17, 28215 Bremen, Tel. 3 77 89-0 (behindertengerecht)
<b>Gröpelingen:</b>	Dienstleistungszentrum, Gröpelinger Heerstr. 248, 28237 Bremen, Tel. 6 91 42 66/67 (nicht behindertengerecht)
<b>Hemelingen/Arbergen:</b>	Beratungsstelle, Hermann-Osterloh-Str. 117, 28307 Bremen, Tel. 4 88 03 00 (behindertengerecht)
<b>Neustadt:</b>	Dienstleistungszentrum, Lahnstr. 65, 28199 Bremen, Tel. 50 42 42 (nicht behindertengerecht)
<b>Osterholz:</b>	Dienstleistungszentrum, Otto-Brenner-Allee 46, 28325 Bremen, Tel.. 42 98 440 (behindertengerecht)
<b>Vahr:</b>	Dienstleistungszentrum, Berliner Freiheit 9 c, 28327 Bremen, Tel. 46 80 326 (behindertengerecht)
<b>Gartenstadt Vahr:</b>	Beratungsstelle, Bispinger Str. 14 a, 28327 Bremen, Tel. 46 73 695 (nicht behindertengerecht)
<b>Walle:</b>	Dienstleistungszentrum, Wartburgstr. 11, 28217 Bremen, Tel. 3 88 98-0 (nicht behindertengerecht)
<b>Woltmershausen:</b>	Beratungsstelle, Woltmershauser Str. 310, 28197 Bremen, Tel. 54 04 43 (nicht behindertengerecht)

# Arbeitsstelle Chancengleichheit - Universität Bremen

Sachgebiet 04 - "Frauen"

Bibliothekstrasse, GW 2, Raum B 2660  
28359 Bremen  
Tel 218-93 79, Fax 218-21 74  
e-mail: [chanceng1@uni-bremen.de](mailto:chanceng1@uni-bremen.de)  
[www.chancengleichheit.uni-bremen.de](http://www.chancengleichheit.uni-bremen.de)

---

Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist ein Leitziel der Universität Bremen. Das Rektorat trägt die Verantwortung für die Umsetzung und hat sich zur Unterstützung die Arbeitsstelle Chancengleichheit eingerichtet.

Wir entwickeln Ideen und Initiativen, wie Chancengleichheit Bestandteil aller Entscheidungsprozesse werden kann. Darüber hinaus beraten wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei ihren gleichstellungspolitischen Aufgaben. Inner- und außerhalb der Universität kooperieren wir mit anderen gleichstellungspolitischen Einrichtungen.

Prämiert mit dem Total-E-Quality Science Award im Jahr 2002 hat sich das Rektorat entschieden, Gender Mainstreaming als handlungsleitendes Prinzip in der Universität einzuführen. Gemeinsam mit Beschäftigten aus anderen Bereichen gestalten wir diesen Prozess seit 2003.

Die im Bewerbungsverfahren gewonnenen Erkenntnisse bieten eine gute Basis für das anlaufende Projekt.

## Modellprojekte:

- Vereinbarkeit von Studium/Arbeit mit Kindern
- Geschlechtergerechte Qualitätssicherung in der Promotionsphase am Beispiel des Fachbereichs Rechtswissenschaft
- Verbesserung der AbsolventInnenquote
- Geschlechterkritische Analyse der Beratungsangebote für Studierende
- Anwendung von Gender Mainstreaming bei den Rektoratsbeschlüssen

Beim Kanzler der Universität ist eine Gender-AG angesiedelt, die im Arbeitsalltag das Plenum und die Modellprojekte begleitet und Ansprechpartnerin für Interessierte ist.

Über unser Büro erhalten Sie das jährlich erscheinende Frauenveranstaltungsverzeichnis und die Broschüre "Studieren mit Kind(ern)?".

Die Broschüre finden Sie im Internet unter: <http://www.zsb.uni-bremen.de>

**Bürozeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Kontaktperson:** Anneliese Niehoff, Leitung  
Tel 218-4752  
e-mail: [chanceng1@uni-bremen.de](mailto:chanceng1@uni-bremen.de)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Arbeitsstelle gegen Diskriminierungen und Gewalt - Expertise & Konfliktberatung - ADE

Universität Bremen, ADE - 041 - GW 2  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen  
Tel 218-2474, Fax 218-7417  
e-mail: sksadeug@uni-bremen.de

---

Die ADE bietet Informationen, Beratungen und Fortbildungen zum Umgang mit Diskriminierungen und Gewalt am Arbeitsplatz an.

Ein Schwerpunkt darin ist die Entwicklung und Qualifizierung eines betrieblichen Konfliktmanagements.

Diskriminierungen und Gewalt sind entwürdigende, schädigende und ausgrenzende Handlungen. Dazu gehören Vorfälle und Prozesse, die häufig im Arbeitsleben als sexuelle Belästigungen, Mobbing, Stalking, Rassismus oder allgemein als Konflikte bezeichnet werden.

### Unsere Beratungs- und Fortbildungsangebote richten sich an:

- Handlungsverantwortliche, z.B. Vorgesetzte, AusbilderInnen etc.
- betriebliche Interessenvertretungen, z.B. Frauenbeauftragte, Personal-, BetriebsrätInnen
- Betroffene und deren AnsprechpartnerInnen und Vertrauenspersonen

Unsere Beratungen orientieren sich an den Interessen der Beratungssuchenden und sind vertraulich.

Unsere Fortbildungen und Informationsveranstaltungen werden überwiegend auf Anfrage durchgeführt und auf die spezifischen Fragestellungen der unterschiedlichen Zielgruppen, Arbeitsbereiche und Institutionen / Betriebe zugeschnitten.

Für weitere Fragen oder Terminvereinbarung stehen wir Ihnen persönlich während der telefonischen Sprechzeiten zur Verfügung.

**Telefonische Sprechzeiten:** Di. 10.00 - 13.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

**Ansprechpartnerinnen:** Frau Gerdes  
Frau Klein-Schonnefeld

Die Einrichtung ADE liegt behindertengerecht

# Autonomes Bremer Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e.V.

Postfach 10 67 51

28067 Bremen

Tel 34 95 73

Fax 34 98 56

e-mail: bremer-frauenhaus@brainlift.de

---

Das autonome Bremer Frauenhaus ist eine Zufluchtstätte für alle Frauen mit oder ohne Kinder, die von körperlicher und/oder psychischer Gewalt bedroht bzw. betroffen sind.

Wir leisten unmittelbare Hilfe in Form von Schutz, Unterkunft und Beratung. Nach unserem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" wird jede Frau in ihrer Eigenständigkeit und Selbstverantwortung unterstützt und gefördert, es werden Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für das zukünftige Leben gemeinsam erarbeitet.

Der Weg ins Frauenhaus ist unbürokratisch und einfach, ein Anruf genügt. Die Dauer des Aufenthaltes ist abhängig von der jeweiligen Lebenssituation der Frau. Kleine Kinder finden im hauseigenen Kinderladen Betreuung, für Schulkinder gibt es nachmittags Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote.

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.



## Bahnhofsmision Bremen

Hauptbahnhof  
28195 Bremen  
Tel 1 34 83  
Fax 24 14 390

---

1889 fasste Bremen seine Bahnverbindungen mit den umliegenden Großstädten im heutigen zentralen Hauptbahnhof zusammen. Bereits 1898 erfolgte die Gründung der Bahnhofsmision, um in Not geratenen Menschen zu helfen.

Seit mehr als einhundert Jahren wird hier praktische Nächstenliebe geübt, und die Zahl der Ratsuchenden steigt immer mehr. Wir leisten Hilfe und Beratung für Reisende sowie für Personen, die sich am Bahnhof aufhalten, Umsteigegehilfen für Alte und Behinderte. Wir begleiten AussiedlerInnen und erleichtern die Übergabe von Kindern an Reisebegleiter von Reiseorganisationen und Eltern.

Die Bahnhofsmision ist aber auch erste Anlaufstelle für Menschen mit Problemen, für Nichtsesshafte, Drogenabhängige und Personen, die sich in sozialen Schwierigkeiten befinden. Eine Tasse Tee und ein Brot bedeuten für viele Besucher der Bahnhofsmision eine große Hilfe. Um diese Hilfe leisten zu können, benötigen wir HelferInnen.

Wir suchen Frauen und Männer mit sozialem Engagement im Alter von 17 bis 65 Jahren, die sich für einige Stunden in der Woche ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Die Bahnhofsmision ist praktizierte Ökumene. Helferinnen und Helfer beider Konfessionen bemühen sich gemeinsam um die Linderung der Not am sozialen Brennpunkt Hauptbahnhof Bremen.

Wer gern helfen möchte, wende sich an die Leiterin und Stellvertretung der Bahnhofsmision im Hauptbahnhof Bremen.

**Kontakt und Information:** Hella Wilkening  
Renate Hansen

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr.	7.30 - 20.00 Uhr
Sa. u. So.	10.00 - 18.00 Uhr
Feiertags	10.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Betreuung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution (BBMeZ)

---

Die Beratungsstelle BBMeZ richtet sich an von Frauenhandel betroffene Frauen sowie an Institutionen, die mit dem Problem Frauenhandel befasst sind.

Träger ist der Verein für Innere Mission Bremen in Kooperation mit der Bremischen Evangelischen Kirche

Die Beratungsstelle gewährleistet:

- rechtliche und psychosoziale Beratung und Betreuung in Zusammenarbeit mit entsprechenden Dolmetscherinnen
- Verhandlung und Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Begleitung zu Ämtern und Behörden, wie Amt für Soziale Dienste, Ausländerbehörde, Arbeitsamt etc.
- Vermittlung von Unterkunft, Rechtsanwältinnen und medizinischer wie psychotherapeutischer Behandlung.
- Betreuung und Begleitung von Opferzeuginnen während der Prozessvorbereitung, im Prozess und danach.
- Vorbereitung der Rückreise der betroffenen Frau in Zusammenarbeit mit entsprechenden Projekten in ihrem Herkunftsland.

**Ansprechpartnerinnen:** Tel 3496739 oder 0173 - 2495333

## Bremer Elternnetz

Humboldtstr. 179  
28203 Bremen  
Tel 79 08 918  
e-mail: info@bremer-elternnetz.de  
www.bremer-elternnetz.de

---

Schnell, unkompliziert und effizient können sich Eltern in Bremen zum Thema Erziehung und Familie informieren. Möglich ist dies durch das "bremer elternnetz: fit für familie".

Das "bremer elternnetz" ist in erster Linie eine Service-Einrichtung: für Eltern und für professionelle Dienste. So wissen FachkollegInnen das "bremer elternnetz" beispielsweise dann zu schätzen, wenn eigene Kapazitäten ausgelastet sind oder aber Anliegen auftauchen, für die kein Fachpersonal zur Verfügung steht. Hier hilft ein Anruf oder ein Blick in die Datenbank des "bremer elternnetz", die im Internet für alle zugänglich ist.

Für Eltern ist der Service von "bremer elternnetz" noch erweitert:  
"Welches Angebot ist das Richtige für mich? Ist es kostenfrei? Verfügt es über eine Kinderbetreuung? Was findet in meiner Nähe zu welcher Zeit statt? Gibt es ein Angebot, das meinen speziellen Migrationshintergrund berücksichtigt?"

Für all diese und noch weitere Fragen hat das "bremer elternnetz" Antworten parat oder recherchiert sie. Aber das ist nicht alles. Das "bremer elternnetz" ist (und hat) ein Forum und Lobby für Eltern in Bremen. Hier geht es um Interessen und Wünsche von Eltern, um selbstorganisierte und eigenständige Elternarbeit oder auch um geschlechtsspezifische Angebote rund um das Thema Familie. Träger des "bremer elternnetz" ist der Deutsche Kinderschutzbund.

**Kontaktpersonen:** Anja Lohse  
Peter Krams

# Bremer Krebsgesellschaft e.V.

Landesverband Bremen der Deutschen Krebsgesellschaft

Am Schwarzen Meer 101 - 105, 28205 Bremen

Tel 491 92 22

Fax 491 92 42

e-mail: bremerkrebsgesellschaft@t-online.de

www.bremerkrebsgesellschaft.de

---

Die Bremer Krebsgesellschaft setzt sich seit über 50 Jahren für das gesundheitliche Wohl der Bremer Bürgerinnen und Bürger ein. Sie engagiert sich in vier Tätigkeitsbereichen, in der Krebsberatung, in der Prävention, in der Aus- und Fortbildung und in der regionalen Forschungsförderung.

## **Angebote der psychosozialen Beratungsstelle der Bremer Krebsgesellschaft:**

- Beratung und Information zu allen Aspekten der Krebserkrankung, zu Präventionsmöglichkeiten, zur Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und zu sozialrechtlichen Fragen
- Kostenloses Informationsmaterial und Literaturhinweise zum Thema Krebs
- Unterstützung in der schwierigen Zeit der Krebsdiagnose, z. B. bei der Bewältigung der neuen Situation, der persönlichen und beruflichen Neuorientierung, der Suche nach Einrichtungen der medizinischen Versorgung, der Rehabilitation, der Pflege und der Nachsorge, bei Problemen mit Behörden und Krankenkassen, bei Ernährungsfragen, bei finanziellen Problemen
- Vermittlung von weiteren Hilfen (Selbsthilfegruppen, Bewegungsangebote, Gesprächsgruppen, psychotherapeutische Hilfen)
- Vortragsveranstaltungen zum Thema Krebs
- Gruppenangebote: Frauengesprächsgruppen, Schreibwerkstatt, Angehörigengruppen, Leukämie-, Lymphom- und Plasmozytomtreff
- Kurse und Seminare, z. B. Entspannung, Musik, Tanz, Internet.

**Ansprechpartnerin:** Marie Rösler, Dipl. Sozialpädagogin  
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
Do. 16.00 - 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Bremische Evangelische Kirche

### - Die Frauenbeauftragte -

Franziuseck 2-4, 28199 Bremen

Tel 55 97-2 91

Fax 55 97-2 65

e-mail: frauenbeauftragt.-bek@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de

---

Die Frauenbeauftragte der Bremischen Evangelischen Kirche ist Ansprechpartnerin für alle Frauen in der Bremischen Evangelischen Kirche. Sie hat den Auftrag, Teilhabe und Selbstbestimmung haupt- und ehrenamtlich in der Kirche tätiger Frauen zu stützen und zu fördern. Sie trägt dazu bei, dass Geschlechtergerechtigkeit in alle Regelungen, Arbeitsvorhaben und Entscheidungen der Bremischen Evangelischen Kirche einfließt.

Das geschieht zum Beispiel

- durch aktive Unterstützung bei der Planung von Veranstaltungen oder Projekten von und für Frauen
- Lobbyarbeit für Fraueninteressen in Kirche und Gesellschaft
- Beratung und Begleitung von in der Bremischen Evangelischen Kirche haupt- und ehrenamtlich tätigen Frauen z.B. zu den Themen:
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Konflikte am Arbeitsplatz
  - Fortbildung und berufliche Entwicklung
  - Förderung und Beratung für Frauen in Leitung
  - Vermittlung weiterführender Beratungsangebote
  - frauengerechte Personal- und Organisationsentwicklung z.B. für
  - frauenspezifische Berufsgruppen in der Kirche

**Kontaktperson:** Jutta Schmidt, Frauenbeauftragte

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Bremische Straffälligenbetreuung

## Sozialberatung

Hans-Böckler-Strasse 9  
28217 Bremen  
Tel 361-62 01, Fax 361-62 19  
e-mail: bremstraf@pop.bremen.de  
www.straffaelligenhilfe-bremen.de

## Schuldnerberatung

Osterdeich 59b  
28203 Bremen  
Tel 7 92 93-0  
Fax 7 58 21  
vbs@straffaelligenhilfe-bremen.de

---

Seit 1987 ist die Arbeit mit Frauen ein Schwerpunkt innerhalb des Vereins.

### Die Angebote richten sich:

- an straffällige Frauen
- an Frauen von straffälligen Männern.

### Die Schwerpunkte der Beratung und Hilfen liegen in den Bereichen:

- der Klärung der persönlichen und sozialen Lebenssituation
- der wirtschaftlichen und finanziellen Absicherung
- der Verhinderung von Wohnungslosigkeit durch Wohnungserhalt bei Inhaftierung und Wohnungssuche
- der Hilfen zur Arbeit
- der Krisenintervention
- der Sucht und Substitution
- der Gesundheitsvorsorge
- der Haftentlassungsvorbereitung
- der Vermittlung von Angeboten anderer Einrichtungen
- der Vermittlung zur Rechtsberatung
- der Vermittlung in Schuldnerberatung

Die Angebote werden im Sinne einer "sozialen Anwaltschaft" geleistet.

Eine notwendige Zusammenarbeit mit anderen sozialen Vereinen, Institutionen, Behörden und Arbeitsgruppen findet statt mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenslagen von straffälligen und mitbestraften Frauen.

<b>Beratung</b>	Lotte Brodde	Sozialberaterin
<b>Sprechzeiten</b>	Mo., Mi., Do.	9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)

Knochenhauerstr. 20-25, 28195 Bremen  
 Tel 361-31 33  
 Fax 361-32 28  
 e-mail: office@frauen.bremen.de  
 www.zgf.bremen.de

Die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau ist eine Landesbehörde. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, zur Gleichberechtigung der Frauen beizutragen.

### Was wir tun

Die Zentralstelle berät Frauen und geht ihren Beschwerden über Benachteiligungen nach.

Sie nimmt Stellung zu Gesetzesvorhaben, um ihren Einfluss zugunsten der Frauen und Mädchen geltend zu machen.

Sie regt auf Landes- und Bundesebene Maßnahmen an, die die Situation von Frauen verbessern.

Sie unterhält das Bremer Landesportal für Frauen - gesche.online (s. dort). Daneben werden regelmäßig Broschüren veröffentlicht, um Frauen mit nützlichen Informationen zu versorgen.

Sie arbeitet mit Frauen- und Mädchenorganisationen zusammen und unterstützt diese bei ihrer Arbeit. Sie fördert Vernetzung von Frauen auf fachlicher und auf Stadtteilebene.

Sie macht Öffentlichkeitsarbeit, um über frauenpolitische Themen zu informieren und um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen.

### Nehmen Sie Kontakt mit uns auf,

- wenn Sie Informationen zur Frauenpolitik bekommen wollen,
- wenn Sie interessiert, welche Angebote es für Frauen und Mädchen gibt,
- wenn Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Frau diskriminiert fühlen,
- wenn Frauenförderung in Ihrer Dienststelle klein geschrieben wird,
- wenn Sie Rat und Hilfe brauchen,
- wenn Sie sich gegen die Benachteiligung von Frauen in irgendeinem Bereich des gesellschaftlichen Lebens wenden,
- wenn Sie Anregungen und Ideen zur Durchsetzung von Fraueninteressen haben,
- ..wir unterstützen Sie!

<b>Sie erreichen uns</b>	Mo. - Do.	9.00 - 16.00 Uhr
	Fr.	9.00 - 14.00 Uhr

Einzelberatung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Cara**

**Beratungsstelle zu Schwangerschaft und vorgeburtlicher Diagnostik e.V.**

Große Johannisstraße 110  
28199 Bremen  
Tel 59 11 54  
e-mail: cara-ev@t-online.de  
www.cara-beratungsstelle.de

---

Cara e.V. ist eine von Frauen getragene Einrichtung, die seit 1990 Beratung und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Schwangerenvorsorge und pränatale (vorgeburtliche ) Diagnostik anbietet.

Das Angebot vorgeburtlicher Untersuchungen und Tests (Ultraschall/NT-Messung, Fruchtwasseruntersuchung etc.) soll für Beruhigung in der Schwangerschaft sorgen. Doch die Suche nach möglichen Krankheiten oder Behinderungen beim Ungeborenen, für die es in der Regel keine Therapie gibt, kann Frauen bzw. Paare vor eine Fülle schwieriger Fragen stellen.

In persönlichen Beratungsgesprächen - aber auch am Telefon - können Frauen bzw. Paare sich über die möglichen Auswirkungen dieser Diagnostik informieren. Die Beraterinnen unterstützen sie dabei, den eigenen Standpunkt zu klären und so eine für sie verantwortbare Entscheidung zu fällen.

### **Art des Angebots:**

- Psychoziale Beratung/Begleitung zum Thema Schwangerenvorsorge und pränatale Diagnostik.
- Persönliche Beratung, Telefonberatung, Gruppen, Infoveranstaltungen, kollegiale Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen

**Telefonische Sprechzeiten:** Mo., Di. u. Do. 10.00 -12.00 Uhr

Beratung nach telefonischer Anmeldung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



# Caritasverband Bremen e.V.

## Ambulante Hilfen zur Erziehung - Sozialpädagogische Familienhilfe

Caritas-Zentrum Bremen  
 Georg-Gröning-Straße 55, 28209 Bremen  
 Tel 3 35 73-0 / Fax 3 35 73-181  
 e-mail: ahze.mitte@caritas-bremen.de  
 www.caritas-bremen.de

### Was bedeutet Sozialpädagogische Familienhilfe?

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) ist eine intensive Betreuung und Begleitung von Familien in schwierigen Lebens- und Alltagssituationen. Fachkräfte, u.a. SozialpädagogInnen, unterstützen Eltern in ihren Erziehungsaufgaben, beraten bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern sowie zwischen den Eltern. Berücksichtigt werden auch die gesundheitlichen, materiellen Bereiche, Wohnsituation und soziales Umfeld. Die Hilfe findet in der Familie statt und wird gemeinsam mit der Familie gestaltet. Die Familien sollen durch die Betreuung und Begleitung die Fähigkeit zur eigenen Problemlösung und Alltagsbewältigung wiedergewinnen. Sie erfordert die Mitarbeit aller Familienmitglieder.

Die Familienhilfe ist auch vorbeugend tätig, d. h. bevor Krisen ein "normales" Familienleben unmöglich machen.

### Sozialpädagogische Familienhilfe im Überblick:

- Erziehungs-, Partner-, Einzelberatung
- Hilfestellung bei Beziehungskonflikten
- Unterstützung bei Schulproblemen
- Anleitung bei der Haushaltsführung und -planung
- Unterstützung bei der materiellen Lebenssicherung und Gesundheitsvorsorge
- Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung von Aktivitäten mit der gesamten Familie
- Hilfestellung bei der Kontaktaufnahme zum Stadtteil sowie dem Umgang und Kontakt zu Ämtern und sonstigen Institutionen (Kindertagesstätte, Schule...)
- Diese Hilfemaßnahmen werden zudem durch eigene Gruppenangebote ergänzt.

### Rechtliche Grundlagen:

Es gibt einen gesetzlichen Rechtsanspruch auf Familienhilfe nach § 31 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Die SPFH findet in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste statt. Dort wird die Hilfe auch beantragt.

Zusätzlich zur Sozialpädagogischen Familienhilfe werden Video-Home-Training und Erziehungsbeistandschaft angeboten.

**Kontaktperson:** Inga Kolaschnik, Leitung, Tel 3 35 73-117, Fax 3 35 73-181  
 e-mail: i.kolaschnik@caritas-bremen.de

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 8.30 - 17.00 Uhr  
 Fr. 8.30 - 15.00 Uhr

# Caritasverband Bremen e.V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke/Drogenabhängige (PsB)

Caritas-Zentrum Bremen  
Georg-Gröning-Straße 55, 28209 Bremen  
Tel 3 35 73-114, Fax 3 35 73-180  
e-mail: j.dieckmann@caritas-bremen.de  
www.caritas-bremen.de

---

## Zielgruppen:

Jugendliche und Erwachsene, die Probleme im Umgang mit Suchtmitteln haben, aber auch Angehörige, LehrerInnen, FreundInnen, Bekannte zwecks Information, Beratung und Hilfe.

## Angebote / Aufgaben:

Das vornehmliche Aufgabenfeld der PsB liegt in der ambulanten Beratung/Behandlung Suchtkranker. Sie kann erste Anlaufstelle für jemanden sein, der Probleme im Umgang mit Suchtmitteln bis hin zur körperlichen Abhängigkeit hat. Genannt seien als Suchtmittel die sogenannten "legalen Drogen" wie etwa Alkohol oder Medikamente und die "illegalen Drogen" wie z.B. Haschisch, Kokain oder Heroin. Auch die Spielsucht und die verschiedenen Formen von Ess-Störungen gehören dazu.

Gemeinsam mit dem Klienten/der Klientin wird herausgearbeitet, ob eine längerfristige ambulante Beratung in der PsB oder zunächst eine stationäre ca. 14tägige Entgiftungsbehandlung in einem Krankenhaus oder gar - im Anschluss daran - eine längere Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik notwendig ist. Hier wird bei den jeweils notwendigen Verfahren Unterstützung gegeben hinsichtlich der Antragsstellung, der Begleitbetreuung während des Klinikaufenthalts und der Nachbetreuung. Oft erfolgt der erste Kontakt zur PsB über den Lebenspartner/die Lebenspartnerin, über die Eltern oder auch über die Nachbarn und Arbeitskolleginnen und -kollegen, die zum Teil mit in die Beratungsgespräche einbezogen werden. Spezielle Präventions- und Informationsarbeit erfolgt vor allem bei Anfrage.

## Kontakt:

Durch Anruf im Caritasverband Bremen e.V. oder durch persönlichen Besuch in der Georg-Gröning-Straße 55, um einen Termin für ein Erstgespräch abzustimmen.

**Ansprechpartner:** Johannes Dieckmann

Mo. - Do.	9.00 - 15.30 Uhr
Fr.	9.00 - 15.00 Uhr

Erdgeschoss ist behindertengerecht.

# Casa Luna - Kriz e.V.

Ein Haus für minderjährige Schwangere und Mütter

Tel 32 41 71

Fax 32 41 71

e-mail: casaluna@web.de

---

Die Einrichtung Casa Luna ist ein Hilfs- und Wohnangebot für minderjährige Schwangere und Mütter im Alter von ca. 14-18 Jahren. Eine Aufnahme von Mädchen unter 13 Jahren ist nach Einzelfallprüfung möglich.

## **Das Hilfsangebot Casa Luna umfasst Unterstützung bei:**

- der gemeinsamen Lebensplanung mit dem Kind
- der emotionalen und körperlichen Versorgung des Kindes
- der Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung
- der Stabilisierung der eigenen Person
- dem Verstehen von Entwicklungsprozessen des Kindes
- der Auseinandersetzung mit der Rolle als Mutter
- der Bewältigung des Alltags mit dem Kind
- der Entwicklung einer Schul- und Berufsperspektive

Das Hilfsangebot wird in gestaffelter Form angeboten. Von einer akuten Krisenaufnahme bis zu einer längerfristigen Betreuung in der Wohngemeinschaft und zum Übergang in eine eigene Wohnung wird Unterstützung angeboten.

Im Haupthaus wohnen 4 bis 5 junge Frauen. Zwei Mütter teilen sich jeweils auf einer Etage Küche und Bad. Oben im Haus gibt es ein abgeschlossenes Apartment. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nähe des Haupthauses 3 Außenapartments. Die Dauer des Aufenthaltes wird im Hilfeplan festgelegt.

Die Aufnahme erfolgt nach §§ 34, 41, 42 KJHG.

**Unsere Telefonzeiten sind:** Mo. 14.00 - 16.00 Uhr  
Di. - Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Demenz- Informations- und Koordinationsstelle (DIKS)

Psychosoziale Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen

- Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG) -

Auf den Häfen 29, 28203 Bremen

Tel 79 02 73, Fax 79 02 41

e-mail: [diks@sozialag.de](mailto:diks@sozialag.de)

[www.sozialag.de](http://www.sozialag.de)

---

Die Demenz Informations- und Koordinationsstelle (DIKS) besteht seit Oktober 2003 unter dem Dach der LAG, Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V.

Die DIKS bietet Informationen und kostenlose Beratung für Angehörige von demenzkranken Menschen an. Unser Ziel ist es, die Angehörigen in der Pflege der Demenzkranken zu unterstützen und zu entlasten. Mit unseren Angeboten möchten wir erreichen, dass die Lebensqualität der Erkrankten wie der Angehörigen so gut als möglich erhalten bleibt.

## Wir bieten Ihnen:

- Informationen zu allen Hilfsangeboten, die es für die Angehörigen und die Demenzkranken in Bremen gibt.
- Auskunft zum Krankheitsbild der demenziellen Erkrankungen und zum Krankheitsverlauf.
- Informationen zu den Formalitäten, die nötig sind, um Hilfsangebote z. B. durch die Pflegekasse finanzieren zu lassen.
- Unterstützung bei der Auswahl der passenden Hilfsangebote (ambulante, teilstationäre und stationäre Dienste)
- Informationen und Entlastung durch unsere Angehörigengruppen.
- Beratung in Überlastungssituationen in einem persönlichen Gespräch mit der Psychologin der Demenz Informations- und Koordinationsstelle.

**Ansprechpartnerin:** Tanja Meier      Tel 79 02 73

## Notruf

Die **Help-Line** ist ein Notruf-Telefon für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Hier können Sie - auf Wunsch auch anonym - über belastende Situationen bei der Pflege sprechen. Gerade in Krisensituationen ist es wichtig, mit jemandem sprechen zu können, der Verständnis für Sie hat.

Bei der Help-Line sitzen Menschen am Telefon, die Ihre Situation und Ihre Gefühle gut verstehen und Ihnen Lösungswege aus der Krise zeigen können.

<b>Notruf-Telefon</b>	79 484 98
	Mo. u. Do.    14.00 - 20.30 Uhr
	Di., Mi. u. Fr.    14.00 - 17.00 Uhr

## Demenz -

Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz:

---

### Bremen-Nord

Treffpunkt: Stiftungsdorf Blumenkamp der Bremer Heimstiftung  
jeden 3. Dienstag im Monat  
19.30 - 21.30 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Tegeler                      Tel 66 24 99  
Frau Drinnhaus                      Tel 626 81 40

### Bremen-Ost

Treffpunkt: Dienstleistungszentrum (DLZ) der AWO  
Berliner Freiheit 9c  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
14.00 - 16.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Vagt-Kalmbach      Tel 468 03 27

### Bremen-Süd

Treffpunkt: Tagespflegeheim der Caritas  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
19.00 - 21.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Geils                      Tel 87 34 10

### Bremen-West

Treffpunkt: Gröpelingen, Hirschbergerstr. 15-17  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechperson: Frau Pommer                      Tel 691 42 66

### Bremen-Mitte

Treffpunkt: Dienstleistungszentrum (DLZ) des DRK  
Wachmannstr. 9  
14-tägig montags  
15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpersonen: Frau Eidams                      Tel 34 03 102  
Frau Wenzel                      Tel 436 70 47

# Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.

Sozialdienst Bremen

Herdentorsteinweg 44/45

28195 Bremen

Tel 17 03 24, Fax 16 53 473

e-mail: sd-bremen@ak-familienhilfe.de

www.ak-familienhilfe.de

---

Der Deutsche Arbeitskreis für Familienhilfe e.V. führt in seinen Eltern-Kind-Fachkliniken im Reizklima des südlichen Schwarzwaldes und an der Nordsee Präventions- und Rehabilitationskuren für Mütter und Kinder durch.

Es wird ein auf die Diagnose abgestimmtes individuelles Behandlungskonzept erstellt, welches gezielte medizinische Therapie und Gesundheitstraining (Ernährungs-, Asthma-, Neurodermitisschulung, Raucherentwöhnung) sowie physiotherapeutische Anwendungen beinhaltet.

Wir bieten sozialtherapeutische Einzel- und Gruppengespräche durch PsychologInnen und SozialpädagogInnen an. Dadurch werden ermöglicht:

Überdenken der eigenen Situation, Aufarbeitung vorhandener Probleme und Konflikte, Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und Verhaltensänderung - also Hilfe zur besseren und gesünderen Bewältigung der Alltagsanforderungen.

Stärkung des sozialen Wohlbefindens heißt in unseren Eltern-Kind-Fachkliniken: gute Kontakte finden, Erfahrungen austauschen, Gemeinschaft erleben, neues Selbstvertrauen gewinnen.

Während der Kur besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot für Kinder aller Altersgruppen mit ausgebildeten Fachkräften. Für kurbedürftige Kinder werden medizinische Therapien sowie verschiedene gezielte Fördermaßnahmen angeboten, wie z.B. Ernährungs-, ADHS-, Asthma- und Neurodermitisschulung, Psychomotorik. Auch behinderte Kinder werden aufgenommen.

Zur Kur können Mütter (oder Väter) mit Kindern fahren, denen ihr Arzt Kurbedürftigkeit attestiert. Die Kuren dauern 21 Tage. Die Finanzierung erfolgt über Krankenkassen und Eigenanteile. Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich, da die Kurfinanzierung einige Zeit benötigt.

Vor und nach der Kur bieten die Sozialpädagoginnen unseres Sozialdienstes weitergehende Hilfen an.

**Kontaktpersonen:** Frau Knobloch, Frau Kügler  
**Sprechzeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 14.00 Uhr  
Do. 9.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T.)

Guttempler in Bremen und Bremerhaven

Vegesacker Str. 43/45

28217 Bremen

Tel 396 13 94

Fax 396 13 84

e-mail: guttempler.bremen@t-online.de

---

Der Deutsche Guttempler-Orden ist eine Gemeinschaft bewusst alkoholfrei lebender Menschen.

Er ist religiös, weltanschaulich und politisch nicht gebunden.

Er steht allen Menschen offen.

Die Mitglieder des Guttemplerordens leben alkoholfrei.

Das Sachgebiet Frau und Familie ist als übergreifendes Aufgabengebiet innerhalb der Suchtgefährdetenhilfe, der Bildungsarbeit oder als besonderes Angebot der Frauenproblematik anzusehen.

Angeboten werden Seminare, Freizeitangebote und Frauengesprächsgruppen.

**Kontaktperson:** Marianne Häuschen Tel 38 52 17

**Treffen:** Jeden 3. Donnerstag im Monat im Guttemplerhaus,  
Vegesacker Str. 43/45 von 19.30 - 21.30 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Deutscher Kinderschutzbund

Landesverband Bremen e.V.

- Kinderschutz-Zentrum -

Humboldtstr. 179, 28203 Bremen

Tel 70 00 37, Fax 70 46 79

e-mail: kinderschutzzentrum.bremen@t-online.de

www.kinderschutzbund-bremen.de

---

Der Deutsche Kinderschutzbund LV Bremen e.V. ist Träger des Kinderschutz-Zentrums und der Projekte „Kindernot braucht Lösungen“.

Wir arbeiten mit Familien, in denen Kinder seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt oder davon bedroht sind. Wir sind in Bremen die einzige Einrichtung, die dieses Angebot auch für Jungen vorhält.

Wir bieten alleinstehenden Müttern/Vätern Erziehungsberatung an. Des Weiteren findet begleiteter Umgang und Zeugenbetreuung statt.

## Wir unterstützen:

- Berufsgruppen, die Rat im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien benötigen
- Verwandte, Freunde und Nachbarn von hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und Familien

In unserer niedrigschwelligen Beratungs- und Therapieeinrichtung arbeiten PsychologInnen mit familientherapeutischen Zusatzqualifikationen.

Zusätzlich unterstützen uns ehrenamtliche MitarbeiterInnen am Kinder- und Jugendtelefon und am Elterntelefon.

Wir arbeiten vertraulich und unsere Hilfen sind kostenfrei.

Wir sind auch außerhalb der Bürozeiten zu erreichen und helfen in Krisensituationen.

## Projekt „Kindernot braucht Lösungen“

Wir bieten Grundschulen zum Thema Gewalt ein Präventions-Projekt an.

**Zielgruppen:** Eltern, Kinder, Lehrkräfte.

## Ziele:

- Erhöhung der Bereitschaft, sich in schwierigen Situationen Hilfe zu holen
- Stärkung von Kindern und Jugendlichen in ihren Rechten
- Stärkung und Entlastung der Lehrkräfte und der Eltern

**Ansprechpartnerinnen:** Gerti Gerlach, 1. Vorsitzende

Petra Stern, Leiterin des Kinderschutz-Zentrums

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



## Deva

Institut für psychosoziale Arbeit und Prävention e.V.

Eduard-Grunow-Str. 24  
28203 Bremen  
Tel 7 72 12  
Fax 70 13 69  
e-mail: deva-@t-online.de

---

Das Institut für Psychosoziale Arbeit und Prävention e.V. beschäftigt sich seit 1988 mit der Gesundheitsförderung und der psychosozialen Versorgung von Familien, Frauen und Kindern ausländischer Herkunft.

In diesem Zusammenhang gibt es folgende Tätigkeitsfelder:

- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit zur psychosozialen Versorgung von MigrantInnen
- Fortbildung für MitarbeiterInnen im psychosozialen und Gesundheitsbereich.

Angebote

- Einzelfallbetreuung für Kinder- und Jugendliche ausländischer Herkunft
- Erziehungsberatung für Mütter (Eltern) ausländischer Herkunft, vornehmlich aus der Türkei.

Diese Beratung findet im Trägerverbund Lindenhof Ortstr. 10, 28237 Bremen statt.

**Kontakt:** Frau Kayis  
Tel 0172 - 45 72 106 (n. Vereinb.)

Die Erziehungsberatung ist kostenlos. Unkosten für Einzelbehandlung werden über die Krankenkassen abgerechnet.

**Kontaktpersonen:** Sevim Kabak  
Holle Weisfeld

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Die Woge

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz e.V.

Lehnstedter Straße 102

28201 Bremen

e-mail: diewogebremen@aol.com

www.diewogebremen.de

---

Der Verein Die Woge - Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz e.V. besteht aus einer Gruppe von Angehörigen, Fachkräfte aus der Pflege, Sozialpädagoginnen und Interessierten. Der Verein betreibt seit 2003 eine Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte. In der großzügigen Wohnung, die die Bremer Heimstiftung vermietet, leben acht alte Menschen mit Demenzerkrankung, rund um die Uhr von einem Pflegedienst betreut. Die Idee der Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte kommt aus Berlin, dort gibt es bereits 60 solcher Wohngemeinschaften.

## Das besondere an dem Modell

Die Pflege erfolgt in einem kleinen, fast familiären Rahmen, die Pflegebedürftigen können sich je nach ihren Fähigkeiten an den Hausarbeiten wie Kochen, Einkaufen oder Blumenpflege beteiligen. Wie in der traditionellen ambulanten Pflege im Einzelhaushalt des Patienten bestimmen die Wohngemeinschaftsbewohner bzw. deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer, welcher Pflegedienst eingestellt wird, wie die Wohnung ausgestattet ist oder was gegessen oder getrunken wird. Das Engagement von Angehörigen und/oder gesetzlichen Betreuern ist notwendig, um das Konzept umzusetzen.

Dieses Modell der Wohngemeinschaft ist am ehesten zugeschnitten auf bereits erheblich pflegebedürftige/ demenzerkrankte Menschen, die mindestens der Pflegestufe II zugeordnet sind.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, uns kennen zu lernen und sich beraten zu lassen.

**Sprechstunde:** Jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 Uhr  
im Kaminraum der evangelischen Zionsgemeinde  
Kornstraße 31 (Bremen-Neustadt)

**Infos/Kontakt:** D. Katz                      Tel 41 64 78  
M. Keilhack                Tel 58 05 77

# Erziehungsberatungsstellen

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien

Amt für soziale Dienste

## Wer kommt zu uns?

- Mütter, Väter, Familien, die Erziehungsprobleme haben, die unter familiären Konflikten leiden, die sich um das Verhalten und Befinden ihrer Kinder sorgen, die bei Schulschwierigkeiten hilflos sind, die sich unsicher fühlen und nicht weiter wissen
- Paare, Eltern mit Partnerschaftskonflikten bei Gründung einer Familie, die wegen unterschiedlicher Erziehungsstile Konflikte mit ihren Kindern haben, die bei Trennung/Scheidung als Eltern weiter Erziehungsverantwortung tragen
- Jugendliche / junge Erwachsene, die in ihrer Familie nicht mehr zurecht kommen, die in der Schule oder im Beruf Schwierigkeiten haben, die in Freundschaften zu Jungen und Mädchen Probleme haben, die in ihrer Sexualität unsicher sind, die einsam sind
- Kinder, die traurig, ängstlich oder unsicher sind, die nervös und zappelig sind, die keine Freunde finden, die zu aggressiv sind, die unter Entwicklungsstörungen leiden, die lügen, stehlen, Nägel kauen, einnässen, inkoten, stottern usw.

## Wir bieten an:

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Psychologische Untersuchung mit den Kindern
- Einzel- und Gruppentherapien für Kinder und Jugendliche
- Elterngruppen (bei Erziehungsfragen/Trennungsproblemen)
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Ärzten usw.

## Wie können Sie Kontakt zu uns aufnehmen?

Wenn Sie anrufen, vereinbaren wir zum schnellstmöglichen Termin ein erstes Gespräch. Dieses Gespräch dient dazu, dass Sie uns von Ihren Sorgen berichten, und wir dann gemeinsam klären, wie wir weiter vorgehen wollen.

Was uns besonders wichtig ist:

Die Beratungsstellen stehen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern aus Bremen kostenlos zur Verfügung. Wir unterstehen der Schweigepflicht, d.h. wir werden ohne Ihre schriftliche Zustimmung an niemanden Auskunft erteilen.

## Beratungsstellen:

Bremen Mitte	Doventorscontrescarpe 172, Block D	Tel 361-16940
Bremen West	Doventorscontrescarpe 172, Block D	Tel 361-8365
Bremen Süd	Neuenlander Str. 10	Tel 361-5770
Bremen Mitte	Wilhelm-Leuschner-Str. 27	Tel 361-2796
Bremen Ost	Wilhelm-Leuschner-Str. 27	Tel 361-3405
Burglesum	Aumunder Heerweg 85	Tel 361-7381
Vegesack/Blumenthal	Aumunder Heerweg 85	Tel 361-7800

# Familien - Hebammen

Gesundheitsamt Bremen

Horner Straße 60-70

28203 Bremen

Tel 361-1 52 45

Fax 361-1 55 54

e-mail: [hebammen@gesundheitsamt.bremen.de](mailto:hebammen@gesundheitsamt.bremen.de)

---

Wir Familienhebammen sind für Sie da, wenn gesundheitliche Probleme oder schwierige Lebensumstände es Ihnen nicht ermöglichen, sich ausreichend auf die Geburt Ihres Kindes vorzubereiten. Aber auch wenn alles "im Großen und Ganzen" gut geht, gibt es Zeiten, in denen Sie sich niedergeschlagen, unverstanden und überfordert fühlen. Auch dann stehen wir Ihnen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Dies gilt ebenso für die Zeit nach der Geburt bis zum ersten Geburtstag Ihres Kindes, wenn Sie Hilfestellung oder Unterstützung brauchen.

In allen Stadtteilen Bremens führen wir Hausbesuche durch und besprechen mit Ihnen Fragen zur Schwangerschaft, zur Geburt und zur Entwicklung des Kindes. Wir weisen Sie auf Ihre gesetzlichen Ansprüche, auf finanzielle und sonstige Hilfen hin und vermitteln Ihnen gegebenenfalls die Hilfe sozialer Dienste. Und falls Sie bei der Pflege und Versorgung Ihres Säuglings zunächst noch unsicher sind - wir beraten und unterstützen Sie gern.

Für Risikoschwangere mit vorzeitigen Wehen, Blutungen oder sonstigen Komplikationen führen wir als Einzelmaßnahmen Geburtsvorbereitung mit Entspannungs- und Atemübungen im häuslichen Bereich durch.

In unserem Team arbeiten Hebammen und Kinderkrankenschwestern.  
Für Sie ist unsere Hilfe kostenlos.

**Sprechzeit:** Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

**Kontaktperson:** Christiane Knoop

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Familien- und Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche

Domsheide 2  
28195 Bremen  
Tel 33 35 63  
Fax 33 35 660  
e-mail: bek-lebensberatung@t-online.de

---

Neue Wege suchen,  
beraten,  
unterstützen,  
informieren,  
Raum für Gespräche bieten.

Wie geht es weiter ?  
- mit meinem Leben,  
- meiner Partnerschaft oder Ehe,  
- meiner Familie, meinen Kindern?

Psychologische Beratung für Einzelne, Paare, Familien und Gruppen,  
Mediation, Sexualberatung, Krisenintervention  
Termine nach telefon. Vereinbarung: Tel 33 35 63

- Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Schwangerschaftskonfliktberatung (gesetzl. anerkannt)
- psychologische Beratung von Frauen und Paaren nach der Geburt, auch bei post-partaler Depression
- Beratung nach einer Fehlgeburt, Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch und zu pränataler Diagnostik
- Sexualberatung, Familienplanung, sexualpäd. Angebote
- Informationen über Rechtsansprüche und familienfördernde Leistungen vor und nach der Geburt

## Schwangerschaftskonflikt- und Schwangerenberatung

**Sprechstunde:** Mo. - Fr. 11.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Kontaktperson:** Kerstin Bonse Tel. 33 35 650

# Frauen helfen Frauen in Bremen Nord e.V.

Postfach 77 03 08  
28703 Bremen  
Tel 63 64 874  
Fax 63 99 417

---

Der Verein Frauen helfen Frauen in Bremen Nord e.V. hat 1991 ein autonomes Frauenhaus eröffnet.

Es gibt akut bedrohten, misshandelten Frauen und deren Kindern aus Bremen-Nord und anderen Regionen einen ersten Zufluchtsort. Jede Frau bestimmt über sich selbst, wann und ob sie sich von dem Misshandler trennen will, um sich ein selbständiges Leben aufzubauen. Das Frauenhaus soll den betroffenen Frauen Schutz bieten und weitere Gewalterfahrungen verhindern.

## **Unsere Aufgaben umfassen:**

- Hilfe bei der finanziellen Absicherung (Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld, -hilfe etc.)
- Hilfe bei Ämter- und Behördengängen
- Umschulung/Berufsfindung
- Hilfestellung bei Erziehungsproblemen
- Wohnungssuche
- Rechtsberatung
- Sexualberatung und Weitervermittlung an z.B. Pro Familia, Frauengesundheitszentrum etc.
- Einzelgespräche
- Anleitung zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe
- Anregung zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Unser Team besteht aus 3 festen Mitarbeiterinnen

- eine Erzieherin
- eine Sozialarbeiterin
- eine Bürokräft.

Das Frauenhaus ist zu jeder Tages- und Nachtzeit unter folgender Rufnummer zu erreichen: 63 64 874.

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Frauengesundheitszentrum (FGZ)

Elsflether Straße 29  
28219 Bremen  
Tel 380 97 47  
Fax 38 26 71  
e-mail: fgzbremen@aol.com  
www.fgz-bremen.de

---

Das FrauenGesundheitsZentrum setzt sich auch nach der Streichung der öffentlichen Mittel (Ende 2003) für die gesundheitlichen Belange von Frauen ein. Trotz der notwendigen Reduzierung der Angebote (kein Halbjahresprogramm mehr) finden weiterhin Einzel- und Gruppenberatungen sowie Selbsthilfegruppen statt.

Ziel unserer Arbeit ist, Frauen in gesundheitlichen Fragen zu informieren und in ihrer persönlichen Entscheidungsfindung zu unterstützen. Wir bestärken Sie darin, mit Fragen zu Gesundheit, Krankheit, Körperlichkeit und Psyche eigenverantwortlich und selbstbestimmt umzugehen.

### **Beratung**

Unabhängige Beratung zu frauenspezifischen Beschwerden und Erkrankungen; Krisenberatung

### **Information**

Während unserer Bürozeiten können Sie sich gerne an uns wenden

### **Selbsthilfe**

Angebote für themenspezifische Gruppen, Beratung und Anleitung

### **Nachsorge**

Nach dem Aufenthalt in einer psychosomatischen Klinik wird die ambulante Nachsorge in Form eines Gruppenangebots mit begleitenden Einzelgesprächen von verschiedenen Kostenträgern übernommen (Genauerer bitte erfragen).

<b>Öffnungszeiten:</b>	Di.	10.00 -13.00 Uhr
	Do.	16.00 -19.00 Uhr

Information und Anmeldung

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bremen

Postfach 34 70 14  
28339 Bremen  
Tel 23 96 11 und 95 87 941  
Fax 95 87 950  
e-mail: frauenhaus@awo-bremen.de  
www.awo-bremen.de

---

Im AWO-Frauenhaus finden misshandelte und bedrohte Frauen und ihre Kinder in akuten Notsituationen Unterkunft, Schutz und Unterstützung. Auch Frauen mit Behinderungen werden aufgenommen. Die Adresse des Hauses wird zum Schutz der Bewohnerinnen nicht veröffentlicht. Wir geben keine Auskünfte über Frauen in unserem Hause.

Die Frauen haben im Frauenhaus die Möglichkeit, ihre Situation in Ruhe und frei von der Bedrohung durch den Partner zu überdenken, sich über ihr künftiges Leben Klärung zu verschaffen und sich mit anderen betroffenen Frauen auszutauschen. Das Bewusstsein, nicht allein mit den Problemen dazustehen, ist schon eine große Hilfe.

Die Mitarbeiterinnen bieten ihnen Unterstützung in der Krise aber auch bei der Bewältigung der anliegenden Anforderungen wie Behördengängen etc. Bei uns wird nicht nur deutsch gesprochen, sondern z.Zt. auch türkisch, kurdisch, russisch, englisch und spanisch.

Für die kleinen Kinder gibt es morgens einen Spielkreis bzw. Kindergarten; für die größeren bieten wir nachmittags Betreuung an.

Jede Frau, die sich in einer Notsituation befindet, kann Tag und Nacht aufgenommen werden.

Auch wenn eine Aufnahme im Frauenhaus nicht aktuell ist, können Frauen sich an uns wenden. Wir bieten fachkundige persönliche und/oder telefonische Beratung an, wenn Frauen ihre Situation besprechen wollen oder konkrete Fragen haben.

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung  
(für Berufstätige auch nach 16.00 Uhr)

**Telefon:** 23 96 11 und 95 87 941 **Tag und Nacht**



# Frauenhaus Schwanewede

Verein Frauen helfen Frauen im Landkreis Osterholz e.V.

Postfach 1119

28784 Schwanewede

Tel/Fax (04209) 6 88 89

e-mail: [info@frauenhaus-schwanewede.de](mailto:info@frauenhaus-schwanewede.de)

[www.frauenhaus-schwanewede.de](http://www.frauenhaus-schwanewede.de)

---

Im Frauenhaus Schwanewede finden Frauen mit und ohne Kinder (max. 11 Personen), die bedroht und körperlich oder seelisch misshandelt wurden, Schutz, Beratung, Unterstützung und Wohnmöglichkeit. Die Adresse des Frauenhauses ist geheim, um die Anonymität und den Schutz der Frauen und Kinder zu gewährleisten.

Die Mitarbeiterinnen unterstützen bei der Krisenbewältigung, der Verarbeitung der Misshandlungserfahrungen und helfen bei einer Neuorientierung. Sie informieren bei rechtlichen Fragen, Erziehungsproblemen und bieten Begleitung bei Behördengängen an.

Besondere Aufmerksamkeit finden auch die Mädchen und Jungen, die ihre eigene Unterstützung brauchen, um die erlebten oder mit angesehenen Gewalterfahrungen zu verarbeiten. Schwerpunkt ist die Schaffung einer entspannten Atmosphäre und Geborgenheit, um so erst die Möglichkeit zu schaffen, sich in Worten, Bildern oder im Spiel über das Erlebte und die damit verbundenen Ängste zu äußern.

Jede Frau ist für sich und ihre Kinder eigenverantwortlich. Der Tagesablauf wird, in Abstimmung mit den anderen Bewohnerinnen selbst organisiert.

Die Aufenthaltsdauer ist nicht zeitlich befristet, sondern von der jeweiligen Situation jeder einzelnen Frau abhängig. Viele Frauen nutzen auch nach ihrem Auszug noch das Angebot der nachgehenden Beratung und Unterstützung.

Frauen in einer Gewaltsituation, für die ein Aufenthalt im Frauenhaus - zum aktuellen Zeitpunkt - nicht in Frage kommt, können telefonisch ein Beratungsgespräch vereinbaren, wenn sie Hilfe zur Klärung ihrer Situation wünschen.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit bieten wir Informationsveranstaltungen für Schulen, Vereine und andere interessierte Gruppen an.

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Frauenwohnangebote

## des Vereins für Innere Mission

Tel 17 13 83

Fax 17 18 28

e-mail: [petruschk@innereremission.bremen.de](mailto:petruschk@innereremission.bremen.de)

[www.innereremission-bremen.de](http://www.innereremission-bremen.de)

---

Die Frauenwohnangebote des Vereins für Innere Mission sind eine Einrichtung für wohnungslose Frauen, die einen besonderen Hilfebedarf nach §§ 72 BSHG aufweisen. So bietet unser Haus, ausgestattet mit Fachfrauen, wohnungslosen Frauen eine auf ihre spezifischen Lebensverhältnisse zugeschnittene Hilfe an.

Wir arbeiten nach dem frauenspezifischen Ansatz, ressourcenorientiert, nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Zum Schutz unserer Bewohnerinnen wird die Adresse nicht bekannt gegeben

**Zu den Frauenwohnangeboten gehören:**

### **Die Übernachtungseinrichtung**

Hier können Frauen 24 Std. am Tag aufgenommen werden, die eine Unterkunft sowie Unterstützung zur Verbesserung ihrer Lebenssituation benötigen. Die Verweildauer der Frauen ist sehr unterschiedlich und hängt von vielfältigen Faktoren ab. Es sollte nach Möglichkeit ein Zeitraum von 3 Monaten nicht überschritten werden.

**Kontaktpersonen:** Frau Bersebach-Cegiolka, Frau Gustav-Wojciechowski,  
Frau Klockgether  
Tel 17 10 09

### **Übergangswohnheim**

In dieser Einrichtung stehen 11 Plätze in insgesamt 6 möblierten 2-3 Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Frauen bekommen hier die Möglichkeit, im Rahmen einer Bezugsbetreuung ihre weitere Lebensperspektive zu erarbeiten und besondere Schwierigkeiten zu überwinden.

Bei Einzug wird für jede Bewohnerin vom zuständigen Fachdienst ein individueller Hilfeplan erstellt. Auf der Basis von Zielvereinbarungen wird dieser im Laufe des Aufenthaltes umgesetzt.

Die Aufenthaltsdauer beträgt 1- 1,5 Jahre.

**Kontaktpersonen:** Frau Braschkies, Frau Petrusch, Frau Wessel  
Tel 17 13 83

Beide Einrichtungen sind nicht behindertengerecht.

## Frauenzentrum Las(s)tlos

Solidarische Hilfe e.V.

Thedinghauserstr. 10

28201 Bremen

Tel/Fax 53 28 89

e-mail: fzasstlos@solidarische-hilfe.de

www.solidarische-hilfe.de

Als Projekt der Solidarischen Hilfe bietet das Frauenzentrum seit 1992 Beratung und Interessenvertretung von Frauen für Frauen.

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum neuen Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Hilfebedürftige, der veränderten Anrechnung von Partnereinkommen und weiteren Verschärfungen in der Sozialgesetzgebung stellen sich viele Fragen der finanziellen Absicherung (Zuverdienstgrenzen, Sozialgeld, Grundsicherung) für Frauen neu.

In individuellen Beratungsgesprächen beraten wir Frauen über ihre Rechte und Möglichkeiten und wollen ihnen zur Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer Interessen verhelfen.

### **Unser Beratungsangebot umfasst folgende Bereiche:**

- Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Grundsicherung, Sozialhilfe
- Unterhalt
- Wohngeld
- Trennung und Scheidung
- Erziehung

sowie die Vermittlung an andere Institutionen und Kooperationspartner

### **Folgende Gruppen werden in den Räumen des Frauenzentrums angeboten bzw. sind in Planung:**

- Frauencafe
- Frauenfrühstück
- Gesprächskreis für Frauen in Trennung und Scheidung
- Krabbelgruppe
- Selbsthilfegruppe für sexuell missbrauchte Frauen ("Seelenschrei")  
weitere Vorschläge werden gerne aufgegriffen

Unser Team besteht aus ABM-, Honorar- sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Zur Vermeidung von Wartezeiten vereinbaren sie bitte telefonisch einen Termin.

**Öffnungszeiten:** Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr  
Di. u. Mi. nachmittags nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Frauenzimmer

Verein für Innere Mission

Abbentorstr. 5  
28195 Bremen  
Tel 165 25 95

---

Das frauenzimmer des Vereins für Innere Mission ist ein Tageseinrichtung für Frauen. Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot für wohnungslose und in Armut lebende Frauen.

Das frauenzimmer bietet Mittagessen, Nutzung der Duschen und Waschmaschine, eine Kleiderkammer und Internet. Darüberhinaus wird anonyme Beratung und einmal in der Woche eine kostenlose medizinische Versorgung angeboten.

Im frauenzimmer können Besucherinnen zur Ruhe kommen und sich zurückziehen.

**Kontaktpersonen:** Frau Klockgether, Frau Heinen, Frau Hucker  
Tel 165 25 95

## Freie pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle Bremen

Hermann-Böse-Str. 16  
 28209 Bremen  
 Tel/Fax 34 34 15  
 e-mail: freieberatungsst@aol.com

Die freie pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle ist gemeinnützig, besteht seit 20 Jahren und arbeitet inhaltlich mit den Waldorfeinrichtungen zusammen. Auf der Grundlage der Erkenntnisse der anthroposophisch medizinischen Menschenkunde geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hilfen und Anregungen in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Sie richtet sich mit zwei integrativen Spielkreisen und Eltern-Kind-Kreisen an die vorschulische Entwicklung und Förderung der Kinder. Eltern und Erziehende finden weitere Unterstützung und Beratung bei Elternabenden. Beratungsgespräche für Eltern mit entwicklungsauffälligen und behinderten Kindern können gesondert vereinbart werden.

Für Schulkinder und Jugendliche werden Hilfen bei Schulschwierigkeiten, Entwicklungsverzögerung und in Krisensituationen angeboten. Die therapeutischen Behandlungen können z.T. über KJHG, Krankenkassen oder privat finanziert werden. Behandlungen für Lese Schreib Schwäche, ADS-Syndrom, Dyskalkulie oder andere Defizite werden in enger Absprache mit den Eltern auf individuelle Gegebenheiten abgestimmt und in der therapeutisch pädagogischen Einzelförderung behandelt.

Für Erziehende, heilpädagogisch- und therapeutisch tätige Menschen bietet die Beratungsstelle ein halbjährlich erscheinendes Programm mit vielfältig künstlerisch und handwerklichen Angeboten.

### Unsere Angebote:

- Integrativer Spielkreis für Kinder von 2-4 Jahren
- Betreuung nach der Schule in Kleingruppen
- Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen, psychosomatischen Erkrankungen und biographischen Krisensituationen
- Eltern-Kind-Kreis
- Malen, Plastizieren für Kinder

### Information und Öffnungszeiten der Leihbücherei:

Di	9.00 - 12.00 Uhr
Do. u. Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Frühberatungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Haus der Familie - Sozialzentrum Hemelingen

Amt für soziale Dienste Bremen

Hinter den Ellern 13

28309 Bremen

Tel 498 83 60, Fax 41 70 081

e-mail: hdf-hemelingen@afsd.bremen.de

---

Die Frühberatungsstelle ist vernetzt mit dem kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes. Sie bietet entwicklungspsychologische Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern an, wenn sie sich Sorgen um die Gesundheit und Entwicklung ihres Kindes machen oder einfach nur wissen wollen, ob alles o.k. ist. Sie will Eltern unterstützen und begleiten, wenn ihr Baby oder Kleinkind

- nicht aufhören will zu schreien
- nicht schlafen will
- nicht trinken oder nicht essen will
- nicht rechtzeitig laufen lernt
- noch nicht spricht oder
- sich anders verhält als sie erwarten

Hilfe bieten wir auch an, wenn Eltern denken

- es wird mir alles zuviel
- mein Baby mag mich nicht
- ich muss alles alleine machen
- ich fühle mich am Ende meiner Kräfte

Neben der Einzelberatung bieten wir Familien- und Paarberatung an, Eltern-Baby-Gruppen und Babymassage

**Kontaktpersonen:** Inge Beyersmann  
Christina Fiebrig

# Fundraising für gemeinnützige Einrichtungen (NPO)

Bundesweite Koordinatorin Deutscher Fundraising Verband e.V.

Rosenblumweg 25  
28279 Bremen  
Tel 82 36 84, Fax 277 168 6  
e-mail: [info@fundraisingbremen.de](mailto:info@fundraisingbremen.de)  
[www.fundraisingbremen.de](http://www.fundraisingbremen.de)

---

Die Situation kennen Sie: Die staatlichen Mittel für Ihren Verein, Ihre gemeinnützige Einrichtung oder für die Schule Ihrer Kinder werden immer geringer. Sie stellen sich die Frage: Da muss man doch etwas machen können? Aber wie?

- Wie kann ich SpenderInnen für meine Selbsthilfegruppe oder gemeinnützige Einrichtung gewinnen?
- Wen spreche ich am besten einmal an?
- Wo erhalte ich Informationen über z.B. das Formulieren von Spendenbriefen?
- Weshalb soll jemand gerade an meine Initiative Geld spenden?
- Wann ist der beste Zeitpunkt um eine Spendenkampagne zu starten?
- Wie kann ein Prozess aussehen, um für Ihre Gruppe oder Initiative Spenden einzuwerben?
- Warum klappt es nicht bei uns?

Fragen über Fragen.....

Wenn Sie eine Antwort auf diese Fragen suchen, dann sind Sie hier richtig. Fundraising kann eine Möglichkeit sein, wie Sie Ihre Organisation nachhaltig auf gesunde finanzielle Beine stellen können. Was hierbei zu beachten ist und welche Hilfen Sie in Anspruch nehmen können, erfahren sie auf unserer Internetseite.

**Kontaktperson:** Annette Krause (Dipl. Betriebswirtin)

# Gesundheitstreffpunkt-West e.V.

Gröpelinger Heerstr. 120  
28237 Bremen  
Tel 61 70 79  
Fax 616 91 47  
e-mail: gtp.west@t-online.de  
www.gtpwest.gt.funpic.de

---

Der Gesundheitstreffpunkt West ist eine gemeinnützig arbeitende Einrichtung. Seit 1985 setzen wir uns für das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Menschen im Bremer Westen ein. Personenbezogene und institutionelle Angebote und Aktivitäten, schwerpunktmäßig für die Ortsteile Gröpelingen, Oslebshausen, Walle und Findorff, bestimmen die Arbeit im Gesundheitstreffpunkt.

## Unsere Angebote für Mädchen und Frauen

### Psychosoziale Gesundheitsberatung

Beratung und Unterstützung bei allgemeinen Fragen zur Gesundheit, bei Sorgen und Problemen im Alltag, bei Fragen zum Umgang mit Krankheit, Einsamkeit, Erziehung, Arbeitslosigkeit, Abhängigkeiten und Gewalt. Unterstützung bei der Suche nach Selbsthilfegruppen, aber auch Informationen und Gespräche z.B. zu den Themen Ernährung, Herz-Kreislaufkrankungen, Bewegung und Suchtvorbeugung. Die Beratungen sind kostenlos und anonym.

Eine umfangreiche Infothek steht allen Ratsuchenden zur Verfügung.

Der Gesundheitstreffpunkt ist Herausgeber verschiedener Beratungsführer zu den Themen Gewaltprävention, Älter werden im Bremer Westen und Sucht - Hilfsangebote im Bremer Westen.

Diese Broschüren sind kostenlos im Gesundheitstreffpunkt erhältlich.

### Arbeitsgruppe „Mädchen im Bremer Westen“

Die Arbeitsgruppe ist ein Zusammenschluss verschiedener in der Mädchenarbeit tätigen Pädagoginnen im Bremer Westen. Schwerpunkt der monatlichen Treffen ist der Austausch über Erfahrungen und Arbeitsschwerpunkte in der Mädchenarbeit und die gemeinsame Organisation und Durchführung von Stadtteilaktivitäten. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Die Koordination der Arbeitsgruppe erfolgt über den Gesundheitstreffpunkt West.

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo., Di., Do.	9.00 - 12.30 Uhr
		13.30 - 16.00 Uhr
	Mi.	14.00 - 18.00 Uhr

<b>Kontaktpersonen:</b>	Astrid Gallinger Wilma Warbel
-------------------------	----------------------------------



# Haus Lea - Mutter-Vater-Kind-Einrichtung

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Kolpingstr. 7  
28195 Bremen  
Tel 3357-214  
Fax 3357-233  
e-mail: haus.lea@t-online.de

---

Kapazität	max. 6 Frauen und 7 Kinder, Frauen ab dem 3. Schwangerschaftsmonat
Wohnform	Appartementhaus mit pädagogischer Begleitung
Aufnahme	Über Aufnahme wird nach einem persönlichem Gespräch und einer Fallkonferenz beim Amt für soziale Dienste entschieden, unabhängig von Religion und Staatsangehörigkeit. Grundlage ist §19 Kinder- und Jugendhilfegesetz.
Dauer	1 bis 3 Jahre
Alter	18 - offen, Ausnahmeregelungen ab 16 Jahren sind möglich
Mitarbeiterinnen	eine Pädagogin, eine Sozialarbeiterin, eine Kinderpflegerin

## Angebote

- Hilfe bei der Aufarbeitung der gegenwärtigen wie auch ursächlichen Probleme der Mutter
- Unterstützung in praktischen Fragen des Alltags, im Umgang mit Behörden, in Rechts- und Unterhaltsfragen, bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen
- Unterstützung bei Aufbau und Stärkung einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung
- Beratung bei der Erarbeitung eines mittel- und längerfristigen Lebensplanes unter Einbeziehung des Kindes
- Hilfen zum Schulabschluss, zur Berufsausbildung, bei der Arbeitssuche
- um eine Berufstätigkeit zu ermöglichen, werden feste Kinderbetreuungszeiten im Haus angeboten
- Zusammenarbeit und Gespräche mit der Familie, dem Partner, Schulen, Arbeitgebern u.a.
- Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnraum.

## **Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.**

Veogesacker Str. 174

28219 Bremen

Tel 396 37 37

Fax 396 37 05

e-mail: [info@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de](mailto:info@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de)

[www.initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de](http://www.initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de)

---

### **Betreutes Wohnen für psychisch kranke Frauen**

Mit diesem Angebot verfolgen wir das Ziel, Frauen, die von Psychiatrisierung und Traumatisierung betroffen sind, bei ihren Bemühungen um psychosoziale und gesundheitliche Stabilisierung zu unterstützen. Wir arbeiten in diesem Angebot nach dem frauenspezifischen Ansatz.

### **Betreutes Wohnen für Frauen mit Drogenkonsum**

Das Haus in der Frielinger Straße bietet 9 Frauen, die substituiert sind oder Drogen konsumieren, Raum zur Stabilisierung und Entwicklung neuer Lebensperspektiven. Weitere Frauen werden in der ambulanten Einzelbetreuung im eigenen Wohnraum betreut. Wir arbeiten in diesem Angebot nach dem frauenspezifischen Ansatz.

**Kontakt:** Tel 376 1855

Das Haus ist nicht behindertengerecht.

## Interdisziplinäre Trennungs- und Scheidungsberatungsstelle Bremen

Universität Bremen, Bibliothekstraße/Zentralbereich  
28359 Bremen  
Tel 218- 42 86, Fax 218-9546  
e-mail: its@uni-bremen.de  
www.its.uni-bremen.de

---

Wir sind eine Beratungsstelle für alle Frauen und Männer mit Problemen vor, während und nach einer Trennung und Scheidung.

Wir bieten interdisziplinäre Beratung durch JuristInnen und PsychologInnen zur Klärung rechtlicher und psychischer Probleme, psychologische Beratung bei individuellen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie interdisziplinäre Mediation bei Trennung und Scheidung an. Es werden Informationen über weiterführende und ergänzende Beratungs- und Therapieangebote gegeben.

In unserem Team arbeiten Dipl.-PsychologInnen und JuristInnen. Wir sind eine neutrale und unabhängige Einrichtung und alle MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist entgeltpflichtig.

### Telefonische Sprechzeiten: (zur Vereinbarung von Beratungsterminen)

Mo.	16.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 12.00 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

**Kontaktpersonen:** Frau Melzer  
Herr Brose

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Lesbentelefon Bremen

Tel/Fax 33 99 046

e-mail: lesbentelefon@bremen.gay-web.de

---

Das Lesbentelefon Bremen wird seit 1984 von ehrenamtlich arbeitenden Lesben organisiert. Es bietet Beratung und Information für Lesben und Frauen / Mädchen, die sich zu Frauen / Mädchen hingezogen fühlen, für Angehörige und FreundInnen, sowie für MultiplikatorInnen.

Etwa zweimal im Jahr wird eine Coming-Out-Gruppe für Frauen jeden Alters angeboten, die sich zu Frauen hingezogen fühlen und sich mit anderen in ähnlicher Situation austauschen wollen.

In unregelmäßigen Abständen werden auch Gruppen für Lesben angeboten, die sich mit bestimmten Aspekten ihres Lebens gemeinsam mit anderen Lesben auseinandersetzen wollen.

Weitere Angebote sind die Bremer Lesben-Spieleabende sowie eine Info- und Kontaktbörse, die Frauen und Lesben mit Interesse an speziellen Gruppen oder einem bestimmten Thema zusammenbringt.

**Telefonische Beratungszeit:** Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Mädchenhaus Bremen e.V.

Geschäftsstelle  
 Rembertistr. 32  
 28203 Bremen  
 Tel 336 50 30, Fax 336 50 31  
 e-mail: info@maedchenhaus-bremen.de  
 www.maedchenhaus-bremen.de

### Anlauf- und Beratungsstelle

Persönliche und telefonische Beratung, Krisenintervention, Therapie, therapeutische Gruppen für Mädchen mit Gewalterfahrungen und Ess-Störungen

### Pädagogische Freizeitangebote:

Workshops und Präventionsangebote wie Internetcafe, Klettern, heilpädagogisches Reiten u.a.

Zielgruppe: Alle Angebote richten sich an Mädchen ab 12 Jahren und an junge Frauen, die von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind, Mädchen in Krisensituationen, Mädchen mit Ess-Störungen und Mädchen mit Alltagskonflikten. Die Freizeitangebote sind offen für alle Mädchen.

Kontakt: Tel 336 54 44  
 Mo - Do. 10.00 -16.00 Uhr  
 Di. 10.00 -18.00 Uhr

online-Beratung: [www.hilfe-fuer-maedchen.de](http://www.hilfe-fuer-maedchen.de)

### Kriseneinrichtung

Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren, die es zu Hause nicht mehr aushalten, finden hier vorübergehend einen sicheren und geschützten Ort.

Die Kriseneinrichtung ist eine anonyme Zufluchtstätte für Mädchen, die von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind. Sie bietet Betreuung und Inobhutnahme rund um die Uhr (§42/§34 Kinder- und Jugendhilfegesetz) Erreichbar über das Mädchennotruf-Telefon 34 11 20 Tag und Nacht

### Mädchenwohngruppe

Dauerhaftes Wohnen mit rund-um-die-Uhr-Betreuung. Es stehen sieben Plätze für Mädchen ab 14 Jahren zur Verfügung, die aufgrund von Gewalterfahrungen o.ä. nicht mehr zu Hause leben können. Die Vermittlung findet über das zuständige Jugendamt statt.

Kontakt über die Geschäftsstelle Tel 336 50 30  
 Mo. - Fr. 9-14 Uhr

### Infos

Infoveranstaltungen für Mädchengruppen

Infoveranstaltungen für MultiplikatorInnen

Informationsfilm Mädchenhaus (Video)

Infoblätter für Mädchen und für Erwachsene, Plakate, Halbjahresprogramm

Internet: Homepage

# Mütterkuren / Mutter-Kind-Kuren

Caritasverband Bremen e.V.

Caritas-Zentrum Bremen  
Georg-Gröning-Str. 55, 28209 Bremen  
Tel 33 57 3-107, Fax 33 57 3-181  
e-mail: a.klapper@caritas-bremen.de  
www.caritas-bremen.de

---

## Sie sind kurbedürftig?

- Ihre Krankheitsbeschwerden wollen einfach nicht besser werden
- Immer wieder Kopf / Rückenschmerzen o.ä. - so geht das nicht weiter
- Die Erkrankung Ihres Kindes macht Sie fertig
- Die Pflege eines Angehörigen wächst Ihnen über den Kopf
- Sie reagieren nur noch und möchten endlich mal wieder agieren

Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll? Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen!  
Eine Kur kann Mütter (und Kinder) stärken!

## Wir unterstützen Sie und

- klären in einem Erstgespräch die Notwendigkeit und die Erwartungen an eine Kur
- geben Ihnen Attestformulare für Ihre Ärzte und besprechen die Inhalte
- stellen den Antrag bei Ihrer Krankenkasse
- helfen Ihnen bei einem evtl. Widerspruch
- bereiten Sie auf die Kurmaßnahme vor
- klären die Finanzierung rund um die Kur
- lassen Sie auch nach der Kur nicht allein

## Inhalte einer Müttergenesungskur:

- Med. Betreuung und Physiotherapie
- Gesundheitstraining mit den Schwerpunkten:  
Bewegung - Entspannung - Ernährung
- Psychosoziale Therapie mit Gruppen- und Einzelgesprächen
- Mutter - Kind - Interaktion
- Geselliges und Kreativ Angebot

**Kontaktpersonen:** Angelika Klapper  
Karin Kobuttis

**Telefonische Anfragen:** Mo. - Fr. 9:00 - 11:30 Uhr

Beratungsgespräche nur nach Terminabsprache

## Mutter-Kind-Haus "Bethanien"

der Christlichen Eltern-Initiative e.V.

Hemmstr. 152-156

28215 Bremen

Tel 37 10 22

e-mail: cei-bremen@ewetel.net

---

Das Mutter-Kind-Haus "Bethanien" bietet schwangeren und alleinerziehenden Müttern Hilfe und Unterstützung.

Es stehen zwei Plätze für minderjährige Frauen (16-17 Jahre) und 13 Plätze für Erwachsene zur Verfügung.

Die Frau bewohnt eine abgeschlossene Appartementwohnung, hinzu kommt die gemeinschaftliche Nutzung einer Gymnastikhalle, einer Gemeinschaftsküche, der Waschküche und der Gartenanlage.

Das Betreuungsangebot umfasst:

- Einzelberatungsgespräche
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung und der Entwicklung neuer Perspektiven
- Beratung in der Schwangerschaft, auf Wunsch Begleitung bei der Geburt
- Beratung im Umgang mit dem Kind
- Freizeitgestaltung
- Gruppentreffen

Die Dauer des Aufenthaltes kann je nach individueller Notwendigkeit bis zu 3 Jahren betragen.

Ergänzend zum Betreuungsangebot für die Frau wird ebenfalls eine spezielle Entwicklungsbegleitung und Förderung für die Kinder angeboten.

Ein regelmäßig im Haus stattfindender PEKIP - Kurs geht auf die besonderen Interaktionen von Säuglingen und Müttern ein.

Ein anschließender sozialpädagogischer Spielkreis - mit teilweiser Elternbeteiligung - fördert die Mutter-Kind-Beziehung sowie die Sozialisation mit anderen Kindern.

Drei weitere Ganztagskindergruppen, die Kinder ab einem Jahr aufnehmen dürfen, erleichtern den Müttern die Entwicklung und Verwirklichung von beruflichen Perspektiven.

## Nitribitt e.V.

Treffpunkt und Beratung für Prostituierte

Tel 44 86 62

Fax 49 86 60 31

e-mail: nitribitt\_ev@web.de

---

Prostitution ist eine häufig nachgefragte Dienstleistung und gilt mittlerweile rechtlich nicht mehr als sittenwidriges Geschäft. Frauen, die anschaffen gehen, werden dennoch moralisch verurteilt und sind noch lange nicht mit ähnlichen Berufsgruppen gleichgestellt.

Nitribitt bietet allen aktiven und ehemaligen Prostituierten Beratung und Hilfe an.

Auch setzt sich der Verein für die weitere Veränderung der rechtlichen Situation von anschaffenden Frauen ein, hierbei ist das Ziel die Akzeptanz von Prostitution als anerkannter Beruf.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein weiterer Schwerpunkt; sie besteht z. B. darin, Diskussionsveranstaltungen zum Thema durchzuführen, Informationsveranstaltungen für Schulklassen anzubieten, an anderen öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen oder in den Medien die Interessen von Prostituierten zu vertreten.

Ziel der Vereinsarbeit ist nach wie vor die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von Prostituierten. Überall gilt es, Vorurteilen entgegenzuwirken und damit den Abbau der gesellschaftlichen Diskriminierung von anschaffenden Frauen zu unterstützen.

Das Büro ist besetzt:	Di	10.00 - 15.00 Uhr
	Mi.	9.00 - 16.00 Uhr
	Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.



## Oma-Opa Hilfsdienst

Elfriede Schumacher  
Buntentorsteinweg 97  
28201 Bremen  
Tel 53 01 53  
Fax 53 01 53

---

Der Oma-Opa Hilfsdienst ist eine private, unabhängige Einrichtung, deren Sinn es ist, Familien in akuter Not sofort zu helfen. Um das zu ermöglichen, vermitteln wir Eltern gegen eine Gebühr eine "Leihoma oder einen Leihopa" zur Kinderbetreuung.

Jede Vermittlung erfolgt nur durch die Zentrale des Oma-Opa Hilfsdienstes, nach Anmeldung und Zahlung der einmaligen Bearbeitungsgebühr von 26 €. Ab darauffolgenden Monat entsteht eine monatliche Gebühr von 11 €.

Die HelferInnen erhalten von den Eltern pro Stunde 5,40 € bei der Betreuung eines Kindes, bei zwei Kindern nach Absprache, plus Fahrtkosten.

Weiterhin ermöglichen wir Müttern den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Unsere Damen betreuen die Kinder bis zu drei halben Tagen pro Woche in der Familie. Sollte eine der BetreuerInnen erkranken, haben wir eine Vertretung parat. Außerdem helfen wir bei Krankheit der Mutter mit einer Notmutter. Diese Kosten werden von fast allen Krankenkassen übernommen.

Eine Haftung für zugesagte Vermittlung kann nicht übernommen werden, auch nicht für das Verhalten der HelferInnen am Einsatzort. Weiterhin kann seitens des Oma-Opa Hilfsdienstes und der HelferInnen keine Haftung bei einem Unfall des zu betreuenden Kindes übernommen werden.

**Kontaktperson:** Elfriede Schumacher

**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi. 7.00 - 12.00 Uhr  
Do. u. Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## **Pro Familia Bremen**

### **Beratungszentrum**

Hollerallee 24  
28209 Bremen  
Tel 340 60 30, Fax 340 60 35  
e-mail: bremen-zentrum@profamilia.de  
www.profamiliabremen.de

---

Das Beratungszentrum bietet folgende Leistungen an:

- Beratung und Information zu allen Fragen von Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Beratung über soziale Hilfen
- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- gesetzlich vorgeschriebene Beratung bei Schwangerschaftsabbruch
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Verhütungsberatung
- Beratung zur Entscheidungsfindung bei Sterilisation
- Kinderwunschberatung
- Beratung bei Sexual- und Partnerschaftsproblemen
- Sexualpädagogik
- Seminare und Angebote für Gruppen und Schulklassen
- Fort- und Weiterbildung (siehe auch Veranstaltungskalender)

Telefonzeiten für Terminvereinbarung:

Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
Mo., Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

### **Beratungsstelle Bremen-Nord**

Weserstr. 35  
28757 Bremen  
Tel 65 43 33

Telefonzeiten für Terminvereinbarung:

Mo, Mi, Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
Di u. Do. 16.00 - 19.00 Uhr

# Pro Familia Bremen

## Institut für Familienplanung

Hollerallee 24  
28209 Bremen  
Tel 340 60 10, Fax 340 60 15  
e-mail: [institut@profamiliabremen.de](mailto:institut@profamiliabremen.de)  
[www.profamiliabremen.de](http://www.profamiliabremen.de)

---

Unser Angebot umfasst

- ambulante Schwangerschaftsabbrüche unter örtlicher Betäubung oder Vollnarkose
- ambulante Sterilisationen für Männer unter örtlicher Betäubung
- ambulante Sterilisationen für Frauen unter Vollnarkose
- Einlegen von Spiralen
- Anpassen von Diaphragmen und Üben des Gebrauchs
- die "Pille danach"
- Schwangerschaftstests

Telefonzeiten für Terminvereinbarungen:

Mo., Di., Mi., Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
Do.	14.00 - 19.00 Uhr
Fr.	14.00 - 16.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Psychologische Beratungsstelle

- notruf für vergewaltigte frauen und mädchen e.V. -

Am Barkhof 32, 28209 Bremen

Tel 15 181

Fax 15 100

e-mail: [info@frauennotruf-bremen.de](mailto:info@frauennotruf-bremen.de)

[www.frauennotruf-bremen.de](http://www.frauennotruf-bremen.de)

---

Die Psychologische Beratungsstelle des Vereins "notruf für vergewaltigte frauen und mädchen" ist eine Einrichtung für Opfer sexueller Gewalt. Unabhängig davon, wie lange die sexuelle Traumatisierung zurückliegt, können Betroffene psychologische Unterstützung bekommen.

## Wer kann sich an uns wenden?

- Frauen, Männer sowie Jugendliche ab 13 Jahren, die nach einer Vergewaltigung oder einem sexuellen Übergriff Hilfe suchen.
- Frauen, die sich aus Beziehungen lösen möchten, in denen es zu Gewalttätigkeiten gekommen ist
- Frauen und Männer, die bis heute unter den Folgen von sexuellen Misshandlungen in der Kindheit leiden
- Frauen und Männer, die unsicher darüber sind, ob sie eine Anzeige erstatten wollen
- Eltern, Partner oder Freunde von Betroffenen

## Wir bieten an:

- Orientierungsgespräche
- Krisenintervention
- Beratung und Therapie
- Telefonberatung
- Therapeutische Gruppe
- Angehörigen-/ Partnerberatung
- Supervision
- Fortbildungen für angrenzende Berufsgruppen

Die Terminvergabe für ein erstes Gespräch erfolgt nach telefonischer Voranmeldung.

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr

Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle (ptb) des Studentenwerks Bremen

Bibliothekstr. 3  
28359 Bremen  
Tel 22 01-129, Fax 22 01-183  
e-mail: ptb@studentenwerk.bremen.de  
www.studentenwerk.bremen.de

Die Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle (ptb) ist eine Einrichtung des Studentenwerks Bremen, die von allen Studierenden der Hochschule Bremens kostenfrei in Anspruch genommen werden kann. Neben dem Standort der Beratungsstelle auf dem Campus der Universität Bremen werden an der Hochschule Bremen offene Sprechstunden bzw. Möglichkeiten weiterer Betreuung angeboten.

Anlass des Kommens sind zumeist Schwierigkeiten, die jede(r) Studierende mehr oder weniger kennt bzw. das Gefühl, "dass nichts mehr läuft": Arbeits- und Konzentrationsprobleme, Prüfungs- und Examensängste, akute Krisen, Kontaktschwierigkeiten, PartnerInnenprobleme etc.

Der jeweiligen Fragestellung entsprechend stehen verschiedene Formen von Information und Unterstützung zur Verfügung:

- Beratungsgespräche
- Krisenintervention
- Therapeutische Begleitung (einzeln und in Gruppen)
- Vermittlung von Kontakten zu Psychotherapeuten, Ärzten, Kliniken, Selbsthilfegruppen etc.
- Trainingsgruppen bei Arbeits- und Aufmerksamkeitschwierigkeiten
- Seminare zu Prüfungs- und Sprechängsten, Studientechniken, etc.
- Online-Beratung

### Öffnungszeiten des Sekretariats auf dem Campus der Universität

Mo., Di., Do. u. Fr.	9.00 - 13.00 Uhr
Mi.	14.00 - 16.00 Uhr

### Sprechzeiten an der Hochschule Bremen: (Langemarckstr. 113)

Di. (im Semester)	16.00 - 17.00 Uhr
Do. (immer)	12.00 - 13.00 Uhr

Die Räume an der Uni liegen ebenerdig und sind rollstuhlgerecht.

# Rat & Tat - Zentrum für Schwule und Lesben e.V.

Theodor-Körner-Straße 1, 28203 Bremen  
Tel 70 41 70 (Beratung)  
Tel 70 00 07 (Büro)  
Fax 70 00 09  
e-mail: [zentrum@ratundtat-bremen.de](mailto:zentrum@ratundtat-bremen.de)  
[www.ratundtat-bremen.de](http://www.ratundtat-bremen.de)

---

Beratung, Gesprächsgruppen, Café KWEER

## Angebote:

- telefonische und persönliche Beratung für lesbische Frauen und Mädchen
- Paarberatung
- Coming-Out-Beratung
- AIDS-Beratung
- Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Schulklassen und andere Gruppen

**Lesbenberatung:**      Mi.            11.00 - 13.00 Uhr  
                                 Di.            15.00 - 18.00 Uhr

**Kontaktpersonen:**    Annette Mattfeldt  
                                 Nautte Pellegrio

Die Einrichtung ist teilweise behindertengerecht (Rampe als Zugang für den Café Bereich)

## Schattenriss

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V.

Waltjenstr. 140  
28237 Bremen  
Tel 61 71 88  
Fax 61 71 74  
www.schattenriss.de

Wir sind eine Team von Frauen mit unterschiedlichen Ausbildungen und pädagogisch/-therapeutischen Qualifikationen, die gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen arbeiten. Wir beraten betroffene Mädchen und Frauen parteilich und unterstützen sie bei der Aufdeckung, Beendigung und Verarbeitung ihrer sexuellen Gewalterfahrungen.

Unser Ziel ist es, das tatsächliche Ausmaß alltäglicher Gewalt öffentlich zu machen. Wir benennen patriarchale Machtstrukturen und wollen dem Geheimhaltungsdruck entgegen wirken, dem Mädchen und Frauen ausgesetzt sind.

### Wir bieten an:

- Information und Beratung für betroffene Mädchen und Frauen
- Beratung von Müttern, Eltern und Vertrauenspersonen betroffener Mädchen
- Einzel- und Teamberatung für alle, die beruflich mit sexuell missbrauchten Mädchen zu tun haben
- Gruppenangebote für Mädchen unterschiedlicher Altersgruppen
- Begleitete Selbsthilfegruppen für erwachsene Frauen
- Gruppenangebote für Frauen mit geistiger Behinderung
- Kunsttherapeutische Einzel- und Gruppenarbeit
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Schulen, Kindergärten, Jugendfreizeitheime und andere Einrichtungen
- Präventionsprojekte in außerschulischen Einrichtungen

Darüber hinaus sammeln und entwickeln wir selbst Materialien, die die Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen und z.B. im Sinne präventiver Arbeit eingesetzt werden können (Unterrichtsmaterialien, Eltern-Lehrer-Ratgeber, Ton-Dia-Serien, Filme etc.).

Aktuelle Informationsfaltblätter zu unseren Angeboten in den Bereichen Selbsthilfe, Fortbildung und Gruppen für Mädchen und Frauen können angefordert werden. Auf unserer Homepage können Sie sich weiter über uns und unsere Angebote informieren.

**Telefonzeiten:**            Mo. u. Fr.    10.00 - 13.00 Uhr  
                                      Di. u. Do.    14.00 - 16.00 Uhr

Der Zugang zur Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Schritt für Schritt**

### **Betreutes Wohnen für substituierte Frauen**

Therapiehilfe Bremen gGmbH

Senator-Bömers-Straße 2

28197 Bremen

Tel 800 78 - 0, Fax 787 67

[www.therapiehilfe-bremen.de](http://www.therapiehilfe-bremen.de)

---

Das Betreute Wohnen für substituierte Frauen richtet sich an suchtmittelabhängige Frauen und hält insgesamt 12 Betreuungsplätze vor.

Eine im Bremer Westen bestehende Wohngemeinschaft bietet Platz für fünf Bewohnerinnen. Jede Frau hat ihr eigenes Zimmer, Bäder und Küche werden gemeinschaftlich genutzt. Für weitere sieben Frauen besteht die Möglichkeit der Betreuung im eigenen Wohnraum.

Wir unterstützen, beraten und begleiten die Frauen bei allen Anforderungen des täglichen Lebens.

#### **Konkrete Angebote sind:**

- Einzel-, Gruppen- und Angehörigengespräche
- Reflexion der individuellen Situation
- Begleitung und Unterstützung bei Haushaltsplanung und -führung, Ämter- und Gerichtsangelegenheiten, Schuldenregulierung, Gesundheitsvorsorge und Arztbesuchen, Arbeits- und Beschäftigungssuche, Freizeitplanung und -gestaltung, familiären und sonstigen Konflikten u.a.m.
- Krisenintervention

Langfristig sollen die Frauen dazu befähigt werden, ein eigenständiges, unabhängiges Leben zu führen.

**Kontaktpersonen:**      Frau Depping      Tel 597 99 86  
                                    Frau Wolf



## Schritt für Schritt

### Angebote für suchtmittelabhängige Schwangere und Mütter

Therapiehilfe Bremen gGmbH

Senator-Bömers-Straße 2

28197 Bremen

Tel 800 78 - 0, Fax 787 67

[www.therapiehilfe-bremen.de](http://www.therapiehilfe-bremen.de)

---

Das Mütterprojekt bietet suchtmittelabhängigen Schwangeren und Frauen mit Kindern zu vielfältigen Fragestellungen Beratung und Hilfe an. Im Mittelpunkt des Angebotes steht hierbei die Unterstützung des Prozesses des Elternwerdens bzw. des Elternseins.

#### Konkrete Angebote sind:

- Einzel-, Paar- und Angehörigengespräche
- Reflexion der familiären Situation
- Auseinandersetzung mit der Suchtmittelproblematik
- Beratung, Vermittlung und Begleitung (z.B. in Hinblick auf gesundheitliche Fragestellungen, hinsichtlich der finanziellen Situation, im Umgang mit Behörden, zum Umgang mit dem Kind / den Kindern, zu Wohnungsangelegenheiten etc.)
- Hilfe beim Schriftverkehr
- Hausbesuche

Die Inhalte der Beratung und Unterstützung richten sich nach der aktuellen Situation der interessierten Frau und werden gemeinsam mit ihr erörtert und festgelegt. Über Kooperationsbezüge zu zahlreichen Institutionen und Einrichtungen ist es möglich, jeweils notwendige, weiterführende Unterstützungsmaßnahmen für die Mütter und/oder Kinder anzuregen und zu vermitteln.

**Kontakt:** Tel/Fax 5979924

# Schwangerenberatung und Nachbetreuung

Verein für Innere Mission

Blumenthalstr. 10

28209 Bremen

Tel 3496711 / 3496718, Fax 345471

e-mail: kraeutner@inneremission-bremen.de

www.inneremission-bremen.de

---

Wenn Sie ein Kind bekommen, ändert sich vieles in Ihrem Leben. Viele Fragen tauchen auf. In dieser Situation wollen wir Sie nicht alleine lassen.

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie und ihre Familien während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Wir arbeiten mit verschiedenen Beratungs- und Fachdiensten wie der Ev. Familien- und Lebensberatungsstelle der BEK, mit ÄrztInnen und Familienhebammen zusammen u. vermitteln ggf. an andere Institutionen weiter.

Unsere Angebote sind offen für alle Ratsuchenden, unabhängig von Konfession u. Nationalität.

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Unsere Angebote in Schwangerenberatung und Nachbetreuung nach dem Schwangeren- u. Familienhilfeänderungsgesetz:

- Einzel-/Paarberatung in Krisensituationen vor und nach der Geburt eines Kindes
- Informationen in Fragen der Prävention, Verhütung, Sexualaufklärung
- umfassende Sozialberatung im Zusammenhang mit Schwangerschaft u. Geburt
- Beratung von Eltern/Familien mit behinderten Töchtern und Söhnen
- angeleitete Selbsthilfegruppe für Mütter behinderter Kinder
- Beratung zu Fragen der vorgeburtlichen Diagnostik
- Vorträge/Seminare an Schulen, an Uni und Hochschule und in Konfirmandengruppen
- Beratung/Unterstützung in finanziellen Notlagen aus der „Bundesstiftung Mutter und Kind“ / Antragsstellung ab 13. Schwangerschaftswoche möglich.

**Kontaktpersonen:** Monika Kräuter, Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel 3496711  
e-mail: kraeutner@inneremission-bremen.de

Frau Wulf-Lengner, Diakonin  
Tel 3496718  
e-mail: wulf-lengner@inneremission-bremen.de

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr  
Termine nur nach tel. Vereinbarung

## Schwangerschaftsberatungsstelle

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SKF)

Beratung für Frauen und Familien

Kolpingstr. 1b

28195 Bremen

Tel 200 74 30, Fax 200 74 31

e-mail: skf-bremen@t-online.de

### Unsere Angebote:

- Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Beratung zur Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt
- Hilfe bei wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Fragestellungen (u.a. Vermittlung von Geldern aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind")
- Beratung in Fragen zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung
- Beratung im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik und bei einer möglichen Behinderung des Kindes
- Beratung bei interkulturellen Fragen, binationalen Partnerschaften im Zusammenhang mit Schwangerschaft
- Unterstützung bei Verlust eines Kindes
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch
- Psychosoziale Nachsorge und Begleitung bis zum dritten Lebensjahr des Kindes
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen und andere psychosoziale Fachdienste

Die Beratungsangebote sind kostenlos, vertraulich und offen für alle Ratsuchenden, unabhängig von Konfession und Nationalität

### Beratungstermine nach Vereinbarung

Bürozeiten:	Mo. - Fr.	9.00 - 12.00 Uhr
	Mo.	14.00 - 16.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Selbsthilfe und Gesundheitsförderung

Gesundheitsamt Bremen

Horner Str. 60-70, 28203 Bremen

Tel 361-1 51 41 / 361-1 51 63 / 361-15651

Fax 361-1 55 54

[www.gesundheitsamt-bremen.de](http://www.gesundheitsamt-bremen.de)

[www.gesundheitsamt.info](http://www.gesundheitsamt.info)

---

Die Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Bremen bietet Bürgerinnen und Bürgern Beratung zu gesundheitlicher Selbsthilfe und vermittelt in Selbsthilfegruppen.

Darüber hinaus werden Gruppen gegründet und gefördert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren über Maßnahmen der Gesundheitsförderung und entwickeln Projekte im Rahmen der Kooperation mit Einrichtungen des Bremer Gesundheitswesens.

Auf Wunsch können die Beratungs- Vermittlungsgespräche von Beraterinnen durchgeführt werden.

**Öffnungszeiten:** Mo., Mi., Do. 9.00 - 15.00 Uhr  
Di. 11.00 - 15.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Selbsthilfe- und Projektförderung

Amt für Soziale Dienste

Contrescarpe 73  
28195 Bremen  
Tel 361-26 71

---

## **Aufgaben des Bereichs sind u.a.:**

- Förderung von Selbsthilfegruppen, Initiativen und Projekten im Förderbereich Frauen und von Gruppen, für die keine zielgruppen- oder sozialraumbezogene Zuständigkeit gegeben ist
- Grundsatzfragen der Selbsthilfeförderung, Selbsthilfeunterstützung; Weiterentwicklung der Förderstandards
- Koordination der Selbsthilfeförderung
- Förderung von "Selbstorganisierten Projekten"
- Entwicklung von Konzepten, Förderprogrammen, Standards und Richtlinien in Zusammenarbeit mit Trägern und Gremien der Selbsthilfe- und Projektunterstützung
- Angelegenheiten der Frauenhäuser

In diesem Bereich werden insbesondere Frauengruppen, -initiativen und -projekte beraten und es können hier direkt Anträge auf finanzielle Förderung gestellt werden. Aber auch für alle anderen Gruppen (z.B. Gruppen im Bereich Ältere Menschen, Ausländer, Gesundheit, Krankheit und Behinderung) steht dieser Bereich als Ansprechpartner zur Verfügung und ist gern bereit, Kontakte zu anderen Fachleuten im Amt oder in der Behörde zu vermitteln und Möglichkeiten in anderen Förderbereichen aufzuzeigen.

**Ansprechpartnerin:** Marianne Stern

# Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Contrescarpe 73  
28195 Bremen  
Tel 361-23 32

---

**Integrationsamt**      Doventorscontrescarpe 172 (Block D)  
28195 Bremen  
Tel 361-51 38 (Anrufbeantworter)  
Fax 361-55 02  
e-mail: office@versorgungsamt-bremen.de  
www.bremen.de/arbeits-senator  
www.integrationsaemter.de

Öffnungszeiten:      Mo. u. Do.      9.00 - 12.00 Uhr  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Versicherungsamt**      Bahnhofsplatz 29 (Tivoli-Hochhaus)  
28195 Bremen  
Tel 361-53 85  
Ansprechpartner: Herr Bollmeyer  
e-mail: dieter.bollmeyer@arbeit.bremen.de

Sprechzeiten:      nach Vereinbarung  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Versorgungsamt**      Friedrich-Rauers-Straße 26  
28195 Bremen  
Tel 361-51 01  
Fax 361-53 26  
e-mail : office@versorgungsamt.bremen.de

Sprechzeiten:      Mo., Do.      9.00 - 12.00 Uhr  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Soziale Dienste der Justiz - Arbeitsgruppe Frauen

Auf den Häfen 108/110  
28203 Bremen  
Tel 361-17168 / 361-63 45 / 361-65 74  
Fax 361-15 602  
e-mail: zehra.imamoglu@landgericht.bremen.de

---

Die AG Frauen arbeitet mit Frauen, die straffällig geworden sind und aus diesem Grund Kontakt zur Justiz haben.

Die Beratung und Betreuung wendet sich u.a. an Frauen, die einer Straftat angeklagt sind und denen eine Hauptverhandlung bevorsteht. Ist eine Verurteilung bereits erfolgt, übernehmen wir die Bewährungsaufsicht. Treten Probleme bei der Bezahlung von Geldstrafen auf, können wir ebenfalls Beratung und Hilfestellung anbieten.

Betroffene Frauen können sich gern mit uns zu den genannten Sprechzeiten in Verbindung setzen.

**Sprechzeiten:**            Mo. u. Do.     9.00 - 11.00 Uhr  
                                 Mo.             15.00 - 18.00 Uhr

**Kontaktpersonen:**     Rosita Buchholz, Heike Gründel, Zehra Imamoglu

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## St. Johannis Kinder- und Jugendhilfe

(Caritasverband Bremen e.V.)

### Notaufnahme für Mädchen

St.-Magnus-Str. 8, 28217 Bremen

Tel 389 48 19, Fax 389 48 29

e-mail: [st.johannis@caritas-bremen.de](mailto:st.johannis@caritas-bremen.de)

[www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)

---

In der Notaufnahme der St. Johannis Kinder- und Jugendhilfe können Mädchen ab 13 Jahren aus einer akuten Krisensituation heraus aufgenommen werden. Die Mädchen finden hier einen Schutz- und Ruheraum. Sie werden in ihren Grundbedürfnissen versorgt und in der Gestaltung des Alltags begleitet. Die Mitarbeiterinnen stehen für Einzelgespräche zur Verfügung und unterstützen bei der Klärung der Situation. Gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Jugendamt und den Eltern des Mädchens wird die weitere Perspektive entwickelt. Das kann eine Rückkehr in die Familie sein, auch mit längerfristigen begleitenden Hilfen, oder eine Unterbringung in einer Pflegefamilie oder in einer anderen Jugendhilfemaßnahme.

Die Notaufnahme ist Tag und Nacht erreichbar. Die Mitarbeiterinnen sind alle weiblich.

#### Kontaktpersonen:

Lisa Schulte

Tel 389 48 10

Linda Roepke

Tel 389 48 12



## St. Johannes Kinder- und Jugendhilfe

(Caritasverband Bremen e.V.)

### Wohngruppe mit Plätzen für minderjährige Mütter

St.-Magnus-Str. 8, 28217 Bremen

Tel 389 48 0, Fax 389 48 29

e-mail: st.johannis@caritas-bremen.de

www.caritas-bremen.de

---

Im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes §§ 27 ff bieten wir 2 Wohnplätze für schwangere Mädchen bzw. junge Mütter ab 14 Jahren an. Die Betreuung findet innerhalb unserer Jugendwohngruppe statt und wird rund um die Uhr sichergestellt. Die Unterbringung erfolgt über das jeweils zuständige Jugendamt.

#### Hilfen:

- bei der Geburtsvorbereitung
- Begleitung bei der Geburt, wenn gewünscht
- Anleitung und Hilfestellung im Umgang mit den Kind
- Organisation von externen Hilfen (Hebamme, Frühförderung, Tagesmutter etc.)
- Hilfen bei Behördenkontakten und Anträgen
- bei allen lebenspraktischen Angelegenheiten
- bei der Entwicklung einer schulisch/ beruflichen Perspektive
- Unterstützung bei Partnerschaft und Familienbeziehungen

#### Räumlichkeiten:

2 Zwei-Zimmer-Appartements mit kleiner Küchenzeile und eigenem Bad, gemeinsames „Spielzimmer“

<b>Kontaktpersonen:</b>	Lisa Schulte	Tel 389 48 10
	Linda Roepke	Tel 389 48 12

# St. Theresienhaus

## Kinder- und Jugendhilfe

Weserstr. 80

28757 Bremen

Tel 6 60 99-0, Fax 6 60 99-33

e-mail: info@st-theresienhaus.de

www.st-theresienhaus.de

---

Das St. Theresienhaus bietet Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern Hilfen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes gem. §§ 42, 30, 34, 35 und 41, sowie in Ausnahmefällen gem. § 72 Bundessozialhilfegesetz an.

### Hilfen:

- bei der Bewältigung des Alltages
- bei der Wohnungssuche
- bei der Geburtsvorbereitung
- bei Antragstellung und Behördenkontakten
- im Umgang mit dem Kind
- bei der Entwicklung von Perspektiven für Schule und Beruf

### Angebote:

- Jugendwohngemeinschaft für Mädchen und junge Frauen (koedukativ)
- Betreuung in einer Erziehungsstelle für Mädchen und junge Frauen im Rahmen des "Einrichtungsverbundes Bremer Erziehungsstellen"
- Inobhutnahme für Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 17 Jahren
- betreutes Einzelwohnen im Rahmen des betreuten Jugendwohnens und der intensiven sozialpädagogischen Einzelhilfe für junge Frauen und junge Mütter
- Erziehungsbeistandschaft für Mädchen und junge Frauen
- Sozialpädagogische Familienhilfe für junge Frauen mit Kindern, bzw. Familien

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Suchtprävention Bremen im Landesinstitut für Schule

Langemarckstr. 113  
28199 Bremen  
Tel. 361 - 16050, Fax 361 - 8914  
e-mail: [info@suchtpraevention-bremen.de](mailto:info@suchtpraevention-bremen.de)  
[www.suchtpraevention-bremen.de](http://www.suchtpraevention-bremen.de)

---

Information und Beratung zu Sucht und Suchtprävention - alle Süchte, auch Verhaltenssüchte wie Ess-Störungen, Spielsucht und Drogen ( legal / illegal)

### Zielgruppe:

- Jugendliche in Schule und Ausbildung
- Eltern
- Freundeskreise der Betroffenen
- Lehrkräfte, ErzieherInnen, AusbilderInnen...
- Schulklassen, Kurse

### Angebot

Niedrigschwellige - auch anonyme - Beratung im Sinne von Lebenskompetenzförderung (mit Elementen der verschiedensten therapeutischen Richtungen) in minder schweren Fällen, sonst Therapiemotivation und -vermittlung. Beratung von Eltern, Angehörigen und FreundInnen sowie von Lehrkräften, ErzieherInnen und AusbilderInnen. Informationsveranstaltungen (auch geschlechtsspezifisch) für Schulklassen, Kurse und Ausbildungsgruppen. Ferner werden Fortbildungen / MultiplikatorInnenschulungen angeboten.

### Angebotsform

Einzel- und Familienberatungen, Therapievermittlung, Telefonberatung, Fortbildungen /MultiplikatorInnenschulungen, Nachsorge

Kosten: keine

### Kontaktperson

zum Thema Essstörungen:

Margrit Hasselmann  
e-mail: [mhasselmann@lis.bremen.de](mailto:mhasselmann@lis.bremen.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung: Mo. - Do. 8.30 - 16.30 Uhr  
Fr. 8.30 - 14.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Täter-Opfer-Ausgleich Bremen (TOA)

Kirchheide 49  
28757 Bremen-Vegesack  
Tel 666 460  
Fax 95 80 463  
e-mail: toa-bremen-nord@nord-com.net  
www.toa-bremen.de

---

Der TOA Bremen ist eine Einrichtung, die Bremer Bürgern und Bürgerinnen kostenlos dabei hilft, Konflikte außergerichtlich zu klären.

Unser frauenspezifisches Angebot

- Beratungsgespräche mit Psychologinnen für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrungen (psychisch, physischer und sexualisierter Gewalt)
- Konfliktbearbeitung bei häuslicher Gewalt / Paargewalt - geschlechtergetrenntes Setting: unsere Psychologin bearbeitet den Konflikt mit der Frau, unser Psychologe arbeitet mit dem Mann/Partner
- Themenkomplex Stalking: Beratungsgespräch bzw. psychologische Unterstützung und Weitervermittlung

**Kontaktperson:** Dr. Kirsten Gieseler

**Sprechzeiten:** Mo. 16.30 - 17.30 Uhr

**weitere TOA-Schlichtungsstellen:**

**Bremen-West**  
Walle  
Hans-Böckler-Str. 9  
Tel 7928 2894 (nach Vereinbarung)

**Neue Vahr**  
Berliner Freiheit 10  
Tel 7928 2891 Fr. 16.00-17.00

**Bremen-Ost**  
Tenever  
Kaiserslauternerstr. 18a  
Tel 7928 2896 Mi. 15.30-16.30

**Bremen-Süd**  
Neustadt  
Neuenlander Str. 10  
Tel 7928 2892 Mi. 15.30-16.30

**Blockdiek**  
Düsseldorfer Str. 21  
Tel 7928 2895 Do. 15.30-16.30

**Kattenturm**  
Alfred-Faust-Str. 4  
Tel 7928 2892 Fr. 15.30-16.30

**Hemelingen**  
Godehardstr. 4  
Tel 7928 2894 Mi. 15.00-16.00

## TelefonSeelsorge Bremen - 0800/111 0 111 -

Postfach 10 69 29  
28069 Bremen  
Tel 337 97 91(Büro)  
Fax 32 03 33  
e-mail: bek-gemeindeberatung@t-online.de

---

Aus Worten können Wege werden

TelefonSeelsorge - anonym, vertraulich, rund um die Uhr erreichbar.

So werden Frauen und Männer jeden Alters eingeladen, sich in einem persönlichen Gespräch "die Sorgen von der Seele zu sprechen". Eine Krise in der Partnerschaft, ein Verlust, Angst vor Gewalt, Einsamkeit und noch vieles mehr lässt Menschen ein solches Gespräch suchen. Wer anruft, trifft auf jemanden, die gut zuhört, mitfühlt und mitdenkt. Wenn es gewünscht wird, verweisen wir auch auf Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Die TelefonSeelsorge ist eine Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche und offen für Menschen unterschiedlicher weltanschaulicher Ausrichtungen.

Unsere ca. 70 MitarbeiterInnen sind zwischen 25 und 70 Jahren alt und kommen aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Ihr Engagement bei der TelefonSeelsorge ist freiwillig und unentgeltlich. Sie alle haben an einer einjährigen Ausbildung für den Dienst am Telefon teilgenommen. Auch die Begegnung mit eigenen Stärken und Schwächen gehört dazu. Eine regelmäßige fachkundige Begleitung gehört dann zum Dienst in der TelefonSeelsorge.

Unsere Ausbildungsgruppen beginnen zweimal im Jahr. Interessierte (Alter zwischen 25 und 60 Jahren) sind herzlich willkommen.

**Kontaktperson:** Friederike Jordt

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Therapeutikum Bremen e.V.

c/o Renate Dennerlein  
Benquestr. 6  
28209 Bremen  
Tel 349 81 01  
Fax 349 81 01

---

In der breiten Öffentlichkeit ist die durch Anthroposophie erweiterte Medizin vor allem durch den erfolgreichen Einsatz der Mistel in der Krebstherapie bekannt geworden.

Das Therapeutikum Bremen e.V. ist Mitglied im Verein "gesundheitsaktiv - anthroposophische Heilkunst e.V." und hat sich die Förderung der durch die Anthroposophie erweiterten Medizin zur Aufgabe gemacht.

Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen ÄrztInnen, TherapeutInnen und PatientInnen zu fördern, die Mitverantwortung der PatientInnen für die eigene Gesundheit zu stärken und Wege zur Krankheitsvorsorge aufzuzeigen.

Wir wollen aus einer ganzheitlichen Sicht des Menschen den Bedürfnissen nach menschengemäßer Heilkunst und bewusster Lebensgestaltung entgegenkommen.

## **Zur Zeit bieten wir an:**

Vorträge, Seminare, Gesprächskreise

Biographiearbeit / Lebensberatung

künstlerische Kurse

Vermittlung von Therapien wie

Heileurythmie, Malen, Plastizieren, Sprachtherapie, Rhythmische Massage

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage unser Veranstaltungsprogramm zu.

Nähere Auskünfte erhalten sie über: Renate Dennerlein

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Therapie- und Krisenberatung für Frauen und Kinder e.V.

Humboldtstr. 176/178  
28203 Bremen  
Tel 76 405  
Fax 76 405  
e-mail: frauenberatung@gmx.net

---

Die Wurzeln des Vereins liegen im 1984 gegründeten "Frauentherapiezentrum", das nach Streichung öffentlicher Zuschüsse als "Therapie- und Krisenberatung für Frauen und Kinder e.V." neu organisiert wurde.

Wir sind psychotherapeutisch und psychologisch qualifizierte Frauen und kommen aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Ausgebildet sind wir unter anderem in Familien- und Gestalttherapie. Inhaltlich orientiert sich unsere Arbeit an den ethischen Prämissen der feministischen Therapie und Beratung.

Wir bieten unseren Klientinnen eine ruhige und vertrauensvolle Atmosphäre und stehen selbstverständlich unter Schweigepflicht.

Wer kann sich an uns wenden?

Alle Frauen und Mädchen, die Hilfe in schwierigen Lebenssituationen suchen, einfach nicht mehr weiter wissen oder jemanden brauchen, die zuhört.

Wir bieten hilfeschuchenden Frauen und Mädchen unabhängige Beratung, wichtige Informationen und die Vermittlung von Adressen und Kontakten.

Wir führen psychosoziale Beratungsgespräche, leisten Krisenintervention in schwierigen Lebensphasen und bieten eine kassenunabhängige, therapeutische Unterstützung an. Wir begleiten Sie auch während der Wartezeit auf einen Therapieplatz.

Zu unserer Arbeit gehört unter anderem:

- Raum für Zuhören und Verständnis zu schaffen
- Potential für Problemlösungen zu entdecken
- Entwicklung von Handlungsalternativen zu unterstützen
- Gemeinsam individuelle Lebenswege herausfinden
- Ein Mit- und Füreinander zu fördern

Beratungstermine nach Vereinbarung

**Telefonische Sprechzeiten:** Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr  
Mo. 16.00 - 19.00 Uhr

## Treffpunkt für Alleinerziehende

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Suhrfeldstr. 157

28207 Bremen

Tel 498 67 92

Fax 949 68 01

e-mail: skf-kindergrippe@ewetel.net

---

Im Treffpunkt können Alleinerziehende Hilfe bei der alltäglichen Lebensbewältigung erfahren, insbesondere durch gegenseitige Kontakte und Unterstützung untereinander sowie durch eine beratende Sozialpädagogin.

Der Treffpunkt findet mit Kindern jeden Dienstagnachmittag von 16.00 - 18.00 Uhr in der Suhrfeldstr. 157 statt (außer in den Ferien)

Parallel zum Gesprächskreis wird Kinderbetreuung angeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können jederzeit dazukommen.

**Ansprechpartnerin:** E. Kruse-Johannes Tel 498 67 92  
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr



# Übergangswohnheim für Frauen

Sozialzentrum der Inneren Mission

Tel 17 13 83

Fax 17 18 28

---

Die Frauenwohnangebote des Vereins für Innere Mission sind Angebote für wohnungslose Frauen, die einen besonderen Hilfebedarf nach §§ 67 - 69 SGB XII ( § 72 BSHG ) aufweisen. So bietet unser Haus wohnungslosen Frauen eine auf ihre spezifischen Lebensverhältnisse zugeschnittene Hilfe an.

Wir arbeiten nach dem frauenspezifischen Ansatz, ressourcenorientiert, nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Die Adresse wird nicht bekannt gegeben, alle Mitarbeiterinnen sind Frauen und das Haus ist nahezu rund um die Uhr besetzt.

Das Übergangswohnheim der Inneren Mission bietet maximal 11 Frauen eine sichere Wohnmöglichkeit.

Wir verfügen über 5 Wohnungen, die jeweils aus zwei bzw. drei Zimmern, Küche und Bad bestehen. Die Frauen sollen hier zur Ruhe kommen und weitere Entscheidungen aus einer gewissen Distanz - mit Unterstützung der jeweiligen Bezugsbetreuerin (Sozialpädagogin) - treffen. Bei Einzug wird für jede Bewohnerin vom zuständigen Fachdienst ein individueller Hilfeplan erstellt. Auf der Basis von Zielvereinbarungen wird dieser im Laufe des Aufenthaltes umgesetzt. Es gilt zu bedenken, dass wohnungslose Frauen in ihrer oft extremen Krisensituation keineswegs nur Opfer, zugleich auch aktiv Handelnde sind. Sie versuchen, die aktuellen Anforderungen und Belastungen ihrer Lebenssituation zu bewältigen. Diese Motivation stellt in der Alltagsarbeit eine wertvolle Ressource und Ausgangsbasis dar

Aufenthaltsdauer maximal 1 - 1,5 Jahre

Hausleitung: Heide Mergner

**Kontaktpersonen:** Frau Braschkies, Frau Ragaller

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Universität Bremen - Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1 (Verwaltungsgebäude)  
28334 Bremen  
Raum 0020 bis 0060  
Tel 218-95 95  
Fax 218-47 69  
e-mail: studber@uni-bremen.de

---

Die zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte und Studierende über die Studiemöglichkeiten an der Universität Bremen, über Studienvoraussetzung, über Bewerbungs- und Einschreibungsmodalitäten. Sie berät bei allen studienrelevanten Fragen (mögliche Studienabschlüsse, Fächerkombinationen, Fachwechsel etc.). Neben schriftlichem Informationsmaterial über die einzelnen Studiengänge können Sie auch die Broschüre "Studieren mit Kind(ern)" und den "Leitfaden für behinderte Studierende" anfordern.

Telefonische Anfragen: 218-95 95 (Anfragen bitte möglichst außerhalb der Sprechzeiten)

<b>Sprechzeiten:</b>	Mo., Di. u. Do.	9.00 - 12.00 Uhr
(ohne Voranmeldung)	Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
mit Anmeldung	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
(nur für Berufstätige)		

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Landesverband Bremen e.V.

Bürgermeister-Deichmann-Str. 28

28217 Bremen

Tel 38 38 34, Fax 396 69 24

e-mail: vamv-hb@freenet.de und vamv-hb@arcor.de

www.vamv-hb.de.vu

Der Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) ist eine Selbsthilfeorganisation von Einelternfamilien. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Situation der Alleinerziehenden in unserer Gesellschaft zu verbessern.

Alleinerziehende Mütter und Väter leben unter erschwerten Lebensbedingungen. Die überwiegende Zahl der Alleinerziehenden lebt von Sozial- oder Arbeitslosenhilfe; die erwerbstätigen Alleinerziehenden gehören mehrheitlich zu den GeringverdienerInnen. Hinzu kommen oft Probleme mit den verschiedenen Behörden.

Unser vordringliches Anliegen ist es, Alleinerziehenden konkrete Hilfe zu geben und ihnen Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, ihre berechtigten Ansprüche und Rechte durchzusetzen.

Im Zentrum für Alleinerziehende organisieren Mitglieder diverse Kommunikationskurse, Freizeitangebote sowie Vortragsreihen.

Interessierte Mütter und Väter sind bei uns herzlich willkommen. Das vom Bundesverband herausgegebene Taschenbuch "Tipps für allein Erziehende" ist kostenlos bei uns erhältlich.

**Bürozeiten:** z. Zt. Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Beratung:** nach Vereinbarung  
Rechtsberatung für Mitglieder: jeden 1. Mittwoch im Monat

**Gruppenangebote:**

offenes Beratungsfrühstück:	Di.	10.00 - 12.00 Uhr
Teestube:	Mi.	20.00 - 22.00 Uhr
Krabbelgruppe:	Do.	10.00 - 12.00 Uhr
offenes Treffen:	Sa.	15.00 - 18.00 Uhr

**Kursangebote:** wechselnd

**Kontaktpersonen:** Martina Graue, Jennifer Tronnier

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Verein für integrative Erziehung und Frühförderung e.V. (VIF)

Kohlhökerstr. 17 (Eingang Heinrichstr.)  
28203 Bremen  
Tel 70 74 70, Fax 70 74 80  
e-mail: vif-bremen@t-online.de  
www.fruehfoerderung-vif.de

---

Unser Angebot richtet sich an Säuglinge und Kleinkinder (Geburt bis Schuleintritt), die eine auffällige Entwicklung zeigen, behindert oder von Behinderung bedroht sind. Unser hauptsächliches Angebot ist die mobile Frühförderung. Wenn Ihr Kind Probleme hat oder Auffälligkeiten zeigt in den Bereichen Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, Wahrnehmung o. Verhalten können Sie sich bei uns in der Frühfördereinrichtung melden. Auch Eltern von Frühgeborenen oder Kindern mit Schwerst- oder Mehrfachbehinderungen können Unterstützung durch Frühförderung bekommen.

Die Maßnahme ist für Eltern kostenfrei.

**Kontaktpersonen:** Karin Dummeyer  
Ute Fixsen-von Cleve

**Öffnungszeiten:** Di. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Verein Neue Wege e.V.

Eduard Grunow Str. 24  
28203 Bremen  
Tel 79 47 118  
Fax 79 09 901  
e-mail: [neuewegeev@aol.com](mailto:neuewegeev@aol.com)

---

Der Verein Neue Wege e. V. bietet seit 1997 ein Interventionsprojekt im Bereich häuslicher Beziehungsgewalt an.

Das Handlungskonzept beinhaltet dabei sowohl Hilfen für die Gewalt leidenden Frauen, als auch für die Gewalt ausübenden Männer.

In für Männer und Frauen strikt getrennten Einzel- und Gruppenangeboten werden Perspektiven erarbeitet, die den Betroffenen helfen, den Gewaltkreislauf zu verlassen. Die geschädigten Frauen erhalten dabei die Möglichkeit, das Erlebte zu verarbeiten und neue Selbstbehauptungsstrategien zu erlernen.

Das Mitarbeiterteam Dipl. Psychologinnen mit entsprechenden Zusatzausbildungen.

Die Hilfsangebote des Vereins Neue Wege e.V. sind kostenlos zu nutzen.

Beratungstermine nach telefonischer Absprache.

# Verwaiste Eltern Bremen e.V.

Wenn Worte fehlen...

c/o Margit Bremer-Noffke  
Münchener Straße 146, 28215 Bremen  
Tel 20 70 465, Fax 20 70 592  
e-mail: info@verwaiste-eltern-bremen.de  
www.verwaiste-eltern-bremen.de

---

## Mein Kind ist gestorben, was kann ich tun?

An wen kann ich mich wenden?

Mit wem kann ich sprechen?

Wo finde ich jemanden, der eine vergleichbare Erfahrung gemacht hat?

Wer sagt mir, ob meine Gedanken und Gefühle überhaupt noch normal sind?

Wie gehe ich mit Freunden um, die sich nun zurückziehen?

Wie komme ich zurecht mit den aufbrechenden Problemen in meiner Partnerschaft?

Wie finde ich Zugang zu den hinterbliebenen Geschwistern, die auch trauern?

Wo finden die trauernden Geschwister Hilfe für sich?

Wie kann ich lernen, mit dem schmerzlichen Verlust zu leben und ihn als Teil meiner Lebensgeschichte anzunehmen?

## Beratung und Begleitung

In der schwierigen Zeit der Trauer brauchen Hinterbliebene einfühlsames und verständnisvolles Zuhören, besondere Ansprache, Wärme und Geborgenheit. Die Trauerbegleiterinnen der Verwaisten Eltern bieten den Betroffenen die Akzeptanz dieser Grundbedürfnisse und geben ihnen Halt und Begleitung bei den Gruppenabenden und bei mehrtägigen Trauerseminaren. Sie unterstützen und beraten bei der Suche nach Neuorientierung mit weiterführenden Informationen

## Selbsthilfegruppen

Im geschützten Raum von kleinen begleiteten Gruppen treffen sich Trauernde, um sich mit der eigenen und der Trauer anderer auseinander zu setzen. Zu den Verwaisten Eltern können Väter, Mütter und Geschwister kommen, die um ein Kind, um Schwester oder Bruder trauern, unabhängig von der Todesursache.

## Angebote

- Regelmäßige Gesprächskreise für Eltern, die ihr Kind verloren haben
- Gesprächskreis für jugendliche und erwachsene Geschwister
- Hilfe für Eltern, die ein Kind durch Fehl- oder Todgeburt oder im ersten Lebensjahr verloren haben
- Trauerseminare
- Fortbildung für TrauerbegleiterInnen

**Beratung und Anmeldung:** Tel 20 70 465 oder  
Tel 27 81 90 80

## Vielfalt e.V.

Verein zur Aufklärung über Dissoziation als Überlebensmuster

Postfach 10 06 02  
28006 Bremen  
Tel 7 94 94 34

Der Verein ist gegründet worden um:

- dissoziierende / multiple Menschen zu unterstützen,
- über traumabedingte Dissoziation und ihre Ursachen zu informieren.

Ziel ist es, die Situation der Betroffenen zu verbessern. Bis heute dauert es oft viele Jahre, bis Betroffene kompetente Unterstützung finden, die korrekte Diagnose gestellt wird. Für dissoziierende / multiple Menschen gibt es bis heute zu wenig menschliche, fachliche, soziale und finanzielle Unterstützung.

Um dies zu ändern, gründeten engagierte Fachfrauen und Betroffene 1995 den Verein VIELFALT e.V. Die Arbeit wird von den Frauen überwiegend ehrenamtlich geleistet. Inhaltlich orientiert sich die Arbeit von VIELFALT e.V. an den ethischen Prämissen der feministischen Therapie und Beratung sowie den Erkenntnissen der Traumaforschung.

VIELFALT bietet:

- Gespräche und Beratungen für Betroffene
- Informationsmaterial für Betroffene, Fachleute und andere Interessierte
- Unterstützung von Selbsthilfe-Initiativen für Betroffene, FreundInnen und PartnerInnen
- die Herausgabe der VIELFALT-Infos
- die bundesweite Vernetzung von Unterstützungs-, Beratungs- und Therapieangeboten
- Informationen über stationäre traumatherapeutische Angebote
- kollegialen Austausch und Supervision für Fachleute
- die Weiterbildung von Fachleuten.

**Sprechzeiten:**           Di.           17.00 - 19.00 Uhr  
                                  Do.           10.00 - 12.00 Uhr

# Weisser Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionern und zur Verhütung von Straftaten e.V. -Landesbüro Bremen-

Sögestr. 47-51, 28195 Bremen  
Tel 32 32 11, Fax 32 41 80  
e-mail: lbbremen@weisser-ring.de  
www.weisser-ring.de

---

Der Weisse Ring hilft Opfern von Straftaten schnell und unbürokratisch durch

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit den Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:
  - Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt
  - Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche u.a. nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)
  - Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt)
  - Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung bei seelischen Belastungen infolge einer Straftat
  - Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien
  - finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen
  - Opfer-Notruf & Infotelefon bundesweit rund um die Uhr (Tel 01803-34 34 34)

**Öffnungszeiten:** Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr  
nur nach telefonischer Vereinbarung

## Kontaktpersonen:

Bremen-Stadt:	Hans-Peter Luckhaus,	Tel/Fax	4 94 00 34
Bremen West:	Irene Freers	Tel/Fax	6 65 94 36
Bremen Nord:	Helga Henning	Tel/Fax	63 54 02
Bremerhaven:	Ewald Wiechert	Tel	0471 / 4 49 25

Im Gerichtshaus Bremen und im Amtsgericht Bremerhaven (Landgericht und Amtsgericht) ist ein Zeugenberatungszimmer eingerichtet, das vom Weissen Ring betreut wird.

Zeugenbetreuungszimmer Bremen	Tel/Fax 3648304
Zeugenbetreuungszimmer Bremerhaven	Tel/Fax 0471/59613610

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



## Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung Universität Bremen

Leobener Straße - ZHG  
28359 Bremen  
Tel 218-25 89, Fax 218-4239  
e-mail: anschnei@uni-bremen.de  
www.humangenetik-bremen.de

---

Frauen, die wegen einer Krankheit in der Familie Angst um mögliche erbliche Erkrankungen ihrer Kinder haben oder die während einer Schwangerschaft z.B. Medikamente eingenommen haben, die bei dem Kind Fehlbildungen auslösen können, werden im Zentrum über die Situation informiert. Auch wenn bei der sog. "Altersindikation" eine Fruchtwasseruntersuchung empfohlen wird, ist es wichtig, darüber nachzudenken und abzuwägen, ob die Untersuchung durchgeführt werden soll.

Die im Zentrum tätigen Ärztinnen bieten medizinisch-genetische Diagnostik an und informieren darüber, mit welcher Wahrscheinlichkeit erbliche Krankheiten bei den Kindern wieder auftreten können.

Die Beratungen beinhalten eine umfassende Information der Eltern und Ratsuchenden, die diesen die Entscheidungsfindung erleichtern hilft, welche Untersuchungen sie durchführen lassen wollen.

Gegebenenfalls werden auch Nachbetreuungen vermittelt.

Genetische Beratungen und Fragen bei Medikamentenbelastungen erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.

**Kontaktperson:** Angelika Schneider-Uhlhorn  
Sekretariat, Tel 218-25 89

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



## Weitere Adressen und Angebote:

---

### Agentur für Arbeit Bremen

#### Familienkasse

Doventorsteinweg 48-52

28195 Bremen

Tel 178-1212

Fax 178-29 38

Telefon nach den Endziffern der Kindergeldnummern:

000-332                    178-10 51

333-665                    178-10 52

666-999                    178-10 54

**Öffnungszeiten:**    Mo. - Fr.                    8.00 - 13.00 Uhr

Do.                            13.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

### Amt für Soziale Dienste Bremen

#### - Sozialzentren -

#### Sozialzentrum Mitte/ Östliche Vorstadt/ Findorff

Bahnhofplatz 29

Tel 361-18444

#### Sozialzentrum Nord

Am Sedanplatz 7

Tel 361-7209

#### Sozialzentrum Gröpelingen / Walle

Schiffbauerweg 4

Tel 361-16892

#### Sozialzentrum Süd

Neuenlander Straße 10

Tel 361-5750 oder 361-5711

#### Sozialzentrum Vahr / Schwachhausen/ Horn-Lehe

Wilhelm-Leuschner-Straße 27

Tel 361-19734

**Sozialzentrum Hemelingen / Osterholz**  
Pfalzburger Straße 69  
Tel 361-3976

**Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V. (ASB)**

Bremerhavener Str. 155  
28219 Bremen  
Tel 3 86 90-0  
Fax 38 55 86  
e-mail: [mmo@asb-bremen.de](mailto:mmo@asb-bremen.de)  
[www.asb-bremen.de](http://www.asb-bremen.de)

**Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bremen - Verband für Soziale Arbeit**

Geschäftsstelle:  
Auf den Häfen 30-32  
28203 Bremen  
Tel 7 90 20  
Fax 79 02 49  
e-mail: [info@awo-bremen.de](mailto:info@awo-bremen.de)  
[www.awo-bremen.de](http://www.awo-bremen.de)

**Dienstleistungen:**

Hausnotruf - MigrantInnen- und Flüchtlingsberatung - Ambulante Dienste für SeniorInnen - Hauspflege - Wohn- und Pflegeheime - Therap. Einrichtungen - Kindertagesheime, Hort und Krippen - Jugendclubs - Beratungsstellen und Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- u. psych. Erkrankungen

**Sozialdienst für Migrantinnen**

Beratung für Frauen und Mädchen  
Beratung für zwangsverheiratete Frauen

Martinistr. 25  
28195 Bremen  
Tel 337 71 88  
Fax 337 71 85

Kontaktperson: Cevahir Cansever  
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr  
Di. 13.00 - 17.00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung**

Am Rabenfeld 10  
28757 Bremen  
Tel 66 70 03  
Fax 66 99 58 20

**Arbeitsstelle Pränataldiagnostik**

Große Johannisstr. 110  
 28199 Bremen  
 Tel 59 78 480  
 Fax 59 78 481  
 e-mail: frauen@reprokult.de  
 www.reprokult.de  
 Bürozeiten Di. und Mi.  
 Kontaktperson: Margarete Kurmann

**Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)**

Linzer Str. 8-10  
 28359 Bremen  
 Tel 59 59 6-0  
 Fax 59 59 668  
 e-mail: kontakt@bips.uni-bremen.de  
 www.bips.uni-bremen.de

**Bremer Tafel**

Stresemannstr. 12 (Post/Telecomgelände)  
 28207 Bremen  
 Tel 434 19 59  
 Fax 960 79 65  
 Unentgeltliche Lebensmittel für bedürftige MitbürgerInnen.  
 Die Bremer Tafel sucht ständig ehrenamtliche MitarbeiterInnen.  
 Öffnungszeiten des Ladens: Mo. - Fr. 13.45 - 16.00 Uhr  
 Die Einrichtung ist behindertengerecht

**Bürgerberatung im Rathaus**

Rathaus, Senatskanzlei  
 Erdgeschoß Zimmer 12  
 28195 Bremen  
 Tel 361-23 71  
 Fax 361-63 63 / 496 - 2371  
 e-mail: e.vonmaurich@sk.bremen.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9.00 - 16.00 Uhr  
 Do. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
 Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Alexanderplatz 6  
10178 Berlin  
Tel 01888-555-0  
Fax 01888-555 44 00  
e-mail: [info@bmfsfj.de](mailto:info@bmfsfj.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

**Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
Domshof 18-20  
28195 Bremen  
Tel 36 52 - 0  
Fax 36 52 - 190  
e-mail: [bfa.in.bremen@bfa.de](mailto:bfa.in.bremen@bfa.de)  
[www.bfa.de](http://www.bfa.de)

**Caritasverband Bremen e.V.**

Caritas-Zentrum Bremen  
Georg-Gröning-Straße 55  
28209 Bremen  
Tel 3 35 73-0 / Fax 3 35 73-181  
e-mail: [info@caritas-bremen.de](mailto:info@caritas-bremen.de)  
[www.caritas-bremen.de](http://www.caritas-bremen.de)  
Erdgeschoss behindertengerecht

**Migrationsdienst**

Öffnungszeiten für folgende Angebote:

Mo. - Do.        9.00 - 16.00 Uhr  
Fr.                9.00 - 14.30 Uhr

**Beratung für Aussiedlerinnen und Aussiedler**

Ansprechpartner: Tadeusz Treder  
Tel 3 35 73-105 / Fax 3 35 73-180  
e-mail: [t.treder@caritas-bremen.de](mailto:t.treder@caritas-bremen.de)

**Beratung für Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem ehemaligen Jugoslawien**

Ansprechpartner: Marko Žarić  
Tel 3 35 73-104 / Fax 3 35 73-180  
e-mail: [m.zaric@caritas-bremen.de](mailto:m.zaric@caritas-bremen.de)

**Beratung für Griechinnen und Griechen**

Ansprechpartnerin: Maribel Bayona  
Tel 3 35 73-101 / Fax 3 35 73-180  
e-mail: [i.bayona@caritas-bremen.de](mailto:i.bayona@caritas-bremen.de)

**Beratung für Spanierinnen und Spanier**

Ansprechpartnerin: Maribel Bayona  
 Tel 3 35 73-101 / Fax 3 35 73-180  
 e-mail: i.bayona@caritas-bremen.de

**Schuldner/innenberatung / Insolvenzberatung**

Ansprechpartnerinnen: Uschi Kruse, Maria-Regina Leppek  
 Tel 3 35 73-102 / Fax 3 35 73 -180  
 e-mail: schuldnerberatung@caritas-bremen.de  
 Terminabsprache telefonisch Mo. 10.00 - 13.00 Uhr

Offene Sprechstunden:

Mo. 9.30 - 12.00 Uhr in der Ortstraße 12 (Gröpelingen)  
 Di. 9.00 - 11.00 Uhr in der Amersfoorter Straße 8,  
 Haus der Familie - Pavillon H (Huchting)  
 Do. 9.00 - 12.00 Uhr in der Georg-Gröning-Straße 55 (Schwachhausen)  
 Erdgeschoss behindertengerecht

**Comeback gGmbH**

Initiative für akzeptierende Drogenarbeit

Am Dobben 66  
 28203 Bremen  
 Tel 0173-24 94 213  
 Fax 396 37 05

Ergänzendes Methadonprogramm für Frauen (EMP)

Das Ergänzende Methadonprogramm für Frauen bietet Drogengebraucherinnen Substitution, medizinische Grundversorgung und psychosoziale Begleitung im Rahmen eines Projektes an.

Das interdisziplinäre Team arbeitet frauenspezifisch und akzeptierend.

Psychosoziale Begleitung: Tel 32 68 23 / 25  
 Medizinischer Bereich: Tel/Fax 32 68 08

**Deutscher Diabetiker Bund**

Landesverband Bremen e.V.  
 Am Wall 102  
 28195 Bremen  
 Tel 616 43 23  
 Fax 616 86 07  
 e-mail: info@ddb-hb.de

www.ddb-hb.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

### **Deutscher Mieterbund**

#### **Mieterverein Bremen e.V.**

An der Weide 23

28195 Bremen

Tel 32 02 09

Fax 337 92 08

e-mail: [info@mieterverein-bremen.de](mailto:info@mieterverein-bremen.de)

[www.mieterverein-bremen.de](http://www.mieterverein-bremen.de)

Beratungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

nach vorheriger Terminvereinbarung ab 13.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

### **Deutscher Werberat**

Am Weidendamm 1 A

10117 Berlin

Tel 030 - 59 00 99 -700

Fax 030 - 59 00 99 -722

e-mail: [werberat@werberat.de](mailto:werberat@werberat.de)

[www.werberat.de](http://www.werberat.de)

### **Förderverein Schuldenberatung im Lande Bremen e.V.**

Eduard-Grunow-Str. 24

28203 Bremen

Tel 16 81 68

Fax 16 81 69

e-mail: [info@fsb-bremen.de](mailto:info@fsb-bremen.de)

[www.fsb-bremen.de](http://www.fsb-bremen.de)

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

### **Gesundheitsladen Bremen e.V.**

Braunschweiger Str. 53b

28205 Bremen

Tel 49 35 21

Fax 49 35 21

e-mail: [ps-bremen@web.de](mailto:ps-bremen@web.de)

[www.patientenstellen.de](http://www.patientenstellen.de)

Kontaktperson: Edeltraud Paul-Bauer

Beratung und Information zu Selbsthilfe, Patientenrecht,

gesundheitlichem Verbraucherschutz

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



**Hebammenlandesverband Bremen e.V.**

Kontaktperson: Irmhilde Fuhrmann  
 Rostocker Str. 6  
 27804 Berne  
 Tel 04406 67 77  
 Fax 04406-97 06 96  
 e-mail: hlv.bremen1@gmx.de  
 www.hebammenlandesverband-bremen-ev.de

**Hospiz Horn e.V. - ...wenn der Mensch den Menschen braucht**

Riekestr. 2  
 28359 Bremen  
 Tel 23 52 35  
 Fax 330 89 54  
 e-mail: hospizhorn@aol.com  
 www.cyber-surfer.de/hospiz-horn  
 Ansprechpersonen: Erika Nola, Margrit Ruzicka  
 Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Hospizhilfe Bremen e.V.**

St.-Jürgen-Str. 1  
 28205 Bremen  
 Tel 32 40 72  
 Fax 32 40 74  
 e-mail: hospizhilfe.bremen@t-online.de  
 www.hospiz-bremen.de  
 Kontaktperson: Harald Richardt, Monika Sain  
 Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Ortsverband Bremen  
 Am Damacker 25  
 28201 Bremen  
 Tel 53 69 60  
 Fax 536 96 69  
 e-mail: rv-bremen-verden@juh-nds-br.de  
 www.juh-bremen.de  
 Öffnungszeiten: 24 Stunden  
 Ausbildung zur Pflegediensthelferin  
 Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte Bremen e.V.

Waller Heerstr. 55  
28217 Bremen  
Tel 38 777-14/-0  
Fax 38 777 99  
e-mail: laghbremen@t-online.de  
www.lebenshilfe-bremen.de/lagh  
Kontaktperson H.-P. Keck  
Öffnungszeiten: Terminvereinbarung erforderlich  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Landesbeauftragter für den Datenschutz

Arndtstr. 1  
27570 Bremerhaven  
Tel 0471 / 92 46 10  
Fax 0471 / 924 61 31  
**Bürgerbüro Bremen**  
Am Dobben 91  
28203 Bremen  
Tel 361-2010  
e-mail: office@datenschutz.bremen.de  
www.datenschutz.bremen.de

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz bietet Beratung und Hilfe bei allen datenrelevanten Fragen. Frau Conley oder Frau Lübbe im Sekretariat verbinden sie gerne mit den zuständigen Referaten. Sollten sie ihr Problem nur mit einer Frau besprechen wollen, stehen ihnen als Ansprechpartnerinnen in datenschutzrechtlichen Fragestellungen Frau Kummer und für datenschutztechnische Fragen Frau Krause zur Verfügung.

Bürgersprechstunde: Do. 15.00 - 18.00 Uhr  
(Bürgerbüro Bremen)

Kontakt:	Sekretariat	Tel 0471-92 461 0
	Frau Kummer	Tel 0471-92 461 19
	Frau Krause	Tel 0471-92 461 17

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Landesinstitut für Schule

**Psychologische Dienste**  
Straßburger Straße 12  
28211 Bremen  
Tel 361-10559  
Fax 361-36 43  
e-mail: adraack@lis.bremen.de  
www.lis.bremen.de

**Schullaufbahnberatung**

Straßburger Str. 12  
 28211 Bremen  
 Tel 361-10036  
 Fax 361-36 43  
 e-mail: schullaufbahn@lis.bremen.de  
 www.lis.bremen.de  
 Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

**Suchtprävention Bremen**

Langemarckstr. 113 /Ecke Neustadtswall  
 28199 Bremen  
 Tel 361-16050  
 Fax 361-8914  
 e-mail: suchtpraevention@lis.bremen.de  
 www.lis.bremen.de

**Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (LVA)**

-Geschäftsstelle Bremen-  
 Schwachhauser Heerstr. 32-34  
 28209 Bremen  
 Tel 34 07-0  
 Fax 34 07-2 57  
 e-mail: presse@lva-oldenburg-bremen.de  
 www.lva-oldenburg-bremen.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9.00 - 15.00 Uhr  
 Do. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
 Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Mieter helfen Mietern  
 Mietrechtsberatung****Bremen-Mitte**

Doventorsteinweg 45  
 28195 Bremen  
 Tel 16 53 789  
 Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr

**Bremen-Hemelingen**

Godehardstr. 3  
 28309 Bremen  
 Tel 41 58 34  
 Mo. u. Do. 15.00-18.00 Uhr

### **Bremen-Neustadt**

Kornstr. 13  
28201 Bremen  
Tel 536 08 08  
Mo. u. Mi. 15.00-18.00 Uhr

### **Bremen-Nord**

Lindenstr. 1b  
28755 Bremen  
Tel 65 869 66  
Mo. u. Mi. 15.00-18.00 Uhr

### **Migrationsbeauftragte für das Land Bremen**

Vera Wucherpfnig  
Herdentorsteinweg 7  
Tel 361 - 6842  
Fax 361 - 2592  
e-mail: vera.wucherpfnig@auslaenderbeauftragte.bremen.de  
[www.bremen.de/info/auslaenderbeauftragte/index.html](http://www.bremen.de/info/auslaenderbeauftragte/index.html)

### **Netzwerk Selbsthilfe**

Bremen - Nordniedersachsen e.V.  
Faulenstr. 31  
28195 Bremen  
Tel 498 86 34  
Fax 337 91 15  
e-mail: [info@netzwerk-selbsthilfe-bremen.de](mailto:info@netzwerk-selbsthilfe-bremen.de)  
[www.selbsthilfe-wegweiser-bremen.de](http://www.selbsthilfe-wegweiser-bremen.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr  
Di. u. Do. 14.00 - 18.00 Uhr

### **Paritätischer Wohlfahrtsverband**

Landesverband Bremen  
Eduard-Grunow-Str. 24  
28203 Bremen  
Tel 7 91 99-0  
Fax 7 91 99-99  
e-mail: [info@paritaet-bremen.de](mailto:info@paritaet-bremen.de)  
[www.paritaet-bremen.de](http://www.paritaet-bremen.de)

**Parlamentsausschuss für die Gleichberechtigung der Frau****Haus der Bürgerschaft**

Postfach 10 69 09

28069 Bremen

Kontaktperson: Frau Schneider, Bremische Bürgerschaft

Tel 361-1 23 52

Fax 361-1 23 71

e-mail: [barbara.schneider@buergerschaft.bremen.de](mailto:barbara.schneider@buergerschaft.bremen.de)[www.bremische-buergerschaft.de](http://www.bremische-buergerschaft.de)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Polizei (K 32)**

Fachkommissariat für Sexualstraftaten

In der Vahr 76

28329 Bremen

Tel 362-38 32 (tagsüber)

Tel 362-38 10 (nachts)

Fax 362-38 79

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Regenbogen e.V. Bremen,****Selbsthilfverein für Suchtkranke, deren Angehörige, Freunde und Kollegen**

Geschäftsstelle:

Helsingborgerstr. 53

28719 Bremen

Tel /Fax 63 62 709

Ansprechpartner: Herr Gaulke - Suchtberater -

Frauengruppe (wird von einer Frau angeleitet)

Treffen: donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

**Gesundheitstreff West**

Gröpelinger Heerstr. 120 /Ecke Moorstr.

**Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales****Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik**

Bereich Frauen und Mädchen

Herdentorsteinweg 7

28195 Bremen

Tel 361 68 47

Fax 361 40 91

Kontaktperson: Frau Dalhoff

### **Seniorentelefon**

im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Raum E. 22  
Kirchheide 49  
28757 Bremen  
Tel 658 85 85

### **Solidarische Hilfe e.V.**

#### **Sozialberatung**

##### **Bremen-Mitte**

Doventorsteinweg 45  
28195 Bremen  
Tel 1653 791  
Mo., Di., Mi. 9.00-13.00 Uhr

##### **Bremen-Hemelingen**

Godehardstr. 3  
28309 Bremen  
Tel 45 91 20  
Mo., Mi., Do. 9.00-12.00 Uhr

##### **Bremen-Nord**

Lindenstr. 1 b  
28755 Bremen  
Tel 65 53 53  
Mo., Mi., Do. 9.00-13.00 Uhr  
Di. 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

##### **Frauzentrum Las(s)t Los**

Thedinghauser Str. 10  
28201 Bremen  
Tel 53 28 89  
Mo., Mi., Do. 9.00-13.00 Uhr

#### **Schuldnerberatung**

##### **Bremen-Neustadt**

Kornstr. 13  
28201 Bremen  
Tel 50 40 35

##### **Bremen-Hemelingen**

Godehardstr. 3  
28309 Bremen  
Tel 45 66 40

**Bremen-Nord**

Lindenstr. 1b  
28755 Bremen  
Tel 65 86 966

**Bremen-Walle**

Waller Heerstr.185/187  
28219 Bremen  
Tel 38 04 559  
Termine nach Vereinbarung

**Sozial- und Bafög-Beratung des ASTA der Universität Bremen**

Glashalle, ASTA-Etage  
Bibliotheksstr. 1-3  
28359 Bremen  
Tel 218-3347  
e-mail: asta@uni-bremen.de  
Frauentag : Do. 12.00 -16.00 Uhr

**Sozialpsychiatrische Beratungsstellen und Ambulanzen  
der Behandlungszentren Klinikum Bremen-Ost und Klinikum Bremen-Nord****Beratungsstelle Mitte**

Horner Str. 60/70  
28203 Bremen  
Tel 361-1 55 66  
Fax 361-1 54 90  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Beratungsstelle Ost**

Osterholzer Landstr. 51 Haus 7  
28325 Bremen  
Tel 408- 1850  
Fax 408- 1851  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr  
Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Beratungsstelle Süd**

Buntentorsteinweg 122  
28201 Bremen  
Tel 22213-0  
Fax 22213-13  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr  
Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

### **Beratungsstelle West**

Gröpelinger Heerstr. 104-106

28237 Bremen

Tel 22214-0

Fax 22214-31

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

### **Beratungsstelle Nord**

Aumunder Heerweg 83/85

28757 Bremen

Tel 6606-1234

Fax 6606-1240

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

### **Kinder- und jugendpsychiatrische Beratungsstelle**

Horner Str. 60/70

Pavillon, II OG, Zi. 2.031

28203 Bremen

Tel 361- 62 92

Fax 361-155 54

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

### **Medizinische Ambulanz für Drogenabhängige**

Tivoli-Hochhaus, II. OG,

Rembertiring 2

28195 Bremen

Tel 361-6810 (10.00 - 15.00 Uhr)

Fax 361-171 40

Behindertengerechter Eingang vorhanden

### **Kriseninterventionsdienst - KID**

Humboldtstr. 60-70

Eingang 6 / Ecke Hornerstr.

28203 Bremen

Tel 361-155 65

Fax 361-170 99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17.00 - 8.30 Uhr am folgenden Tag

Sa. u. So. 8.30 - 8.30 Uhr am folgenden Tag

### **Trennungs- und Scheidungsberatung - Amt für Soziale Dienste Sozialdienst Kinder und deren Familien**

#### **Abteilung Mitte/West**

Hans-Böckler-Str. 9

Tel 361-86 50



**Abteilung Ost**

Wilhelm-Leuschner-Str. 27      Tel 361-197 60

**Abteilung Süd**

Neuenlander Str. 10      Tel 361-57 10

**Abteilung Nord**

Am Sedanplatz 7      Tel 361-72 67

**Unabhängige Patientenberatungsstelle**

Schwachhauser Heerstr. 34

Straßenbahn Linien 1 und 4, Haltestelle „Holler Allee“ ,

im Haus der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen

28209 Bremen

Tel 34 77 374

Fax 34 77 399

e-mail: [patientenberatung.bremen@t-online.de](mailto:patientenberatung.bremen@t-online.de)

[www.patientenberatung-bremen.de](http://www.patientenberatung-bremen.de)

Bürozeiten:      Mo. - Mi.      9.00 - 15.00 Uhr

Do.      14.00 - 19.00 Uhr

Fr.      9.00 - 13.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten Anrufbeantworter)

**Verbraucher-Zentrale des Landes Bremen e.V.**

Altenweg 4

28195 Bremen

Tel 16 07 77

Fax 160 77 80

e-mail: [info@vz-hb.de](mailto:info@vz-hb.de)

[www.verbraucherzentrale-bremen.de](http://www.verbraucherzentrale-bremen.de)

Öffnungszeiten:      Mo. u. Di.      10.00 - 18.00 Uhr

Do.      10.00 - 20.00 Uhr

Fr.      10.00 - 13.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**Verein Wohnungshilfe e.V.**

Verein zur Verbesserung der Wohnungssituation für sozial benachteiligte Bürger

Waller Ring 19

28219 Bremen

Tel 70 31 85

Fax 70 58 36

e-mail: [info@wohnungshilfe-bremen.de](mailto:info@wohnungshilfe-bremen.de)

[www.wohnungshilfe-bremen.de](http://www.wohnungshilfe-bremen.de)

Öffnungszeiten:      Mi. u. Do.      9.00 - 12.00 Uhr



# LICHTBLICK

Die Hebammenpraxis  
in der Neustadt

Brigitte Kette · Agnes Lehmann · Beginnhof 5 · 28201 Bremen  
Telefon und Fax 0421-54 87 091 · [www.lichtblick-bremen.de](http://www.lichtblick-bremen.de)

Beratung zur Familienplanung · Vorsorge · Geburtsvorbereitung  
Tanz und Bewegung für Schwangere · Yoga  
**Hausgeburtshilfe**  
Wochenbettbesuche · Babymassage · Beckenbodengymnastik

## Es ist Ihr Geld.

Machen Sie das richtige daraus.



**Karla Friedrichs**

Ich berate Sie  
kompetent und fair



**versicherungs-  
und finanzkontor  
friedrichs gmbh**  
Schlachte 45  
28195 Bremen  
Tel. 0421-30 27 11

## **Eine Idee weiblicher...**

*Frauen und Geld,  
wir leben jetzt und später!!!*

### **Kapitalanlagen / Finanzierungen / Versicherungen**

(Kurz- und mittelfristige Verfügbarkeit)  
spezielle „Frauenprodukte“  
und was machen wir Frauen  
anders als Männer?

### **Altersvorsorge / Rentensysteme**

Betriebsrenten / Unterschiede zur  
Riester-Rente, Höchstmöglicher  
staatlicher Zuschuß...

### **Wie kann – Frau – ihren Lebensstandard sichern ???**

Nutzen Sie meine über  
30-jährige Berufserfahrung –  
unverbindlich!



**AWD-Betriebliches Versorgungs-  
management Regionalleitung Nord**  
Firmen -und Privatkundenberatung

### **Elke Schmidt-Prestin**

Kontorhaus an der Schlachte 45  
28195 Bremen  
Tel. 04 21 / 24 78 40  
Fax 04 21 / 24 78 4-20  
Handy 0172 / 91 70 759  
elke.schmidt-prestin@awd.de  
ESP@BAV-Bremen.de



**IM RAUM**  
 Bauplanung  
 Feng-Shui-Beratung

Dipl. Ing.  
 Marie-Luise Dökel  
 Delmestr. 129  
 28199 Bremen  
 Tel.: 0421/3467431  
[www.im-raum.de](http://www.im-raum.de)  
[info@im-raum.de](mailto:info@im-raum.de)



Kultur-, Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e.V.  
 Telefon: (0421) 70 35 34  
[belladonna@uni-bremen.de](mailto:belladonna@uni-bremen.de)  
[www.belladonna-bremen.de](http://www.belladonna-bremen.de)

**Bei uns stehen Frauen  
 im Vordergrund**

**Vorträge zu aktuellen Themen  
 Seminare zur persönlichen und kulturellen Bildung  
 Seminare zur Existenzgründung  
 Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum**

belladonna bietet Praktikumsplätze in den Bereichen  
 Archiv, Dokumentation und Erwachsenenbildung

Öffnungszeiten:  
 Büro: Mo bis Do 10 bis 16 Uhr  
 Archiv: Di 13 – 15 Uhr, Do 15 – 18.30 Uhr

Sonnenstraße 8  
 28203 Bremen



---

# **Ausbildung, Arbeit und Beruf**





## **Agentur für Arbeit Bremen - Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt**

Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen  
Tel 178-11 00  
Fax 178-24 50  
e-mail: bremen.bca@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de

---

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) repräsentiert die Agentur für Arbeit in übergeordneten Fragen

- der Frauenförderung
- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, sowie
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern

Hierzu zählen insbesondere Fragen der beruflichen Ausbildung, des beruflichen Einstiegs und Fortkommens von Frauen und des Wiedereinstiegs von Frauen und Männern nach einer Familienphase sowie hinsichtlich einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

### **Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt**

- berät und unterstützt ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen sowie deren Organisationen in diesen Fragen
- informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen
- arbeitet mit den Stellen im Agenturbezirk zusammen, die in Fragen der Frauenerwerbsarbeit tätig sind, um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt zu sichern
- trägt dazu bei, dass bei allen Aufgaben der Arbeitsförderung das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern verfolgt und Benachteiligungen von Frauen abgebaut werden.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Allgemeine Berufsschule (ABS)

Ausbildungsvorbereitung und Berufspädagogische Beratung

Steffensweg 171

28217 Bremen

Tel 361 - 1 96 39

Fax 361 - 1 59 67

e-mail: beratungsteam@abs-bremen.de

---

Die Allgemeine Berufsschule bietet für junge Frauen ab 16 Jahren Berufsfeldorientierungskurse im Berufsfeld Hauswirtschaft/Textil an. Alle weiteren Bildungsgänge zur Berufsorientierung in diversen Berufsfeldern werden für Mädchen und Jungen angeboten. In diesen Klassen besteht die Möglichkeit einen Hauptschulabschluss zu erhalten.

Für Migrantinnen und weibliche Flüchtlinge ab 16 Jahren bieten wir Berufswahlvorbereitungskurse mit hohem Deutschanteil und besonderer Sprachförderung an. Für Sprachanfängerinnen finden diese Kurse im Berufsfeld Hauswirtschaft/Textil, für fortgeschrittene Sprachlernerinnen im Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung statt. Bei entsprechender schulischer Vorbildung und genügendem Sprachstand kann ein Hauptschulabschluss nach 1 bis 2 Jahren erreicht werden.

**Ansprechpartnerin:** Susanne Faber

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Berufspädagogische Beratung mit vorheriger Terminabsprache

Die Einrichtung ist behindertengerecht

## Arbeit und Lernzentrum e.V. (alz)

Bernhardtring 9  
28777 Bremen  
Tel 698 469  
Fax 698 466 6  
e-mail: info@alz-bremen.de  
www.alz-bremen.de

---

### **Betriebsstätten:**

NordTechnik  
Möbellager Nord  
Recyclinghof Nord

Das Arbeit und Lernzentrum e.V. bietet arbeitslosen Frauen in Bremen Qualifizierung und Beschäftigung in gewerblich-technischen Bereichen an, wie Holz, Metall, Farbe, Gartenlandschaftsbau sowie Verkauf, Lager, Transport und Werkstoffrecycling.

Neben der Beschäftigung und Qualifizierung bietet das ALZ sozialpädagogische Unterstützung sowie Berufswegplanung auch für junge Menschen unter 25 Jahren an.

**Kontaktperson:** Herr Ipach

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstr. 1  
28195 Bremen  
Tel 36 30 10  
Fax 363 01 89  
e-mail: info@arbeitnehmerkammer.de  
www.arbeitnehmerkammer.de

---

Die Arbeitnehmerkammer Bremen hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgabe, die wirtschaftlichen, beruflichen, sozialen oder die Gleichberechtigung der Geschlechter fördernden Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Lande Bremen im Einklang mit dem Gemeinwohl wahrzunehmen. Außerdem soll sie Maßnahmen zur Förderung und Durchführung der beruflichen sowie der allgemeinen und politischen Weiterbildung der Kammerzugehörigen treffen.

## **Angebote Leistungen:**

- Rechtsberatung in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts für Arbeitnehmerinnen im Lande Bremen
- Öffentliche Rechtsberatung im Auftrag des Senats u.a. in Fragen des Mietrechts und des Familienrechts für alle Bremerinnen, deren Einkommen unter einer bestimmten Grenze liegt
- Steuerberatung, u.a. Hilfe beim Lohnsteuerjahresausgleich
- Gesundheitsberatung in Fragen, die den Zusammenhang von Gesundheit und Erwerbsarbeit betreffen
- Beratung von Interessenvertreterinnen, z. B. Betriebs- und Personalrätinnen und Frauenbeauftragten
- Veranstaltungsreihen, Fachtagungen und Kongresse zu frauen- und geschlechterpolitischen Themen (z.B. "Frauen und Multimedia", "Neuverteilung von Arbeit zwischen den Geschlechtern")
- Forschungsprojekte, Gutachten und Stellungnahmen zu Frauen- und Geschlechterfragen (u.a. zu Frauenerwerbsarbeit, Frauenförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Land Bremen)
- eigene Kulturprogramme in Bremen und Bremerhaven

Weitere Informationen bieten die Broschüren der Arbeitnehmerkammer Bremen, spezielle Programme und die Internetseiten.

**Öffnungszeiten:**

Mo. u. Mi.	8.00 - 18.30 Uhr
Di. u. Do.	8.00 - 16.30 Uhr
Fr.	8.00 - 13.00 Uhr

Die Termine der Rechtsberatung weichen von diesen Öffnungszeiten ab, Sie können unter Tel 3630129 abgefragt werden. In der Steuerberatung müssen Termine unter Tel 3630173 vereinbart werden.

**Kontaktpersonen:** Iris Bleyer-Rex, Referat Frauenpolitik, Tel 36 30 172  
Margareta Steinrücke, Referat Frauenforschung, Tel 36 30 187

**Geschäftsstelle Bremen-Nord:** Lindenstr. 8, Tel 66 95 00

Die Einrichtungen sind behindertengerecht.

## Arbeitskreis Berufliche Perspektiven von Mädchen und Frauen in Bremen

c/o Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)  
Knochenhauerstr. 20-25  
28195 Bremen  
Tel 361-31 33  
e-mail: birgit.gessner@frauen.bremen.de

---

Der Arbeitskreis Berufliche Perspektiven von Mädchen und Frauen in Bremen ist ein Zusammenschluss engagierter Mitarbeiterinnen aus fast 60 Institutionen der Mädchen- und Frauenbildungsarbeit sowie erwerbsloser Frauen. Dieses unabhängige Frauennetzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die Situation der Mädchen und Frauen auf dem Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern.

Die Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben muss auf gesellschaftlicher und politischer Ebene erstritten werden. Der Arbeitskreis setzt sich seit seinem Bestehen (über 10 Jahre) durch eine intensive Lobby- und Netzwerkarbeit für die Interessen von Frauen ein. Die inhaltlichen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises orientieren sich an der Lebenssituation und der Berufsbiographie von Mädchen und Frauen. Die Mitglieder des Arbeitskreises entwickeln gemeinsame Stellungnahmen und Forderungen und engagieren sich für deren Umsetzung.

Der Arbeitskreis Bremen trifft sich am 2. Freitag jeden Monats in der ZGF, Knochenhauerstr. 20-25, 28195 Bremen.  
Die monatlichen Treffen werden von der ZGF organisiert.

Weitere interessierte und engagierte Frauen und Institutionen sind herzlich willkommen!

**Kontaktperson:** Birgit Gessner Tel 361-49 93

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# AUCOOP Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V.

Weberstr. 18  
28203 Bremen  
Tel 7 30 60  
Fax 7 82 64  
e-mail: buero@aucoop.de  
www.aucoop.de

---

## **Handwerksbetriebe:**

Elektrowerkstatt  
Schlosserei  
Tischlerei

Die AUCOOP ist als gemeinnützig anerkannter Verein seit nunmehr 23 Jahren im Bereich der alternativen Ausbildung und Beschäftigung tätig. Neben den verschiedenen Zweckbetrieben und dem Jugendclub, in denen es auch Integrations-Jobs (In-Jobs) für ALG II-EmpfängerInnen gibt, werden in der AUCOOP z.Zt. ca. 40 junge Erwachsene in überbetrieblichen Ausbildungsprogrammen zu ElektroinstallateurInnen ausgebildet.

Die Ausbildung wird mit Mitteln des Arbeitsamtes Bremen und des Amtes für Soziale Dienste finanziert und ist offen für Jugendliche, die auf dem normalen Arbeitsmarkt keine oder wenig Chancen haben, eine Lehrstelle zu bekommen.

In der AUCOOP stehen erfahrene Elektromeister, Lehrer und Sozialpädagogen zur Verfügung, die eine individuelle Betreuung der Auszubildenden gewährleisten.

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre und endet mit der Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer Bremen.

Diese Ausbildung ist auch für Frauen interessant ("Mädchen in Männerberufen").

Auf Wunsch und nach Bedarf werden Schweißkurse und Metall-Qualifizierung nur für Frauen angeboten.

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

**Kontaktperson:** Herr Tabukasch

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

## B.E.G.IN - Bremer Existenzgründungsinitiative

Gründungsleitstelle  
c/o RKW Bremen GmbH  
Langenstr. 6-8, 28195 Bremen  
Tel 32 34 64 12, Fax 32 62 18  
e-mail: info@begin24.de  
www.begin24.de

---

Sie wollen sich selbstständig machen? Gute Idee!

Der Start in die Selbstständigkeit will gut überlegt sein. Mit der Bremer Existenzgründungsinitiative B.E.G.IN bietet das Land Bremen eine Bandbreite von Fördermöglichkeiten und Beratungsknow-how. Als zentrale Ansprechpartnerin steht Ihnen die Gründungsleitstelle mit Rat und Tat zur Seite und hilft, damit der Weg in die Selbstständigkeit zum geschäftlichen Erfolg führt.

Alle staatlichen Initiativen und Programme können nur Hilfe zur Selbsthilfe sein. Eine erfolgreiche Selbstständigkeit setzt eine sorgfältige Vorbereitung und sichere Einschätzung der Chancen und Risiken voraus. Hierbei bieten wir Ihnen professionelle Betreuung, Beratung und Förderung an.

Zentraler Ansatz der Bremer Existenzgründungsinitiative ist eine ganzheitliche, direkte Betreuung vor Ort. Hierfür hat die B.E.G.IN-Gründungsleitstelle, das RKW Bremen, in Bremerhaven, Bremen-Nord und Bremen-Stadt je ein Coaching-Büro eingerichtet. Die Gründungsleitstelle begleitet als kompetente Partnerin den Gründungs- und Aufbauprozess. Sie koordiniert das Netzwerk von Beratungsinstitutionen und vermittelt GründungsberaterInnen, stellt Kontakte zu Wirtschaftsförderungseinrichtungen sowie Kreditinstituten her und informiert über Weiterbildungsangebote.

Die Gründungsleitstelle bietet in den Coaching-Büros kostenlose Sondierungsgespräche an, in dem die Qualifikation und Zielvorstellung der Existenzgründerin bzw. des Existenzgründers erörtert werden. Die BeraterInnen vor Ort sollen dabei feststellen, ob die Gründungsidee grundsätzlich umsetzbar erscheint. Danach kann eine Existenzgründungsberatung erfolgen, die insbesondere die Voraussetzungen für eine tragfähige Vollexistenz klären soll.

Spezielle Coaching-Seminare für Existenzgründerinnen in Kooperation mit belladonna e.V.

**Kontaktperson (Gründungsleitstelle):** Jutta Sager

**Coaching Büro Bremen Nord**  
c/o TZBN (Technologie-Zentrum Bremen Nord)  
Am Becketal 14, 28755 Bremen  
Tel 66 32 76  
e-mail: info@rkw-bremen.de

# Berufliche Lebensplanung für junge Mütter - BeLeM

## Zentrum für Schule und Beruf

Valckenburghstr. 9  
28201 Bremen  
Tel 361-19 652 u. 9591223 (Allgemeine Berufsschule)  
Fax 361-19 651  
e-mail: belem@zsb-bremen.de

Tel 38 35 40 (Zentrum für Schule und Beruf)  
Fax 38 35 89  
e-mail: zsb@zsb.hb.shuttle.de  
www.zsb-bremen.de

---

BeLeM ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule und Jugendhilfe. Das Projekt wird an der Allgemeinen Berufsschule (ABS) angeboten und gemeinsam mit dem Zentrum für Schule und Beruf (zsb) unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kreisverband Bremen e.V. realisiert.

BeLeM nimmt junge schulpflichtige Mütter auf, die aufgrund ihrer Schwangerschaft die Schule verlassen haben und später wegen der Versorgung ihres Kindes nicht wieder in Regelklassen integriert werden konnten. Die Kinderbetreuung direkt an der Schule ermöglicht den jungen Müttern, kontinuierlich am Unterricht und den Projektangeboten teilzunehmen.

Den Teilnehmerinnen wird mit diesem Projekt die Möglichkeit gegeben, den Hauptschulabschluss, als eine grundlegende Voraussetzung für eine weitergehende berufliche Qualifizierung, zu erwerben.

Gleichzeitig erhalten die jungen Frauen die Möglichkeit mit sozialpädagogischen Beratungs-, Orientierungs- und Unterstützungsangeboten ihre individuelle Lebensperspektive wieder um eine berufliche Lebensplanung zu erweitern. Hierbei muss das besondere Augenmerk auf der frauenspezifischen Doppelbelastung Kind und Beruf bleiben, um Fehlplanungen und Misserfolge zu vermeiden.

Ein anderer Aspekt unserer Angebote liegt im Bereich der Förderung einer positiven Mutter-Kind-Beziehung. Durch gemeinsame Unternehmungen und die Zusammenarbeit mit entsprechenden Einrichtungen wird hier ein stark präventiver Schwerpunkt in der Arbeit sowohl mit den Kindern wie auch mit den Müttern gesetzt.

In unserem Team arbeiten Lehrerin, Sozialpädagogin, Erzieherin und eine Kinderpflegerin kooperativ zusammen.

**Kontaktpersonen:** Andrea Möhlmann, Sabine Pregitzer, Tanja Rath-Mörchen

Die Einrichtung ist behindertengerecht



# Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.

Schillerstr. 10  
28195 Bremen  
Tel 36 32 50  
Fax 32 35 36  
e-mail: [bwu-seminar@t-online.de](mailto:bwu-seminar@t-online.de)  
[www.bwu-bremen.de](http://www.bwu-bremen.de)

---

## WomenExist

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt WomenExist bietet Frauen in kaufmännischen und in Dienstleistungsberufen, die sich beruflich weiterentwickeln und ihre Karriere vorausschauend planen wollen bzw. die in einer Selbständigkeit oder Existenzgründung eine mögliche Perspektive für ihre berufliche Entwicklung sehen, eine Aufstiegsqualifizierung.

WomenExist vermittelt Wissen und Fähigkeiten, die innerhalb eines Unternehmens für verantwortungsvolle und Führungsaufgaben unverzichtbar sind und zugleich die Grundlage für eine erfolgreiche Selbständigkeit bilden.

Die im Herbst 2005 beginnende Qualifizierung wird in einer Kombination von betreutem E-Learning, virtuellen Lernumgebungen und betrieblicher Praxis durchgeführt und umfasst die drei Module betriebswirtschaftliches Wissen, Training unternehmerischer Kompetenzen und Training Existenzgründung.

**Ansprechpartnerin:** Frau Rettke      Tel 3 63 25-23  
e-mail: [rettke.bwu@t-online.de](mailto:rettke.bwu@t-online.de)  
[www.womenexist.de](http://www.womenexist.de)

## Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation für junge Mütter

Eine herkömmliche Ausbildung ist nur schwer mit der gleichzeitigen Betreuung kleiner Kinder zu vereinbaren. Die Doppelbelastung der Teilnehmerinnen wurde mit dem Konzept dieses Ausbildungsganges berücksichtigt.

Die Teilnehmerinnen arbeiten in einer eigens eingerichteten Übungsfirma, die sechs Abteilungen (Einkauf, Verkauf, Buchhaltung, Personal, Sekretariat und Lager) unterhält. Während der Praxisphase durchlaufen die Teilnehmerinnen alle Abteilungen. Schwerpunkt ist der Erwerb zur Fähigkeit handlungsorientierten und selbständigen Arbeitens.

**Ansprechpartner:** Herr Dirks      Tel 3 68 09-40  
e-mail: [dirks.bwu@t-online.de](mailto:dirks.bwu@t-online.de)

# **BRAS - Bremer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.**

## **Frauenprojekt Berta**

Luxemburgerstr. 50, 28259 Bremen

Tel 57 63 30

Fax 57 63 322

e-mail: sekretariat-bertha@bras-bremen.de

www.bras-bremen.de

---

Das Frauenprojekt "Berta" der BRAS e.V. ist eine speziell für junge Frauen (Alter 18 - 25 Jahre) eingerichtete Berufsorientierungs- bzw. Berufsvorbereitungsmaßnahme.

Berta eignet sich für Teilnehmerinnen, die auf der Suche sind nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Bei Berta sind Lernen und Arbeiten verknüpft:

- Schuldefizite werden in kleinen Unterrichtsgruppen ausgeglichen
- Sozialtrainingseinheiten werden unter Anleitung qualifizierter Sozialtrainerinnen durchgeführt
- Arbeit in Werkstätten vor Ort (Küche, Holzwerkstatt, EDV-Schreibpool) ermöglicht die Erprobung in unterschiedlichen Arbeitsgebieten
- Berufskundeunterricht konkretisiert die individuellen Berufswünsche
- Bewerbungstraining unterstützt die erfolgreiche Bewerbung
- Betriebspraktika ermöglichen den Einblick in das gewählte Berufsbild und den Eintritt in das 'reale' Arbeitsleben

Bei Bedarf sind für die Teilnehmerinnen qualifizierte Sozialpädagoginnen vor Ort für die Beratung bei sozialen und persönlichen Problemen.

**Kontaktperson:** Inka Wunsch  
e-mail: inkawunsch@bras-bremen.de

Siehe auch Frauenwerkstatt der BRAS

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Bremer Arbeit GmbH (bag)

Langenstr. 38-42  
28195 Bremen  
Tel 9584 8930  
Fax 9584 89 331  
e-mail: [info@bremerarbeit.de](mailto:info@bremerarbeit.de)  
[www.bremerarbeit.de](http://www.bremerarbeit.de)

---

Die bremer arbeit gmbh (bag) setzt als Dienstleistungsunternehmen der Freien Hansestadt Bremen die Landesprogramme zur Steuerung der Arbeitsmarktpolitik um. Mit den zu verwaltenden finanziellen Mitteln des Landes, des Bundes und der Europäischen Union werden Ausbildungsvorhaben unterstützt, Beschäftigte und Erwerbslose beruflich weiterqualifiziert oder befristet auf Arbeitsplätzen in gemeinnützigen Einrichtungen und Unternehmen der freien Wirtschaft gefördert.

Ein Schwerpunkt liegt in der Förderung von Frauenprojekten:

- Aus dem Strukturhilfeprogramm des Landes Bremen werden u.a. arbeitsmarktpolitische Dienstleistungen gefördert, die spezifische Beschäftigungsangebote für Frauen anbieten.
- Im Rahmen des aktuellen Qualifizierungsprogramms des Landes Bremen (ProWinQu) werden zielgruppenspezifische Maßnahmen der Berufsorientierung und Beratung sowie Coachingangebote für junge Frauen, Berufsrückkehrerinnen, arbeitssuchende Frauen und Migrantinnen gefördert.
- Die bag beachtet bei der Programmplanung und Projektbegleitung durchgängig das von der EU und dem Land Bremen vorgegebene Gender Mainstreaming Prinzip. Frauen werden an allen arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten gleichermaßen beteiligt.

Alle arbeitsmarktpolitischen Vorhaben werden im Rahmen von Wettbewerbsaufrufen ausgeschrieben. Sie finden die aktuellen Ausschreibungen unter: [www.bremerarbeit.de/aktuell](http://www.bremerarbeit.de/aktuell)

Die bremer arbeit gmbh verfolgt in ihren Unternehmen zudem das Leitbild der Geschlechterdemokratie. Im Frühjahr 2004 wurde eine wegweisende Betriebsvereinbarung zur Geschlechterdemokratie zwischen der Geschäftsführung und dem Betriebsrat abgeschlossen.

Geschlechterdemokratie wirkt einerseits als internes Organisationsprinzip nach innen, als auch auf die Geschäftsprozesse zu den AuftraggeberInnen und KundInnen nach außen.

Sie finden die Betriebsvereinbarung auf unserer Homepage.

**Kontaktperson:** Cordula Winkels    Tel 9584 89 335  
e-mail: [cordula.winkels@bremerarbeit.de](mailto:cordula.winkels@bremerarbeit.de)

# Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales - BAGIS

Vermittlung von Langzeitarbeitslosen (ALG II EmpfängerInnen)

## Geschäftsstellen

---

### **Bremen-Mitte**

Doventorsteinweg 48-52, Zentrale des früheren Arbeitsamtes Tel 178-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28195, 28215, 28217, 28203, 28205

### **Bremen-West**

Schiffbauweg 22 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28219, 28237, 28239

### **Bremen-Süd**

Neuenlander Straße 10 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28197, 28199, 28201  
sowie Akademiker im ganzen Bremer Süden

#### **Außenstelle Obervieland**

Gorsemannstr. 26 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28277 und 28279

#### **Außenstelle Huchting**

Franz-Löbert-Platz 1 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahl 28259

### **Bremen-Ost I**

Osterholzer Heerstr. 69 Tel 4180-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28307, 28325, 28355

### **Bremen-Ost II**

Pfalzburger Straße 69a Tel 2784-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28207, 28209, 28211, 28213,  
28309, 28327, 28329, 28357, 28359

### **Bremen-Nord**

Lindenstr. 71 Tel 6688-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28755 und 28757  
sowie für Schwerbehinderte im ganzen Bremer Norden

#### **Außenstelle Vegesack**

Gerhard-Rohlf's-Straße 48a Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28717 und 28759  
sowie die Akademiker im ganzen Bremer Norden

#### **Außenstelle Blumenthal**

Landrat-Christians-Straße 107 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahlen: 28777 und 28779

#### **Außenstelle Burglesum**

Hindenburgstr. 61 Tel 361-0  
zuständig für die Postleitzahl 28719

# Existenzgründerinnen-Förderung

Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Bahnhofplatz 29  
28195 Bremen

---

## Starthilfefonds

Die Förderung von Existenzgründerinnen im Rahmen der Gründungsförderung des Senators für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales will die Risiken, Belastungen und Erschwernisse, die den Gründerinnen von Kleinunternehmen, selbstverwalteten und genossenschaftlichen Betrieben und Kleinunternehmen in der 5-jährigen Gründungsphase entstehen, dort ausgleichen, wo die Instrumente der Wirtschaftsförderung den Bedürfnissen dieser Zielgruppe nicht gerecht werden. Gleichzeitig soll Arbeitslosen die Chance eröffnet werden, ihre Arbeitslosigkeit über den Aufbau einer selbständigen Existenz zu beenden.

Förderschwerpunkt ist die Gewährung von Zuwendungen in Form von Darlehen zur Finanzierung von betriebsnotwendigen Investitionen, die direkt zur Beschäftigung der Gründerinnen und zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen führen.

Konditionen:

- rückzahlbar innerhalb max. 8 Jahren
- zwei zins- und tilgungsfreie Jahre
- niedrige Verzinsung

Förderungsfähig sind nur gewerbliche oder freiberufliche Existenzgründungen von Personen, die ihren Wohnsitz in der Unterweserregion, insbesondere in Bremen und Bremerhaven, haben. Die Betriebsstätte und/oder der Ort der wirtschaftlichen Betätigung müssen sich im Lande Bremen befinden.

Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales behält sich vor, die Förderungen bestimmter Branchen auszuschließen, insbesondere wenn diese als risikoreich eingeschätzt werden.

Ausgeschlossen von einer Förderung sind Scheinselbstständigigkeiten.

**Auskunft und Beratung** nach telefonischer Anmeldung bei:

WfG - Bremer Wirtschaftsförderung GmbH  
Langenstr. 2-4  
28195 Bremen

**Kontaktpersonen:** Herr Jäschke      Tel 9600-224  
e-mail: jaeschke@wfg-bremen.de  
Frau Meissner      Tel 9600-222  
e-mail: meissner@wfg-bremen.de  
[www.big-bremen.de](http://www.big-bremen.de)  
[www.geldzumgruenden.de](http://www.geldzumgruenden.de)

## Expertinnen-Beratungsnetz Bremen e.V. - ebn

Torhaus Nord Liegnitzstr. 63  
28237 Bremen  
Tel 346 78 78, Fax 346 78 49  
e-mail: expertinnen@t-online.de  
e-mail: info@ebn-bremen.de  
www.ebn-bremen.de

---

### **einsteigen - umsteigen - aufsteigen**

1997 schlossen sich die nachstehenden Verbände, Institutionen und Clubs berufstätiger Frauen zusammen, um in Bremen ein Expertinnen-Beratungsnetz zu gründen.  
BPW - Business and Professional Woman Germany, Club Bremen e.V.  
DAB - Deutscher Akademikerinnenbund Bremen e.V.  
Sorooptimist International Club Bremen  
vdu Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V. Landesverband Bremen-Weser-Ems  
Zonta International Club Bremen Area

Im Expertinnen-Beratungsnetz können Frauen von der Berufserfahrung anderer Frauen profitieren. Wir vermitteln Kontakte zu qualifizierten Frauen in vielen verschiedenen Berufsfeldern. Ziel ist es, Frauen in ihrer weiteren Berufsplanung zu bestärken und zu unterstützen; nicht zuletzt durch Einblicke in Berufs- und Lebensweg der Expertin.

Wir sprechen Frauen an, die eine Berufsausbildung abgeschlossen, berufliche Veränderungs- oder Aufstiegswünsche haben, den beruflichen Wiedereinstieg planen oder sich selbständig machen wollen.

In der Beratungsstelle wird in einem Vorgespräch geklärt, welche Expertin aufgrund der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen der Ratsuchenden die richtige Ansprechpartnerin ist.

Die Expertinnen gehören den Verbänden, Institutionen und Clubs an, die das Beratungsnetz tragen. Derzeit sind etwa 100 Frauen mit ihrem Know-how und Praxisbezug aus folgenden Bereichen für ebn tätig:

Die Informationsbörse für Frauen, die einmal im Jahr stattfindet, bietet Gelegenheit für Gespräche mit den Expertinnen.

Die Expertinnen arbeiten ehrenamtlich. Eine Spende für das ebn wird erbeten.

**Ansprechpartnerinnen:** Kerstin Bake

**telefonische Terminvereinbarung:** Mo. 15.00 - 18.00 Uhr  
Di., Mi., Do. 9.00 - 13.00 Uhr

## **Förderwerk e.V.**

**Verein zur Förderung von Bildung, Ausbildung und Beschäftigung**

Knochenhauerstr. 20-25, 28195 Bremen

Tel 16 09 20

Fax 16 09 222

e-mail: [info@foerderwerk-bremen.de](mailto:info@foerderwerk-bremen.de)

[www.foerderwerk-bremen.de](http://www.foerderwerk-bremen.de)

---

In seinem Geschäftsbereich "Hauptberufliche Nachbarschaftshilfe" bietet Förderwerk langzeitarbeitslosen Frauen Qualifizierung, Beratung und Beschäftigung. Die Beschäftigungsfelder umfassen hauswirtschaftliche Dienstleistungen und ambulante Betreuungs- und Begleitdienste für SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen sowie für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher oder sozialer Handycaps Unterstützung im Alltag benötigen.

Mit der Beschäftigung in diesen Einsatzfeldern werden gezielte Qualifizierungs- und Beratungsangebote für langzeitarbeitslose Frauen verknüpft, die ihnen die Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven ermöglichen.

**Ansprechpartnerin:** Barbara Kiesling Tel 160 92 27

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Frau & Arbeit

## im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt

Hollerallee 75, 28209 Bremen

Tel 346 15 24

Fax 346 15 14

e-mail: frau-und-arbeit@kirche-bremen.de

www.frauundarbeit.de

---

Frau & Arbeit ist eine Bildungs- und Beratungsstelle für erwerbslose Frauen im Rahmen des Arbeitslosenprogramms der Bremischen Evangelischen Kirche. Ob sie erwerbslos und auf der Suche nach einer neuen beruflichen Orientierung sind, nach einer Familienphase wieder in die Berufstätigkeit einsteigen oder sich beruflich verändern wollen - Frau & Arbeit ist seit 1986 mit seinen Bildungs- und Beratungsangeboten auf Frauen im beruflichen Um- und Aufbruch spezialisiert.

Wir informieren und beraten Frauen über ihre Rechte und Möglichkeiten und wollen ihnen zur Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer beruflichen Interessen den Rücken stärken.

### Frau & Arbeit bietet:

- "Mittendrin und auf der Suche" - Orientierungsseminare für erwerbslose Frauen
- Coaching-Gruppen zur beruflichen Zielfindung und beruflichem Einstieg
- Informationsveranstaltungen - z.B. zu neuen Berufsfeldern, Arbeitsmarktpolitik, "Hartz"-Gesetzen etc.
- Bildungsurlaube - z.B. zur Situation erwerbsloser Frauen, Sozialkompetenztraining u.a.
- Berufliche Austauschbörsen
- Individuelle Beratung
- Stammtische für ehemalige Teilnehmerinnen

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr

**Beratung:** Mi. 9.00 - 12.00 Uhr  
in der ev. Familien- und Lebensberatungsstelle, Domsheide 2

### Anmeldung

**Seminare/Beratung:** Tel 346 15 35

**Kontaktpersonen:** Renate Krieger, Nadja Plothe

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



# Frauen in Arbeit und Wirtschaft e. V.

(ehemals: MiBoP und ZiB)

Knochenhauerstr. 20-25, 28195 Bremen

Tel 350 61-12 / 16 93 70

Fax 350 61 20 / 16 93 720

e-Mail: mibop@t-online.de und zib@nord-com.net

www.zib-frauundberuf.net

Der Verein Frauen in Arbeit und Wirtschaft e. V. bietet Beratung zur Berufs- und Lebenswegplanung für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an.

## **Beratungsschwerpunkte:**

- Berufsorientierung und -planung für junge Migrantinnen / Aussiedlerinnen
- berufliche Orientierungsberatung
- Existenzgründungsberatung

Angeboten werden telefonische Beratungen, persönliche Einzelberatungen, Coaching / Prozessbegleitung und dezentrale Einzel- und Gruppenberatungen in verschiedenen Bremer Stadtteilen. Die Beratungen werden in deutscher, russischer, polnischer, ungarischer, türkischer, arabischer, französischer und englischer Sprache angeboten

## **Wir bieten Unterstützung**

- bei der beruflichen Orientierung und Planung
- beim beruflichen (Wieder-) Einstieg
- bei der beruflichen Neu- oder Umorientierung
- im Bewerbungsverhalten
- bei Fördermöglichkeiten
- bei der Erstellung eines Existenzgründungs-Konzeptes
- bei der Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz
- im Umgang mit Diskriminierung

Wir unterstützen Frauen in der Entwicklung und Umsetzung ihrer beruflichen Strategien und begleiten sie bei ihrer Suche nach Formen von eigenständiger finanzieller Existenzsicherung.

Wir kooperieren mit allen Institutionen, die die notwendigen Rahmenbedingungen für eine gleichberechtigte Beteiligung der Frauen am Erwerbs- und Wirtschaftsleben schaffen wollen und beteiligen uns an regionalen Arbeitskreisen und Netzwerken, die sich für die Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen einsetzen.

**Kontaktpersonen:** Leitung: Ayten Kocaoglu  
Verwaltung: Gunda Spille Tel 16 93 70

## **Berufliche Orientierungsberatung:**

Leman Ali Khan Tel 3 50 61-14 (für Migrantinnen)

Heike Ohrt Tel 16 93 70

Alicja Slufik Tel 3 50 61-15 (EQUAL / für poln. + russ. Migrantinnen)

Fetiye Kaplan Tel 3 50 61-13 (junge Migrantinnen/Aussiedlerinnen)

## **Existenzgründungsberatung:**

Franziska Mayer Tel 16 93 70

Susanne Bukta Tel 3 50 61-16

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

## Fraueninitiative quirl e.V.

Elsflether Str. 29  
28219 Bremen  
Tel 38 94 89  
Fax 38 94 888  
e-mail: fraueninitiative.quirl@t-online.de  
www.quirl-bremen.de

---

Die Fraueninitiative quirl e.V. ist ein seit 1986 bestehender Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger für langzeitarbeitslose und sozial benachteiligte Frauen. Die Verknüpfung von "training on the job" mit sozialer Personalentwicklung, individueller Qualifizierung und psychosozialer Beratung mit frauenspezifischem Ansatz zeichnet die Angebote von quirl aus.

Feste Einsatzorte bieten wir in unseren eigenen Beschäftigungsbetrieben in verschiedenen Stadtteilen ("quirl Vollwert Küchen" und hauswirtschaftliche Dienstleistungsagentur). Darüber hinaus können Frauen mit unserer professionellen Begleitung auch Arbeits- und Praxiserfahrungen in anderen Branchen und Beschäftigungsfeldern sammeln.

Wo Frauen sind, da sind auch Kinder. Nur mit verlässlicher und kompetenter Kinderbetreuung im Hintergrund ist es Frauen möglich, Familien- und Erwerbsarbeit zu vereinbaren. Wir betreiben deshalb auch drei Kinderhäuser mit insgesamt 200 Plätzen. Unser Konzept für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern zwischen 1,5 bis 10 Jahren in altersgemischten Gruppen bewährt sich seit vielen Jahren und wird immer wieder mit neuen innovativen Elementen angereichert.

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr (Kernzeiten)

**Kontaktperson:** Regine Geraedts

Unsere Einrichtung ist behindertengerecht (in Teilen)

# Frauenwerkstatt der BRAS - Bremer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Buntentorsdeich 10  
28201 Bremen  
Tel 87 64 85  
Fax 872 82 54  
e-mail: frauenwerkstatt@bras-bremen.de  
www.bras-bremen.de

---

Die Frauenwerkstatt der BRAS existiert seit 1988 und bietet ehemals langzeitarbeitslosen Frauen einen Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Die Projektteilnehmerinnen stellen unter der Anleitung von zwei Schneidermeisterinnen

- Gardinen für Schulen und KTH's,
- Kissen und Matratzenbezüge,
- Kostüme für Theater- und Tanzgruppen,
- historische Kleidung,
- textile Spielelemente und vieles mehr auf Anfrage her.

Das Projekt bietet eine umfangreiche sozialpädagogische Begleitung in den Bereichen

- Berufsorientierung und Perspektivplanung
- Stärkung von Autonomie und Handlungskompetenzen
- Krisenintervention
- Schuldnerinnenberatung etc.

**Kontaktperson:** Elke Allerheiligen

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Heimarbeit

Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Doventorscontrescarpe 172 D  
28195 Bremen  
Tel 361-44 40

---

HeimarbeiterIn im Sinne des Heimarbeitsgesetzes ist, wer in selbstgewählter Arbeitsstätte allein oder mit seinen Familienangehörigen im Auftrag von Gewerbetreibenden oder ZwischenmeisterInnen erwerbsmäßig arbeitet, jedoch die Verwertung der Arbeitsergebnisse dem unmittelbar oder mittelbar auftraggebenden Gewerbetreibenden überlässt.

Heimarbeit wird in vielen Branchen und Industriezweigen vergeben. Im Vordergrund stehen dabei manuelle Tätigkeiten, die ohne großen maschinellen Aufwand verrichtet werden können. Ebenso wird oft die Fertigung von Kleinserien vergeben. Dabei dürfen von den Heimarbeiterinnen und Heimarbeitern keine finanziellen Vorleistungen gefordert werden. Für die in Heimarbeit Beschäftigten gibt es darüber hinaus zahlreiche Schutzvorschriften, die Mindeststundenentgelte und andere Vertragsbedingungen regeln.

Im Land Bremen wird die Einhaltung des Heimarbeitsgesetzes durch den Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales und die Gewerbeaufsichtsämter Bremen und Bremerhaven überwacht. Dabei werden vor allem die von den Auftraggebern gezahlten Stück- und Stundenentgelte, Vergütungen für Urlaub, Feiertage oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall überprüft. Gegebenenfalls zu gering gezahlte Entgelte werden von der Gewerbeaufsicht bei den Auftraggebern nachgefordert. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, weil zwischen Auftraggebern und Heimarbeiterinnen und Heimarbeitern häufig keine schriftlichen Arbeitsverträge abgeschlossen werden.

## Öffnungszeiten

für Auskunft und Beratung: Di. u. Mi. 9.00 - 13.00 Uhr  
u. nach telefonischer Absprache

# Kidz - "Kreativ in die Zukunft"

Valckenburghstr. 9  
28201 Bremen  
Tel 36 11 96 52 (ABS) und 38 35 40 (ZSB)

---

Kooperationsprojekt: Allgemeine Berufsschule Steffensweg (ABS)  
Hauptschule/Berufsfachschule (HBFS)  
Zentrum Schule und Beruf (ZSB)

## Ziele und Aufgaben

Zielgruppe: Mädchen mit langdauernder Schulverweigerung

Ziele:

- persönliche Stabilisierung durch sozialpädagogische Begleitung und Gruppenzugehörigkeit
- soziale Eingliederung
- berufliche Orientierung und Vorbereitung
- Ausbildungsanschlüsse direkt oder über ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge (Schulen, Träger, Arbeitsamt)

Angebote Niedrigschwellige Unterrichtsangebote in hauptschulrelevanten Fächern mit der Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erlangen. Freizeitangebote, Beratung und Perspektivenentwicklung

**Ansprechpartnerinnen:** Frau Birkmann, Andrea Mann

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Spagat - Ausbildungsvorbereitung für junge Mütter

Valckenburghstr. 9

28201 Bremen

Tel 361-19 65 2 (abs), 361-38 35 40 (zsb)

Fax 361-19 65 1(abs), 361-38 35 89 (zsb)

e-mail: spagat@zsb-bremen.de oder e-mail:3511@bildung.bremen.de

www.abs.bremen.de · www.zsb.bremen.de

---

Spagat ist ein Kooperationsprojekt der Allgemeinen Berufsschule (abs) Bremen und dem Zentrum für Schule und Beruf (zsb) unter Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuz (DRK) Bremen e.V., finanziert von "Aktion Mensch", dem Senator für Bildung und Wissenschaft und dem DRK Bremen e.V.

Das Projekt richtet sich an junge Mütter der Altersgruppe 16-20 Jahre, die eine Ausbildung anstreben und bereits über einen Schulabschluss verfügen.

Bis zu maximal 16 junge Frauen werden von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Lehrerinnen und einer Sozialpädagogin, qualifiziert und betreut sowie auf Ausbildung vorbereitet. Schwerpunkte sind die Förderung schulischer und persönlicher Kompetenzen, die Vermittlung betrieblicher Praxiserfahrung sowie Beratung und Unterstützung im sozialrechtlichen und persönlichen Bereich. An drei Wochentagen absolvieren die Teilnehmerinnen in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes Praktika und an zwei Tagen haben sie Berufsschulunterricht. Während der Berufsschultage finden regelmäßig individuelle Coaching-Gespräche statt.

Ziel der Ausbildungsvorbereitung ist es, den jungen Frauen, neben der beruflichen Orientierung und der Vermittlung in eine betriebliche Erstausbildung, zu ermöglichen, unter weitestgehend realistischen Bedingungen die Anforderung von Ausbildung bei gleichzeitiger Kinderversorgung kennen zu lernen und den routinierten Umgang mit der Doppelbelastung bereits im Vorfeld einer Ausbildung zu entwickeln.

**Kontaktpersonen:** Vanessa Jones (zsb)  
Marleen Schrader, Susanne Wedler (abs)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

Dölvesstr. 8, 28207 Bremen  
Tel 44 99-5  
Fax 44 99-792  
e-mail: wisoak@t-online.de  
www.wisoak.de

---

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Wirtschafts- und Sozialakademie liegen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Aufstiegs- und Anpassungsfortbildungen, Umschulungen und Erstausbildungen in den Berufsfeldern:

- Kaufmännisch-verwaltende Berufe
- Sozial- und Pflegeberufe
- Medizinische Assistenzberufe
- Arbeits- und Umweltschutz
- Einzelhandel
- Tourismus

Die Wirtschafts- und Sozialakademie bietet darüber hinaus ein vielfältiges Angebot in den Bereichen der politischen und allgemeinen Bildung sowie in der Gesundheitsvorsorge.

Frauen können bei der Wirtschafts- und Sozialakademie umfangreiche Leistungen in Anspruch nehmen, u.a.

- Lehrgänge zur beruflichen Orientierung
- Fortbildungen und Umschulungen für Berufsrückkehrerinnen und erwerbstätige Frauen
- Ausbildungen und Berufsvorbereitungen für Mädchen und junge Frauen.

Während längerfristiger Kurse bietet die Wirtschafts- und Sozialakademie im Kinderhaus "Panama" der Angestelltenkammer Kinderbetreuung an.

**Kontaktperson:** Hans-Werner Steinhaus

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den im Juni und Dezember erscheinenden Veranstaltungsverzeichnissen.

Übrigens: Auch nicht-erwerbstätige Frauen haben Anspruch auf Bildungsurlaub.

**Information und Beratung:** wie oben und an folgenden Stellen:

<b>Trainingszentrum</b>	<b>Büro Bremen-Nord</b>
Bertha-von-Suttner-Str.17	Achterrut 4
28207 Bremen	28757 Bremen
Tel 4 49 95	Tel 66 90 31
Fax 449 96 51	Fax 66 41 67

Die Einrichtung ist behindertengerecht.





# Weitere Angebote und Adressen

---

## Agentur für Arbeit Bremen

### Bremen-Mitte

Doventorsteinweg 48-52

28195 Bremen

Tel 178-0

Fax 178-24 50

Zuständig für die Postleitzahlen Ihres Wohnortes:

28195 - 28203 - 28205 - 28215 - 28217 - 28219 - 28237 - 28239

### Bremen-Süd

Doventorsteinweg 48 - 52

28195 Bremen

Tel 178-0

Fax 178-24 50

Zuständig für die Postleitzahlen Ihres Wohnortes:

28197 - 28199 - 28201 - 28259 - 28277 - 28279

### Bremen-Vegesack

Lindenstr. 71

28755 Bremen

Tel 66 88-0

Fax 66 88-5 00

Zuständig für die Postleitzahlen Ihres Wohnortes:

287\*\* ohne 28790

### Bremen-Ost

Osterholzer Heerstr. 69

28307 Bremen

Tel 41 80-0

Fax 41 80-445

Zuständig für die Postleitzahlen ihres Wohnortes:

28207 - 28209 - 28211 - 28213 - 283\*\*

### **Berufsförderungszentrum**

Handwerkskammer Bremen  
Schongauer Str. 2  
28219 Bremen  
Tel 3867-0  
Kontakt: Frank Lenk  
Tel 3867-129

### **Berufsfortbildungswerk**

Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)  
Beim Sattelhof 14  
28309 Bremen  
Tel 417 99-0  
Fax 417 99-40  
e-mail: [bremen@bfw.de](mailto:bremen@bfw.de)  
Kontaktperson: Frau Goetze  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

### **Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Bremen**

Doventorsteinweg 44  
28195 Bremen  
Tel 178-2600 / 2606  
Fax 178-15 65  
e-mail: [biz.bremen@arbeitsagentur.de](mailto:biz.bremen@arbeitsagentur.de)  
Öffnungszeiten:     Mo. - Mi                 8.00 - 16.00 Uhr  
                           Do.                         8.00 - 18.00 Uhr  
                           Fr.                         8.00 - 13.00 Uhr  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

### **Gewerbeaufsichtsamt Bremen**

Parkstr. 58/60  
28209 Bremen  
Tel 361-62 60  
Fax 361-65 22  
e-mail: [office@gewerbeaufsicht.bremen.de](mailto:office@gewerbeaufsicht.bremen.de)  
Öffnungszeiten:     Mo. - Do.             9.00 - 15.00 Uhr  
                           Fr.                     9.00 - 13.30 Uhr  
                           und nach Absprache  
Heimarbeitschutz:   Kontaktperson Herr Strobach  
Auskunft, Beratung, Entgelt- und Arbeitsschutzüberprüfung nach Heimarbeits-  
gesetz  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

**impuls e.V.**

Zentrum für gesunde und künstlerische Bewegung

Fleetrade 78

28207 Bremen

Tel 498 94 94 (Verein)

Tel 441 999 (Schule)

Fax 498 60 48

e-mail: impuls-bremen@t-online.de

www.impuls-bremen.de

Kontaktperson: Inge Deppert

Vollzeitausbildung in Gymnastik, Tanz und Bewegungstherapie sowie

eine berufsbegleitende Zusatzausbildung in Bewegungspädagogik

Die Einrichtung ist behindertengerecht

**Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.**

Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung

Faulenstraße 31 (5. u. 6. OG)

28195 Bremen

Tel 17 47 20

Fax 174 72 30

e-mail: info@pbwbremen.de

www.pbwbremen.de

**Ran an die Zukunft (RAZ)**

Bremische Evangelische Kirche

Beratung und Unterstützung für Jugendliche im Übergang Schule/Beruf

**RAZ-Nord**

Menkestr. 15

28755 Bremen

Tel 658 03 84

Fax 65 26 30

e-mail: raz.nord@kirche-bremen.de

Termine nach Vereinbarung

Kontaktperson: Bettina Kittelmann

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

**RAZ-West**

Elisabethstr. 17/18

28217 Bremen

Tel 38 16 15

Fax 38 16 28

e-mail: raz.west@kirche-bremen.de

www.raz-bremen.de

Termine nach Vereinbarung

Kontaktpersonen: Anja Beutin, Karin Sander

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Tarifregister**

Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales  
Auskünfte über Lohn- und Gehaltstarife sowie Ausbildungsvergütungen  
Doventorscontrescarpe 172 D  
Zimmer 313 bis 316  
28195 Bremen  
Tel/Fax 361-20 81  
e-mail: [tarifregister@arbeit.bremen.de](mailto:tarifregister@arbeit.bremen.de)  
Sprechzeiten: Mo. u. Di. 9.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **Verband Bremer Beschäftigungsträger e.V.**

Postfach 10 07 63  
28007 Bremen  
Knochenhauerstr. 20-25  
28195 Bremen  
Tel 17 01 55  
e-mail: [vbb.bremen@t-online.de](mailto:vbb.bremen@t-online.de)

## **ver.di - Landesbezirk Niedersachsen-Bremen**

Frauen- und Gleichstellungspolitik  
Bahnhofplatz 22-28  
28195 Bremen  
Tel 3301-303  
Fax 3301-307  
Kontaktperson: Karin Schwendler, Landesfrauensekretärin  
e-mail: [karin.schwendler@verdi.de](mailto:karin.schwendler@verdi.de)  
[www.verdi.de](http://www.verdi.de)

# Es ist Ihr Geld.

Machen Sie das richtige daraus.



Rita Trautvetter

Ich berate Sie  
sorgfältig und präzise



versicherungs-  
und finanzkontor  
friedrichs gmbh  
Schlachte 45  
28195 Bremen  
Tel. 0421-30 27 11

---



**Fahrschule  
Iлона Bachmann**

Sie sind aus der Übung oder .....  
Sie haben sich noch nicht getraut?  
Sie brauchen eine Frau an Ihrer Seite?

Kein Problem! Mit meiner langjährigen Erfahrung, Verständnis  
und Einfühlungsvermögen führe ich Sie zu Ihrem Führerschein!

Probefahrstunden sind jederzeit möglich. Schauen Sie doch  
einfach unverbindlich vorbei oder kontaktieren Sie mich per Telefon  
oder eMail.

Fahrschule Iлона Bachmann, Ledaweg 2, 28359 Bremen  
Tel. 2223494, Mobil (0172) 4155846,  
eMail: fs-ilona-bachmann@web.de  
Homepage: [www.fs-bachmann.de](http://www.fs-bachmann.de)  
Büro: Di und Do von 12:00 bis 14:00 und von 16:00 bis 19:00 Uhr



---

# **Bildung und Weiterbildung**





# Autonomes feministisches Referat und Archiv an der Universität Bremen

Glashalle, ASTA-Etage  
Bibliothekstr. 1-3, 28359 Bremen  
Tel und Fax 218 -2515  
e-mail: femref@uni-bremen.de  
www.uni-bremen.de/~femref

---

## Archiv

Das Feministische Archiv befindet sich im Feministischen Arbeitsraum auf der ASTA-Etage (A2330). Es enthält Bücher, Zeitschriften, Videos, Haus- und Diplomarbeiten. Wir haben acht feministische Zeitschriften abonniert, von denen die aktuellen Ausgaben im Frauen(t)raum ausliegen. Die alten werden archiviert.

## Veranstaltungen

Jedes Semester organisiert das Feministische Referat WenDo-Kurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene (Teilnehmerinnengebühr ca. 30-50 DM). Wendo ist feministische Selbstverteidigung und Selbstbehauptung von Frauen für Frauen. In der Regel finden die Kurse einmal wöchentlich, fortlaufend statt; manchmal aber auch als Block am Wochenende.

### “Kill gender”

“Warum Frauen nicht einparken und Männer nicht zuhören sollen...”

Anhand von Texten und Diskussionen setzen wir uns mit gesellschaftlichen Konstruktionen auseinander, insbesondere dem des gesellschaftlichen Geschlechts (gender) und versuchen unsere Analysen in Aktions- und Praxiskonzepte umzusetzen. Herrschaftsverhältnisse gibt es zahlreiche und das wohl älteste und “naturalisierteste” ist das Patriarchat, das modellhaft für andere Herrschafts- und Ordnungssysteme wie Rassismus und Kapitalismus in die Geschichte wirkt. “Den Sexismus herausfordern bedeutet jede Hierarchie herauszufordern- wirtschaftliche, politische und persönliche” (P. Kornegger)

### Feministischer Arbeitsraum (A2330)

Dieser Raum ist hauptsächlich für Arbeitsgruppen und Einzelfrauen gedacht, die eine ruhige Arbeitsatmosphäre brauchen und befindet sich auf der ASTA-Etage direkt neben dem Büro des Feministischen Referats.

### Feministische Filmreihe

Die feministische Filmreihe mit anschließender Diskussion und Sekt, Saft und Knabberzeug. Die Termine finden um 20 Uhr im FrauenLesben Infoladen Mafalda in der Kreuzstraße 29 (im Viertel) statt. Genaueres auf unserer Homepage und auf den aushängenden Plakaten.

### Homepage

Auf unsere Homepage findet Ihr alle aktuellen Termine und Infos sowie Texte zu feministischen Themen

Öffnungszeiten in den Semestern: Di. u. Mi. 11.00 - 13.30 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen

Bahnhofspatz 22-28  
28195 Bremen  
Tel 96089 - 0  
Fax 96089 - 20  
e-mail: [info@aulbremen.de](mailto:info@aulbremen.de)  
[www.aulbremen.de](http://www.aulbremen.de)

---

Die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen ist eine Einrichtung der politischen Bildung und macht Bildungsangebote, die sich an den Interessen abhängig Beschäftigter orientieren. Themen der Bildungsurlaube und Wochenendseminare sind außer gewerkschaftlichen Fragestellungen vor allem Themen aus dem Bereich der Ökologie, der Sozialpolitik, des Geschlechterverhältnisses, der Kommunikation in Betrieb und Gesellschaft, der Kultur sowie der Strukturen des europäischen Binnenmarktes.

Diese Seminare sind offen für Frauen und Männer; daneben bieten wir aber auch Seminare speziell für Frauen an, in denen sich Frauen aus unserer Region über ihre Lebensbedingungen am Arbeitsplatz, in der Familie sowie in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen informieren und austauschen können. Ferner veranstalten wir Seminare, die den Kontakt zu anderen Europäerinnen ermöglichen, um die Perspektiven der Geschlechteremanzipation in Europa kennen zu lernen und zu diskutieren. Kontakte bestehen zu Frauen in der Region Wales/Großbritannien, in Bologna/Italien sowie in Frankreich. In vergangenen Seminaren kam es zu persönlichen Begegnungen im In- wie im Ausland, die ein verändertes Verständnis von den Lebensbedingungen "der Anderen" ermöglichte. Auf dieser Grundlage konnten und können Frauen ihre Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten besser einschätzen und wahrnehmen.

**Leiterin:** Brigitte Brücke-mail: [b.brueck@aulbremen.de](mailto:b.brueck@aulbremen.de)

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo. - Mi.	8.00 - 16.00 Uhr
	Do.	8.00 - 17.00 Uhr
	Fr.	8.00 - 13.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen

Kolpingstr. 4-6  
28195 Bremen  
Tel 32 32 02  
Fax 32 32 58  
e-mail: bildungswerk@bwkath.de  
www.bwkath.de

---

Das Bildungswerk der Katholiken ist eine nach dem Bremischen Weiterbildungs-gesetz anerkannte Einrichtung. Es macht Bildungsangebote zu folgenden Themen-schwerpunkten: Religion - Kirche; Familie - Erziehung; Gesellschaft - Politik; Kom-munikation - Kultur. Etwa zwei Drittel aller TeilnehmerInnen sind Frauen.

Im Programm gibt es Veranstaltungen

- zu frauenpolitischen Themen
- zu Fragen von Familien- und Erwerbsarbeit
- zur Situation alleinerziehender Frauen
- zu Erziehungsfragen
- zu Meditation und Spiritualität.

Hierzu finden Bildungsurlaubsseminare, Vormittags- und Abendseminare oder auch Wochenendseminare statt. Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, über die eigenen Erfahrungen in verschiedenen Lebensbereichen nachzudenken, sich mit anderen Frauen darüber zu besprechen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Veranstaltungen sind prinzipiell offen für jede interessierte Frau, unabhängig davon, ob sie einer Gemeinde oder Kirche angehört oder welche politische Meinung sie vertritt.

Programme des Bildungswerkes erscheinen halbjährlich nach den Sommer- und Weih-nachtsferien. Sie liegen in allen katholischen Gemeinden und den Stadtbibliotheken aus.

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

**Kontaktperson:** Magda Ehmke  
e-mail: m.ehmke@bwkath.de

# Bremer Frauenarchiv und -dokumentationszentrum belladonna e.V.

Sonnenstraße 8, 28203 Bremen  
Tel. 70 35 34  
Fax 70 35 44  
e-mail: belladonna@uni-bremen.de  
www.belladonna-bremen.de

---

## Sie finden im belladonna-Archiv:

- 360.000 Presseartikel aus regionalen und überregionalen Tages- und Wochenzeitungen
- 15.400 Fachbücher aus den Bereichen: Frauenbewegung, Erwerbstätigkeit, Bremitesches, Lesben,
- Internationalismus, Migration, Existenzgründung u.v.m.
- 260 Titel in- und ausländischer Frauen-Fachzeitschriften
- 3.000 Videos zum Ausleihen
- 1.500 Plakate
- 800 Diplom- und Examensarbeiten
- 300 Tonkassetten (Mitschnitte von Veranstaltungen)
- „Graue“ Materialien (unveröffentlichte Manuskripte, Broschüren etc.)

## Unser Angebot:

- Alle Materialien stehen während der Archivnutzungszeiten zum Recherchieren zur Verfügung.
- Rechercheaufträge für wissenschaftliche, journalistische und andere Arbeiten werden gegen eine Gebühr umfassend und sorgfältig ausgeführt.
- Frauen aus den verschiedensten Fachrichtungen finden einen interessanten Praktikumsplatz in den Bereichen Archiv/Dokumentation und Erwachsenen-bildung.
- Nach vorheriger Anmeldung bieten wir Führungen durch das Archiv für Gruppen, auch für Schulklassen.

## Archivgruppe

In der offenen Archivgruppe werden jeden Mittwoch Zeitungsartikel für das größte Frauenpressearchiv Nordeuropas gesichtet, ausgewertet und für die Systematisierung vorbereitet. Dank des jahrelangen Engagements der „Mittwochsgruppe“ können Archivnutzerinnen zu allen Themen recherchieren, die für Frauen wichtig sind. Um die wöchentlich anfallenden „Zeitungsberge“ zu bewältigen, soll der bestehende Arbeitskreis vergrößert werden, und dafür suchen wir Sie!

Alles was Sie mitbringen müssen, sind Zeit und Spaß an der Archivarbeit. Wir weisen Sie ausführlich ein. Wenn sie jetzt neugierig geworden sind, melden Sie sich bitte telefonisch. Wir freuen uns auf Sie!

**Kontaktpersonen:** Katharina Braun, Maren Bock  
**Archivöffnungszeiten:** Di. 13.00 - 15.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.30 Uhr  
**Archivgruppe:** Mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr

# Bremer Volkshochschule

Hauptstelle:

Schwachhauser Heerstraße 67

28211 Bremen

Tel 361-5 95 25

e-mail: sekretariat@vhs-bremen.de

www.vhs-bremen.de

---

Die Bremer Volkshochschule richtet einen Teil ihres Weiterbildungsangebotes gezielt an Frauen (auch in den Stadtteilen, u.a. an Berufstätige, Hausfrauen, junge und ältere Frauen, Mütter - auch alleinerziehende). Bei auswärtigen Veranstaltungen gibt es zum Teil auch Kinderbetreuung. Das gesamte Volkshochschulprogramm wird von Frauen stark genutzt.

In folgenden Programmbereichen finden sich spezielle Angebote für Frauen:

- Politik und Gesellschaft: Alltagserfahrungen - Frauen-Geschichte - Frauenpolitik
- Ältere: Älter werden, Yoga
- Gesundheit: Bewegung (vom Bauchtanz bis zur Selbstverteidigung), Entspannung und Wellness
- Handwerk und Hobby
- Kultur: Fotografie, Tanz, Musik, Bildhauerwerkstatt
- EDV / Internet
- Berufliche Fortbildung / Wiedereinstiegsurse
- Rhetorik und Kommunikation
- Leben im Stadtteil: z.B. Frauentreffs in Kulturläden und Mütterzentren
- Leben mit Kindern, Alleinerziehen
- Deutsch als Fremdsprache / Interkulturelle Angebote.

**Persönliche Information und Beratung für Frauen:** Mo.-Mi. 9.00 - 15.00 Uhr  
Do. 9.00 - 18.00 Uhr

(außer in den Schulferien) bzw. nach Vereinbarung.

**Kontaktpersonen:**

**Frauen / Gesundheit:**

Ulla Voigt , Andrea Hansen, VHS-Gesundheitszentrum  
Neuenstraße 40, 28195 Bremen  
Tel. 361-10792

**Ältere:**

Renate Kösling, Gitti Kröger  
Tel. 361-36 58

**Deutsch als Fremdsprache/ Zugewanderte:**

Dr. Ricarda Knabe, Ina Brandt  
Tel. 361-8158, 361-3624

**Erziehungsfragen und Rhetorik:**

Monika Wagener-Drecol, Monika Brück  
Tel. 361-3675, 361-59520

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Business and Professional Women - Germany (BPW)

Deutscher Verband Berufstätiger Frauen (DVBF) - Club Bremen e.V.

c/o. Dagmar Geffken (1. Vorsitzende)

Am Hulsberg 76, 28205 Bremen

Tel 498 52 41, Fax 494 05 18

e-mail: info@bpw-bremen.de

www.bpw-bremen.de

---

Der Verband BPW ist eine überparteiliche, überkonfessionelle und internationale Vereinigung berufstätiger Frauen auf demokratischer Grundlage.

Der internationale Verband hat Mitglieder in über 100 Nationen und wurde 1930 gegründet. Der Deutsche Verband ist in über 30 Städten durch eigenständige Vereine - den Clubs - vertreten und wurde 1951 gegründet. Der Club Bremen ist Gründungsmitglied.

Als Nichtregierungsorganisation hat die International Federation of Business and Professional Women (IFBPW) den Beraterstatus I und II bei den Vereinten Nationen, beim internationalen Arbeitsamt und anderen Organisationen. Sie arbeitet in den internationalen Ausschüssen für die Gleichberechtigung und Förderung der Berufstätigkeit der Frau.

Die Clubfrauen im BPW verfolgen das Ziel, durch ihre Arbeit die tatsächliche Gleichberechtigung der Frau zu erreichen.

Aufgabe des Verbandes ist es vor allem, die Interessen der berufstätigen Frauen zu wahren, indem er

- berufstätige Frauen anregt, sich zu vernetzen, um die Zusammenarbeit der Frauen in allen Berufen und allen Ländern zu fördern und für die internationale Verständigung einzutreten.
- Frauen durch Mentoring ermutigt, berufliche und öffentliche Aufgaben zu übernehmen
- eine Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Frauen fördert
- auch durch eigene Qualifizierungsprojekte die Fort- und Weiterbildung der Frau fördert
- Forderungen der berufstätigen Frauen öffentlich vertritt
- an der Weiterentwicklung der sozialen Sicherung der berufstätigen Frauen mitwirkt.

Clubfrau kann jede Frau werden, die berufstätig ist, also z.B. als Angestellte, Beamtin, Freiberuflerin, Selbständige, Unternehmerin usw. erwerbstätig ist.

Die Clubfrauen in Bremen treffen sich regelmäßig monatlich, um sich über berufliche Themen zu informieren, sich auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam zu handeln.

Das Programm wird von den Clubfrauen gestaltet und kann im Internet oder unter obiger Adresse angefordert werden.

# Business and Professional Women Germany (BPW) - Club Bremen-Nord e.V.    Deutscher Verband Berufstätiger Frauen (DVBF)

c/o Barbara Oltmann (1. Vorsitzende)  
Lesumer Heerstr. 111  
Tel 6 58 06 60, Fax 6 58 06 04  
e-mail: info@bpw-bremen-nord.de  
www.bpw-bremen-nord.de

---

BPW Germany ist eines des größten Berufsnetzwerke von Frauen weltweit und in 34 Städten in Deutschland vertreten. Wir sind überkonfessionell, überparteilich und berufsübergreifend. Über die Dachorganisation BPW International gehören wir einem Netzwerk an, das in über 100 Ländern weltweit vertreten ist.

Unsere Ziele:

- Eigenständige Existenz- und Alterssicherung für alle Frauen
- Mehr qualifizierte Arbeitsplätze für Frauen
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie - nicht nur für Frauen
- Mehr Frauen in leitenden Positionen in Wirtschaft und Politik
- Einfluss nehmen auf politischen Entscheidungen
- Weltweite Kooperation, Freundschaft und Verständigung zwischen Frauen aus unterschiedlichen Berufen und Kulturen
- Weiterer Ausbau und Pflege lokaler, nationaler und internationaler Netzwerke

Der BPW Club Bremen-Nord wurde im Januar 2001 gegründet, um den berufstätigen Frauen im Bremer Norden eine eigenständige Netzwerkplattform zu bieten. Der Club Bremen-Nord gehört damit zu den jüngeren Clubs innerhalb Deutschlands. Hier sind Frauen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen vertreten, als Unternehmerin, freiberuflich oder als Angestellte.

Wir unterstützen uns gegenseitig in unseren beruflichen Anliegen und setzen uns aktiv für die Belange berufstätiger Frauen ein. Dies geschieht u. a. - in Zusammenarbeit mit den Clubs Bremen und Bremerhaven - durch die Mitarbeit im Landesfrauenrat Bremen.

Bei unserem öffentlichen, monatlichen Clubabend, der jeweils am dritten Donnerstag des Monats stattfindet, referieren Expertinnen aus allen Bereichen zu aktuellen Themen. Hier werden Kontakte geknüpft und gepflegt.

Führungen in Ausstellungen und Institutionen bieten besondere Einblicke in Kultur, Wirtschaft und Politik.

Einmal monatlich bieten wir einen BPW-Stammtisch an, bei dem sich unsere Mitglieder und Gäste in ungezwungener Form austauschen können.

Highlights des Jahres sind unser Neujahrsempfang mit prominenten Gästen und die Internationale Kerzenfeier.

## Casa della Musica

Hamburger Str. 15  
28205 Bremen  
Tel 4986331  
Fax 4986387  
e-mail: pilster@casadellamusic.de  
www.casadellamusic.de

---

Kurzdarstellung: Das Casa della Musica, die private Musikschule von Bettina Pilster, bietet Unterricht im Instrumentalspiel und Gesang in Einzelarbeit und in Kleingruppen an. Folgende Instrumente werden von Frauen im Casa della Musica unterrichtet.: Klavier, Cembalo, Keyboard, Gitarre, Laute, Gesang pop, Gesang klassisch, Stimmbildung, Chor, Klarinette, Flöte, Geige, Harfe. Außerdem gibt es Mutter-und-Kind-Kurse und Musikalische Früherziehung, sowie Instrumenteschnupperkurse.

**Kontaktperson:** Bettina Pilster



## Deutsche Angestellten-Akademie Bremen (DAA)

Bürgermeister-Smidt-Str. 41  
28195 Bremen  
Tel 32 05 71  
Fax 32 88 40  
e-mail: [info@daa-bremen.de](mailto:info@daa-bremen.de)  
[www.daa-bremen.de](http://www.daa-bremen.de)

DAA Bremen-Nord  
Alte Hafenstraße 58  
28757 Bremen  
Tel 65 00 01  
Fax 65 861 33  
e-mail: [info-nord@daa-bremen.de](mailto:info-nord@daa-bremen.de)

---

Die DAA in Bremen ist eine gemeinnützige und anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz im Lande Bremen mit zentral gelegenen Schulungsstätten in Bremen-Mitte (Bgm.-Smidt-Str. 41/Ecke Falkenstr.), Bremen-Nord (direkt am Vegesacker Bahnhof) und Bremerhaven. Darüber hinaus gehört sie zum Netz der Deutschen Angestellten-Akademien, die bundesweit mit einem breiten Angebot präsent sind.

Unsere Angebotsschwerpunkte in Bremen und Bremerhaven liegen in der beruflichen Bildung. Hierzu gehören insbesondere kaufmännische und informationstechnische Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie Umschulungen. Auch im Bereich Firmenschulung können wir auf die Referenzen namhafter regional und bundesweit agierenden Unternehmen verweisen. Darüber hinaus bieten wir aber auch Bildungsurlaub, Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen sowie Seminare für Betriebs- und Personalräte an. Besonders beliebt sind die Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ für ausländische Studienbewerber. Und - seit Anfang 2001 ist die DAA in Bremen Studienzentrum der staatlich anerkannten Fern-Fachhochschule Hamburg. Hier kann Frau u. a. berufsbegleitend Ihren Fachhochschulabschluss als Dipl.-Kaufrau und Dipl.-Wirtschaftsingenieurin erwerben.

Im Bereich der beruflichen Fortbildung bietet unsere Einrichtung Lehrgänge zur Aus- und Fortbildung sowie Umschulungen in allen kaufmännischen Bereichen an.

Möchten Sie mehr über unser Weiterbildungsangebot erfahren, schauen Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Lehrgangsangebote nach oder fordern Sie unser Informationsmaterial ab. Ihre Ansprechpartner und unsere Adressen finden Sie unter der entsprechenden Rubrik. Gerne beraten wir Sie auch persönlich, rufen Sie uns an oder schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

**Kontaktperson:** Dr. Niels Mader, Tel 336 52 90

**Bürozeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

## efa - evangelische familien-akademie bremen

Faulenstr. 48/52  
28195 Bremen  
Tel 1 78 39 40  
Fax 1 78 39 42  
e-mail: info@efa-bremen.de  
www.efa-bremen.de

---

Die evangelische familien-akademie bremen bietet vielfältige Kurse für Frauen im Bildungszentrum in der Faulenstr. 48/52 an.

Neben den zahlreichen EDV-Kursen zu verschiedenen Themen wie Grundlagen, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Office, Internet, Digitalfotografie und Handeln im Internet, werden auch Sprach- und Kreativkurse angeboten.

Für Frauen sind auch die morgendlichen Sprachkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene vor allem in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und mehreren anderen Sprachen bestimmt, die sich zur Vorbereitung auf Reise und Urlaub, aber auch für den Beruf eignen.

Zusätzlich werden spezielle Nordic Walking- und Laufseminare für Frauen angeboten sowie viele kreative Kurse, wie z.B. Malerei, Zeichnen, kreatives Schreiben und Farb- und Stilberatung.

**Auskunft:** Tel 1 78 39 40

**Kontaktperson:** Sven Junge

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 8.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

# Erwachsenenschule Bremen (Schulzentrum für Erwachsene)

Senator für Bildung und Wissenschaft

Doventorscontrescarpe 172A, 28195 Bremen

Tel 361-10 75 9

Fax 361-17 08 0

e-mail: 301@bildung.bremen.de

www.erwachsenenschule.de

---

Die Erwachsenenenschule ist die Schule des Zweiten Bildungsweges (ZBW) in Bremen.

Bei uns können Sie

- den Hauptschulabschluss
- den Realschulabschluss
- die Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- die Allgemeine Hochschulreife erwerben.

Die Bildungsgänge werden in Vollzeit- und in Teilzeitform (= berufsbegleitend) angeboten und der Unterricht findet am Vormittag (Vollzeit) oder am Abend (Teilzeit) statt. In Bremen-Nord bieten wir an zwei Standorten Kurse für den Haupt- und den Realschulabschluss an.

Die Bildungsgänge beginnen in der Haupt- und Realschule zu jedem Schulhalbjahr, am Kolleg nach den Sommerferien und am Abendgymnasium im Februar.

## Sekretariate:

Haupt- und Realschule:	Frau Yasa	Tel 361 8113
	Mo., Di., Do., Fr.	9:00 - 12:00 Uhr
	Do.	18:00 - 19:30 Uhr

Abendgymnasium und Kolleg:	Frau Maaß und	
	Frau Zingler	Tel 361 10759
	Di. - Fr.	9:00 - 12:00 Uhr
	Mo., Di.	18:00 - 19:30 Uhr

Externe Prüfungen:	Frau Meyer-Plecher	Tel 361 5813
	Mo. - Fr.	9:00 - 12:00 Uhr

# Evangelisches Bildungswerk Bremen

Hollerallee 75 / im forum kirche

28209 Bremen

Tel 346 15 30 / 31

Fax 346 15 38

e-mail: bildungswerk.forum@kirche-bremen.de

---

Das evangelische Bildungswerk ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Gemäß dem Bremischen Weiterbildungsgesetz beteiligt es sich unter anderem an der Aufgabe, "die durch Geschlecht, kulturelle und soziale Herkunft oder durch gesellschaftliche Entwicklungsprozesse entstandene oder neu entstehende Ungleichheit zu überwinden und besondere biographische Umbruchsituationen zu bewältigen" (Art. 1, § 2 WB 6).

Das Bildungswerk tritt für die Gleichstellung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Integraler Bestandteil dieses Programms sind Bildungsangebote für Frauen.

Das ev. Bildungswerk

- bietet in zahlreichen Stadtteilen Bremens Kursveranstaltungen für Frauen an, oftmals in Kooperation mit Gemeinden
- bietet Tages-, Wochenend- und Wochenseminare (Bildungsurlaub) für Frauen an, überwiegend mit Kinderbetreuung
- entwickelt Bildungsangebote in den Bereichen: Gerechtigkeit und Frieden, Glaube, Kirche, Theologie und Bewahrung der Schöpfung; Arbeit, Arbeitslosigkeit, Zukunft der Arbeit; Eltern, Familie, Lebensformen, Lebensphasen; Politik, Gesellschaft, Zeitgeschichte, kulturelle Bildung. Dabei finden sich in allen Bereichen Angebote für Frauen.
- führt in den Schulferien Bildungsurlaube für Ein- und Zweielternfamilien durch
- bemüht sich um eine Ausweitung der finanziellen Förderung von Kinderbetreuungsmaßnahmen.

**Kontaktperson:** Hans-Gerd Klatt (Leitung), Cornelia Klöss (Frauen)

**Sprechzeiten:** Mo. - Do. 10.00 - 13.00 Uhr  
Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Hedwig Hintze-Institut Bremen

Hedwig Hintze-Gesellschaft für historische Forschung und Bildung e.V. Bremen

c/o Universität Bremen, Fachbereich 8

Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Tel 218-94 87, Fax 218-40 19

e-mail: hhi@uni-bremen.de

www.hhi.uni-bremen.de

---

Die Hedwig Hintze-Gesellschaft für Historische Forschung und Bildung e.V. Bremen wurde Ende 1996 gegründet. Sie ist in erster Linie ein Förderverein für Nachwuchswissenschaftlerinnen der Geschichtswissenschaften, versteht sich aber auch als Trägerin von Forschungen und Veranstaltungen zur historisch-politischen Bildung in Bremen. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (bevorzugt Frauen) erstreckt sich nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten auf Beihilfen zu Archiv- und Bibliotheksreisen, Druckkostenzuschüsse, Beratung sowie Aufnahme von Examensarbeiten in die Schriftreihe des Hedwig Hintze-Instituts Bremen, die im trafo-Verlag Berlin herauskommt.

Die Gesellschaft ist Trägerin des Hedwig Hintze-Instituts Bremen, das seine Bibliothek mit Datenbanken zur historischen Frauenforschung/Geschlechtergeschichte und seine wissenschaftlichen Verbindungen den geförderten NachwuchswissenschaftlerInnen und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Die Gesellschaft finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Ein Fond für die Förderzwecke aus Privatmitteln ist im Aufbau. Wir suchen daher laufend Mitglieder und SponsorInnen. Mit einem Jahresbeitrag von 30 Euro (Studierende 15 Euro) helfen Sie uns bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und bei unserer Arbeit in der Öffentlichkeit. Die Hedwig Hintze-Gesellschaft für Historische Forschung und Bildung in Bremen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt; die Beiträge sind somit steuerlich absetzbar.

**Vorsitzende:** Dr. Eva Schöck-Quinteros

**stellv. Vorsitzende:** Dr. Elisabeth Dickmann

# Internationaler Frauenstudiengang Informatik (Diplom)

Hochschule Bremen

Flughafenallee 10, 28199 Bremen

Tel 5905 5433

Fax 5905-5412

e-mail: [iaa@informatik.hs-bremen.de](mailto:iaa@informatik.hs-bremen.de)

[www.informatikerin.hs-bremen.de](http://www.informatikerin.hs-bremen.de)

---

Seit Oktober 2000 bietet die Hochschule Bremen den Internationalen Frauenstudiengang Informatik an. In jedem Wintersemester können hier 30 Frauen ein Studium im Bereich allgemeine Informatik mit dem Schwerpunkt Software Entwicklung beginnen.

In dem Studiengang werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt; es finden vor und auch während des Studiums Tutorien statt, um auch "Neueinsteigerinnen" einen guten Start ins Studium zu ermöglichen. Erwartet werden jedoch Interesse und ein hohes Maß an Engagement und Motivation.

Der Studiengang bietet ein spannendes und anspruchsvolles Studium, das sich an den folgenden Prinzipien orientiert:

- Es ist **international**, d.h. es beinhaltet ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen in z.B. Australien, China, Irland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Schweden oder den USA
- Es ist **praxisorientiert**, d.h. dass in den Veranstaltungen viel Wert auf Praxisorientierung und das Arbeiten in Teams gelegt wird.
- Außerdem findet ein praktisches Semester statt.
- Und es ist **monoedukativ**, d.h. dass ausschließlich Frauen in dem Studiengang studieren.
- **Mentoring** als Starthilfe für Berufseinsteigerinnen und Unterstützung während des Studiums

Diese Ausbildungsinhalte sorgen dafür, dass Studentinnen, die nach dem achtsemestrigen Studium als Diplom-Informatikerinnen (FH) die Hochschule verlassen, nicht nur technisch kompetent sind, sondern auch über soziale Kompetenz (Teamfähigkeit) und interkulturelle Kompetenz (Englischkenntnisse und die Erfahrung, sich im Ausland - nicht nur sprachlich - verständigen zu können) verfügen. Und damit sind sie bestens auf die Anforderungen im Berufsleben vorbereitet

**Kontakt:** Prof. Dr. Ingrid Wetzel      Tel 5905 - 5096  
e-mail: [ingrid.wetzel@hs-bremen.de](mailto:ingrid.wetzel@hs-bremen.de)

Dipl. Pol. Regine Komoß      Tel 5905 - 5107  
e-mail: [regine.komoss@hs-bremen.de](mailto:regine.komoss@hs-bremen.de)

Die Einrichtung ist behindertengerecht

# Landesinstitut für Schule

Abt. Medien/Landesbildstelle

Uhlandstraße 53, 28211 Bremen

Tel 361 - 3415

Fax 361 - 3115

e-mail: [ivoigt@lis.bremen.de](mailto:ivoigt@lis.bremen.de)

[www.lis.bremen.de/lis/med/index.html](http://www.lis.bremen.de/lis/med/index.html)

---

Medienangebote für Lehrerinnen und Schülerinnen

Schulalltag ohne Computer? Nicht mehr vorstellbar! Computer zum Recherchieren, Präsentieren, Kommunizieren, für aktive und kreative Medienarbeit stehen auf der Tagesordnung.

Für Computer nutzende Lehrerinnen vor allem der Sekundarstufe I gibt es Informationen, Austausch und Beratung beim Computer-Lehrerinnen-Stammtisch. Die ca. monatlich in loser Folge stattfindenden Treffen haben jeweils thematische Schwerpunkte und greifen aktuelle Entwicklungen und Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien in Schule und Unterricht auf.

Es werden Mädchen-Computer-Projekte vorgestellt wie „lila computer“ oder „Roberta - Mädchen erobern Roboter“, spezielle Internetangebote für Schülerinnen oder Lehrerinnen ausprobiert und z.B. diskutiert, wie e-Learning-Angebote aussehen müssen, damit Schülerinnen gut und gerne mit Computerunterstützung lernen können.

Im Medienverleih gibt es dazu die passenden Unterrichtsmedien.

Die Softwareberatungsstelle „CD-ROMpelkammer“ bietet Hinweise auf Lernsoftware mit gendersensibler Konzeption und Leitfiguren, die Mädchen positive Identifikationsmöglichkeiten bieten.

**Kontaktperson:** Inge Voigt-Köhler

# Landesinstitut für Schule

- Abteilung Schulentwicklung - Personalentwicklung - Fortbildung -

Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Tel 361-2503 / 14433

Fax 361-161 46

e-mail: [spoppe@lis.bremen.de](mailto:spoppe@lis.bremen.de)

[www.home1.lis.bremen.de](http://www.home1.lis.bremen.de)

---

## Frauenspezifische Aktivitäten

Die zahlreichen qualifizierenden und die Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern unterstützenden Projekte und Maßnahmen des LIS beinhalten explizit frauenspezifische Angebote.

## Frauen gestalten Schule

Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen, die sich auf die Übernahme von Leitungsaufgaben vorbereiten oder bereits in Leitungsfunktionen sind.

## Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Frauenspezifische Angebote zum Bereich Selbstverteidigung und Gewaltprävention

## Frauen und Computer

- Fachtagungen mit Tradition, die Lehrerinnen die Gelegenheit zum Austausch, Informieren, Probieren, Experimentieren bieten.
- Computer-Lehrerinnen-Stammtisch: Monatlicher Treff und Austausch von Lehrerinnen zu allen Fragen rund um "den Computer" mit frauenspezifischem Blick, geleitet von Inge Voigt-Köhler, Abt. Medien/Landesbildstelle im LIS.

## Arbeitsfeld Reflexive Koedukation / Gender in der Schule

Fragen des geschlechterbewussten Unterrichts und Lehrer/innenhandelns, mädchen- und jungenspezifische Angebote und Unterstützung.

## Kontaktpersonen:

Gender und Schule      Susanne Poppe-Oehlmann      Tel 361-2503  
e-mail: [spoppe@lis.bremen.de](mailto:spoppe@lis.bremen.de)

Frauenbeauftragte      Gabi Langel-Carossa      Tel 361-14433  
e-mail: [glangel-carossa@lis.bremen.de](mailto:glangel-carossa@lis.bremen.de)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



# Lidice Haus, Jugendbildungsstätte gGmbH

Auf dem hohen Ufer 122  
28759 Bremen  
Tel 69 272-0/14  
Fax 692 72 16  
e-mail: lidice@jugendinfo.de  
www.jugendinfo.de/lidice/

---

## Seminare, Projektstage und Veranstaltungen mit Mädchen(gruppen)

Unsere Seminare finden in enger Kooperation mit Mädchen- und Jugendeinrichtungen sowie Schulen statt. Die Mädchenbildungsarbeit setzt an den weiblichen Stärken und Kompetenzen an und ist parteilich und ganzheitlich. Ziel unserer Arbeit ist, die Mädchen in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen, sie zu befähigen, sich kritisch mit den gesellschaftlichen Strukturen und Geschlechterrollen auseinander zu setzen und ihren eigenen selbstbestimmten Lebensweg zu gehen.

Themen sind:

- Berufs- und Lebensplanung
- Rollenbilder, Selbstbehauptung
- Schönheitsideale, Körperlichkeit, Sexualität
- Freundschaften, Ausgrenzungen und Konfliktlösungen
- etc.

## Fortbildungen

Analog unserer Arbeit mit Mädchen bzw. Gruppen führen wir mit den MitarbeiterInnen der Mädchen- und Jugendarbeit auch Fortbildungen und Veranstaltungen durch. Wir greifen aktuelle Themen auf, die aus der Arbeit vor Ort entstehen. Die Entwicklung neuer Projekte mädchengerechter Beteiligungsmodelle wie z.B. Mädchenforen, Stadtteilerkundungen oder Zukunftswerkstätten sind uns dabei besonders wichtig.

## Internationale Mädchen- und Frauenbegegnungen

Seit einigen Jahren führen wir mit Partnerorganisationen aus Frankreich, Lettland, Israel oder der Türkei Seminare und Begegnungen durch. Diese Kooperation bietet Mädchen und Frauen die Möglichkeit, unterschiedliche Lebenswelten und Kulturen, Anschauungen und Probleme kennen zu lernen.

**Kontaktperson:** Conny Nerz  
e-mail: knerz@jugendinfo.de

Die Einrichtung ist behindertengerecht

# Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.

## Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung

Faulenstr. 31 (5. u. 6. OG), 28195 Bremen  
Tel 17 47 20  
Fax 174 72 30  
e-mail: [info@pbwbremen.de](mailto:info@pbwbremen.de)  
[www.pbwbremen.de](http://www.pbwbremen.de)

---

Das Paritätische Bildungswerk Bremen e.V. - Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung (PBW) - ist ein nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannter Träger der Erwachsenenbildung mit einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem und Träger der privaten Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege.

Wenn Sie sich weiter qualifizieren möchten, finden Sie bei uns Angebote in den folgenden Bereichen:

- Interkulturelle Bildungsarbeit mit Bremerinnen aus aller Welt
- Deutsch als Zweitsprache
- 'Mama lernt Deutsch' in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen.
- Berufsvorbereitung und -erprobung
- Anpassungsqualifizierung für Krankenpflegekräfte, Fachkräfte und MultiplikatorInnen
- Zusatzqualifikation Managing Diversity
- Tagungen und Seminare zur Interkulturellen Kompetenz.

Fort- und Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte:

- Berufsbegleitende Ausbildungen zur ErzieherIn, zur HeilerziehungspflegerIn, zur KinderpflegerIn und zur SozialassistentIn
- Qualifizierungslehrgänge, Förderung und Betreuung von Kindern in Tagespflege
- Zusatzqualifikation Suchtberatung
- Sonderpädagogische Zusatzqualifikation

Weiterbildung für Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Politische Weiterbildung.

Wenn Sie mehr wissen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.

**Kontaktpersonen:** Anne Mayer und Lidia Mauch  
Tel 17 47 20

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

# Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16  
28195 Bremen  
Tel 361-60 70  
Fax 361-61 68  
e-mail: [bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:bibliothek@statistik.bremen.de)  
[www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

---

Das Statistische Landesamt Bremen ist eine Landesbehörde. Sie hat den gesetzlichen Auftrag zur Erhebung, Aufbereitung und Veröffentlichung statistischer Daten. Gleichzeitig nimmt es Aufgaben der Städtestatistik für die Stadt Bremen wahr und als Wahlamt ist es für die Organisation und Durchführung der Wahlen im Lande Bremen zuständig.

Die Bibliothek ist öffentlich zugänglich und meist erste Anlaufstelle bei der Suche nach Informationen aus der amtlichen Statistik oder anderen Quellen. Durch gegenseitigen Austausch und Gemeinschaftsveröffentlichungen verfügen wir auch über die Publikationen der anderen statistischen Ämter von Bund und Ländern.

Über den Auskunftsdienst und die Bibliothek stellt das Statistische Landesamt die Ergebnisse seiner Erhebungen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern als gedruckte Veröffentlichungen, per E-Mail, Telefon, Brief, Fax oder über das Internet zur Verfügung.

Wir beraten bei der Zusammenstellung von Daten bei spezifischen Fragestellungen, ggf. ziehen wir die Fachabteilungen hinzu. Bei länderübergreifenden Anfragen übernehmen wir die Koordination.

Die Beratung erstreckt sich auch auf grundlegende methodische und fachliche Informationen, die zur Nutzung des Datenmaterials notwendig sind.

Wir sehen uns als Vermittler zwischen den Anforderungen und Anfragen aus der Öffentlichkeit und den Angeboten und Nutzungsmöglichkeiten, die die amtliche Statistik anbieten kann.

**Sie erreichen uns:** Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

Darüber hinaus sind Terminabsprachen möglich.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Verein BücherFrauen e.V.

c/o Sabine Imhoff-Kramer  
Wiesbadener Str. 21  
28199 Bremen  
Tel 59 43 34  
e-mail: sabine-jens@nord-com.net  
www.buecherfrauen.de.

---

Der Verein BücherFrauen e.V. wurde 1990 in Deutschland nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing gegründet. Mittlerweile bündelt dieses Netzwerk die Interessen von etwa 1000 deutschen Verlagsfrauen, Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen, Agentinnen und anderen Frauen, die rund ums Buch tätig sind.

## Das Ziel der BücherFrauen

Ist es, die Situation von Frauen in allen Bereichen des herstellenden und vertreibenden Buchhandels zu verbessern. Bundesweit gibt es inzwischen 18 Regionalgruppen, die mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten den Rahmen dafür schaffen, dass ein regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den Frauen stattfinden kann. Seminare und Fortbildungsveranstaltungen zu den verschiedensten Themen und Arbeitsbereichen bilden einen weiteren zentralen Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Zweimal im Jahr gibt das Netzwerk den "Newsletter" heraus, der über Frauen- und Bücherbelange im In- und Ausland informiert. Zusätzlich erscheint jährlich das "Blaue Buch", das ein umfassendes Adressenverzeichnis aller BücherFrauen unter Angabe von Tätigkeitsfeldern und Spezialinteressen enthält. Dank seiner verschiedenen Register ermöglicht es eine schnelle und zielgerichtete Kontaktaufnahme untereinander.

## Die Bremer Gruppe

existiert seit 1994 und zählt zwischenzeitlich knapp 20 Mitgliedsfrauen. Die regelmäßigen Treffen finden an jedem 2. Dienstag im Monat statt. Dabei gibt es einen lockeren Wechsel zwischen dem "reinen Stammtisch", der zum gegenseitigen Kennenlernen und Klönen da ist, und den "öffentlichen Themenabenden", die durch interne oder externe Referentinnen gestaltet werden. Zusätzlich zu diesen Abenden finden nach Absprache Organisationstreffen statt, die z.B. der Programmplanung dienen. Die Gruppe freut sich über neue Mitgliedsfrauen!

**Treffpunkt:** Jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr  
in der Villa Ichon/Literaturkontor, Goetheplatz 4

Die aktuellen Veranstaltungstermine der Bremer Regionalgruppe findet man auch auf der Website der BücherFrauen.

# Zentrum für feministische Studien (ZFS) - Universität Bremen

## Frauenstudien - Gender Studies

Grazer Str. 8, 3. Etage  
28359 Bremen  
Tel 218-9375, Fax 218-2522  
e-mail: zfs@uni-bremen.de  
www.zfs.uni-bremen.de

---

Das Zentrum für feministische Studien, Frauenstudien - Gender Studies besteht seit 1998 als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bremen.

### Das Zentrum für feministische Studien (ZFS)

- ist ein zentraler Ort für Geschlechterstudien in Forschung und Lehre,
- bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Weiterbildung ein Zertifikatsstudienprogramm in Gender Studies an,
- zielt darauf, Normierungen und Ausgrenzungsmechanismen in der Wissenschaft durch feministische Forschung und Lehre zu hinterfragen,
- stellt Lehrenden und Studierenden eine organisatorische und inhaltliche Struktur zur Verfügung, um Aktivitäten und Ergebnisse der Frauen- und Geschlechterforschung zu bündeln,
- organisiert wissenschaftliche Veranstaltungen wie Fachtagungen und Vortragsreihen,
- kooperiert mit Einrichtungen der Geschlechterforschung im In- und Ausland.

Wesentliches Charakteristikum der Forschungs- und Lehrprogrammatik des ZFS ist die Interdisziplinarität zwischen Gesellschafts- und Kulturwissenschaften einerseits sowie Natur- und Technikwissenschaften andererseits. Die verschiedenen disziplinären Wissensbestände werden entlang den übergreifenden Schlüsselkonzepten Diversität, Partizipation und Empowerment miteinander verbunden und bezogen auf die jeweiligen konkreten Forschungsfragen weiterentwickelt.

### Zertifikatsstudium Gender Studies

Im viersemestrigen Zertifikatsstudium Gender Studies werden naturwissenschaftlich-technische und kultur-/gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen der Frauen- und Geschlechterforschung bearbeitet. Ziel des projektorientierten Studienprogramms ist die Sensibilisierung für strukturelle Ungleichbehandlungen der Geschlechter in verschiedenen Lebenslagen und gesellschaftlichen/politischen/wirtschaftlichen/technischen Zusammenhängen. Zugleich verknüpft es Theorie und Praxis. Das Angebot richtet sich sowohl an Studierende aller Studiengänge als auch an Berufstätige.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Zentrum für Weiterbildung - ZWB

Universität Bremen - Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung/Seminarprogramm

Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen

Tel 218-34 09

Fax 218-32 09

e-mail: [zwb@uni-bremen.de](mailto:zwb@uni-bremen.de)

[www.weiterbildung.uni-bremen.de](http://www.weiterbildung.uni-bremen.de)

---

Das Zentrum für Weiterbildung, ZWB, ist eine Einrichtung der Universität Bremen, die in Zusammenarbeit mit den Lehrenden und anderen organisatorischen Einheiten der Universität Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums entwickelt.

Ein Schwerpunkt im Bereich des Seminarprogramms des ZWB sind Angebote für Frauen. Formale Qualifikationen oder eine wissenschaftliche Ausbildung sind keine Teilnahmevoraussetzung. Die Seminare (i. d. R. Tagesseminare) werden in loser Folge während des gesamten Jahres angeboten. Die Interessentinnen werden über die Angebote durch Einzelankündigungen direkt informiert.

Die Seminare richten sich an alle Frauen, die in einer kleinen Gruppe frauenspezifische Themen bearbeiten wollen; angesprochen werden auch Frauen, die sich für ihre Berufstätigkeit fortbilden möchten und nicht zuletzt Interessenvertreterinnen.

Das Themenspektrum ist entsprechend der geistes-, kultur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der Universität breit gefächert. Die Organisatorinnen greifen auch Anregungen und Themenwünsche der Adressatinnen auf.

**Ansprechpartnerinnen:** Gisela Podewils    Tel 218-40 69  
e-mail: [podewils@uni-bremen.de](mailto:podewils@uni-bremen.de)

Barbara Spies    Tel 218-40 68  
e-mail: [bspies@uni-bremen.de](mailto:bspies@uni-bremen.de)

Das Zentrum ist behindertengerecht.

# Weitere Adressen und Angebote

---

## Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel 01888/515-0

Fax 01888/515-113

e-mail: [info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

Öffnungszeiten	Mo. - Do.	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
	Fr.	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

Beratung zum Publikationsangebot:

Tel 01888/515-115

Informations- und Kontaktstelle Berlin:

Stresemannstr. 90

10963 Berlin

Tel 030/25 45 04-0

Fax 030/25 45 04-22

Öffnungszeiten:	Mo. - Do.	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
	Fr.	9.00 - 14.00 Uhr

## Frauen Computer Zentrum Bremen

Am Hulsberg 11

28205 Bremen

Tel 491 92 00

Fax 49 48 54

e-mail: [fcz@brainlift.de](mailto:fcz@brainlift.de)

[www.frauencomputerzentrum.de](http://www.frauencomputerzentrum.de)

### **Hochschule Bremen - Frauenbüro**

Geschäftsstelle der Zentralen Kommission für Frauenfragen

Neustadtswall 30

28199 Bremen

Tel 5905-4863

Fax 5905-4865

Kontakt: Dr. Anna Müller, Frauenbeauftragte

e-mail: [frauenbuero@hs-bremen.de](mailto:frauenbuero@hs-bremen.de)

[www.frauenbuero.hs-bremen.de](http://www.frauenbuero.hs-bremen.de)

Öffnungszeiten:	Mo. - Do.	9.00 - 13.00 Uhr
	Fr.	9.00 - 12.00 Uhr

### **Landesamt für Ausbildungsförderung (LFA)**

Senator für Bildung und Wissenschaft

Rembertiring 8/12

Besuche: Emil-Waldmann-Str. 3

28195 Bremen

Tel 361-49 96, 361-1 71 64

Fax 361-15 543

[www.bildung.bremen.de/sfb/bildung/bafoeg](http://www.bildung.bremen.de/sfb/bildung/bafoeg)

Öffnungszeiten:	Mo. u. Di.	9.00 - 14.00 Uhr
	Do.	13.00 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

Außenstelle Bremerhaven

Schifferstr. 48

27568 Bremerhaven

Tel 0471/596-13 802/596-1 38 03

Öffnungszeiten:	Mo. - Fr.	8.00 - 13.00 Uhr
-----------------	-----------	------------------

### **Landesinstitut für Schule**

Senator für Bildung und Wissenschaft

**Schullaufbahnberatung**

Tel 361-1 00 36

Fax 361-36 43

**Suchtprävention**

Tel 361-160 51

e-mail: [adraack@lis.bremen.de](mailto:adraack@lis.bremen.de)

[www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)



### **Landeszentrale für politische Bildung**

Osterdeich 6  
28203 Bremen  
Tel 361-29 22  
Fax 361 44 53  
e-mail: [info@lzp-bremen.de](mailto:info@lzp-bremen.de)  
[www.lzpb-bremen.de](http://www.lzpb-bremen.de)  
Öffnungszeiten der Buchausgabe:

Mo. + Di.	13.00 - 16.30 Uhr
Do.	13.00 - 17.30 Uhr

### **LeaNet - [www.leanet.de](http://www.leanet.de)**

Interaktive Kommunikations- Lern- und Arbeitsplattform für Frauen in Schule und Bildung.  
e-mail: [info@leanet.de](mailto:info@leanet.de)  
LeaNet bietet Lehrerinnen, Lehramtsanwärterinnen, Studentinnen aller Fachrichtungen und Schulformen sinnvolle Werkzeuge, Informationen u. Unterstützung bei der aktiven Nutzung und Mitgestaltung des Netzes.

### **Pädagogisches Zentrum**

Kohlhökerstr. 3  
28203 Bremen  
Tel 7 89 74  
Fax 7 10 64  
e-mail: [paedagogisches-zentrum@t-online.de](mailto:paedagogisches-zentrum@t-online.de)  
[www.paedagogischeszentrum.de](http://www.paedagogischeszentrum.de)  
Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

### **Wissenschaftliche Einheit Frauenstudien und Frauenforschung (WE-FF)**

an der Hochschule Bremen  
Neustadtswall 30  
28199 Bremen  
**Fachbereich Wirtschaft**  
Werderstr. 73  
28199 Bremen  
Kontaktperson: Prof. Dr. Susanne Schunter-Kleemann  
Tel 59 05-41 31  
e-mail: [schunter@fbw.hs-bremen.de](mailto:schunter@fbw.hs-bremen.de)  
[www.hs-bremen.de](http://www.hs-bremen.de)

## Zentrum für Public Health

Universität Bremen - Fachbereich 11  
Human- und Gesundheitswissenschaften  
Grazer Straße 2a  
28359 Bremen  
Tel 218-3059  
Fax 218-2084  
e-mail: [health@uni-bremen.de](mailto:health@uni-bremen.de)  
[www.public-health.uni-bremen.de](http://www.public-health.uni-bremen.de)

**Selene Tholen**      **Mediation, Coaching, DISG-Persönlichkeitsprofile**



Mediation Coaching Bremen, Butlandskamp 39, 28357 Bremen, Fon 0421 27819662  
tholen@mediation-coaching-bremen, www.mediation-coaching-bremen.de

**Gästeappartement in Bremen** (Nähe Weser)  
für Erwachsene und Kind/er



Tage & wochenweise zu vermieten  
Sauna-Angebot für Frauen

Tel./Fax.:(0421) 72478  
Mail: kathrinla@web.de



---

# Mitarbeit und Teilnahme



## **amnesty international (ai)** für die Menschenrechte

Büro Bremen  
Goetheplatz 4 (Villa Ichon, EG), 28203 Bremen  
Tel 32 79 37, Fax 33 78 178  
e-mail: ai@amnesty-bremen.de  
www.amnesty-bremen.de

---

Im Rahmen unseres Engagements für die Menschenrechte erhalten die Frauenrechte besondere Aufmerksamkeit. Eine Koordinationsgruppe setzt sich speziell mit "Menschenrechtsverletzungen an Frauen" auseinander.

Nähere Informationen erhalten Sie im ai-Büro,

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Treffen für Interessierte  
an jedem 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr für alle, die bei ai mitmachen wollen.

SchülerInnen-Gruppe jeden Mittwoch um 19.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Arbeitsgemeinschaft katholischer Frauen Bremen

c/o Rosemarie Albensoeder  
Goldenstedter Weg 10  
28197 Bremen  
Telefon 54 33 77

---

In der Arbeitsgemeinschaft katholischer Frauen sind die im Dekanat Bremen-Mitte und Bremen-Nord tätigen katholischen Frauenverbände sowie Berufs- und Interessengruppen von katholischen Frauen zusammengeschlossen.

Die Arbeitsgemeinschaft ist Mitglied im Bremer Frauenausschuss e.V. - Landesfrauenrat - und dadurch Partnerin der Landes- und Bundesregierung.

Die Mitgliedsverbände der Arbeitsgemeinschaft

- bieten Bildungsarbeit an (Konferenz der Gemeindereferentinnen, Katholischer Deutscher Frauenbund, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands)
- leisten caritative Dienste (Caritaskonferenzen Bremen, Katholische Bahnhofsmission Bremen, Christliche Krankenhaushilfe)
- arbeiten in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
- richten den Weltgebetstag der Frauen mit aus.



# Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)

Landesorganisation Bremen

Findorffstraße 108/110

28215 Bremen

Tel 35 01 80

Fax 37 59 55

---

Die ASF vertritt in der Sozialdemokratie organisierte Frauen. Diese Frauen spiegeln das gesamte Spektrum der weiblichen Bevölkerung wider. Es sind Berufstätige und Familienfrauen, Arbeiterinnen und Akademikerinnen, Schülerinnen und Studentinnen - also Frauen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen. Ihre häufig auch unterschiedlichen Auffassungen finden in der ASF zusammen.

Gemeinsam setzen sie sich ein für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft.

Die ASF ist das Gremium, welches frauenpolitische Positionen, Ziele und Programme der SPD entwickelt und formuliert.

1988 erkämpfte die ASF in der eigenen Partei die Quote. Frühere ASF-Forderungen nach einer Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, dem Landesgleichstellungsgesetz, einem ständigen Parlamentsausschuss für die Gleichberechtigung der Frau und einem Frauenressort sind inzwischen verwirklicht worden. Allerdings müssen wir konsequent die Bedeutung dieser frauenpolitischen Errungenschaften betonen, um ihren Bestand auch langfristig zu sichern.

Eingebunden in die Bundesorganisation der ASF arbeiten wir u.a. an gesetzlichen Regelungen zur eigenständigen Existenzsicherung der Frau, zum Selbstbestimmungsrecht (ersatzlose Streichung des § 218), zur Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften, zur Berücksichtigung von Frauen- und Kinderrechten in der Verfassung und zum "Gewaltschutzgesetz".

Wir sprechen uns gegen eine Lockerung des Embryonenschutzgesetzes aus und halten ein Gleichstellungsgesetz für die Wirtschaft für unverzichtbar, um die Frauenerwerbstätigkeit zu fördern.

**ASF-Vorsitzende:** Ursula Arnold-Cramer  
e-mail: [uac@spd-online.de](mailto:uac@spd-online.de)

# Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter und -väter Bremen

Heike Gronert  
Alwinenstr. 34  
28203 Bremen  
Tel 7 26 07

---

Die AG Tagesmütter und -väter besteht aus Tagespflegepersonen, die zum Teil ein bis zwei, aber auch mehrere Kinder im Alter von 0-4 Jahren betreuen. Sie verfügen fast alle über langjährige Erfahrungen im Umgang mit Kleinkindern. NeueinsteigerInnen sind gerne gesehen und werden von Tagesmüttern und -vätern im Alltag begleitet.

## **Ziele der AG:**

- Beratung von Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern
- Begleitung im Alltag und in besonderen Situationen
- Vorbereitung auf das Pflegeverhältnis
- Erfahrungsaustausch für alle Tageseltern
- Spiel und Spaß soll gefördert werden
- Sportkurse für Tagesmütter und Tageskinder im Sportverein
- Veranstaltungen in Kooperation mit dem Sportverein bremen 1860

Alle Mitglieder der AG arbeiten ehrenamtlich.

**Treffen:** regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

**Kontaktperson:** Heike Gronert (ab 18 Uhr)

**Öffnungszeiten:** täglich von 8.00 - 15.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## **Arbeitsgruppe Frauen** im Arbeitskreis Tenever

c/o Arbeitslosenzentrum Tenever  
Wormser Str. 9, 28325 Bremen  
Tel 40 20 68  
Fax 42 84 55  
e-mail: arbeitslosenzentrum.tenever@nord-com.net

---

Die AG-Frauen ist eine Arbeitsgruppe des Arbeitskreises Tenever.

Frauen aus verschiedenen Einrichtungen in Tenever haben diese Arbeitsgruppe gebildet, um zusammen mit den unterschiedlichsten Menschen, Institutionen und Initiativen gegen Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen anzugehen.

Wir koordinieren bzw. initiieren Aktionen und Veranstaltungen zu frauenspezifischen Fragestellungen, wie z.B. Aktionen zum Internationalen Frauentag, Veranstaltungen zum Thema sexueller Missbrauch und ungeschützte Arbeitsverhältnisse.

**Kontaktpersonen:** Gabi-Grete Kellerhoff  
Arbeitslosenzentrum Tenever,  
Tel 40 20 68,  
Fax 42 84 55

Christa Brämsmann  
Mütterzentrum Tenever,  
Tel 40 98 895  
Fax 42 40 66

## Arbeitskreis "Frauen in Bremen-Nord"

c/o Gustav-Heinemann-Bürgerhaus  
Kirchheide 49  
28757 Bremen  
Tel 65 99 70 / 65 99 714  
Fax 65 99 711  
e-mail: buergerhaus-vegesack@t-online.de

---

Der Arbeitskreis "Frauen in Bremen-Nord" ist ein Zusammenschluss von Frauen, die im Stadtteil in unterschiedlichen Bereichen Arbeit für Frauen und mit Frauen leisten. Der Arbeitskreis hat sich 1991 gegründet, ist überparteilich und steht allen Institutionen, Gruppen, Initiativen, den Vertreterinnen der öffentlichen Gesundheits- und Sozialarbeit sowie politisch interessierten/engagierten Frauen offen.

Ziel ist es, eine breite Vernetzung aller Einrichtungen und Gruppen in Bremen-Nord zu erreichen, in denen es um die Belange und Interessen von Frauen und Mädchen im Stadtteil geht.

Im Arbeitskreis werden Informationen ausgetauscht, die Teilnehmerinnen berichten über ihre Arbeitsfelder, diskutieren frauenspezifische Themen und Sachverhalte und greifen aktuelle Geschehnisse im Stadtteil auf.

Wenn es darum geht, sich gegen Sozialabbau zu wehren, sich für Veränderungen einzusetzen oder Vorschläge und Ideen einzubringen, dann vertritt der Arbeitskreis gemeinsam die Interessen von Frauen.

Die Frauen des Arbeitskreises treffen sich in der Regel einmal im Monat mittwochs vormittags. Interessierte Frauen, die dem Arbeitskreis beitreten möchten, sind herzlich eingeladen.

**Kontaktperson:** Sieglinde Franz

Die Einrichtung ist behindertengerecht

# Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. - AKF

Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen  
Tel 434 93 40, Fax 160 49 60  
e-mail: buero@akf-info.de  
www.akf-info.de

---

Im Arbeitskreis Frauengesundheit engagieren sich bundesweit Frauenärztinnen, Psychotherapeutinnen, Hebammen und andere Fachfrauen des Gesundheitswesens. Fächer übergreifend setzen sie sich ein für eine frauengerechte Versorgung und Integration weiblicher Lebensformen im Sinne des Gender Mainstreaming in allen medizinischen und gesellschaftlichen Bereichen.

Dazu sollen Frauen besser über ihren Körper und dessen mögliche Erkrankungen, aber auch über seelisch und sozial krankmachende Faktoren informiert und in ihrer eigenen Kompetenz gestärkt werden.

Der AKF (Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.) ist ein gemeinnütziger Verein und hat z.Z. 545 Mitglieder, davon 61 juristische Personen (Institutionen, Verbände, Frauengesundheitszentren u.ä.).

Wir haben Flyer zu

- IGel-Leistungen in der gynäkologischen Praxis
- Hormone? - Eine Entscheidungshilfe
- Qualitätskriterien für eine frauengerechte Psychotherapie

Gegen Einsendung eines frankierten, adressierten Rückumschlages senden wir Einzel-exemplare gerne zu.

Über Arbeitsweise, Projekte und Ergebnisse informieren wir Sie gern!

**Kontaktpersonen:** Gertrud Ehrling, Ines Thal

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Arbeitskreis „Mädchen in Bewegung“

c/o Ortsamt Mitte  
Am Dobben 91  
28203 Bremen  
Tel 361-40 57  
Fax 361-42 21  
e-mail: [blanck@oamitte.bremen.de](mailto:blanck@oamitte.bremen.de)

---

Der Arbeitskreis „Mädchen in Bewegung“ in Mitte/Östliche Vorstadt existiert seit 1997 und organisiert bewegte Events für Mädchen. Der AK ist entstanden, weil bei Planungsprozessen im Quartier deutlich wurde, dass die Entwicklung von Bewegungs- und Outdooraktivitäten für Mädchen Unterstützung gut gebrauchen kann. Solche Aktivitäten zu fördern, zu initiieren und zu unterstützen ist Hauptaufgabe der Gruppe. Das Hauptinteresse der Frauen sind praktische Projekte, die konkret und zielgerichtet umgesetzt werden. So sind in der Vergangenheit Aktionen wie „Girls only“ - ein Mädchentag und weitere Aktivitäten auf dem Sportgartengelände, „Will'ma Cup“, ein Mädchenfußballturnier oder die „Lange Sport-Nacht für Mädchen“ und eine Tanznacht für Mädchen in Bremen durchgeführt worden. Eine Postkartenserie wurde zur Förderung von Bewegungsaktivitäten von Mädchen entwickelt und herausgegeben. In Planung ist eine Reihe dezentraler Veranstaltungen unter dem Motto „move - mädchen in bewegung“.

Der Arbeitskreis ist ein Kooperationszusammenhang von verschiedenen Frauen aus Einrichtungen, die auch oder ausschließlich mit Mädchen arbeiten. Wir suchen Kooperationspartnerinnen und freuen uns über jede Anregung bzw. über weitere Mitarbeiterinnen in unserem Kreis. Unsere Treffen finden etwa alle 6 Wochen statt, bei Bedarf auch häufiger. Lust? Interesse? Meldet Euch einfach bei den Kontaktfrauen...

**Kontaktfrauen:** Liane Adam    Tel 361-1 60 51  
Heike Blanck    Tel 361-40 57

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Arbeitslosenzentrum Tenever

Wormser Str. 9  
28325 Bremen  
Tel 40 20 68  
Fax 42 84 55  
e-mail: arbeitslosenzentrum.tenever@nord-com.net

---

Bei uns können Sie sich wohl fühlen, Kurse besuchen, sich beraten lassen, tischlern und sich entspannen.

Es gibt Beratung für Arbeitslose und SozialhilfeempfängerInnen, die konkrete Schwierigkeiten mit den Behörden haben oder sich über ihre Rechte und Pflichten informieren wollen.

Es gibt verschiedene Kurse und Gruppen:

- Rhetorik und Bewerbung
- Kabarett und Film
- malen und zeichnen
- Bewegung und Tanz
- Deutschkurs

Im Café gibt es

- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Musik- und Tanzabende
- Ausstellungen

Hier können Sie Leute treffen, klönen, Kaffee trinken, Zeitungen lesen, auf die Beratung warten, spielen...

## Quak-Kanal Tenever

Zusammen mit dem Bewohnertreff Tenever und anderen Menschen produzieren wir eine halbstündige Sendung von/für Menschen aus Tenever und umzu. Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr wird das halbstündige Magazin im Offenen Kanal Bremen (Kanal 11) ausgestrahlt.

**Allgemeine Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

**Das Café ist geöffnet:** Mo., Mi. u. Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

**Beratungszeiten:** Mo., Di. u. Do. 9.00 - 13.00 Uhr

Mo. 14.00 - 16.30 Uhr

Fr. 9.00 - 12.00 Uhr (nur für Frauen)

# BewegungsRaum

Verein für Bewegung e.V.

Stader Straße. 35  
Tel 790 13 13  
Fax 790 13 14

---

BewegungsRaum, Verein für Bewegung e.V. wurde 1999 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.

Mit ausgewählten Bewegungsangeboten will der Verein möglichst viele Frauen (und Männer) zu einem langfristigen In-Bewegung-Sein anregen und motivieren.

Wir bieten:

Gesundheitsfördernde Bewegungsangebote:

Hierzu gehören die Angebote Präventive Rückenschule, Rücken-/Wirbelsäulengymnastik und Bodenbeckengymnastik. Es besteht eine Kooperation mit den Krankenkassen im Hinblick auf Kostenerstattung für ausgewählte Bewegungsangebote.

Bewegungsangebote speziell für ältere Menschen:

Ein Schwerpunkt des Vereins sind die Bewegungsangebote speziell für ältere Menschen. Mit den Angeboten Rückengymnastik für ältere Menschen will BewegungsRaum ältere Menschen im Hinblick auf den Erhalt und die Erweiterung der körperlichen Beweglichkeit und der Bewegungsmöglichkeiten, aber auch zur Förderung von Koordination und Kommunikation ansprechen.

Bewegungsangebote speziell für Frauen

Dieses Angebot richtet sich an Frauen jeden Alters, die Beschwerden und Probleme durch eine geschwächte Beckenbodenmuskulatur haben, sei es aufgrund von Schwangerschaft und Geburt, sei es aufgrund einer allgemeinen Muskelschwäche in diesem Bereich.

Schwerpunkt Entspannung und Stressabbau

Vermittlung und Einübung verschiedener Entspannungstechniken wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Qigong.

Einzelarbeit:

Bei spezifischen Fragen oder Problemen bieten wir Einzeltermine an. Hier besteht die Möglichkeit, ganz gezielt auf die jeweilige Person einzugehen.

**Sprechzeiten:** Mo., Di., Do. 12.30 - 14.30 Uhr

**Ansprechpartnerin:** Anna Maria Dapprich

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.



## Bremer Beginenhof Modell BBM e.V.

Ein Wohn- und Wirtschaftsprojekt für Frauen

Beginenhof 9, 28201 Bremen

Tel 1 65 52-42

Fax 1 65 52-44

e-mail: [info@beginenhof.de](mailto:info@beginenhof.de)

[www.beginenhof.de](http://www.beginenhof.de)

---

### Frauen schaffen Zukunft

Unabhängige Frauen aus unterschiedlichen Generationen und Lebenssituationen wohnen und wirtschaften unter einem Dach, um ihre Alltagsqualität zu steigern, Innovationen zu wagen und Zukunftsfelder für Frauen zu öffnen. Das ist die pragmatische Idee des Bremer Beginenhof Modells.

Nach dem Prinzip der Wahlverwandtschaft wird ein Prozess gegenseitiger Unterstützung in Gang gesetzt, der viele Potenziale der Frauen füreinander nutzbar macht. Dazu gehört der Wunsch, sich beruflich zu qualifizieren, z.B. ein Geschäft zu gründen und Leben und Arbeiten in Übereinstimmung zu bringen. Dazu gehört aber auch die Freude an Kindern, die Vision von einem selbstverständlichen Zusammenleben von Jung und Alt, bei dem die Tatkraft und Kompetenz der Seniorin gebraucht wird und vielleicht sogar die Weisheit im Alter. Wenn Frauen sich selbst organisieren, können sie sich gegenseitig beruflich nach vorne bringen, auf teure Dienste für alleinerziehende Mütter verzichten, Einsamkeit im Alter verhindern und am Aufbau einer frauenfreundlichen Stadtkultur mitwirken. Darin steckt der brisante soziale Kern des Bremer Beginenhof Modells.

Das Bremer Beginenhof Modell nimmt teil an der Lokalen Agenda 21. Wegen seiner Vielfalt an zukunftsweisenden Aspekten gehörte es zu den weltweiten Projekten der EXPO 2000.

Im Beginenhof befinden sich verschiedene Einrichtungen, Servicebüros und Läden.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Bremer Frauen Club e.V.

Lüneburger Str. 31/Ecke Hamburger Straße  
(1. und 2. Etage im Hause der Sparkasse)  
28205 Bremen  
Tel 499 26 53

---

Der Bremer Frauen Club wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, Bremerinnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich zwanglos treffen und andere Frauen kennen lernen können. Die mitmenschlichen Kontakte stehen im Mittelpunkt des Clubgeschehens. Sie werden ergänzt durch Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Videofilmabende, Bilderausstellungen, Bridge-, Malkurse, musikalische Veranstaltungen (ein Klavier steht zur Verfügung). Es werden auch Ausflüge durchgeführt, Ausstellungen besucht, gemeinsame Theater- und Konzertbesuche sind denkbar. Der Eigeninitiative und Kreativität sind im Bremer Frauen Club keine Grenzen gesetzt.

Mitglied des Bremer Frauen Clubs kann jede Frau werden, die in Bremen oder im benachbarten Umland wohnt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 13 Euro monatlich. Kennenlernpreis während der ersten 3 Monate: 8 Euro. Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

**Sprechzeiten:** Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

**Kontaktperson:** Dr. Erika Riemer-Noltenius  
Beginenhof 1  
28201 Bremen  
Tel 23 97 53  
Fax 23 19 55  
e-mail: info@beginenhof.de

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Bremer Frauenausschuss e.V.

- Landesfrauenrat Bremen -

Schwachhauser Heerstraße 62  
28209 Bremen  
Tel/Fax 34 22 02  
e-mail: [info@bremer-frauenausschuss.de](mailto:info@bremer-frauenausschuss.de)  
[www.bremer-frauenausschuss.de](http://www.bremer-frauenausschuss.de)

---

Der Bremer Frauenausschuss e. V./Landesfrauenrat Bremen (BFA) wurde 1946 gegründet und ist der Dachverband von 45 Frauenorganisationen und Frauengruppierungen im Lande Bremen. Er ist Ansprechpartner für den Senat, die Bürgerschaft und die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF). Er arbeitet überparteilich und überkonfessionell für die Umsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Der BFA hat die Aufgabe, die Kommunikation zwischen den Verbänden zu fördern, über aktuelle gesellschaftspolitische Fragen zu informieren, gemeinsame Aktionen mit den Verbänden zu veranstalten und Forderungen durchzusetzen. Er sorgt mit Eingaben an Senat, Bürgerschaft und Bundesregierung dafür, dass die Anträge einzelner Verbände mehr Gewicht erhalten. In regelmäßigen Veranstaltungen werden Themen der aktuellen Politik und des Gesellschaftsgeschehens behandelt und diskutiert. Einmal jährlich wird ein achtwöchiger Orientierungs- und Motivierungskurs „Neuer Start ab 35“ mit einem anschließenden Praktikum durchgeführt. Das Seminar bietet Frauen Entscheidungshilfe für die zukünftige Gestaltung ihres Lebens.

Als größte gesellschaftlich anerkannte Frauengruppierung entsendet der BFA zwei Vertreterinnen und zwei Stellvertreterinnen in den Rundfunkrat von Radio Bremen. Die Vorsitzende des BFA ist Mitglied ohne Stimmrecht im Frauenparlaments-Ausschuss der Bremischen Bürgerschaft, je eine Delegierte ist Mitglied im Ziel-2-Begleitausschuss der EU, in der Initiative „Aktive Bürgerstadt Bremen“ und im Beirat des Bremer Mammographie-Screening-Projektes. Mitgliedschaften bestehen außerdem im Deutschen Frauenring und im Freundeskreis der Wittheit zu Bremen. Jährliche Treffen der Norddeutschen Landesfrauenräte sowie das Treffen der Landesfrauenräte auf Bundesebene werden vom Vorstand wahrgenommen.

Mitglieder des BFA können werden: Natürliche Personen als Einzelmitglieder ohne Stimmrecht, Frauenvereine und Frauengruppen (z. B. Berufsverbände, Gewerkschaften, kirchliche Verbände, Parteien, Sportorganisationen, Verbände der Sozial- und Kulturarbeit usw.) mit Stimmrecht.

**Bürozeiten:** Di. u. Do. 8.30 - 13.00 Uhr

# Bremer Friedensforum - Arbeitskreis Frauen für Frieden

Villa Ichon  
Goetheplatz 4  
28203 Bremen  
e-mail: [info@bremerfriedensforum.de](mailto:info@bremerfriedensforum.de)  
[www.bremerfriedensforum.de](http://www.bremerfriedensforum.de)

---

Der Frieden braucht die Frauen. Deshalb setzen wir uns mit Friedensfragen auseinander, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch.

- Frauen in der Bundeswehr
- Frauen in bewaffneten Konflikten
- Frauen und Rüstungskonversion
- Frauen in Afghanistan
- Frauen in Palästina und Israel

Das Bremer Friedensforum gibt regelmäßig einen Newsletter heraus, der kostenfrei abonniert werden kann.

Das Bremer Friedensforum trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 18.30 in der Villa Ichon. Wer möchte mitmachen?

## **Kontaktfrauen:**

Eva Böller, 28215 Bremen, Borgfelder Str. 56, Tel 355816  
Antonie Brinkmann, 28201 Bremen, Gneisenastr.107, Tel 534534

## **Mahnwachefrauen**

**Treffpunkt:** jeden Do. 17.00 - 18.00 Uhr auf dem Marktplatz oder dem hinteren Liebfrauenkirchhof

**Kontaktperson:** Helga Garde  
Mathildenstr. 78  
28203 Bremen  
Tel 70 42 05

## Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Bahnhofplatz 13 (Übersee-Museum)  
28195 Bremen  
Tel 17 19 10, Fax 17 10 16  
e-mail: [info@bizme.de](mailto:info@bizme.de)  
[www.bizme.de](http://www.bizme.de)

**Infozentrum** (im Übermaxx):  
Breitenweg 27  
28195 Bremen

---

1978 schlossen sich entwicklungspolitische Gruppen in Bremen zur Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V. zusammen, um gemeinsam eine möglichst breite Öffentlichkeit über Probleme von Menschenrechten, Entwicklungspolitik und den Zusammenhang von Entwicklung und Umwelt zu informieren. Sie eröffneten 1979 das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) im Übersee-Museum.

Weltweit nimmt die Armut zu, ökologische Krisen nehmen immer bedrohlichere Formen an und die Bereitschaft, Konflikte mit Gewalt zu lösen, wächst. Die Zahl der Flüchtlinge steigt und Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zeigen sich immer offener und gewalttätiger. Ein großer Teil der Leidtragenden sind Frauen, Kinder und alte Menschen.

Das biz möchte durch seine Arbeit über die Missstände und Hintergründe informieren, um bei BürgerInnen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass das Überleben dieser EINEN Erde nur möglich ist, wenn jede/r Einzelne im öffentlichen und privaten Bereich dazu beiträgt.

Das biz organisiert Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, Filmabende, Seminare und Ausstellungen u. ä.. Es ermöglicht interessierten Jugendlichen und Erwachsenen sich zu informieren: durch eine Bibliothek mit Fachbüchern, didaktischen Materialien, Videos, CD-Roms und ein umfangreiches Zeitschriftenarchiv. Themenbezogene Koffer und Kisten mit Informations- und Anschauungsmaterial können für den Einsatz in der Bildungsarbeit ausgeliehen werden. Schulklassen, LehrerInnen, Gruppen und Organisationen wird bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, Projekttagen und Schulpartnerschaften Unterstützung angeboten.

Das biz arbeitet mit vielen Initiativen, Gruppen und Institutionen in und außerhalb Bremens zusammen.

Sie sind eingeladen, das Infozentrum und die Veranstaltungen zu besuchen. Die meisten Angebote sind kostenfrei. Ehrenamtliche Mitarbeit im biz bzw. in den Trägergruppen ist möglich.

**Öffnungszeiten:** Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Bremer Kooperation zur Kampagne für saubere Kleidung

c/o Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)  
Bahnhofplatz 13 (Überseemuseum), 28195 Bremen  
Tel 17 19 10  
Fax 17 10 16  
e-mail: g.gauer@bizme.de  
www.bizme.de

---

Obwohl viele Fachleute wissen, dass die derzeitige Form unseres Textilkonsums sowohl sozial wie ökologisch sehr schädlich ist, ändert sich nur wenig. Dies hat Bremer Gruppen aus dem Menschenrechts-, Frauen- und Ökologiebereich bewogen, sich zu vernetzen und gemeinsam auf eine nachhaltige, sozial und ökologisch verträgliche Kleidungsproduktion hinzuwirken. In der Bündelung von Kompetenzen und Erfahrungen zu unterschiedlichen Aspekten des Themas Kleidung sehen wir eine große Chance, mehr zu erreichen als eine Organisation allein. Im Sinne der Agenda 21 wollen wir die globalen Zusammenhänge im Blick behalten und ganz gezielt lokal an der Änderung von Missständen arbeiten.

## Die Bremer Kooperation

- vertritt die Forderungen der internationalen Clean Clothes Campaign (CCC)
- unterstützt die laufenden Aktionen
- führt Info-Veranstaltungen mit Gruppen durch
- sucht Kontakt mit dem lokalen Bekleidungshandel
- versucht Einfluss zu nehmen, damit die ökologischen Probleme in der Textilienproduktion gelöst werden
- fördert kritisches Einkaufsverhalten, in dem sie VerbraucherInnen informiert

## Sie können sich beteiligen:

- als Kundin und Kunde nachfragen, woher die Kleidung kommt
- Auskunft erbitten über die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsproduktion
- Firmen merken lassen, dass Sie keine Kleidung tragen wollen, die unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert wurde
- mitarbeiten bei der Bremer Kooperation

**Kontakt:** Frau Gauer-Süß (biz) Tel 17 19 10

## Bremer Stillgruppen

La Leche Liga/Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen

c/o Iris Rose

28 215 Bemen-Findorff

Tel 37 98 373

e-mail: iris.rose@lalecheliga-bremen.de

www.lalecheliga-bremen.de

---

Viele Bereiche innerhalb unserer Gesellschaft beeinflussen die Entscheidung einer Frau für oder gegen das Stillen. Die Stillgruppen setzen sich für das Recht der Mütter und Kinder auf gute Informationen ein.

Der Grundgedanke in jeder Gruppe ist das Gespräch von Frau zu Frau. Rat und Unterstützung von Frauen, die gestillt haben, für Frauen, die stillen wollen oder es schon tun. Die Leiterinnen der Stillgruppen sind durch eigene Still Erfahrung, Lektüre und Fortbildungen auf einem zuverlässig hohem und aktuellem Informationsniveau.

Die Gruppentreffen finden in privatem, informellem Rahmen statt. Weitere Informationen über genaue Termine der Treffen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

Unsere Stillberaterinnen geben Ihnen Ermutigung, Information und Unterstützung "Rund ums Stillen".

Daniela Thiel  
Tel 65 73 74  
28757 Bemen-Nord

Doris Däneke  
Tel 16 86 826  
28757 Bemen-Nord

Kirstin Claus  
Tel. 0421 - 66 16 80  
in 28757 Bemen-Nord

Iris Rose  
Tel 37 98 373  
28215 Bemen-Findorff

# Bürgerhäuser in Bremen

[www.bremer-buergerhaeuser.de](http://www.bremer-buergerhaeuser.de)

---

In allen Bremer Bürgerhäusern finden regelmäßig Mutter-Kind-Gruppen statt. Weitere Angebote für Frauen sind den Veranstaltungsprogrammen zu entnehmen, die die Bürgerhäuser regelmäßig veröffentlichen. Darüber hinaus haben Frauengruppen und Frauen, die eine Gruppe bilden wollen, die Möglichkeit, die Räume der Bürgerhäuser für ihre Treffen zu nutzen.

## **Bürgerhaus Hemelingen e.V.**

Godehardstr. 4, 28309 Bremen

Tel 45 61 98, Fax 45 26 41

e-mail: [hemeligen@bremer-buegerhaeuser.de](mailto:hemeligen@bremer-buegerhaeuser.de)

Kontaktperson: Elke Hellrung

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

## **Bürgerhaus Mahndorf e.V.**

Mahndorfer Bahnhof 10, 28307 Bremen

Tel 48 58 15, Fax 48 58 170

e-mail: [mahndorf@bremer-buergerhaeuser.de](mailto:mahndorf@bremer-buergerhaeuser.de)

Kontaktperson: Jutta Behnke-Ewald

(Mädchen- u. Frauenbereich)

## **Bürgerhaus Oslebshausen e.V.**

Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Tel 64 51 22

Fax 64 48 387

e-mail: [info@bghosl.de](mailto:info@bghosl.de)

[www.bghosl.de](http://www.bghosl.de)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Bürgerhaus Weserterrassen e.V**

Osterdeich 70b, 28205 Bremen

Tel 54 949-0, Fax 54 949-29

e-mail: [info@weserterrassen.com](mailto:info@weserterrassen.com)

[www.weserterrassen.com](http://www.weserterrassen.com)

Kontaktpersonen:

Solveig Schubert (Kinderbereich/Kurse)

Sonja Wohllaib (Jugendbereich)

Die Einrichtung ist behindertengerecht.



# Bürgerhäuser in Bremen

[www.bremer-buergerhaeuser.de](http://www.bremer-buergerhaeuser.de)

---

## **Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.**

Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen

Tel 467 35 88, Fax 46 61 27

e-mail: [info@bzvahr.de](mailto:info@bzvahr.de)

Kontaktpersonen:

Jutta Möller (Jugendbereich), Miriam zu Klampen (Kinderbereich)

## **Bürger- und Sozialzentrum (bus) - Huchting**

Amersfoorter Str. 8, 28259 Bremen

Tel 57 19 82, Fax 579 99 92

e-mail: [bushuch@aol.com](mailto:bushuch@aol.com)

[www.bus-huchting.de](http://www.bus-huchting.de)

Kontaktperson: Susanne Hennig

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum - Obervieland e.V.**

Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Tel 82 40 30, Fax 82 99 30

e-mail: [gzo-bremen@web.de](mailto:gzo-bremen@web.de)

[www.buergerhaeuser-bremen.de](http://www.buergerhaeuser-bremen.de)

Kontaktperson: Karin Wolf

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Gustav-Heinemann-Bürgerhaus e.V. - Vegesack**

Kirchheide 49, 28757 Bremen

Tel 65 99 70, Fax 65 99 711

e-mail: [franz@buergerhaus-vegesack.de](mailto:franz@buergerhaus-vegesack.de)

[www.buergerhaus-vegesack.de](http://www.buergerhaus-vegesack.de)

Kontaktperson: Sieglinde Franz, Tel 65 99 714

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## **Nachbarschaftshaus "Helene Kaisen" e.V.**

Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen

Tel 69 14 57, Fax 69 14 590

e-mail: [nachbarschaftshaus@web.de](mailto:nachbarschaftshaus@web.de), [www.nachbarschaftshaus-bremen.de](http://www.nachbarschaftshaus-bremen.de)

Kontaktperson: Sabine Kruse

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Christinnen und Kommunistinnen für den Frieden

c/o Ingeborg Kramer  
Emmastr. 240  
28213 Bremen  
Tel 21 34 67

---

Wir arbeiten seit 1984 gemeinsam für den Frieden.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, angesichts der politischen Weltsituation nach den Ursachen für Kriege und Ungerechtigkeit zu suchen. Dass die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden, (auch bei uns in Deutschland, wo wir doch eine "linke" Regierung haben) ist die logische Folge des weltweiten Kapitalismus. In ihm werden Rüstung, Waffen und Soldaten nicht mehr zur Verteidigung gebraucht, denn wir sind umgeben von Freunden. Schnelle Eingreiftruppen werden gebraucht, um "unsere" Märkte zu sichern. Der soziale Abstieg wird immer rigoroser; der Rüstungshaushalt steigt. Wir wollen nicht resignieren, sondern uns kundig machen und protestieren.

Unser Engagement gilt politisch und sozial weiterhin auch der sog. Dritten Welt. Wir unterstützen Menschen und Projekte in Lateinamerika und setzen uns nachdrücklich für eine vollständige Aufhebung der Kubablockade ein, denn  
"Wo ein Unrecht ist, da muss ein Schrei sein!" (Bertold Brecht)

Wir treffen uns einmal im Monat, und wenn es irgend geht, bei der Mahnwache jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr, Marktplatz

**Kontaktadresse:** Ingeborg Kramer und  
Margot Konetzka  
Kissinger Str. 29  
28215 Bremen  
Tel 35 22 53

# Christliche Krankenhaushilfe (CKH)

am Krankenhaus St. Joseph-Stift

Schwachhauser Heerstr. 54

28209 Bremen

Tel 347-0

e-mail: [pflagedienstleitung@sjs-bremen.de](mailto:pflagedienstleitung@sjs-bremen.de)

[www.sjs-bremen.de](http://www.sjs-bremen.de)

---

Die Christliche Krankenhaushilfe am St. Joseph-Stift besteht seit 1977. Sie hat sich mit ihren ca. 38 Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeitern im Laufe der Jahre zu einer für die Patientinnen und Patienten sehr hilfreichen Institution entwickelt.

Bei diesem ehrenamtlichen Dienst am Krankenbett kann jede Mitarbeiterin einmal wöchentlich - vier Stunden vor- oder nachmittags - praktische Nächstenliebe üben. Die Tätigkeit ist ein zusätzliches Angebot für die Patientinnen und Patienten und fügt sich nahtlos in den komplexen, hochtechnisierten Krankenhausbetrieb ein. Die Mitarbeiterinnen übernehmen diese sozial-karitativen Aufgaben aus dem Wunsch heraus, sinnvoll zu helfen und so den Kranken den Aufenthalt im Krankenhaus etwas zu erleichtern.

Die Aufgaben der CKH sind vielfältig. Sie reichen von Gesprächen mit den Kranken über Gehhilfen, Begleitung zu Untersuchungen außerhalb des Krankenhauses, Erledigung von Besorgungen, Behörden- und Bankangelegenheiten, Vorlesen, Briefe schreiben und Telefonaten bis hin zu dem Gang in die Patientenwohnung nach einer unerwarteten Einlieferung ins Krankenhaus, um dem/der alleinstehenden Patienten/Patientin seine/Ihre ganz persönlichen Dinge zu beschaffen.

Selbstverständlich unterstehen die Mitarbeiter der CKH - wie alle, die im Krankenhaus tätig sind - der Schweigepflicht.

Etwa alle zwei Monate findet ein Treffen der Mitarbeiterinnen der CKH statt. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht und eventuell angefallene Probleme besprochen. Außerdem werden den Mitarbeiterinnen der CKH - Vorträge und Seminare angeboten, die helfen sollen, ihnen den Umgang mit kranken Menschen zu erleichtern.

**Kontaktperson:** Frau Ulrike Walpersdorf  
Tel 347-0

# Deutscher Akademikerinnen Bund e.V.

## DAB Bremen e.V.

c/o Gertrud Schinagl  
Hans-Thoma-Str. 42, 28209 Bremen  
Tel 34 99 358  
Fax 34 99 358  
e-mail: gschinagl@web.de

---

Der Deutsche Akademikerinnenbund (DAB) ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluss von Frauen mit Hochschulabschluss aller Fachrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und den Medien. Auch Studentinnen sind willkommen.

Der DAB setzt sich ein für

- die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in politischen, beruflichen und gesellschaftlichen Gremien
- eine angemessene Berücksichtigung von Frauen für Führungspositionen, insbesondere
  - an den Hochschulen
  - im öffentlichen Dienst
  - in der Wirtschaft
  - in den Medien
- Förderung des weiblichen akademischen Nachwuchses
- Motivation von Schülerinnen und Frauen auch für ingenieur- und naturwissenschaftliche Berufe
- Förderung wissenschaftlicher Arbeit von Frauen über Frauen
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit dem Ziel einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
- eigenständige Alterssicherung von Frauen
- Pflege internationaler Zusammenarbeit

Wir treffen uns immer, wenn nicht anders angegeben,  
im "Club zu Bremen", Hinter dem Schütting 6, ab 19:00 h  
(Essen nach kleiner Karte möglich)  
Beginn der Vorträge um 20:00 h.

Studentinnen und Hochschulabsolventinnen, die Interesse an einer Mitarbeit haben, können sich an o.g. Adresse wenden.

# Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. (DEF)

Ortsverband Bremen e.V.

Isenbergweg 5

28213 Bremen

Tel 21 17 47

Fax 21 17 47 (nach Anruf)

---

Der DEF will aus christlicher Verantwortung Frauen ermutigen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und einzusetzen.

Der DEF ist ein Mitgliederverband, der übergemeindlich arbeitet. Er ist auf Orts-, Landes- und Bundesebene organisiert.

In monatlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, auf Tagungen und Seminaren bietet der DEF Information und Austausch zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk evangelischer Kirchen in Bremen werden zweimal jährlich Vormittagskurse im Wochenturnus angeboten.

Daneben bestehen Arbeitskreise für Literatur, Musik, Kunst und aktuelle Fragen.

Der "Ultimo", ein Gespräch am Letzten jeden Monats, bietet die Möglichkeit, die Verbandsarbeit zu diskutieren und einander besser kennen zu lernen.

Der Deutsche Evangelische Frauenbund organisiert Ehrenamtliche Besuchsdienste. Die "Grünen Damen" besuchen einmal wöchentlich PatientInnen in Bremer Krankenhäusern sowie Bewohnerinnen und Bewohner der SeniorInnenheime in der Bremer Heimstiftung.

<b>Kontakt:</b>	Krankenhäuser	Elke Goos Ingeborg Grote	Tel 25 41 05 Tel 35 39 75
-----------------	---------------	-----------------------------	------------------------------

	SeniorInnenheime	Maren Heiser	Tel 42 59 97
--	------------------	--------------	--------------

<b>Kontaktpersonen:</b>	Rosemarie Steffen Isenbergweg 5 28213 Bremen	Tel 21 17 47
-------------------------	--	--------------

	Inge Gurlit Wätjenstr. 32 28213 Bremen	Tel 21 33 71
--	--	--------------

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Deutscher Gewerkschaftsbund - Regionsfrauenausschuss

DGB-Haus  
Bahnhofplatz 22/28  
28195 Bremen  
Tel 335 76 23 / 335 76 26  
Fax 335 76 60  
e-mail: bremen@dgb.de

---

Die Frauen im Deutschen Gewerkschaftsbund - Regionsfrauenausschuss (DGB - RFA), das sind:

- gewählte Vertreterinnen aus den Mitgliedsgewerkschaften,
  - alle interessierten Frauen aus den Gewerkschaften und aus anderen Bereichen,
  - erwerbslose und berufstätige Frauen,
  - Arbeiterinnen, Angestellte, Hausfrauen und Beamtinnen,
- in gesicherten und in ungeschützten Arbeitsbereichen, mehr oder weniger gut bezahlt/unbezahlt.

Der DGB-RFA

- koordiniert die Forderungen und Aktivitäten der gewerkschaftlichen Frauenausschüsse,
- initiiert oder beteiligt sich an Aktionen gegen jede Form von Benachteiligung und Diskriminierung von Frauen.

Die DGB-Frauen

- arbeiten mit den verschiedensten Bündnispartnerinnen,
- können lachen, weinen, Spaß haben, sich streiten,
- freuen sich auf jede Frau, die Lust hat mitzumachen.

**Kontaktperson:** Henner Günther

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband

DHV im CGB - Ortsgruppe Bremen -

Breitenweg 25, 28195 Bremen  
Tel 32 33 31  
Fax 32 33 21  
e-mail: dhv-bremen@dhv-cgb.de  
www.dhv-cgb.de

---

Der DHV ist ein gewerkschaftlicher Zusammenschluss der Angestellten zur gemeinschaftlichen Vertretung ihrer berufs- und sozialpolitischen Interessen. Er wurde 1893 gegründet und ist damit die älteste Berufsgewerkschaft der Angestellten. Der Anteil weiblicher Mitglieder an der Gesamtmitgliederzahl des DHV ist ständig gestiegen, von 31% im Jahre 1996 auf knapp 36% im Jahre 2000.

Die besonderen Interessen der weiblichen Mitglieder werden im DHV auf allen Gliederungsstufen durch gewählte Frauenreferentinnen vertreten. Darüber hinaus arbeitet der DHV in verschiedenen Institutionen mit, in denen es um die besonderen Belange von Frauen geht, in Bremen z.B. im Bremer Frauenausschuss.

Da es die Aufgabe unserer Verbandsarbeit ist, die berufs- und sozialpolitischen Forderungen für Männer und Frauen gemeinsam zu lösen, verfügt der DHV über kein eigenständiges "Frauenprogramm". Besondere Probleme der weiblichen Angestellten sieht der DHV in der gleichen Bewertung ihrer beruflichen Leistung, in der Frage des beruflichen Wiedereinstiegs nach Zeiten der Kindererziehung, in der familiengerechten Arbeitszeitgestaltung sowie im gesundheitlichen Bereich.

Ohne die Lage der Frauen, die wegen Kindererziehung oder aus anderen Gründen nicht berufstätig sind, zu beeinträchtigen, tritt der DHV überall dort, wo es angezeigt erscheint, für eine Verbesserung der Chancengleichheit der Frau in Wirtschaft und Verwaltung ein. Hierzu gehören für den Verband, dass Müttern und Vätern auch während des Erziehungsurlaubs Berufspraxis und weitere Fortbildung ermöglicht wird.

**Kontaktperson:** Martina Grell

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

# Deutscher Hausfrauen-Bund / Berufsverband der Haushaltsführenden

- Landesverband Bremen e.V.

Am Neuen Markt 14, 28199 Bremen  
Tel 50 65 64, Fax 59 807 69  
e-mail: info@hausfrauenbund-bremen.de  
www.hausfrauenbund-bremen.de

---

Der Deutsche Hausfrauen-Bund ist eine überregionale, überparteiliche und überkonfessionelle Organisation, die die Anliegen der Haushaltsführenden - auch der Erwerbstätigen - vertritt. Er setzt sich ein für die öffentliche Anerkennung der im Haushalt Beschäftigten und der von ihnen erbrachten Leistungen für Familie und Gesellschaft.

Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören:

- Förderung und Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für hauswirtschaftliche Berufe
- Förderung und Mitwirkung bei der Durchführung der hauswirtschaftlichen Berufsausbildung
- Aufklärung und Information über marktwirtschaftliche Gesetze und Zusammenhänge, über marktgerechten Einkauf und Ernährungs-, Verbraucher- und Umweltfragen
- Vertretung als Verbraucherinnen und Verbraucher
- Wahrnehmung der Belange der Haushaltsführenden und ihrer Familie auf gesellschaftlichem, sozialem und rechtlichem Gebiet
- Abschluss von Tarifverträgen als Arbeitgeberverband für alle mit dem Haushalt befassten Berufe.

Zur Wahrnehmung seiner Interessen hat der Deutsche Hausfrauen-Bund in Bremen und Bremerhaven acht Ortsverbände, in denen die Mitglieder des jeweiligen Stadtteils zusammengeschlossen sind. Interessante Programme bieten viel Information, Geselligkeit, Reisen und kulturelle Veranstaltungen. Mit seiner Bundeszeitung "Haushalt und Management" verfügt der Verband über ein eigenes Sprachrohr (für Mitglieder kostenlos).

Für alle Interessierten bietet der Deutsche Hausfrauen-Bund in seinem Bildungswerk attraktive Kurse (wie z.B. Ernährung, Haushalt, Denksport, kreatives Gestalten, Reisen usw.) Eine unabhängige Beratung zu Umweltthemen und elektrischen Haushaltsgeräten wird in der Beratungsstelle des Deutschen Hausfrauen-Bundes angeboten.

<b>Öffnungszeiten</b>	Mo.	9.00 - 16.00 Uhr
<b>des Bildungswerkes:</b>	Di., Mi., Do.	9.00 - 13.00 Uhr
	Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht (ebenerdig).



# Deutscher Ingenieurinnenbund e.V.

Regionalgruppe Bremen

c/o Marlies Röver  
Augsburgerstr. 37, 28215 Bremen  
Tel 37 46 49  
e-mail: rg-bremen@dibev.de  
www.dibev.de

---

Der Deutsche Ingenieurinnenbund (dib) wurde im Juni 1986 in Darmstadt von Ingenieurinnen und Studentinnen der Ingenieurwissenschaften gegründet. Er ist eine Interessenvertretung mit dem Ziel, die breitgefächerten Benachteiligungen von Frauen in technischen Arbeitsbereichen abzubauen.

Frauen in technischen Studiengängen und Berufen sind immer noch unterrepräsentiert. Die Beschäftigung einer Ingenieurin ist noch nicht selbstverständlich, was sich nicht nur an einseitig formulierten Stellenangeboten zeigt. Die einzelne Frau gehört automatisch einer Randgruppe an, fällt auf, wird gesondert wahrgenommen und ihre Leistung besonders kritisch betrachtet.

Der dib bietet die Möglichkeit, andere Frauen in gleicher Situation kennen zu lernen und durch Erfahrungsaustausch die gegebene Situation besser zu bewältigen.

Der dib möchte mit Hilfe des Netzwerkes den Informationsfluss zwischen Frauen über freie Stellen, Arbeitsplatzsituation und vieles mehr ermöglichen.

Die Beobachtung der Wechselwirkungen zwischen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und besonders ihre Auswirkungen auf Frauen bleibt dabei eine ständige Aufgabe des dib.

Der dib gliedert sich in Regionalgruppen, die selbständig arbeiten und die Ziele des Vereins eigenverantwortlich umsetzen.

Die Regionalgruppe in Bremen besteht zur Zeit aus 12 Ingenieurinnen, wobei nicht alle Mitglieder des dib sind. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, reden über anstehende Probleme in unseren Arbeitsbereichen, besprechen verschiedene Projekte zur Situation von Frauen in technischen Berufen oder klönen ganz einfach nur. Interesse am dib? Ruf doch mal an.

**Treffen:** jeden zweiten Dienstag im Monat,  
um 20.00 Uhr, in der Wohnung einer dib Frau

**Kontaktperson:** Dipl.-Ing. Marlies Röver

# **dhg - Verband der Familienfrauen und -männer e.V.**

Landesverband Bremen

c/o Ilse Zipper

Karkmeyerstr. 29, 28277 Bremen

Tel 82 19 37

e-mail: ilse.zipper@web.de

www.dhg-vffm.de

---

Im dhg - Verband der Familienfrauen und -männer e.V. (1979 als Hausfrauengewerkschaft in Kiel gegründet) sind Mütter und Väter aktiv tätig, um der Familienarbeit zu dem Wert zu verhelfen, der ihr gebührt.

Die familieninterne Erziehung der Kinder und die Pflege der Angehörigen sind wichtige Leistungen, die gleichberechtigt neben der Erwerbsarbeit stehen müssen.

Der Schwerpunkt unserer gemeinnützigen Verbandsarbeit liegt darin, auf rechtliche Gegebenheiten und deren Auswirkung auf die Stellung der Frau in Gesellschaft, Familie und Ehe aufmerksam zu machen.

Die interessierte Öffentlichkeit wird über unsere Foto-Wanderausstellung "Unbezahlte Frauenarbeit - Basis der Wirtschaft" und unsere vierteljährlich erscheinende Rundschau "Familienarbeit heute" informiert.

dhg = "denken - handeln - gewinnen" war und ist der Grundsatz unserer Aktivitäten mit der Zielsetzung:

- Anerkennung der Arbeit in der Familie für noch nicht/nicht mehr erwerbsfähige Personen als gleichwertig mit der Erwerbsarbeit
- gerechte Bewertung der Kindererziehung und Pflege betagter und/oder behinderter Angehöriger in der Rente
- Gemeinde-Unfallversicherungsschutz bei Pfllegetätigkeiten im familiären häuslichen Bereich
- Stärkung der Position der Frau in der Ehe, d.h. konkret: Weg von der untergeordneten Stellung der Frau als Unterhaltsempfängerin - hin zur gleichberechtigten, ebenbürtigen Partnerin des Mannes.

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## E@stside Internetcafé

Kaiserslauterner Str. 1A  
28325 Bremen  
Tel/Fax 42 80 483  
e-mail: eastside-cafe@t-online.de  
www.tenever.de

---

Das Internetcafé E@stside in Osterholz-Tenever bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, kostengünstig das Internet, EDV-Kurse, Hardware Workshops u.a. zu nutzen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Internetcafés gilt der Förderung des Zugangs von Frauen zu den neuen Medien, da die kompetente Nutzung technologischer Ressourcen entscheidungsmaßgeblich für die Erwerbssituation von Frauen ist.

In Kooperation mit den Weiterbildungsträgern Capito, VHS-Ost und dem Arbeitslosenzentrum Tenever ist es uns möglich, ein umfangreiches Kursangebot für Textverarbeitung, Interneteinführung, Hardware Workshops und eine PC-Selbsthilfewerkstatt mit kompetenten Mitarbeitern anzubieten.

Das E@stside ist ein Projekt des Mütterzentrums Osterholz Tenever e.V. in Kooperation mit dem Bewohnertreff e.V. im Rahmen des WIN Programms (Wohnen in Nachbarschaft).

**Kontaktpersonen:** Maike Driebe, Carola Müller

<b>Öffnungszeiten des E@stside:</b>	Mo.	9.30 - 13.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
	Di.	11.30 - 13.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
	Mi.	9.30 - 13.00 Uhr / 14.00 - 19.00 Uhr
	Do.	9.30 - 13.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
	Fr.	9.30 - 13.00 Uhr

# Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher

Schwachhauser Heerstr. 45 /Eingang Graf-Moltke-Straße  
28211 Bremen  
Tel 347 91 80

---

Als Eltern und Angehörige von suchtgefährdeten und drogenabhängigen Jugendlichen haben wir uns seit vielen Jahren zu einer Selbsthilfegruppe zusammengefunden.

Wir hören zu! So stützen, ermutigen und helfen wir uns gegenseitig, neue Wege im Umgang mit unseren Töchtern und Söhnen zu finden.

Wir respektieren den Wunsch nach Verschwiegenheit und geben jedem Zeit und Raum, offen über seine Sorgen und Probleme zu reden.

Wir laden auch Sie herzlich ein, Gesprächspartnerin und -partner in unserer Gruppe zu werden.

**Kontaktperson:** Hannelore Ostendorf  
Westerdeich 115  
28197 Bremen  
Tel 52 85 262

weiterer Kontakt: Tel 40 19 46

**Informations- und  
Einstiegsgespräche:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
17.00 - 19.00 Uhr  
vorherige Terminabsprache erbeten.

Die Einrichtung ist nur bedingt behindertengerecht.

# Elternkreis essgestörter Töchter und Söhne

Postfach 77 03 35  
28703 Bremen

---

Wir haben uns als Selbsthilfegruppe zusammengefunden, um einen schweren Weg gemeinsam zu gehen. Unsere Töchter und Söhne leiden an

- Magersucht (Anorexia Nervosa)
- Ess-/Brechsucht (Bulimie)
- Ess-/Fettsucht (Adipositas)

## Wie helfen wir?

- Zu wissen, dass man nicht der einzige Mensch auf der Welt ist, der ein Kind mit Essstörungen hat, bedeutet viel;
- zu spüren, dass man mit Menschen spricht, die die Angst und Sorge nicht nur verstehen, sondern mitfühlen und aus eigener Erfahrung kennen, erleichtert und beruhigt;
- einmal offen und ehrlich über alles reden zu können, ohne die Gefahr, sich verständnislosen oder anklagenden Bemerkungen auszusetzen, tut gut;
- im gemeinsamen Gespräch lernen wir voneinander, mit den essgestörten Töchtern und Söhnen besser umzugehen, Fehler in unserem Verhalten zu erkennen und zu korrigieren;
- wir sprechen mit Fachleuten, ehemals Erkrankten und Eltern genesener Kinder;
- wir haben eine Materialsammlung zusammengetragen, eine Fachbücherei eingerichtet und Adressen über Therapiemöglichkeiten gesammelt
- und veranstalten Elternseminare.

**Treffpunkt:** am 1. und 3. Montag eines Monats,  
jedoch nicht in den Schulferien und an den Feiertagen  
Sitzungszimmer der Barmer Ersatzkasse  
Domshof 22, 5.Etage, Raum 509  
von 19.30 - ca. 21.30 Uhr  
Neue Eltern schon um 19.00 Uhr

**Kontakte:** Tel 58 39 34  
Tel 41 21 21 oder  
Tel 04262-27 90

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Evangelische Frauenarbeit in Bremen

Franziuseck 2-4  
28199 Bremen  
Tel 55 97 291  
Fax 55 97 265  
e-mail: frauenbeauftragt.bek@kirche-bremen.de

---

Die Evangelische Frauenarbeit in Bremen ist ein Zusammenschluss selbstständiger evangelischer Frauenverbände und ständiger Frauengruppen im Bereich der Bremischen Evangelischen Kirche.

Die Evangelische Frauenarbeit vertritt die Anliegen von evangelischen Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Ihre Ziele sind Unterstützung, Förderung und Beratung von Frauengruppen und Frauen in den Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Lebensformen, Lebenswelten und Generationen. Die Evangelische Frauenarbeit in Bremen nimmt die Gesamtvertretung von Anliegen evangelischer Frauen in der Kirche, in öffentlichen Gremien und in privaten Organisationen wahr. Dies geschieht unter anderem im Bremer Kirchentag, im Bremer Frauenausschuss und im Deutschen Frauenrat.

Die Evangelische Frauenarbeit hat die Aufgabe, den Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen in ihrem Bereich durchzuführen. Sie wirkt mit am Vorhaben, den Frauen in der Kirche Gelegenheit zu eigenständiger theologischer Arbeit und Raum für eigene geistliche Erfahrung zu geben.

**Kontaktperson:** Pastorin Jutta Konowalczyk-Schlüter  
Tel 38 09 402

## Evangelische Krankenhaus- und Altenheimhilfe (EKH)

“Grüne Damen”

im Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF), Ortsverband Bremen e.V.

c/o Helga Landwehr  
Kirchweg 160, 28201 Bremen  
Tel 55 43 49  
www.ekh-deutschland.de

---

Die EKH wurde 1969 von Brigitte Schröder gegründet. In Bremen entstand 1970 die erste Gruppe. Die Mitarbeitenden sind im Rotes Kreuz-Krankenhaus und im Diako sowie im Bürgerpark-Krankenhaus in Bremerhaven tätig.

Wegen ihres grünen Kittels, den sie im Krankenhaus tragen, werden sie auch “Grüne Damen” genannt. Der Dienst der EKH ist ehrenamtlich. Es wird keine Vorbildung jedoch Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und die Fähigkeit zum Zuhören erwartet, sowie die Bereitschaft, sich selbst zurückzunehmen.

Der Dienst umfasst eine Zeitspanne von 2 - 3 Stunden pro Woche, entweder vor- oder nachmittags. Es ist eine Hilfe für die kranken Menschen, sich in dem komplexen Krankenhausbetrieb zurecht zu finden, aber auch vor allem alleinstehenden Menschen die Möglichkeit zum Gespräch anzubieten. Dabei sind die Aufgaben vielfältig: neben der Hauptaufgabe - dem Gespräch - geht es vor allem um Handreichungen innerhalb und außerhalb des Krankenhauses.

Der Erfahrungsaustausch in Gruppengesprächen, Vorträgen oder Seminaren bietet die Möglichkeit, die Arbeit zu vertiefen.

In allen Einrichtungen, in denen Mitarbeiterinnen der EKH tätig sind, haben sie einen festen Platz gefunden und werden von den Patientinnen und BewohnerInnen gern angenommen.

**Kontaktperson:** G. Trull (Vorsitzende)

Die Einrichtungen sind behindertengerecht.

# FOPA

Feministische Organisation von Planerinnen u. Architektinnen Bremen e.V.

c/o Frauenstadthaus

Am Hulsberg 11, 28205 Bremen

Tel 434 02 91/434 02 92, Fax 434 02 93

e-mail: mohrmann.arch@t-online.de, e-mail: bremen@fopa.de

www.fopa.de

---

FOPA ist ein Zusammenschluss von Frauen, die überwiegend in den Bereichen

- Architektur
- Stadt- und Regionalplanung
- Landschaftsarchitektur

arbeiten oder studieren.

FOPA - Feministische Organisation von Planerinnen und Architektinnen - gibt es bereits in mehreren deutschen Städten. Angefangen hat es 1981 in Berlin.

Im Juni 1992 wurde der Verein FOPA Bremen e.V. gegründet.

FOPA will Frauen anregen, sich auf ihre Art mit Architektur und Stadtplanung auseinander zu setzen. FOPA will Impulse geben für eine frauengerechte Wohnumwelt sowie eine ökologisch orientierte Stadtgestaltung.

FOPA will den Austausch zwischen Architektinnen, Planerinnen und Baufachfrauen fördern, Weiterbildungsmöglichkeiten bieten und damit das Selbstverständnis von Frauen in Beruf und Ausbildung stärken.

Bauliche Strukturen können Gewalt an Frauen fördern und herrschende Verhältnisse zementieren. FOPA will gebaute Unterdrückung bewusst machen und sich für frauengerechtes Planen und Bauen einsetzen.

Die regelmäßigen monatlichen Treffen von FOPA Bremen e.V. finden jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Frauenstadthaus, Am Hulsberg 11, 28205 Bremen im Architektinnenbüro statt.

**Kontaktpersonen:** Meike Austermann-Fienz  
Inge Mohrmann

Die Einrichtung ist behindertengerecht



# Frauen für Frauen aller Kulturen e.V.

“Frauen in Schwarz”

c/o Iris Bubenik-Bauer  
Sonnenstr. 15  
28203 Bremen  
Tel 790 88 18  
Fax 74 882

---

Der Verein wurde 1993 gegründet.

Der Zweck des Verein ist: “ideelle und materielle Unterstützung von aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Sexualität und ihrer Kultur verfolgten Frauen und Mädchen im Ausland”. Außerdem geht es darum, durch praktische Tätigkeit anderen Frauen zu helfen und durch politisches Engagement die gesellschaftliche Gleichstellung von Frauen voranzutreiben.

Finanzielle Zuwendungen fließen direkt in die Arbeit der einzelnen Projekte.

In Bremen lebende Frauen, die von physischer oder struktureller Gewalt bedroht sind, werden von uns beraten und bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützt. Die Arbeit wird von erfahrenen Wissenschaftlerinnen, Juristinnen, Ärztinnen, Psychologinnen und Psychotherapeutinnen getragen.

Zum einen bieten wir Betroffenen Sozialberatung an und zum anderen führen wir von 1997 bis heute eine PatInnenschaften- und Spendenaktion für den Mittelschulbesuch armer indigener Moso-Mädchen in der Provinz Yunan in SW-China durch.

**Kontaktpersonen:** Iris Bubenik-Bauer  
e-mail: iris.bubenik-bauer@arcor.de  
Dr. Sabine Wedel Tel 70 70 94

## Frauen in Findorff e.V. (fif)

Lohmannstr. 96  
28215 Bremen  
Tel 376 11 83 / 37 01 57  
Fax 37 01 55  
e-mail: schoenig@fraueninfindorff.de  
www.fraueninfindorff.de

---

Unser Angebot richtet sich an Frauen und deren Familien im Stadtteil Findorff. Wir bieten eine ganztägige Betreuung für Kinder von 1 1/2 bis 13 Jahren, organisieren Selbsthilfe- und Mutter-Kind-Gruppen, organisieren Kurse und beraten Frauen bei Trennung und in Erziehungsfragen.

**Unsere Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi. 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr  
Do. u. Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

**Kontaktperson:** Frau Schönig

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Frauen in der Ev. luth. Michaelsgemeinde, Bremen-Grohn

Grohner Bergstr. 7  
28759 Bremen  
Tel 62 40 84 / 62 87 50  
Fax 62 40 84  
e-mail: ulrike.kothe@gmx.de

---

Das Gemeindehaus in der Grohner Bergstr. 7 ist ein Ort der Begegnung für Frauen.

### **Mutter-Kind-Gruppen**

Hier treffen sich Frauen mit Kindern zum Austausch und für gemeinsame Unternehmungen.

### **„Lustige Vierzigerinnen“**

Die Frauen engagieren sich für Projekte der Gemeinde und gestalten Gottesdienste. Themen aus dem Leben der Frauen stehen im Mittelpunkt. Ein mal im Monat trifft sich diese Frauengruppe.

### **Ev. Frauengruppe**

Frauen ab Ende 50 treffen sich zum Austausch. Gemeinsames Singen, meditative Tänze und biblische Impulse sind Bestandteile der Treffen. Wichtige Themen sind der Weltgebetstag und die Beteiligung an Projekten der Gemeinde. Ihre Wurzeln sehen die Frauen im 1879 gegründeten Grohner Frauenverein. Einmal im Jahr verreisen die Frauen miteinander. Das Treffen findet alle 14 Tage statt und wird von der Diakonin Ulrike Kothe geleitet.

**Kontaktperson:** Ulrike Kothe

## Frauenaufbruch ab 50 plus - Gesprächskreis

Treffpunkt Arche  
Schwachhauser Heerstr. 179  
28211 Bremen  
Tel 21 25 44

---

“Frauenaufbruch ab 50 plus“ ist ein kleiner Gesprächskreis, der jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Treffpunkt Arche zusammenkommt.

Hier hören wir einander zu, erfahren Akzeptanz und Ermutigung. Es ist gar nicht so schwer, den ersten Schritt aus der Isolation zu wagen, das hat jede von uns rasch für sich entdeckt.

Natürlich wälzen wir nicht nur Probleme, sondern nehmen gemeinsam kulturelle/ touristische Angebote wahr, genießen wandernd oder Rad fahrend die Natur oder gestalten die Wintermonate durch Spiele, Basteln oder Vorlesen.

Unser Ziel:

Lernen, wieder auf andere zuzugehen, neue Lebensperspektiven zu finden und unseren Alltag besser zu bewältigen.

Neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

**Erstkontakt:**                      Sigrid Wannke      Tel 21 25 44

# Frauengesundheitstreff Tenever

Koblenzer Str. 3 A  
28235 Bremen  
Tel 40 17 28  
Fax 409 44 34  
e-mail: frauengesundheitstreffTenever@t-online.de

---

## Frauengesundheit stärken

Der Frauengesundheitstreff Tenever lädt Frauen aus Tenever und den angrenzenden Stadtteilen zu einer Vielzahl von Aktivitäten zur Verbesserung ihrer Gesundheit ein. Deutsche Frauen und Migrantinnen, alte und junge Frauen, Frauen mit und ohne Kinder: alle sind willkommen. Bei uns im Treff können sich Frauen zu Gesundheitsthemen informieren und austauschen. Sie finden Entlastung und Anregung.

Die Gesundheitsförderung im Frauengesundheitstreff Tenever möchte den Nutzerinnen ermöglichen, ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Lebensumstände zu erreichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen und zu unterstützen, ihre Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen (Hilfe zur Selbsthilfe).

## Unsere Angebote:

Offene Nutzerinnentreffs: Mo. u. Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeinsames Abendbrot: jeden ersten Do. im Monat

Die „Offenen Treffs“ laden zum Kennenlernen und zum Gespräch ein. Dort gibt es immer ein offenes Ohr für Alltagsorgen: Beziehungsprobleme, Kindererziehungsfragen, Ängste, Einsamkeit, Abhängigkeiten, Armut und Gesundheitsfragen. Und besteht der Bedarf nach mehr Hilfestellung, können mit den Mitarbeiterinnen Einzelgespräche vereinbart werden.

Psychosoziale Beratung bei körperlichen und seelischen Beschwerden, in schwierigen Lebenssituationen, bei Gewalterfahrungen, Suchtproblemen, Ängsten und zur Krisenbewältigung. Die Beratungen sind kostenlos.

Wir informieren und vermitteln auch in weiterführende Hilfen.

Veranstaltungsprogramm mit Kursangeboten zu Bewegung, Selbsterfahrung und Entspannung, mit Gesprächsrunden zu Gesundheitsthemen sowie mit Highlights wie Ausflüge und Frauenbadetage.

Zweimal im Jahr erscheint ein Falblatt mit ca. 50 Veranstaltungen. Ein Teil der Angebote richtet sich speziell an Frauen eines jeweiligen Kultur- und Sprachkreises.

Alle Veranstaltungen werden kostengünstig angeboten und finden bei Bedarf mit kostenloser Kinderbetreuung statt.

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Frauenlauf-Initiative

Bremen e.V.

c/o Ursula Pesch  
Uhlandstr. 2  
28211 Bremen  
Tel 34 47 99,  
Fax 349 97 88

---

Die Frauenlauf-Initiative Bremen e.V. wurde 1991 gegründet, um Frauen unterschiedlichsten Alters, Motivation und Ambition Mut zur Bewegung und zum Laufen zu machen. Da in anderen Sportvereinen der Anteil der Frauen traditionsgemäß gering ist, wollen wir Frauen die Suche nach Trainingspartnerinnen erleichtern, sowie Teams für Wettkämpfe zusammenstellen. Die Bandbreite reicht vom Joggen durch den Park für Fitness und Stressabbau bis zur Marathondistanz. Dabei wollen wir nicht nur Forum sein für den Austausch frauenspezifischer Probleme beim Sport, sondern uns gegenseitig helfen, unsere eigenen psycho-physischen Trainingserfahrungen ernst zu nehmen und daraus resultierende Tipps und Anleitung weiterzugeben.

**Kontaktperson:** Ursula Pesch

## Frauen-Union der CDU im Lande Bremen

Landesverband und  
Kreisverband Bremen-Stadt  
Am Wall 135, 28195 Bremen  
Tel 3 08 94-25, Fax 3 08 94 33  
e-mail: info@fu-bremen.de  
www.fu-bremen.de

Kreisverband Bremen-Nord  
Georg-Gleistein-Str.106  
28757 Bremen  
Tel 66 13 17  
Fax 66 35 58

---

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Frauen in der Arbeitswelt, in der Familie und im gesellschaftlichen Bereich die gleichen Möglichkeiten wie Männer zur Gestaltung ihres Lebens haben. Wir wollen, dass Frauen die Freiheiten und Möglichkeiten haben, sich entsprechend ihren Neigungen und Wünschen zu entfalten.

Die Frauen-Union bietet Frauen zahlreiche Betätigungsfelder. Sie will Frauen motivieren, ihre Erfahrungen, ihre Anliegen und Ideen in die Politik einfließen zu lassen.

Frauen, die aktiv mitarbeiten wollen sind bei uns immer willkommen. Zu unseren Veranstaltungen sind Sie natürlich auch eingeladen, wenn Sie sich einfach nur über bestimmte politische Themen informieren wollen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

### Öffnungszeiten:

Landesverband und Kreisverband Bremen-Stadt	Mo. - Do.	8.30 - 17.00 Uhr
	Fr.	8.30 - 16.00 Uhr

Kreisverband Bremen-Nord	Mo. - Fr.	9.00 - 17.00 Uhr
--------------------------	-----------	------------------

### Kontaktpersonen:

Sandra Ahrens (Landesvorsitzende)	Tel 84 89 22
	email@sandra-ahrens.de
Jutta Eiben (Landesgeschäftsführerin)	Tel 308 94 25
Sigrid Speckert (Kreisvorsitzende HB-Stadt)	Tel 25 96 03
Silvia Neumeyer (Kreisvorsitzende HB-Nord)	Tel 66 13 17

# Frauzentrum - Affidamento

Heinrichstr. 21  
28203 Bremen  
Tel 70 47 44  
Fax 70 47 44  
e-mail: affidamento@web.de

---

Affidamento (ital. Anvertrauen) bedeutet die Entdeckung und Wertschätzung der Unterschiedlichkeit von Frauen

Affidamento ist jedoch kein Programm zur Harmonisierung von Frauenkontakten. Es geht auch nicht um bedingungslose Frauensolidarität. Es geht vielmehr um die Verwirklichung konstruktiver Frauenbeziehungen, die uns ein Wachsen am Mehr anderer Frauen und die Entwicklung individueller Stärken ermöglichen und uns zu eigenständiger "Arbeit für die Welt" befähigen sollen.

Affidamento ist insofern auch ein politisches Programm.

## Was unsere Ziele sind

Das Frauzentrum Affidamento soll ein Ort der Begegnung für jüngere und ältere deutsche Frauen und Migrantinnen sein. Es soll ein Ort sein, an dem Frauen sich in ihrer weiblichen Differenz, mit all ihren Stärken und Schwächen erfahren, spiegeln und sich gegenseitig ermutigen und unterstützen sollen.

Affidamento als Idee und als Ort soll helfen, eine Brücke zu bauen zwischen den Kulturen. Wir wollen uns dabei nicht nur auf frauenspezifische Themen beschränken oder uns in Wohlfühlprogramme zurückziehen. Sondern wir wollen uns dezidiert auch unserer Mitverantwortlichkeit für die lokalen und globalen Probleme unserer so vielfältig bedrohten Welt stellen.

Wir sind offen für eure Anregungen und Ideen...

## Was wir anbieten

Vorläufig stehen monatlich zwei Termine zur Verfügung: jeweils an einem Samstag-nachmittag und an einem Mittwochabend im Monat. Die Termine sollen allmählich ausgeweitet werden.

Geplant sind

- offene Treffen zum Kennenlernen, Reden, Beraten, Planen und Handeln.
- Vorträge, Workshops, Arbeitsgruppen, Seminare zu Themen aus Kultur und Politik
- Ausstellungen und Feste

**Kontaktpersonen:** Erika Riemer-Noltenius  
Mitra Razavi



## Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.

Kontaktperson: Renate Pfeiffer  
Schlussdorfer Straße 80  
27726 Worpswede  
Tel 04792/2422  
e-mail: fff-bremen@web.de  
www.fruehstueckstreffen.de

---

Die Frühstücks-Treffen für Frauen nehmen christliche Verantwortung in unserer Gesellschaft wahr und suchen das Gespräch mit Frauen, die dem christlichen Glauben entfremdet sind. Die Frühstücks-Treffen möchten ein Forum sein, in dem Frauen aller Altersgruppen und sozialer Schichten miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen. Sie wollen auf ein Leben mit Jesus Christus aufmerksam machen. Musik, Erfahrungsbericht und ein Referat sind feste Bestandteile eines jeden Treffens und regen zum Nachdenken und Austausch in ungezwungener Atmosphäre an. Bei den Treffen wird den Frauen zusätzlich die Möglichkeit angeboten, an zeitlich befristeten kleineren Gesprächsgruppen teilzunehmen.

In Bremen finden die Treffen seit 1993 regelmäßig zweimal im Jahr mit jeweils ca. 200 Teilnehmerinnen statt. Die Frühstücks-Treffen sind konfessionell unabhängig und werden von einem Team von Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen und Gemeinden in öffentlichen Räumen veranstaltet. Sie sind keine Gemeinde, sondern möchten vielmehr mit den bestehenden christlichen Gemeinden zusammenarbeiten und die angesprochenen Frauen in ihre Orts- und Konfessionsgemeinde führen.

Der Glaube an Jesus Christus verbindet die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Träger ist der gemeinnützige Verein Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.

Unsere Einrichtung ist behindertengerecht .

# gesche.online - Bremer Landesportal für Frauen

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)

Knochenhauerstraße 20 - 25, 28195 Bremen

Tel 361-4948

Fax 361-3228

e-mail: [gesche.online@frauen.bremen.de](mailto:gesche.online@frauen.bremen.de)

[www.gesche.bremen.de](http://www.gesche.bremen.de)

---

## Was ist gesche.online?

- eine Internetplattform im Land Bremen, auf der sich Frauen informieren, austauschen und vernetzen können, sowie
- ein regionales Online-Magazin mit aktuellen Beiträgen, das in enger Verzahnung mit dem Stadtinformationssystem [bremen.de](http://bremen.de) Frauen einen schnellen Zugriff auf Einrichtungen, Veranstaltungen und verschiedene Themenrubriken bietet.
- Das Besondere: Frauen können nicht nur Inhalte im Netz abrufen, sondern auch selbst einstellen, denn gesche.online legt den Schwerpunkt auf eine aktive Beteiligung und Interaktion von Frauen. Auch Ungeübte können eigene Artikel, Veranstaltungen und Adressen eingeben und veröffentlichen.
- Interessierte, die (regelmäßig) für gesche.online schreiben wollen, sind im Offenen Redaktionstreff willkommen, in dem die freiwilligen Redakteurinnen sich einmal pro Monat treffen.
- Kurz: Das Portal ist ein öffentliches Informationsmedium für Frauenthemen in Bremen, Bremerhaven und umzu, das interessierte Frauen und Fraueninitiativen sowohl für ihre beruflichen als auch privaten Zwecke nutzen können.

## Medienkompetenz vermitteln

Der Erwerb von Medienkompetenz ist ein Schlüssel-Anliegen von gesche.online. Sowohl Internet-Einsteigerinnen als auch Fortgeschrittene - bis hin zur Expertin - können sich an der Arbeit beteiligen. Denn gesche.online ist ein virtueller und realer regionaler Lernort, den Frauen selbst gestalten. Dabei werden sie von Internet-Profis unterstützt und können im Rahmen ihrer Mitarbeit an Schulungen teilnehmen, um Kompetenzen im Umgang mit den digitalen Medien zu erwerben.

## Vernetzung fördern

gesche.online fördert die Vernetzung von Frauen sowie den fachlichen und politischen Austausch vorhandener Arbeitszusammenhänge. Regionale Netzwerke können das Online-Portal für ihre Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Diskussion nutzen.

**Kontaktpersonen:** Bärbel Reimann  
Andrea Barckhausen

# Gewitterziegen e.V.

Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit

Mädchentreff Gewitterziegen

Kornstr. 100, 28201 Bremen

Tel 53 51 80 , Fax 55 77 656

e-mail: maedchentreff@gewitterziegen-bremen.de

www.gewitterziegen-bremen.de

---

Auf Grundlage parteilich feministischer Mädchenarbeit wird in unserem multikulturellen Mädchentreff seit 15 Jahren Beratung, Gruppenangebote und Ferienaktivitäten ausschließlich von Frauen für Mädchen/Frauen zwischen 8 und 26 Jahren angeboten:

## **Beratung**

- bei Frust, Ärger, Sorgen
- Essstörungen
- Ängsten

## **Bildungsarbeit**

- Hausaufgabenbetreuung
- Bewerbungstraining
- Berufsfindungsseminare
- Jugendaustausch z.B. Türkei, USA,

## **Erlebnispädagogik**

- Hochseilgarten
- Klettern
- Kanu-fahren
- Reiten
- Abenteuer-Tage

## **Medienpädagogik**

- Internet-Café : Girls-Space für Netznixen
- Homepage Work-Shop
- PC und Internet Führerschein
- Internet Nächte

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr

**Kontaktpersonen:** Ruken Aytas und Claudia Fantz

# Häuser der Familie

im Amt für Soziale Dienste, Bremen

---

Das "Haus der Familie" ist eine soziale Einrichtung der Stadt Bremen, die stadtteilbezogen arbeitet.

Unsere Aufgabe und unser Interesse ist es, Eltern und Kindern durch ein fachlich qualifiziertes Angebot Anregungen und Hilfe zu geben. Unser Programm orientiert sich an den veränderten Formen des Zusammenlebens und an Fragen von Partnerschaften und Erziehung in einer multikulturellen Gesellschaft.

In unseren Gruppen, Treffs, Kursen und Seminaren (bei Bedarf mit Kinderbetreuung) können Sie Gleichgesinnte kennen lernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam etwas unternehmen, neue Dinge ausprobieren und sich Rat und Unterstützung holen.

## Haus der Familie Hemelingen

Hinter den Ellern 17

Tel 41 34 43

Kontaktpersonen: Frau Meyerhof, Frau Fiebig,

## Haus der Familie Tenever

Pirmasenser Str. 24/26

Tel 42 15 62

Kontaktpersonen: Frau Purnhagen, Frau Zockoll

## Haus der Familie Mitte

Fehrfeld 7

Tel 70 39 37, Fax 794 38 01

Kontaktperson: Frau Wardin

Sprechzeit: Mo. 9.00 - 12.00 Uhr

## Haus der Familie Walle

Waller Heerstr. 24

Tel 361-81 98/361 82 84

Fax 361-1 58 38

Kontaktperson: Frau Uhrig,

## Haus der Familie Vahr

Berliner Freiheit 10

Tel 361-35 07

Kontaktperson: Frau Evers

# Häuser der Familie

im Amt für Soziale Dienste, Bremen

---

## Haus der Familie Obervieland

Eichenkämpe 7-11  
Tel 361- 385  
Kontaktpersonen: Frau Ihlo-Griese, Frau Klein

## Haus der Familie Horn Lehe

Am Lehester Deich17  
Tel 257-4838  
Kontaktperson: Frau Pawlik

## Haus der Familie Huchting

Amersfoorter Str.8  
Tel 361-9922  
Kontaktperson: Frau Tom-Diek

## BremenNord:

### Haus der Familie Lüssumer Heide

Lüssumer Heide 6  
Tel 361-79 292  
Fax 361-79 294  
Kontaktperson: Frau Krühner-Reuß  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

### Haus der Familie Lüssum

Hegeweg 2  
28777 Bremen  
Tel 60 14 88  
Kontaktperson: Frau Kuchler-Kreft

### Haus der Familie Vegesack

Kirchheide 49 (Bürgerhaus)  
Tel 361-77 70/ 77 69  
Fax 361-75 01  
Kontaktpersonen: Frau Adam, Frau Stegink-Lüken  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

## **impuls e.V.**

### **Zentrum für gesunde und künstlerische Bewegung**

Private Fachschule für Gymnastik, Tanz und Bewegungstherapie

Fleetrade 78, 28207 Bremen

Tel 498 94 94, Fax 498 60 48

e-mail: impuls-bremen@t-online.de

www.impuls-bremen.de

---

Der Verein impuls e.V. besteht im Jahr 2004 seit 20 Jahren. Unter dem gleichen Dach befindet sich die private Fachschule für Gymnastik, Tanz und Bewegungstherapie, die seit 10 Jahren ausbildet. Der Leitgedanke der Gründerin beider Einrichtungen, Inge Deppert, hat sowohl die Kursarbeit als auch die Ausbildungsinhalte geprägt: Nicht der Leistungsgedanke steht im Vordergrund, sondern ein ganzheitlicher Bewegungsansatz, der auf Körperwahrnehmung und -bewusstsein basiert. Deshalb bietet impuls e.V. Menschen aller Alters- und Könnensstufen vielfältige Gesundheits- und Tanzkurse an und gibt dadurch Anstoß, die Freude an der Bewegung (wieder-) zu entdecken.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, und Erwachsene jeden Alters. Ein wichtiger Teil des Vereins ist auch das Rhythmik- und Tanzangebot für behinderte Menschen.

Bei der privaten Fachschule für Gymnastik, Tanz und Bewegungstherapie kann die Ausbildung zur Tanz- und Gymnastikpädagogin mit dem Schwerpunkt Bewegungstherapie mit einem staatl. Abschluss absolviert werden. Hier steht die gesunde Bewegung ebenfalls im Mittelpunkt. Die Fächerpalette reicht von anatomischen, medizinischen, gesellschaftlichen Grundlagen über Kommunikation, Bewegungspädagogik, Psychologie, ganzheitlicher Körperarbeit bis hin zu Tanz und Rhythmik. Die Bedeutung von Bewegung als fundamentale Eigenschaft alles Lebendigen und Grundlage jeder Lebensäußerung wird in der Ausbildung vermittelt, um später in medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufsfeldern angewandt zu werden.

Seit 1988 bietet impuls auch eine berufsbegleitende Zusatzausbildung zur Bewegungspädagogin an. Die Ausbildung hat eine gesundheitlich-tänzerisch-rhythmische Ausrichtung und richtet sich vornehmlich an Personen aus medizinischen, pädagogischen und künstlerischen Berufen. Sie vermittelt den Absolventinnen das Unterrichten von Tanz in ihnen vertrauten Gruppen und die Entwicklungsförderung ihrer Klientel durch körperorientierte Angebote.

**Kontakt:** Inge Deppert

**Bürozeiten:** Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr  
und ab 15.00 Uhr  
Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Das Erdgeschoss des Bewegungszentrums ist behinderengerecht.

## Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

- Frauenkreis St. Johann -

c/o Suzana Muthreich, Dekanatsleitung Bremen

Hohe Str. 2, 28195 Bremen

Tel 36 94 115, Fax 36 94 154

e-mail: [postmaster@kfd-frauen-stj-bremen.de](mailto:postmaster@kfd-frauen-stj-bremen.de)

[www.kfd-frauen-stj-bremen.de](http://www.kfd-frauen-stj-bremen.de)

---

Ein Kreis von etwa 12 Frauen zwischen 40 und 50 Jahren trifft sich einmal monatlich zu Gesprächen, thematischen Abenden, Bibelarbeiten, Gottesdienstvorbereitung und natürlich geselligem Tratsch.

Die meisten von uns sind Mitglieder in der Kfd - Katholische Frauengemeinschaft Deutschland. Das ist aber keine Voraussetzung, um bei uns mitzumachen.

Wir würden uns über Interesse anderer Frauen, auch anderer Konfession, freuen und laden sie herzlich ein mal reinzuschauen.

Interessierte Frauen erfahren Näheres über die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands bei der angegebenen Kontaktperson.

**Kontaktperson:** Suzana Muthreich  
e-mail: [s.muthreich@kirchenamt.de](mailto:s.muthreich@kirchenamt.de)

# Katholischer Deutscher Frauenbund

c/o Renate Bergunde (Vorsitzende)  
Brauereiweg 13  
28865 Lilienthal  
Tel 04298 / 46 99 72

---

Der Katholische Deutsche Frauenbund ist ein Zusammenschluss verantwortungsbewusster christlicher Frauen. Unsere Ziele sind religiöse Weiterbildung und Einsatz für die Ökumene im kirchlichen Raum sowie politisches Engagement und offener Dialog mit anderen Verbänden, als Wirkungsbereich in der Gesellschaft mit dem Leitgedanken "Frauen helfen Frauen".

**Kontaktperson:** Marita Döpkins    Tel 34 18 23  
Brahms-Str. 10  
28209 Bremen

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.



## **Kinder Leben e.V.**

Verein für Kinder, Mütter und Väter

Scharmbecker Str. 23  
28239 Bremen  
Tel 616 70 20

---

Der Verein Kinder Leben e.V. bietet Tagesbetreuung für Kinder von 1 - 3 Jahren und 3 - 6 Jahren an.

Neben dem Kinderbetreuungsbereich gibt es selbstorganisierte Mutter-Kind-Gruppen und Angebote im Rahmen von Elternbildung.

**Information und Anmeldung:** Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

**Kontaktperson:** Bärbel Burgschat-Zischow

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Landessportbund Bremen e.V - LSB

### Ausschuss "Frauen im Sport"

Eduard-Grunow-Str. 30, 28203 Bremen

Tel 79 28 70,

Fax 7 18 34

e-mail: [info@lsb-bremen.de](mailto:info@lsb-bremen.de)

[www.lsb-bremen.de](http://www.lsb-bremen.de)

---

Der Ausschuss "Frauen im Sport" des Landessportbundes Bremen e.V. (LSB) vertritt alle Frauen der Bremer und Bremerhavener Sportvereine im Präsidium des LSB.

Der Ausschuss koordiniert Frauensportspezifische Belange in Zusammenarbeit mit den Vereinen innerhalb des Landes Bremen auf Anordnung bzw. Vorgabe des Präsidiums. Er benennt Vertreterinnen für andere Institutionen und Gremien nach gesellschaftspolitischen Erfordernissen in Abstimmung mit dem Präsidium im Rahmen von Vernetzungen.

Dem Ausschuss steht eine Vorsitzende vor, die den Ausschuss, und damit die Sportfrauen des Landes u.a. bei Veranstaltungen des Deutschen Sportbundes (DSB)/Bundesausschuss "Frauen im Sport" (BAFIS), vertritt.

Die Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende werden für 4 Jahre gewählt, die weiteren 3 Mitglieder vom Präsidium des LSB für 4 Jahre berufen.

Namen und Anschriften finden Sie im Internet unter [www.lsb-bremen.de](http://www.lsb-bremen.de)

**Kontaktperson:** Ingeborg Sieling (Vorsitzende)

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Mädchentreff Lilas Pause

Alte Hafenstr. 6  
28757 Bremen  
Tel 65 11 44  
Fax 659 36 99  
e-mail: lilas-pause@freenet.de  
www.lilas-pause.de

---

Der Treffpunkt hat ein bunt gemischtes Angebot für Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 18 Jahren.

- Video/Fotografie
- internationales Kochen
- Bauchtanz
- Kreativangebote/Malerei
- Hausaufgabenbetreuung
- Computerangebote
- Orientcafe
- Ferienaktivitäten
- Beratungen bei Frust, Ärger und Problemen
- einfach nur Musik hören, klönen und vieles mehr.

**Öffnungszeiten:** Mo., Mi., Do. u. Fr. 13.30 - 18.30 Uhr

**Kontaktperson:** Sandra Grohnert

# Mafalda

## Autonomer FrauenLesbenTransgender-Laden

Kreuzstr. 29  
28203 Bremen  
Tel/Fax 70 27 81

---

1996 haben autonome Feministinnen im Bremen den FrauenLesben-Laden Mafalda gegründet. Seit 2002 ist der Laden auch offen für Transgender.

Das Mafalda ist ein Ort, wo sich FrauenLesben-Gruppen bzw. FrauenLesbenTransgender-Gruppen und einzelne Frauen, Lesben und Transgender treffen, zusammen diskutieren, Informationen austauschen, Aktivitäten planen oder einfach nur klönen. Wir haben diesen Laden gegründet, um als autonome Feministinnen einen selbstorganisierten Ort zu haben, an dem spontane Treffen und kleinere Veranstaltungen stattfinden und wo sich feministische Gruppen regelmäßig treffen können.

Das Mafalda hat außerdem ein kleines, aber feines Zeitschriften-Archiv zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Antifaschismus und Antirassismus, Gesundheitspolitik, Internationalismus, Anti-AKW, Knast, Anti-Militarismus. Darüber hinaus gibt es im Laden immer aktuelle Flugblätter, Plakate, Demo-Aufrufe, Diskussionspapiere (jeweils auch aus bundesweiten Zusammenhängen).

Immer wieder mal werden am Sonntagabend Spielfilme oder Dokumentarfilme (z.B. zu den oben genannten Themen) gezeigt.

Es gibt die Möglichkeit, dass FrauenLesben-Gruppen oder FrauenLesbenTransgender-Gruppen den Laden für Aktivitäten, Veranstaltungen oder Diskussionen nutzen. Am besten per Post oder Zettel im Briefkasten bei uns melden, da es z.Zt. keine regelmäßigen Ladenöffnungszeiten gibt.

Die Einrichtung ist behindertengerecht (kein WC)

## Migrantinnenrat (migra) Bremen e.V.

c/o Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Herdentorsteinweg 7

28195 Bremen

Tel 361-68 47

Fax 361-40 91

e-mail: migrantinnenrat@web.de

---

Der Migrantinnenrat ist ein Verein, in dem interessierte Frauen aus mehr als 20 verschiedenen Ländern oder ethnischer Zugehörigkeit trotz unterschiedlicher politischer und religiöser Ausrichtung zusammenarbeiten. Ihr gemeinsamer Konsens ist, rassistischen und frauenfeindlichen Tendenzen entgegenzuwirken.

Allein durch ihren Zusammenschluss demonstrieren sie Stärke und gelebte Vielfalt. Sie treffen sich, um Informationen über MigrantInnenpolitik, über Diskriminierungserfahrungen, über familiäre und soziale Probleme, migrationsspezifische Netzwerke und deren Arbeit auszutauschen.

Dieser Austausch bildet die Grundlage für die Bedarfsermittlung von migrantinnen-spezifischer Weiterbildung, deren Initiierung und Durchführung einen wesentlichen Teil des Aufgabengebietes des Migrantinnenrates ausmacht.

In diesem Zusammenhang hat sich die Stärkung der Migrantinnen und die Erhaltung ihrer seelischen Gesundheit als ein zentrales Anliegen herauskristallisiert.

Der Migrantinnenrat hat daher in der Vergangenheit kontinuierlich Seminare zu Themen wie z.B. Trauerarbeit, Psychogenese der Migration, die psychischen Ketten der Weiblichkeit, Kultur-Identität-Kulturkonflikt, Biographiearbeit angeboten.

In den letzten Jahren liegt der Schwerpunkt in der Durchführung folgender Projekte:

- Familienorientiertes Integrationstraining (FIT),
- Förderung der Kommunikationskompetenzen von Migrantinnen in der deutschen Sprache und
- Sprachentwicklung und Sprachförderung von Kindern nicht-deutscher Herkunft im Elementarbereich.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitwirkung des Migrantinnenrates in verschiedenen Gremien wie z.B.:

- Netzwerk Zuwanderer und Zuwanderinnen,
- Netzwerk Seelische Gesundheit,
- Arbeitskreis Familienbildung,
- EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL,
- Bürgerstiftung Bremen/ Dialog
- Parlamentsausschuss für Frauen.

**Ansprechpartnerin:** Aysun Kul, 1. Vorsitzende  
Tel 364 80 86

# Mütterzentrum Blumenthal e.V.

Heidbleek 10  
28779 Bremen  
Tel 600 95 59

---

Das Mütterzentrum (Müze) Blumenthal bildet für den Norden Bremens einen öffentlichen Treffpunkt für alle Frauen mit Kindern und ohne Kinder. Hier schließt frau Kontakte, findet Hilfe und Entlastung, aber auch Anregung und Tipps zur Freizeitgestaltung für sich selbst und für die Familie. Das Mütterzentrum wird von Frauen für Frauen gestaltet, also ein "Laien-für-Laien-Prinzip". Die Frauen arbeiten ehrenamtlich oder auf Honorarbasis, sind aber alle mit viel Freude und Engagement dabei.

Ein kleiner Einblick in unsere Angebote zeigt die Vielfalt unseres Vereins auf:

- Mutter-Kind Turnen
- Aerobic
- Krabbelgruppe
- Spielkreis
- offenes Frühstück

Ein wichtiger Bestandteil ist der Spielkreis im Müze.

Jeden Dienstag und Donnerstag findet von 9.00 - 12.00 Uhr ein offenes Frühstück für jederman/frau statt, hierzu seid Ihr herzlich eingeladen, also kommt doch einfach vorbei.

Mehr Informationen könnt Ihr natürlich auch telefonisch erfragen, oder persönlich in unserem Büro.

Bis bald im Mütterzentrum Blumenthal.

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

**Kontaktperson:** Karin Hill, 1.Vorsitzende

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.

Neuwieder Str. 17  
28325 Bremen  
Tel 42 40 96/409 88 95  
Fax 42 40 66  
e-mail: muetterzentrum-tenever@gmx.de  
www.bremen.de/info/muetter/tenever

---

Das Mütterzentrum ist ein Verein, der Frauen und Müttern verschiedener Nationalitäten in unterschiedlichen Lebenssituationen die Möglichkeit bietet, eigene Freiräume, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erkennen und zu nutzen. Neben der Initiativarbeit, in der Frauen auch ehrenamtlich mitarbeiten, gibt es die weiteren Schwerpunkte Beratung, Beschäftigung und Weiterbildung für Frauen. Die Angebote sind thematisch und zeitlich dem Familienalltag angepasst. Die Kinder werden während dieser Zeit pädagogisch betreut. Die Gemeinwesenarbeit des Mütterzentrums ist geprägt durch die Vernetzung mit Einrichtungen im Stadtteil und durch die Kooperation mit verschiedenen Bildungsträgern.

## Initiativarbeit

Nachbarschaftshilfe, Stadtteilaktivitäten, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Kultur(en)austausch, Gesprächskreise, öffentliche Treffpunkte z.B. Internationaler Mittagstisch und Feste, Modenschau, Bauchtanz und Gymnastik, Ferienfahrten und Freizeitgestaltung.

## Beratung und Weiterbildung

Gruppen- und Einzelberatung, Supervision, Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, EDV-Kurse und Internet-Schulungen, Bildungsurlaube und Seminare, in denen die gesellschaftliche Situation von Frauen thematisiert wird.

## Beschäftigung und Qualifizierung

Das Mütterzentrum bietet im Ortsteil Tenever Frauen unterschiedlicher Nationalitäten verschiedene Möglichkeiten erwerbstätig zu sein. Im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (ABM, SAM, EKZ, BSHG §19) sind Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt und können dabei ihren beruflichen /Wieder-)Einstieg auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt planen und vorbereiten. Dies wird auch erleichtert durch familienfreundliche Arbeitszeiten. Außerdem ist es möglich, gegen Honorar oder als geringfügig Beschäftigte zu arbeiten.

**Beschäftigungsfelder:** Cafébetrieb, Second-Hand-Shop, Kinderbetreuung, Näh- und Kreativwerkstatt, Büroorganisation, EDV-Internet-Zentrum E@tside

Wir würden uns über Ihren/Deinen Besuch freuen. Aktive Mitgestaltung sowie Einmischung ist jederzeit möglich - über einen Anruf würden wir uns freuen.

<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Mütterzentrum</b>	<b>Second-Hand-Shop "P2"</b>
	Neuwieder Str. 17	Pirmasenser Str. 2 (Fußgängerebene)
	Mo. 15.00 - 17.00 Uhr	Tel 40 48 08
	Di. 9.00 - 17.00 Uhr	Mo. 13.00 - 15.00 Uhr
	Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	Di., Mi., Do., Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

Die Einrichtungen sind behindertengerecht.

# Müttererzentrum Vahr e.V.

Kurt-Schumacher-Allee 65  
(hinter dem Gymnasium)  
28327 Bremen  
Tel/Fax 467 38 59  
e-mail: muetterzentrum-vahr@ewetel.net

---

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Mütter jeden Alters, jeder Nationalität und in jeder Lebenssituation. Im Unterschied zu herkömmlichen Angeboten für Mütter stehen bei uns nicht die Kinder, sondern die Mütter im Mittelpunkt des Geschehens. Daher sind sämtliche Angebote mit Kinderbetreuung.

Unsere Ziele sind die Aufhebung der Isolation und der Konkurrenz untereinander. Wir möchten den Zusammenhalt von Müttern fördern. Wichtig ist für uns, eine Ausweitung der Frauenrolle auch in andere Bereiche zu unterstützen. Damit wollen wir emanzipatorisch wirken.

Unser momentanes Angebot:

- Stillcafe, Stillberatung
- Yoga
- Kreativangebote
- Elternbildungsangebote (Termine auf Anfrage)
- Sozialhilfeberatung
- Second-Hand-Verkauf
- offenes Café
- psychologisches Beratungsangebot
- Krabbelgruppen und Spielkreise
- Computerkurse
- Mädchengruppe
- Treffen der Tagesmütter (in Koop. mit Pib)
- Frauengruppe für polnische Aussiedlerinnen
- Tunesische Frauengruppe

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.



# Soroptimist International Club Bremen

Kreuzstr. 19  
28203 Bremen  
Tel 43 02 793

---

Soroptimist International (SI) ist eine internationale Vereinigung berufstätiger Frauen, die sich in einem Service-Club zusammengeschlossen haben und ihre Mitgliedschaft als Anspruch an die eigene berufliche Leistung und als mitmenschliche Verpflichtung verstehen. Jeder Beruf ist nur einmal vertreten, und Mitglied kann man nur auf Einladung werden. Parteipolitische und konfessionelle Neutralität und Toleranz sind verbindlicher Grundsatz.

Der Name "Soroptimist" ist abgeleitet vom lateinischen "sorores optimaе" (die besten Schwestern) und bedeutet "Schwestern, die danach streben, ihr Bestes zu geben". SI wurde 1921 gegründet und ist zur Zeit in 120 Ländern der Erde mit rund 120.000 Mitgliedern in rd. 3000 Clubs vertreten. In der Bundesrepublik bestehen 145 Clubs mit 4500 Mitgliedern.

Die Ziele von SI sind, das Berufsethos zu wahren, die Menschenrechte und besonders die Stellung der Frau in Beruf und Gesellschaft zu fördern, zur internationalen Verständigung beizutragen, die Bereitschaft zum Dienst am Anderen und mitmenschliches Verständnis wach zu halten. Soroptimistinnen engagieren sich in Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Sicherung der Frau.

Die Deutsche Union, der Zusammenschluss aller deutschen Soroptimistinnen-Clubs, ist Mitglied im Deutschen Frauenrat. SI unterhält weltweite Programme auf den Gebieten der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung, Erziehung, Umwelt, Gesundheit und Menschenrechte. SI hat teils antrags- und stimmberechtigten, teils beratenden Status bei fast allen Unterorganisationen der Vereinten Nationen.

Auf Welt- und Clubebene werden soziale Hilfen geleistet. In den letzten Jahren unterstützten die deutschen Clubs den Aufbau eines Berufsschulzentrums in Madagaskar und leisteten in den neuen Bundesländern und in Osteuropa praktische und finanzielle Hilfe.

Speziell der Bremer Club unterstützte folgende Sozialprojekte: Jugendgemeinschaftswerk Haus Buchenwinkel, Haus Bethanien, Förderung des Musikunterrichts in Nicaragua, Bremer Mädchenhaus Huchting, Autonomes Frauenhaus Bremen-Nord, Unterstützung einer polnischen Studentin, Intact und SI-Projekt Conakry, Modellprojekt Contra gegen den Frauenhandel, Flutopfer und Kinderhospiz Löwenherz.

**Kontaktperson:** Dr. phil. habil. Monika Unzeitig Tel 430 27 93

## **Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)**

(ehemals Reichsbund, gegr. 1917) Landesverband Bremen

Ellhornstr. 35-37, 28195 Bremen

Tel 17 04 23

Fax 1 39 78

e-mail: sozialverband.bremen@t-online.de

www.sovd-hb.de

---

Unsere Organisation hat im Laufe von über 80 Jahren Anteil an der sozialpolitischen und gesellschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik.

Der hohe Anteil der Frauen im SoVD - mehr als die Hälfte der Mitglieder sind Frauen - führte zu einer großen Aktivierung der Frauenarbeit.

In allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft treffen wir auf Probleme, die besondere Anliegen der Frauen sind. Aus dieser Erkenntnis, dass der Auftrag des Grundgesetzes (Art. 3, Abs. 2) "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" noch nicht verwirklicht wurde, haben die Frauen im SoVD ein "Frauenpolitisches Programm" erstellt und in Seminaren Richtlinien für dessen Umsetzung erarbeitet.

Bei regelmäßigen Zusammenkünften werden Programme mit unterschiedlichen Themen angeboten, wie z.B.:

- Sozialpolitische Information und Vorträge,
- Monatliche Kaffeemittage
- Erholungsfahrten und Reisen
- Ausflüge und Besichtigungen

Unser Bestreben ist es, den Frauen ihre Position in Beruf, in Familie und Gesellschaft bewusst zu machen.

**Sprechstunden:** Di. u. Fr. nur nach Vereinbarung

**Kontaktperson:** Erika Immoor  
Vorsitzende des Landesfrauenarbeitskreises  
An der Amtsweide 14  
28777 Bremen  
Tel/Fax 68 30 70

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

## Türkisch-Deutscher Frauenverein e.V.

c/o Nil Schultz  
Berta-Benz-Str. 16  
27809 Lemwerder  
Tel 0172-450 44 95  
Fax 697 83 25  
e-mail: nilschultz@hotmail.com

---

Unser Verein wurde 1974 von Madelêt Grabbe gegründet und ist seit 1985 gemeinnütziger, eingetragener Verein mit Sitz in Bremen. Die Mitglieder sind Frauen aus Deutschland und aus der Türkei, die ehrenamtlich tätig sind. Wir sind parteipolitisch, konfessionell und auch sonst unabhängig und arbeiten ohne Vorbehalte mit allen, die sich um Völkerverständigung bemühen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Völkerverständigung, der Kunst und Kultur sowie die Unterstützung bedürftiger Personen in der Türkei und in Deutschland.

Die Bremer Gruppe besteht z.Zt. aus 20 Frauen.  
Der Jahresbeitrag beträgt 65 Euro

**Treffen:** jeden 1. Donnerstag im Monat (außer in den Sommerferien)  
19.30 Uhr im Presseclub, Im Schnoor 27

Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr.

**Auskünfte erteilt:** Nil Schultz

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Verband berufstätiger Mütter e.V. - vbm

c/o Manuela Günther  
Am Schmalen Bruch 17, 28844 Weyhe  
Tel 87 83 276  
Fax 87 83 275  
e-mail: maro-guenther@t-online.de  
www.berufstaetige-muetter.de

---

Der **vbm** wurde 1990 in Köln gegründet. Dort befindet sich auch noch heute der Hauptsitz. In den vergangenen Jahren hat sich die Verbandsarbeit bundesweit ausgedehnt. Seit August 2002 gibt es eine Regionalstelle in Bremen. Der vbm setzt sich aktiv für die Verbesserung der Situation von berufstätigen Müttern ein. Dazu gehört das bundesweite Netzwerk mit seinen Kontakten in den ortsansässigen Gremien. Der vbm bringt Ideen, entwickelt Konzepte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und setzt diese in die Realität um.

## Was wir tun

- Wir stellen uns der Diskussion mit der Öffentlichkeit und Arbeitgebern über die erfolgreiche Verbindung von Berufstätigkeit und Muttersein
- Wir bieten berufstätigen Frauen mit Kindern eine Basis zum 'networking'
- Wir initiieren private und betriebsnahe Kinderbetreuungseinrichtungen
- Wir machen uns dafür stark, dass sich Kinderbetreuungseinrichtungen an den Bedürfnissen der Kinder genauso wie an der Berufstätigkeit der Eltern orientieren.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Existenz sichernde Arbeitsplätze in Kinderbetreuungseinrichtungen und privaten Haushalten geschaffen werden

## Unsere Ziele

- Frauen müssen sich nicht zwischen Kind und Karriere entscheiden
- Eltern stützen sich auf qualitativ hochwertige, flexible und verlässliche Betreuungsmöglichkeiten
- Berufstätige Eltern teilen sich die Verantwortung für die Familie und ermöglichen sich die Ausübung ihres Berufes
- Volle steuerliche Absetzbarkeit von Kosten für Kinderbetreuung und für Dienstleistungen im Haushalt

Wir stehen interessierten Frauen jederzeit für Gespräche und Informationen zur Verfügung. Besuchen Sie auch gerne die Internetseite des vbm Verband berufstätiger Mütter e.V.

Termine zu Themenabenden finden Sie im Weser Kurier unter Tipps&Termine und bei [www.gesche.bremen.de](http://www.gesche.bremen.de)

**Weitere Kontaktadressen:** Katrin Gerhard      Herbststr. 94, 28215 Bremen  
e-mail: [gerhard@uni-bremen.de](mailto:gerhard@uni-bremen.de)  
Cornelia Dirks      e-mail: [dirxco@web.de](mailto:dirxco@web.de)

# Verband binationaler Familien und Partnerschaften - iaf e.V.

Geschäftsstelle Bremen

Buntentorsteinweg 182-186, 28201 Bremen

Tel 55 40 20 / 52 51 104

Fax 52 51 097

e-mail: [info@iaf-bremen.de](mailto:info@iaf-bremen.de)

[www.iaf-bremen.de](http://www.iaf-bremen.de)

---

Unser Verband ist die einzige bundesweite Interessenvertretung und Beratungsstelle für binationale Familien und Partnerschaften. Wir stehen für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft.

## Unsere Angebote:

- Information und persönliche Beratung in rechtlichen und interkulturellen Fragen, die sich aus einer binationalen Partnerschaft oder Ehe ergeben
- anwaltliche Rechtsberatung
- psychosoziale Beratung (bei Partnerschaftskonflikten; in Krisensituationen), Mediation
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Gruppen, Treffs, Informations- und Kulturveranstaltungen
- Angebote für Kinder
- Informationsmaterial und Bibliothek

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Do.	9.00 - 14.00 Uhr
Mi.	9.00 - 18.00 Uhr

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.

Für die Beratung erheben wir einen Kostenbeitrag von 10 Euro.

Anwaltliche Rechtsberatung und psychosoziale Beratung auf Honorarbasis.

**Kontaktpersonen:** Barbro Krüger,  
Sylvia Tarchahani

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## **Verband der Frauen**

innovation network for women round the world e.V.

Truperdeich 45, 28865 Lilienthal  
Tel 04298-466748  
Fax 04298-468578  
e-mail: [info@verband-der-frauen.com](mailto:info@verband-der-frauen.com)  
[www.verband-der-frauen.com](http://www.verband-der-frauen.com)

---

Der Verband der Frauen - innovation network for women round the world e.V ist eine gemeinnützige, überparteiliche, überkonfessionelle und demokratisch organisierte Vereinigung, die engagierten Frauen und Männern aus allen Berufen offen steht. Zweigstellen des Verbandes werden in ganz Deutschland eröffnet, z.B. das Hauptstadtbüro in Berlin.

Ziel des Verbandes ist es, die Zusammenarbeit, das Miteinander, die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen und Männern im öffentlichen und privaten Bereich zu fördern und die Beziehungen der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Gebieten (Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Forschung, Bildung, Gesundheit und Sport) zu vertiefen und zu verbessern.

Darüber hinaus bietet der Verein aktive Hilfe, z.B. bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess, an und setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein.

In regelmäßigen Abständen führt der Verein im In- und Ausland Zusammenkünfte, Informationsveranstaltungen und andere Vorhaben durch, zu denen auch hochrangige männliche Persönlichkeiten und als Ehrengast jeweils eine Frau in verantwortlicher Position eingeladen werden.

Anliegen des Verbandes ist es, Frauen und Männer dafür zu sensibilisieren, dass sie letztendlich nur gemeinsam und durch wachsendes Verständnis füreinander gesellschaftliche Veränderungen zum Wohle aller erreichen können.

**Kontaktperson:** Ulla Behr-Kinzel (Präsidentin)  
[www.ulla-behr-kinzel.de](http://www.ulla-behr-kinzel.de)

# Verbund Bremer Kindergruppen

Zusammen groß werden e.V.

Lahnstr. 17/19

28199 Bremen

Tel 50 26 63

Fax 59 24 37

---

1987 haben sich Kindergruppen zum Verbund Bremer Kindergruppen e.V. zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Anlaufstelle zur Unterstützung, Beratung und Interessenvertretung zu haben. Das Beratungsangebot umfasst folgende Schwerpunkte:

## **Informationsservice**

- Beratungsmöglichkeiten für unter -3-jährige
- Einrichtungsformen für Kinder bis zu 12 Jahren
- Rechtliche Grundlagen (Zuschüsse, Beiträge, usw.)
- Der "Arbeitsplatz" Kindergruppe

## **Platz- und Stellenbörse**

- Verschicken von Adressenlisten der Kindergruppen
- Vermittlung von Betreuungsplätzen
- Vermittlung von ErzieherInnen, PraktikantInnen usw.

## **Gründungs- und Organisationsberatung**

- Vereinsgründung
- gesetzliche Rahmenbedingungen
- Finanzierung/Beantragung von Zuschüssen
- Personalauswahl/Arbeitsverträge und Arbeitsplatzbeschreibungen

## **Fachberatung**

- Projekt- und Organisationsberatung
- konzeptionelle/pädagogische Beratung
- Krisen- und Konfliktberatung

## **Fortbildung für BetreuerInnen und Eltern**

- Seminare / Themenabende
- Qualifizierungsmaßnahmen für BSHG-19 Kräfte in Kindergruppen

## **Trägerschaft für das freiwillige Soziale Jahr**

- Vermittlung von InteressentInnen
- Begleitung und pädagogische Betreuung

## **Personalsachbearbeitung für die Kindergruppen zur Entlastung**

## **Der Verbund setzt sich ein**

- für ein gutes Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 -12 Jahren
- für gute Förderungsbedingungen für Kindergruppen
- für die Einrichtung stadtteilbezogener Kindergruppen in ausreichendem Umfang und angemessener Ausstattung
- für eine öffentliche Auseinandersetzung im Bereich der Kleinstkind-Pädagogik

**Unsere Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Wir Frauen um fünfzig e.V.

## Im Frauen-Erwerbs-und Ausbildungsverein

Carl-Ronning-Str. 2  
28195 Bremen  
Tel 1 78-26 31  
e-mail: service@feav.hb.shuttle.de

---

Entstanden sind wir 1982 aus der Selbsthilfegruppe "Gesprächskreis Wechseljahre". Wir sind ein offener Gesprächskreis für Frauen, die sich in der konfliktreichen Lebensphase um fünfzig befinden: Wechseljahre, Ablösung der Kinder, Pflegebedürftigkeit von Eltern oder Schwiegereltern, Partnerschaftskonflikte, eingeschränkte berufliche Möglichkeiten, Probleme mit dem eigenen Alterwerden.

Im Gesprächskreis heben wir die Isolation auf, in die Frauen leicht geraten können. Wir sprechen über unsere Situation, über Ängste und Sorgen, profitieren von Erfahrungen und ermutigen zu einem neuen Selbstverständnis als Frau in der dritten Lebensphase.

**Treffen:** problemorientierter Gesprächskreis  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr:  
  
Aktionstag Lebendig leben ab fünfzig  
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr:

**Kontaktpersonen:** Irmgard Hagemeyer Tel 49 03 87  
Braunschweiger Str. 102, 28205 Bremen  
  
Wiebke Eddicks Tel 21 62 43  
Vogelsangstr. 21, 28213 Bremen  
  
Erika Wildner Tel 44 63 95  
Friedrich-Karl-Str. 108, 28211 Bremen



# WIR Pflege- und Adoptivfamilien Bremen e.V.

Bahnhofstraße 28 - 31

28195 Bremen

Tel 958 82 044

Fax 958 82 045

---

WIR Pflege- und Adoptivfamilien Bremen e.V. besteht seit 1985. WIR ist Mitglied im Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien und im DPWV.

Die Mitglieder des Vereins möchten durch das Zusammenwirken von öffentlichem und privatem Engagement die Situation von Eltern und Kindern in Ergänzungs- und Ersatzfamilien verbessern. Sie streben eine partnerschaftliche, von Verständnis geprägte Zusammenarbeit mit allen an der Vermittlung und Erziehung Beteiligten an. Im Mittelpunkt steht das Interesse der Kinder.

Die Arbeit gliedert sich in zwei Bereiche:

## **Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung**

- Information und Beratung
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Einflussnahme durch Zusammenarbeit in überregionalen Verbänden

## **Pflegeelternschule**

- Vorbereitungsseminare und Qualifizierungsangebote
- Weiterbildungsangebote für Pflege- und Adoptiveltern
- Bibliothek

**Kontaktperson:** Anneli Lamken

**Sprechzeiten:** Mo. 17.00 - 19.00 Uhr  
Di., Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Zonta-Club Bremen Area

Zonta International

c/o Christa Timmermann  
Hartwigstr. 37, 28209 Bremen  
Tel 34 89 80, Fax 34 89 834  
e-mail: timmermann-mueller@web.de  
www.zonta-union.de

---

Zonta ist eine internationale Organisation, in der sich weltweit Frauen zusammengeschlossen haben, die in leitenden und verantwortlichen Positionen tätig sind. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet; der erste europäische Club entstand 1930 in Wien, der erste deutsche Club folgte 1931 in Hamburg. Weitere Gründungen waren in Deutschland erst nach dem zweiten Weltkrieg möglich.

Zonta will:

- die rechtliche, politische und berufliche Stellung der Frau fördern
- im Berufsleben ein hohes ethisches Niveau anstreben
- durch weltumspannende Zusammenarbeit und Freundschaft das gegenseitige Verständnis und den Frieden fördern
- persönliche und finanzielle Hilfe im Rahmen nationaler und internationaler Projekte leisten
- durch Gründung neuer Zonta-Clubs diese Ideale und Ziele verbreiten.

In Deutschland bestehen zur Zeit 42 Clubs; weitere Gründungen stehen kurz bevor. Die Aufnahme in einen Club erfolgt nach den Vorschlägen von Club-Mitgliedern in einem satzungsgemäß geregelten Aufnahmeverfahren. Nach den Vorschriften von Zonta International darf jeder Beruf nur zweimal vertreten sein. Dadurch ergibt sich ein sehr vielfältiger Gedankenaustausch zwischen den verschiedenen Berufswelten.

Die Zugehörigkeit zu Zonta soll vor der Abkapselung im eigenen Beruf bewahren, von der die Frauen in unserer Massengesellschaft besonders bedroht sind. Darüber hinaus soll sie die Frauen befähigen, sich mit den Problemen der Zeit auseinander zu setzen und aktiv zu ihrer Lösung beizutragen. Auch die Hilfsbereitschaft wird bei Zonta in besonders starkem Maße angesprochen.

Die Mitglieder eines Clubs treffen sich mindestens einmal im Monat. Diese Clubtreffen werden unterschiedlich gestaltet. Die Skala reicht von Vorträgen von Mitgliedern oder geladenen Referentinnen und Referenten über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Exkursionen oder anderem.

**Kontaktperson:** Christa Timmermann

# Weitere Adressen und Angebote

---

## **afw - actionsring frau und welt**

c/o Nicola Othersen,  
Wilhelm Busch Weg 2 B  
28329 Bremen  
Tel 4 74 84  
e-mail: nicola.othersen@nord-com.net  
Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

## **Ambassador Club Bremensia**

Barbararossastr. 39  
28329 Bremen  
Tel 491 93 65  
Fax 491 93 65  
e-mail: margret.schumann@t-online.de

## **Arbeitskreis liberaler Frauen/FDP Bremen**

Elsasser Str. 6  
28211 Bremen  
Tel 349 80 63/4  
Fax 342145  
Kontaktperson: Christine Rinja  
Vorsitzende der Liberalen Frauen  
e-mail: rinja@fdp-bremen.de  
Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

## **Bremer Jugendring**

Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V.  
Herdentorsteinweg 42  
28195 Bremen  
Tel 79 262 20  
Fax 79 262 22  
e-mail: info@bremerjugendring.de  
www.bremerjugendring.de  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

## **Bündnis 90/Die Grünen - Frauen-AG**

Schlachte 19/20

28195 Bremen

Kontaktpersonen:

Doris Hoch

Tel 30 87-243 / Fax 30 87-245

e-mail: [doris.hoch@gruene-bremerhaven.de](mailto:doris.hoch@gruene-bremerhaven.de)

Gitta Wegner, Landesvorstand, frauenpolit. Sprecherin

Tel 78258

e-mail: [gittawegner@t-online.de](mailto:gittawegner@t-online.de)

Janne Müller

Tel 3011-241 / Fax 3011-250

e-mail: [janne.mueller@gruene-bremen.de](mailto:janne.mueller@gruene-bremen.de)

## **Caritasverband Bremen e.V.**

**Seniorinnen-/Seniorenenreisen**

Kolpingstr. 3

28195 Bremen

Tel 3 35 73-0/3 35 73-28

Fax 337 94 44

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr.

9.00 - 13.00 Uhr

Kontaktperson:

Frau Klapper, Herr Hoffmann

## **De Colores**

Autonome Internationale Frauen Kulturgruppe

Humboldtstr. 116-118

Tel 70 47 44

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.

9.00 - 13.00 Uhr

Di., Fr.

14.00 - 18.00 Uhr

## **Deutscher Beamtenbund**

**Landesfrauenvertretung**

Geschäftsstelle:

Rembertistr. 28

28203 Bremen

Tel 70 00 43

Fax 70 28 26

e-mail: [dbb.bremen@ewetel.net](mailto:dbb.bremen@ewetel.net)

[www.bremen.dbb.de](http://www.bremen.dbb.de)

Kontaktperson:

Vorsitzende Gisela Schwarz

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

### **Diakonisches Werk**

Treff für Mütter von behinderten/chronisch kranken Kindern  
Blumenthalstr. 10  
28209 Bremen  
Tel 349 67 11  
Treffen:                   alle 14 Tage,  
                                  dienstags             15.00 - 17.30 Uhr  
Kontaktperson:         Monika Kräuter

### **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)**

**Ausschuss für Frauenfragen**  
Landesverband Bremen  
Lönningstr. 35  
28195 Bremen  
Tel 33 76 40  
Fax 337 64 30  
e-mail: info@gew-hb.de  
www.gew-bremen.de  
Kontaktperson: Erika Gagel, Tel 27 28 66  
e-mail: egagel@bildung.bremen.de

### **Human and Environment e.V.**

NGO für zwischenmenschliches Verständnis, Hilfe zur Selbsthilfe, Frauenförderung,  
Unterstützung für behinderte Kinder und Bewusstsein für eine gesunde Umwelt.  
Parkstraße 6  
28209 Bremen  
Tel/Fax 34 66 122  
Kontakt: Barbara Chavez Ramirez, 1. Vorsitzende  
e-mail: human.environment@web.de

### **IG Metall Bremen - Ortsfrauenausschuss**

Bahnhofplatz 22-28  
28195 Bremen  
Tel 33 55 918  
Fax 33 55 961  
Kontakt: Inge Lies-Bohlmann  
e-mail: inge.lies-bohlmann@igmetall.de  
www.bremen@igmetall.de  
Öffnungszeiten:       Mo. -Do.             9.00 - 12.00 Uhr  
  13.00 - 16.30 Uhr  
                                  Di.                             13.00 - 17.00 Uhr  
                                  Fr.                             9.00 - 13.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

### **Mädchenkulturhaus des bdp**

Heinrichstr. 21  
28203 Bremen  
Tel 32 87 98  
Fax 364 98 82

e-mail: [info@bdp-maedchenkulturhaus.de](mailto:info@bdp-maedchenkulturhaus.de)  
[www.bdp-maedchenkulturhaus.de](http://www.bdp-maedchenkulturhaus.de)

Bürozeiten:            Mo., Di. Mi.            10.00 - 13.00 Uhr  
                                 Do.                        16.00 - 18.00 Uhr  
                                 Fr.                         11.00 - 13.00 Uhr

Kurse und Gruppenangebote s. Programm oder erfragen

### **Naturfreundejugend Bremen**

Buchtstr. 14/15  
28195 Bremen  
Tel 32 60 22  
Fax 32 60 20

e-mail: [nfj.bremen@buchtstrasse.de](mailto:nfj.bremen@buchtstrasse.de)  
[www.buchtstrasse.de](http://www.buchtstrasse.de)

Mädcheninternet-café "Girls Online" Mi. 16.00 - 20.00 Uhr  
Selbstverteidigung, Video- und Fotogruppe, Technikkurse für Mädchen  
Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht

### **Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen e.V.**

c/o Villa Ichon  
Goetheplatz 4  
28203 Bremen  
Tel 361- 4955  
Fax 366 72 90

e-mail: [info@netzwerk-bremen.de](mailto:info@netzwerk-bremen.de)  
[www.netzwerk-bremen.de](http://www.netzwerk-bremen.de)

Kontaktperson: Fahim Sobat, M.A.

### **Selbsthilfegruppe brustoperierter Frauen - BoF**

Treffen jeden Montag 10.00 - 12.00 Uhr  
Turnhalle Fröbelstraße  
28755 Bremen

Kontaktpersonen:    Renate Möbius            Tel 65 03 44  
                                 Sybille Saupe             Tel 34 31 88

### **ServiceBureau Internationale Jugendkontakte**

Dammweg 18- 20

28211 Bremen

Tel 33 00 89 - 10/11/15

Fax 33 00 89 - 22

e-mail: [serviceb@jugendinfo.de](mailto:serviceb@jugendinfo.de)

[www.servicebureau.de](http://www.servicebureau.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

### **Verband Deutscher Unternehmerinnen**

c/o Hela Bahr

Lindenstr. 1A

28755 Bremen-Vegesack

Tel 65 75 50

Fax 65 75 30

e-mail: [hela.bahr@t-online.de](mailto:hela.bahr@t-online.de)

### **Verein für Hochschulsport Universität Bremen**

Sportangebote für alle! (für Studierende und Bevölkerung)

Säuglings- u. Kleinkinderschwimmen

Sportangebote für Frauen

Badgasteiner Straße, Sportturm

28359 Bremen

Tel 218-25 32 / 218-34 57

Fax 218-45 77

e-mail: [achilles@hospo.uni-bremen.de](mailto:achilles@hospo.uni-bremen.de)

[www.hospo.uni-bremen.de](http://www.hospo.uni-bremen.de)

Kontaktperson: K. Achilles

### **Wissensbörse Bremen e.V.**

Breitenweg 1A, 5. Stock

(Ecke Herdentorsteinweg)

28195 Bremen

Tel/Fax 32 44 24

e-mail: [post@wiboe.org](mailto:post@wiboe.org)

[www.wiboe.org](http://www.wiboe.org)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 12.00 Uhr





# Es ist Ihr Geld.

Machen Sie das richtige daraus.



Evelyn Schiller

Ich berate Sie  
umsichtig und genau



versicherungs-  
und finanzkontor  
friedrichs gmbh  
Schlichte 45  
28195 Bremen  
Tel. 0421-30 27 11



### Unterstützung bei beruflichen Problemen

- Lebenskrise,
- Mobbing
- Stellungswechsel

Diplom- Psychologin  
für Arbeit und Organisation  
& Supervisorin

**Bärbel Lampe**

HB Tel./Fax 0421- 7 92 74 01



Gästezimmer + Appartements gut und günstig  
Tel. 0421-536 07-71, Fax -72  
[www.bed-and-breakfast.de](http://www.bed-and-breakfast.de)



---

# Kultur und Freizeit



# belladonna

Kultur-, Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e.V.

Sonnenstraße 8, 28203 Bremen  
Tel. 70 35 34  
Fax 70 35 44  
e-mail: belladonna@uni-bremen.de  
www.belladonna-bremen.de

---

Die Kultur-, Kommunikations- und Bildungseinrichtung für Frauen belladonna e.V. besteht seit 1986 in Bremen. Ziel von belladonna ist es, die politische, gesellschaftliche und kulturelle Bildung von Frauen zu fördern.

Mit unserem breit gefächerten Programm möchten wir eine Vielzahl von Frauen aus unterschiedlichen Bereichen ansprechen. Spezifische Angebote gibt es beispielsweise für Migrantinnen, Frauen mit Kindern, Lesben oder Existenzgründerinnen.

## **Arbeits- und Veranstaltungsschwerpunkte von belladonna sind:**

- Seminare zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sowie für Existenzgründerinnen und Frauen in Führungspositionen
- Bildungs- und Kulturveranstaltungen, z.B. Lesungen, Ausstellungen, Theater- und Filmvorführungen sowie Konzerte und Feste
- Coaching-Reihen für Existenzgründerinnen im Auftrag von B.E.G.IN
- Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum, eines der größten Facharchive im deutschsprachigen Raum
- Literarischer Salon - ein offenes Diskussionsforum für Literatur, in dem gemeinsam Bücher interpretiert und diskutiert werden
- Frauen-Stadtrundgänge und -fahrten in den verschiedenen Bremer Stadtteilen zu unterschiedlichen Themen

Wir bieten darüber hinaus Frauen aus verschiedensten Fachbereichen einen interessanten Praktikumsplatz im Bereich Archiv/Dokumentation und Erwachsenenbildung.

Unsere Veranstaltungsräume können für Einzelveranstaltungen, Seminare und Wochenendkurse gemietet werden.

**Kontaktpersonen:** Maren Bock, Bettina Hartmann

**Bürozeiten:** Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr

**Archivöffnungszeiten:** Di. 13.00 - 15.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.30 Uhr

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

## Bremer Frauenmuseum e.V.

c/o Uta Gerpott (Vorsitzende)  
Richard-Wagner-Str.18  
28209 Bremen  
Tel/Fax 34 35 83

Irene Dittberner (Schatzmeisterin)  
Zwickauer Str.1 b  
28215 Bremen  
e-mail: idittberner@t-online.de

---

Im Oktober 1991 wurde der Verein Bremer Frauenmuseum gegründet. Er vertritt einen aufklärerischen, emanzipatorischen und damit einen politischen Standpunkt. Der Anteil von Frauen an der Stadtgeschichte wird nach wie vor oft ignoriert. Das Bremer Frauenmuseum e.V. erforscht die Beziehung zwischen den Geschlechtern in Vergangenheit und Gegenwart und veröffentlicht die Ergebnisse.

Lesungen, Vorträge und verschiedene frauengeschichtliche Stadtrundgänge durch die historische Innenstadt Bremens, Publikationen und Ausstellungen haben das Bremer Frauenmuseum e.V. bekannt gemacht.

Die Kooperation mit anderen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen ist vielseitig, erfolgreich und ermutigend.

Der Verein Bremer Frauenmuseum wünscht sich, abgesehen von einer finanziellen Ausstattung, viele Frauen und auch Männer, die sich für unsere Arbeit interessieren und sie als Mitglieder unterstützen. Wir wünschen uns auch Frauen, die Lust haben, mitzuarbeiten und eigene Ideen einzubringen.

# Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

- Focke-Museum -

Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen

Tel 361 -3575

Fax 361 - 3903

e-mail: [post@focke-museum.bremen.de](mailto:post@focke-museum.bremen.de)

[www.focke-museum.de](http://www.focke-museum.de)

---

Das Focke-Museum ist das kultur- und stadtgeschichtliche Landesmuseum Bremens. Das über 100jährige Museum mit mehr als 100.000 Objekten liegt inmitten eines großzügigen Parks und umfasst vier historische Gebäude, das moderne Haupthaus und das vor einem Jahr eröffnete große Schaumagazin. In jährlich mehreren Sonderausstellungen wird sein Programm - Stadtgeschichte, Kunsthandwerk und Design, Fotografie und Kunst - ständig aktualisiert. Das Landesmuseum ist in den letzten 10 Jahren vollständig konzeptionell erneuert worden.

Das Focke-Museum bietet regelmäßig öffentliche Führungen zu Frauengeschichtlichen Themen an:

„Bremer Frauenleben“ führt in die Geschichte der Lebensbedingungen der Bremerinnen vergangener Jahrhunderte ein

„Frauenarbeit buten und binnen“ thematisiert die Arbeitsbedingungen von Frauen

„Der Mann baut, die Frau kocht“, setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander

„Bremer Frauenportraits“ zeigt die Geschichte bekannter und berühmter Bremerinnen

„Fockes Labor“ ein Forschungslabor für Kinder bietet Mädchen die Möglichkeit, selbst einmal in die Rolle der Archäologin und Forscherin zu schlüpfen

**Öffnungszeiten:** Di. 10.00 - 21.00 Uhr  
Mi. - So. 10.00 - 17.00 Uhr

**Kontaktperson:** Dr. Heinz-Gerd Hofschien, Tel 361-3455

Die Einrichtung ist behindertengerecht.

# Bundesverband Seniorentanz e.V.

Landesverband Bremen

Vorsitzender Udo Bernshausen

Prinzhornheide 4 , 27619 Schiffdorf-Wehdel

Tel 0 47 49 / 12 56 , Fax 0 47 49 / 93 02 42

e-mail: bremen@seniorentanz.de

www.seniorentanz.de

---

## Der Bundesverband Seniorentanz e.V. (BVST) stellt sich vor!

Der § 2 der Satzung legt die Aufgaben wie folgt fest:

“Zweck des Vereins ist die Förderung der Altenhilfe, der Senioren- und Behindertenarbeit sowie der Altenbildung durch Aktivierung der Eigenkräfte älterer Menschen. Alle Maßnahmen sollen Freude an rhythmischer Körperbewegung nach Musik wecken und damit zur Gesundheit älterer Menschen beitragen;

Gesundheit, verstanden als körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden.

Gemäß der Zielsetzung bildet der BVST SeniorentanzleiterInnen nach den eigenen Ausbildungsordnungen aus.

Der Verein ist politisch, weltanschaulich und religiös unabhängig.“

Der Bundesverband gliedert sich in die Landesverbände entsprechend den Bundesländern und Stadtstaaten. Der Bundesverband hatte im August 2000 7800 Mitglieder, per 01.01.2000 waren es im Land Bremen 200 Mitglieder.

In Bremen wird derzeit in ca. 50 Tanzkreisen getanzt. Die Arbeit für den Verband ist ehrenamtlich. Die Ausbildung und die Unterrichtsmaterialien werden von den TanzlehrerInnen selbst bezahlt. Die Vergütung für die Unterrichtsstunden ist sehr unterschiedlich je nach Träger und Einrichtung, in der getanzt wird. Das Alter der TänzerInnen beginnt vereinzelt bei 50 jährigen Damen, das bisherige Höchstalter war 93 Jahre. Am stärksten vertreten sind die 60 - 80jährigen Damen. Die Herren finden zunehmend öfter den Weg in die Tanzgruppen.

Die Mitglieder der Tanzgruppen treffen sich sowohl vormittags als auch nachmittags, nur ganz selten in den frühen Abendstunden. Getanzt wird in Begegnungsstätten, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Kirchengemeinden und Sportvereinen. In den Altenheimen wird für weniger bewegliche Menschen Tanz im Sitzen angeboten.

Kurzum:

Seniorentanz ist ein ideales und gesundes Hobby, das man bis ins hohe Alter hinein betreiben kann.

Dabei wird die Beweglichkeit, die Koordination und die Gedächtnisleistung trainiert und vor allen Dingen das gesellige Miteinander gefördert.



# Choralle

## Frauenchor in Bremen - Obervieland

c/o Andrea Praus  
Theodor-Billroth-Str. 5-7, 28277 Bremen  
Tel 327 765  
e-mail: andrea\_praus@gmx.de  
www.vivacegesang.de

---

Seit 1997 singen 25 Frauen zwischen 30 und 65 Jahren im Frauenchor Choralle in Bremen-Obervieland (Kattenturm) Pop, Jazz, Musical und Renaissance-Musik. Auftritte u.a. in den Weserterrassen und manchmal auch in Altersheimen bringen Spaß.

Proben finden regelmäßig Dienstags 20.00 Uhr statt.

Extras: Stimmbildung, Ensemblesingen und Choreographie

Mitsängerinnen sind gerne gehört und gesehen.

**Kontakt:** Andrea Praus Tel 327 765

# Ein Ton Tiefer

## Frauenjazzchor

c/o Brigitte Lück  
Horner Str. 63  
28203 Bremen  
Tel 70 09 66

---

Der Frauenjazzchor "Ein Ton Tiefer" existiert seit über 10 Jahren. Unter der Leitung von Brigitte Lück singen 16 Sängerinnen Jazzstandards der dreißiger und vierziger Jahre. Einige der überwiegend englischen Stücke sind von dem Chor auch mit deutschen, leicht selbstironischen Texten versehen worden.

Der Chor singt vierstimmig a cappella, die Arrangements sind zum Teil direkt für diesen Chor geschrieben worden.

Der Chor - der einzigartig in der Bundesrepublik ist - konnte sein Können bei vielen Auftritten beweisen; auch eine Radio Bremen Produktion liegt bereits vor. Das Publikum wird immer wieder von dem Swing dieser reinen Chormusik so überrascht, dass Finger und Füße sich wie automatisch im Rhythmus dieser Sängerinnen mitbewegen.

Der Chor probt jeden Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr.

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen; sie sollten allerdings schon etwas Erfahrung mit Chorgesang mitbringen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, wenn frau sie hat, ist es schön.

# Frau und Musik - Internationaler Arbeitskreis e.V.

c/o Prof. h.c. Siegrid Ernst -  
Hodenberger Str. 10  
28355 Bremen  
Tel 25 93 58  
Fax 25 93 58

---

Der internationale Arbeitskreis "Frau und Musik e.V." besteht seit 1978 und ist ein Zusammenschluss von Komponistinnen, Musikerinnen, Musikwissenschaftlerinnen, Musikpädagoginnen, Musikinteressierten und -ausübenden aus zahlreichen Ländern. Er beschäftigt sich mit der Situation der Frau im heutigen Musikleben sowie mit dem weiblichen Musikschaffen der Vergangenheit auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung.

Der Arbeitskreis fördert die Integration der Frau in möglichst vielfältige musikalische und kulturpolitische Organisationen und Institutionen. Durch Darstellung in den Medien, durch Kongresse und Konzertveranstaltungen weist er auf die mangelnde Präsenz von Komponistinnen, Dirigentinnen, Orchestermusikerinnen, Musikwissenschaftlerinnen und Professorinnen im Musikleben hin.

Wir sind deshalb bestrebt, vor Ort Kontakte mit den Kultusministerien, Kulturämtern, den Kulturdezernentinnen und Kulturausschüssen herzustellen, und es ist uns gelungen, an wichtigen Jury-Gremien beteiligt zu werden.

Der Arbeitskreis tritt mit regelmäßigen Veröffentlichungen und Notizen in der Tages- und Fachpresse an die Öffentlichkeit.

Das Archiv des Internationalen Arbeitskreises "Frau und Musik" hat sich für Interpretinnen, Wissenschaftlerinnen, Journalistinnen und Studentinnen als wichtige Anlaufstelle und Informationshilfe erwiesen. Sein Ausbau ist eines unserer wichtigsten Anliegen. Die Musikwissenschaft kennt bis heute etwa 8.000 Komponistinnen aus Geschichte und Gegenwart. Ihre Werke, sind jedoch in den seltensten Fällen veröffentlicht, gesammelt oder aufgeführt worden.

Gegenwärtig verfügt das Archiv über ca. 20.000 Werke, Manuskripte, Autographen, Nachlässe, Examensarbeiten, Bücher, Ton- und Bilddokumente und eine umfangreiche Presseschau.

Wir beraten Wissenschaftlerinnen, Studentinnen, Künstlerinnen und alle, die sich für die Thematik interessieren. Wir greifen dabei auch auf die Hilfe sachkundiger Mitglieder zurück, die sich in ein spezifisches Gebiet eingearbeitet haben.

**Anfragen bitte an: Archiv Frau und Musik**  
Fürstenbergerstraße 221  
60323 Frankfurt a.M.  
Tel 069-95 92 86 85  
Fax 069-95 92 86 90  
e-mail: [info@archiv-frau-musik.de](mailto:info@archiv-frau-musik.de)  
[www.archiv-frau-musik.de](http://www.archiv-frau-musik.de)

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 16.30 Uhr u. n. Vereinbarung  
um telefonische Voranmeldung wird gebeten

# Frauenbuchhandlung Hagazussa e.V.

Verein zur Förderung von Frauenliteratur & -bildung e.V.

Mathildenstr. 89 (Eingang Feldstraße)

28203 Bremen

Tel 7 41 40, Fax 7 51 30

e-mail: frauenbuchladen@brainlift.de

www.frauenbuchladen-bremen.de

---

Die Frauenbuchhandlung besteht seit 1979 und ist ein Projekt der autonomen Frauen- und Lesbenbewegung. Das Literaturangebot für Mädchen, Frauen und Lesben ist inzwischen auf mehr als 3.000 Titel angewachsen. Darüber hinaus bieten wir Non-Book-Artikel im Papeterie-Bereich an sowie kunsthandwerkliche Objekte aus den verschiedenen Sparten.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Verbreitung von Lesbenliteratur zu fördern.

Als einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir die Weitergabe von Informationen zu Veranstaltungen an. Außerdem informieren wir über die Aktivitäten von Mädchen-, Frauen- und Lesbengruppen und über andere regionale und überregionale Projekte.

Unsere Räume stellen wir außerhalb der Verkaufszeiten anderen Frauen-, Mädchen- und Lesbengruppen gegen ein Entgelt nach Vereinbarung zur Verfügung. Frauen, die beim Verein Mitfrauen sind, können die Räume 1x im Jahr kostenlos nutzen

Das Buchangebot des Frauenbuchladens umfasst u.a. die folgenden Themenbereiche: Feministische Theorie, Mädchenliteratur, Geschichte der Frauen(-bewegung), Psychologie, (sexuelle) Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Arbeit, Gesundheit, Krankheit, Astrologie, Spiritualität, Leben mit Kindern, Rassismus, Literaturwissenschaft, Alter, Frauen(-leben) in verschiedenen Ländern, Gen- und Reproduktionstechnologie, Kunst, Sozialisation, feministische Theologie, Faschismus, Wissenschaft, Frauenforschung und Zeitgeschichte. Außerdem sind bei uns zu finden: Romane, Lyrik, Krimis, Lesbenliteratur, Reiseführer, (Auto-)Biographien und Science Fiction. Ein umfangreiches Antiquariat bietet die Möglichkeit, preiswert Frauenliteratur zu kaufen.

Für Seminare, Fortbildungsgruppen, Tagungen und Veranstaltungen stellen wir Büchertische zusammen und führen sie ggf. auch dort durch.

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo. - Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	10.00 - 14.00 Uhr

**Kontaktpersonen:** Frau Konietzny, Frau Sanner

Die Einrichtung ist behindertengerecht (befahrbare mobile Rampe und Toilette)

## Sängerkreis Bremen e.V.

c/o Heike Folz  
Friedrichrodaer Str. 19  
28205 Bremen  
Tel: 44 07 42  
e-mail: e.folz@t-online.de  
www.saengerkreis-bremen.de

---

Der Sängerkreis Bremen ist das organisatorische "Dach" für ca. 4000 Sängerinnen und Sängern in Bremen und umzu. Er gehört zum bundesweit agierenden Deutschen Sängerbund. Da dieser Name nicht mehr die veränderte Mitgliederstruktur wiedergibt - der Frauenanteil liegt inzwischen bei 50% - wird sich der Verband im nächsten Jahr anders und zwar frauengerechter benennen.

Beim Sängerkreis Bremen findet Frau jede Menge Frauen- und gemischte Chöre jedweder Stilart - von alter Musik bis hin zu Jazz und Pop - , so dass jede den für sie passenden Chor finden kann.

Nähere Informationen über die Mitgliedschöre finden sich auf der Homepage und frau sollte sich auch nicht scheuen, bei den angegebenen e-mails oder Telefonnummern nachzufragen, ob denn der nach der Papierlage ausgewählte Chor auch der richtige ist.

Der Sängerkreis Bremen freut sich auf neue weibliche Mitglieder!

# Schnürschuh-Theater

Buntentorsteinweg 145  
28201 Bremen  
Tel 55 54 10  
Fax 55 65 35  
e-mail: buero@schnuerschuh-theater.de  
www.schnuerschuh-theater.de

---

Das Theaterhaus Schnürschuh Bremen arbeitet mit seinen Stücken zum Thema Gewalt/Gewalt gegen Frauen, Verfolgung im Nationalsozialismus. Folgende Stücke zu diesem Schwerpunkt sind im Programm und können für Veranstaltungen zum Thema angefordert werden, bzw. eignen sich für einen Besuch von Mädchen/ Frauengruppen.

“Vergessen ist unmöglich” - Einfrauenerzähltheater, die Überlebensgeschichte der Jüdin Ruth Segal, ab 12 Jahre

“Starker Mann... Was tun?” - über Gewaltprobleme von Männern und Jungs gegenüber Mädchen und Frauen, ab 14 Jahre

Ebenso gestaltet das Theater auch in unregelmäßigen Abständen Frauenkabarett und Theaterreihen mit Gastgruppen.

Besondere Termine können für Gruppen ab 60 Personen mit den Stücken des Schnürschuh-Theaters im Theaterhaus unter Tel 55 54 10 gebucht werden.

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr

**Kontaktpersonen:** Corinne Senkbeil, Anja Hinrichs

Die Einrichtung ist nicht behindertengerecht.

# Stadtbibliothek Bremen

## Zentralbibliothek

Am Wall 201 , 28195 Bremen

Tel 361 44 65

Fax 361 65 92

e-mail: [zbinfo@stadtbibliothek.bremen.de](mailto:zbinfo@stadtbibliothek.bremen.de)

[www.stadtbibliothek.bremen.de](http://www.stadtbibliothek.bremen.de)

---

Mitten in der Stadt - im Dreieck von Wall, Schnoor und Dom - die neue Zentralbibliothek als Informationszentrale. Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft bieten wir ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihre Gäste. Innovativ, anregend und gastfreundlich.

Auf 5.500 m<sup>2</sup>: völlig neue, aber auch bewährte Angebote und Dienstleistungen für Wissen und Unterhaltung. Attraktiv und großzügig präsentiert. Fast 200.000 Bücher und über 50.000 CD, CR-ROM, Videos, DVDs und CDs aller Themenbereiche zum Ausleihen. Im Angebot finden sich u.a. neben den Klassikerinnen natürlich moderne Autorinnen der Belletristik (Roman, Erzählung, Lyrik, Drama) sowie Sach- und Fachliteratur zu allen Gebieten der Frauenforschung, wie . B. Archäologie, EDV, Religion, Soziologie oder Wirtschaft. Auch der Bereich "Lesbisches Leben" ist gut vertreten. 100 PC-Arbeitsplätze, davon 75 mit Internetzugang, sorgen für den Zugang zur Online-Welt und stets aktuelle Informationen. Und die Kinder haben eine Etage ganz für sich allein, mit vielen Möglichkeiten zum Entdecken und Kuschelecken zum Schmökern. Außerdem: 350 Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements, 3.000 Originalgrafiken und Kleinplastiken zum Ausleihen. Der Lesegarten im Erdgeschoss: für den gemütlichen Plausch und Zeitungslektüre.

Die neue Organisation von Selbstbedienung bei Ausleihe und Rückgabe ermöglicht längere Öffnungszeiten. 50 Stunden pro Woche.

Öffnungszeiten:	Mo., Di.	10.00 -19.00 Uhr
	Mi	13.00 -19.00 Uhr
	Do	8.00 -20.00 Uhr
	Fr	10.00 -18.00 Uhr
	Sa	10.00 -16.00 Uhr

Behindertengerechter Zugang

# Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V.

Prangenstr. 88  
28203 Bremen  
Tel 7 86 13 und 218-46 68  
Fax 7 86 12 und 218-42 83  
e-mail: [dasind@uni-bremen.de](mailto:dasind@uni-bremen.de)  
[www.dasind.uni-bremen.de](http://www.dasind.uni-bremen.de)

---

Die Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V. wurde am 13. Juli 1986 gegründet. Ihre Wurzeln reichen zurück auf engagierte Frauen der zweiten Frauenbewegung, die auf Spuren und Werke ihrer Ahninnen stießen und sowohl Frauenmuseen als auch Frauenarchive ins Leben riefen. Inmitten dieser Aufbruchstimmung wurde der Grundstein für die Datenbank "Schriftstellerinnen in Deutschland 1945 ff." gelegt: Die Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V. hat sich auf das Heben der literarischen Schätze spezialisiert.

Immer noch wird zwischen "Literatur" und "Frauenliteratur" unterschieden und nicht etwa zwischen "Literatur" und Männerliteratur". Solange Werke von Frauen diesen Sonderstatus haben und der Literaturbetrieb eine Domäne der Männer ist, solange ist es nötig, diesem "old-boys-network" ein "old-girls-network" gegenüber zu stellen. Die Stiftung Frauen-Literatur-Forschung unterstützt diesen Prozess mit Kreativität, Energie und den notwendigen Fakten.

Dabei verfolgt sie folgende Aufgaben und Ziele:

- Herstellung der Datenbank "Schriftstellerinnen in Deutschland 1945 ff.", in der die literarische Produktion von zeitgenössischen Schriftstellerinnen und Übersetzerinnen nachgewiesen und damit gesichert wird
- Anregung innovativer und interdisziplinärer Untersuchungen auf der Datenbasis dieser Datenbank
- Durchführung von Seminaren, und Tagungen zur Bedeutung von modernen Informations- und Speichermedien in der Literaturwissenschaft
- Partizipation an, Initiierung und Förderung von Netzwerken in Literatur, Wissenschaft und Kulturvermittlung
- Publikation der Arbeitsergebnisse in Printmedien, als CD-ROMs und in Ausstellungen.

Der Anteil belletristisch schreibender Frauen ist im 20. Jahrhundert wesentlich höher als in den davor liegenden Zeiträumen. Vor diesem Hintergrund stellt die Datenbank "Schriftstellerinnen in Deutschland 1945 ff." ein Werkverzeichnis aller literarisch produktiven Frauen (monographische Editionen inklusive der unselbständig erschienenen Literatur in Anthologien und Periodika) und einen biographischen Index der zeitgenössischen Schriftstellerinnen und Übersetzerinnen in Deutschland bereit. Seit 1996 steht das Werkverzeichnis als CD-Rom DaSinD zur Verfügung.

Der Verein Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und trägt sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge.

**Kontaktpersonen:** Marion Schulz, Liane Schackey



# Thealit

Frauen.Kultur.Labor

Im Krumpfen Arm 1, 28203 Bremen

Tel 70 16 32

Fax 7 80 28

e-mail: kontakt@thealit.de

www.thealit.de

---

## Geschichte

Das Frauenkulturhaus wurde 1982 gegründet. Seit 1990 ist aus dem Frauenkulturhaus das Kulturprojekt "Thealit" gewachsen.

## Konzept

Thealit konzeptualisiert Programme, die ein Zusammentreffen von theoretischer Reflexion (Text) und Kunst (Bild) bearbeiten. Eine Zusammenarbeit von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen verschiedener Disziplinen wird gefördert. Wechselwirkungen von wissenschaftlichen und künstlerischen Strategien werden untersucht und diskutiert.

Insbesondere die Auseinandersetzung mit den neuen Medien und die damit einhergehenden Umstrukturierungen im gesellschaftlichen Feld sind wichtiger Bestandteil der entwickelten künstlerischen und wissenschaftlichen Strategien. Die Präsentation interaktiver Kunstwerke oder sogenannter Netzkunst gehört genauso zu den Konzepten wie die Gestaltung der eigenen WebSite. Gefördert werden sollen nicht nur kulturell/ästhetische Praktiken, sondern auch konkrete Eingriffe in die "Technologien" (Software/Hardware) selbst. Im Zuge der Expansion neuer Medien ist ein Ineinandergreifen von Kunst, Technik und Wissenschaft zu postulieren. Thealit bietet Unterstützung für Möglichkeiten für neue Strategien, die heute schon vielfach gerade von Frauen (WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen) entwickelt werden.

Thealit ist nicht nur Veranstalterin sondern auch Produktionsstätte von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen.

## Programmauswahl (Laboratorien)

1999 Serialität: Reihen und Netze

2000/2001 Hand. Medium, Körper, Technik

2001 Cyberfeminism. mode=message

2003 Eingreifen. Viren, Modelle, Tricks

2004 Virtual Minds

2004/2005 Überdreht. Spindoctoring, Politik, Medien

(alle Programme dokumentiert auf der Website) Publik. über den Buchhandel

unter einem Dach:

### Büffetservice Thealit

Frauenbetrieb (Inhaberin: Postmeyer)

Mit experimentierfreudiger und bodenständiger Küche

Unseren Prospekt schicken wir auf Anfrage gerne zu - Tel 794 91 11

## Theaterwerkstatt mit Älteren

Theater der Erfahrungen der Bremer Volkshochschule

Kontakt über: Bremer Volkshochschule  
Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen  
Tel 361-5 95 22/ 361-36 58  
Fax 361-32 16  
e-mail: [info.aeltere@vhs-bremen.de](mailto:info.aeltere@vhs-bremen.de)

---

„NieRosta“, „Knitterfreie“ und „Buntes Herbstlaub“ heißen die Altentheatergruppen der Volkshochschule. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

Denn es ist nie zu spät, wenn es ums Theater geht - ums Spielen, Fantasieren, Tanzen, Kennenlernen, Lachen, Geschichtenerzählen, Schreiben, Talente-Entdecken, In-Rollen-Schlüpfen...

Die Theatergruppen sind soziale Lerngemeinschaften und beziehen sich auf die Lebenserfahrungen und den Alltag der älteren Menschen. Teilnehmen können alle ab 50.

Wann, wenn nicht jetzt!?

**Kontaktperson:** Renate Kösling Tel 361-5 95 22

# Wendo

## Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

c/o Frauenbuchladen Hagazussa  
Mathildenstr.89, 28203 Bremen  
Tel 74140  
Fax 75130  
e-mail: wendo.bremen@gmx.de

---

WenDo ist feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Wir glauben an die Kraft von Frauen und Mädchen!

WenDo hat zum Ziel, jeder Teilnehmerin Möglichkeiten anzubieten, sich in ihrem Alltag wirksam vor sexistischen, rassistischen und/oder anderen diskriminierenden Übergriffen zu schützen. Wir legen Wert darauf, dass Frauen und Mädchen sich gegenseitig unterstützen können. Außerdem möchten wir Lesben, Frauen und Mädchen ermutigen, ihre Interessen und Bedürfnisse in den Mittelpunkt ihres Alltages zu stellen.

### Und was wird dann gemacht in einem WenDo-Kurs?

- Wahrnehmungs- und Reaktionsübungen
- Übungen zu Atem, Stimme, Sprache und Körpersprache
- Rollenspiele
- Gespräche
- Mentales Training
- Techniken zur körperlichen Gegenwehr
- Training zur sozialen Kompetenz
- Konfliktmanagement
- Spiele
- Entspannungsübungen

Sie können uns engagieren - oder selbst an einem Kurs teilnehmen.

Wir bieten: Wochenendkurse, wöchentliche Gruppen, Jahresgruppen, Bildungsurlaube, Blockseminare...

Es gibt Kurse zu speziellen Schwerpunkten, wie z.B. Selbstbehauptung am Arbeitsplatz, Konflikttraining, Deeskalationstraining, Messerabwehr...

Wir arbeiten zielgruppenspezifisch, z. B. für: Frauen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, Migrantinnen, gehörlose Frauen, Seniorinnen, Mütter und Töchter, aber auch Kurse für bestimmte Berufsgruppen sind möglich: Reinigungskräfte, Krankenschwestern, Sozialpädagoginnen...



# Weitere Adressen und Angebote

---

## **Frauencafe in der Tagestätte Wichernhaus**

Treffpunkt für psychisch erkrankte Frauen  
Am Dobben 112  
28203 Bremen  
Tel 70 08 97  
Treffen: Dienstags 11.00 - 13.00 Uhr  
Kontakt: Frau Burr, Frau Strobel

## **FrauenLesbenKalender Trulla**

Mathildenstr. 89  
28203 Bremen  
Tel 43 79 892  
e-mail: frauenlesbenkalender@yahoo.de  
www.trulla-bremen.de

## **KUBO - Kultur- und Bildungsverein Ostertor e.V.**

Am Paulskloster 12  
28203 Bremen  
Tel 7 60 26  
Fax 7 70 63  
e-mail: box@kubo.de  
www.kubo.de  
Die Einrichtung ist behindertengerecht

## **Künstlerinnenverband Bremen**

Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., GEDOK  
Am Deich 68/69  
28199 Bremen  
Tel 50 79 68  
Fax 494 01 05  
e-mail: künstlerinnenverband@t-online.de  
www.künstlerinnen-bremen.de

**Kulturhaus Walle/Brodelpott e.V.**

Zentrum für Stadtteilkultur und Geschichte

Schleswigerstr. 4

28219 Bremen

Tel 396 21 01

Fax 388 7075

Archiv 388 70 78/74

Bibliothek 388 70 73

e-mail brodelpott@ewetel.net

www.ewetel.net/~brodelpott

Öffnungszeiten: Mo. - D. 15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht

**Kulturinitiative Lesum (Kulle) e.V.**

Hindenburgstr. 16

28717 Bremen

Tel und Fax 636 48 31

www.lesum.de/vereine/kulle/

Büro-Öffnungszeiten Mo. - Do. 8.00 - 15.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Die Einrichtung ist behindertengerecht

**Kulturwerkstatt westend**

Waller Heerstr. 294

28219 Bremen

Tel 61 604 55

Fax 61 636 38

e-mail: buero@westend-bremen.de

www.westend-bremen.de

Die Einrichtung ist behindertengerecht

**Kulturzentrum Lagerhaus e.V.**

Schildstr. 12

28203 Bremen

Tel 70 14 61

Fax 70 13 06

e-mail: info@kulturzentrum-lagerhaus.de

www.kulturzentrum-lagerhaus.de

Kafé Lagerhaus, Öffnungszeiten:

ab 18.00 Uhr, Sonntags ab 16.00 Uhr

## **Kulturzentrum Schlachthof e.V.**

Findorffstr. 51  
28215 Bremen  
Tel 37 77 50  
Fax 377 75 11  
e-mail [info@schlachthof-bremen.de](mailto:info@schlachthof-bremen.de)  
[www.schlachthof-bremen.de](http://www.schlachthof-bremen.de)  
Kesselhalle ist behindertengerecht

## **Landesinstitut für Schule**

**Abt. Medien/Landesbildstelle**  
Uhlandstr. 53  
28211 Bremen  
Tel 361-31 10  
Fax 361-31 15  
Öffnungszeiten Verwaltung:  
Mo bis Do 9.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 13.30 Uhr  
Kontaktperson: Regina Meyer-Kallert  
e-mail: [medien@lis.bremen.de](mailto:medien@lis.bremen.de)  
[www.lis.bremen.de/lis/med/index.html](http://www.lis.bremen.de/lis/med/index.html)

## **Medienzentrum Nord**

Färberstr. 5  
28759 Bremen  
[www.mzn.info](http://www.mzn.info)  
Kontaktperson:  
Jochen Cordes  
Telefon: 361-7317  
e-mail: [jcordes@lis.bremen.de](mailto:jcordes@lis.bremen.de)  
Filmverleih: Tel 361-78 47  
Fax 361-78 46

## **Medienzentrum Walle**

Waller Heerstr. 46  
28217 Bremen

### **makemedia-studios im Medienzentrum Walle:**

[www.make-media.de](http://www.make-media.de)  
Kontaktperson Video / DVD: Klaus Heitkötter  
Telefon: 38 767 50  
e-mail: [heit@make-media.de](mailto:heit@make-media.de)  
Kontaktperson Audio/Radio: Stephan Süß  
Telefon: 38 767 70  
e-mail: [suess@make-media.de](mailto:suess@make-media.de)

**Studio "Null Sat" im Medienzentrum Walle**

Waller Heerstr. 46  
28217 Bremen  
Tel 387 67 50

**"Radio 46" im Medienzentrum Walle**

Waller Heerstr. 46  
28217 Bremen  
Tel 387 67 50

**Übersee-Museum Bremen**

Bahnhofplatz 13  
28195 Bremen  
Tel 160 38 101 (Sekretariat)  
Fax 160 38 99  
e-mail: [office@uebersee-museum.de](mailto:office@uebersee-museum.de)  
[www.uebersee-museum.de/](http://www.uebersee-museum.de/)

Öffnungszeiten:     Di. - Fr.             9.00 - 18.00 Uhr  
                          Sa. u. So.         10.00 - 18.00 Uhr  
                          Mo. geschlossen



# Alphabetisches Gesamtregister

---

## A

ABS - Allgemeine Berufsschule	114
actionsring frau und welt (afw)	243
Adoptivfamilien	241
Affidamento, Frauenzentrum	216
afw - actionsring frau und welt	243
AGAB e.V.	9
Agentur für Arbeit Bremen	
Berufsinformationszentrum	138
Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	113
Familienkasse	91
Stadtteilagenturen	137
Aids/STD-Beratung (Gesundheitsamt Bremen)	10
Akademikerinnen Bund e.V.	196
AKF - Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.	181
akzeptierende Drogenarbeit (Comeback gGmbH)	95
AI-Anon Familiengruppen Interessengemeinschaft e.V.	11
Alleinerziehende, Treffpunkt	80
Alleinerziehende Mütter und Väter (VAMV)	83
Allgemeine Berufsschule (ABS)	114
Ambassador Club Bremensia	243
Ambulanz für Drogenabhängige	104
amnesty international (ai)	175
Amt für soziale Dienste	
Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien	35
Erziehungsberatungsstellen	35
Führberatungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern	46
Häuser der Familie	220, 221
Selbsthilfe - und Projektförderung	69
Sozialzentren	91, 92
Trennungs- und Scheidungsberatung	104, 105
Angestellten-Akademie Bremen (DAA)	153
Anonyme Alkoholiker (AA)	12
Arbeit und Leben (DGB/VHS)	146
Arbeit und Lernzentrum e.V. (ALZ)	115
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bremen e.V. (ASB)	92

Arbeiterwohlfahrt (AWO)	
Dienstleistungszentren	13
Frauenhaus	40
Schuldnerberatung	92
Sozialdienst für Migrantinnen	92
Arbeitnehmerkammer Bremen	116
Arbeitnehmerkammer Bremen - Wirtschafts- und Sozialakademie	135
Arbeitsgemeinschaft katholischer Frauen Bremen	176
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)	177
Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter und -väter Bremen	178
Arbeitsgruppe Frauen im Arbeitskreis Tenever	179
Arbeitskreis Berufliche Perspektiven von Mädchen und Frauen in Bremen	117
Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF)	181
Arbeitskreis Frauen in Bremen-Nord	180
Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.	30
Arbeitskreis liberaler Frauen/FDP Bremen	243
Arbeitskreis Mädchen in Bewegung	182
Arbeitskreis Tenever	179
Arbeitslosenselbsthilfe e.V. (BRAS)	122, 131
Arbeitslosenzentrum Tenever	183
Arbeitsstelle Chancengleichheit - Universität Bremen	14
Arbeitsstelle gegen Diskriminierungen und Gewalt (ADE)	15
Arbeitsstelle Pränataldiagnostik	93
Architektinnen (FOPA)	208
AsF - Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen	177
AUCCOOP - Handwerks- und Ausbildungskooperative Bremen e.V.	118
Ausbildungsförderung, Landesamt	168
Ausbildungsvorbereitung für junge Mütter (Spagat)	134
Ausbildungsvorbereitung und Berufspädagogische Beratung (ABS)	114
Autonomer FrauenLesbenTransgender-Laden (Mafalda)	228
Autonomes Bremer Frauenhaus	16
Autonomes feministisches Referat und Archiv an der Universität Bremen	145
AWO, s. Arbeiterwohlfahrt	

## B

Bafög-Beratung (ASTA der Universität Bremen)	103
Bagis - Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales	124
Bahnhofsmision Bremen	17
BBMeZ, Betreuung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution	18
Beamtenbund - Landesfrauenvertretung	244
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (Agentur für Arbeit)	113
B.E.G.IN - Bremer Existenzgründungsinitiative	119
Beginenhof Modell BBM e.V.	185
Behinderte Bremen e.V., Landesarbeitsgemeinschaft	98
behinderte/chronisch kranke Kinder (Diakonisches Werk)	245
BeLem, Berufliche Lebensplanung für junge Mütter	120

Belladonna	
Bremer Frauenarchiv und -dokumentationszentrum e.V.	148
Kultur,- Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e.V.	253
Beratung für Prostituierte, Nitribitt e.V.	56
Beratung und Behandlung für Suchtkranke/Drogenabhängige (Caritasverband)	26
Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (HdF)	46
Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen e.V., Schattenriss	63
Beratungsstelle, Kinder- und jugendpsychiatrische	104
Beratungsstelle (Notruf) für vergewaltigte Frauen und Mädchen	60
Beratungsstelle zur vorgeburtlichen Diagnostik e.V. (Cara)	24
Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Amt f. soziale Dienste)	35
Berufliche Lebensplanung für junge Mütter - BeLem	120
Berufliche Perspektiven von Mädchen und Frauen in Bremen	117
Berufsförderungszentrum der Handwerkskammer	138
Berufsförderungswerk des DGB (bfw)	138
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Bremen (BIZ)	138
Berufsschule (ABS), Allgemeine	114
Berufstätige Frauen (DVBF) - Club Bremen e.V.	150
Berufstätige Mütter e.V. (vbm)	236
Berufsverband der Haushaltsführenden, Deutscher Hausfrauen-Bund	200
Beschäftigungsträger e.V., Verband	140
Bethanien, Mutter-Kind-Haus	55
Betreutes Wohnen für Frauen mit Drogenkonsum	50
Betreutes Wohnen für psychisch kranke Frauen	50
Betreuung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution (BBMeZ)	18
Bewegungsraum - Verein für Bewegung e.V.	184
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e.V. (DGB/VHS)	146
Bildungswerk Bremen, Evangelisches	156
Bildungswerk Bremen e.V., Paritätisches	139
Bildungswerk der Katholiken im Lande Bremen	147
Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU)	121
Binationale Familien und Partnerschaften (iaf)	237
BIPS - Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin	93
BIZ - Berufsinformationszentrum der Bremer Agentur für Arbeit	138
BIZ - Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung	189
BRAS - Bremer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.	
- Frauenprojekt Berta	122
- Frauenwerkstatt	131
Bremer Arbeit GmbH (bag)	123
Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (bagis)	124
Bremer Beginenhof Modell e.V. (BBM)	185
Bremer Elternnetz	19
Bremer Frauen Club e.V.	186
Bremer Frauenarchiv und -dokumentationszentrum (belladonna e.V.)	148
Bremer Frauenausschuss e.V. - Landesfrauenrat Bremen	187
Bremer Frauenmuseum e.V.	254

Bremer Friedensforum - Arbeitskreis Frauen für Frieden	188
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (BIZ)	189
Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)	93
Bremer Jugendring	243
Bremer Kooperation zur Kampagne für saubere Kleidung	190
Bremer Krebsgesellschaft e.V.	20
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (Focke Museum)	255
Bremer Landesportal für Frauen - gesche.online	218
Bremer Stillgruppen	191
Bremer Tafel	93
Bremer Volkshochschule	149
Bremische Evangelische Kirche	
Die Frauenbeauftragte	21
Familien- und Lebensberatung	37
Ran an die Zukunft (RAZ)	139
Bremische Straffälligenbetreuung	22
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)	23
Brodelpott e.V. (Kulturhaus Walle)	270
Brustoperierte Frauen (b.o.f.), Selbsthilfegruppe	246
BücherFrauen e.V.	164
Bündnis 90/Die Grünen - Frauen-AG	244
Bürgerberatung im Rathaus	93
Bürgerhäuser in Bremen	192, 193
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	94
Bundesverband Seniorentanz e.V.	256
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	94
Bundeszentrale für politische Bildung	167
Business and Professional Women Germany (BPW)	150
Business and Professional Women Germany (BPW) - Club Bremen-Nord	151
BWU, Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.	121

## C

Cara - Beratungsstelle zur vorgeburtlichen Diagnostik e.V.	24
Caritasverband Bremen e.V.	
Ambulante Hilfen zur Erziehung	25
Migrationsdienst	94
Mütterkuren/Mutter-Kind-Kuren	54
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke/Drogenabhängige	26
SchuldnerInnenberatung/Insolvenzberatung	95
Seniorinnen-/Seniorenreisen	244
Casa della Musica	152
Casa Luna - Kriz e.V.	27
Chancengleichheit, Arbeitsstelle (Universität Bremen)	14
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (Agentur für Arbeit Bremen)	113
Chor - Ein Ton tiefer, Frauenjazzchor	258

Choralle, Frauenchor in Bremen-Obervieland	257
Christinnen und Kommunistinnen für den Frieden	194
Christliche Elterninitiative e.V. (Mutter-Kind-Haus Bethanien)	55
Christliche Krankenhaushilfe (CKH)	195
Comeback gGmbH - Initiative für akzeptierende Drogenarbeit	95
Computer Zentrum Bremen, Frauen-	167

## D

DAA, Deutsche Angestellten-Akademie Bremen	153
DAB, Deutscher Akademikerinnen Bund e.V.	196
Datenschutz (Landesbeauftragter)	98
De Colores - Autonome Internationale Frauen Kulturgruppe	244
Demenz - Informations- und Koordinationsstelle (DIKS)	28
Demenz - Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige	29
Demenz (Die Woge e.V. - Wohngemeinschaften)	34
Der Paritätische Wohlfahrtsverband (DPWV)	100
Deutsche Angestellten-Akademie Bremen (DAA)	153
Deutsche Hausfrauengewerkschaft e.V.	202
Deutscher Akademikerinnen Bund e.V. (DAB)	196
Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.	30
Deutscher Beamtenbund - Landesfrauenvertretung	244
Deutscher Diabetiker Bund	95
Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V.	197
Deutscher Gewerkschaftsbund - Regionsfrauenausschuss	198
Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T.)	31
Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband (DHV im CBG)	199
Deutscher Hausfrauen-Bund/Berufsverband der Haushaltsführenden	200
Deutscher Ingenieurinnenbund e.V.	201
Deutscher Kinderschutzbund	32
Deutscher Mieterbund - Mieterverein Bremen e.V.	96
Deutscher Verband Berufstätiger Frauen (DVBF) - Club Bremen e.V.	150
Deutscher Werberat	96
Deva - Institut für psychosoziale Arbeit und Prävention e.V.	33
dhg - Verband der Familienfrauen und -männer e.V.	202
Diabetiker Bund	95
Diakonisches Werk	
Treff für Mütter von behinderten/chronisch kranken Kindern	245
Die Woge - Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz e.V.	34
Dienstleistungszentren der Arbeiterwohlfahrt	13
DIKS, Demenz - Informations- und Koordinationsstelle	28
Diskriminierungen und Gewalt (ADE), Arbeitsstelle gegen	15
Dissoziation als Überlebensmuster, Vielfalt e.V.	87
Drogenabhängige - Medizinische Ambulanz	104
Drogenabhängige/Sucht Kranke - Psychosoziale Beratung und Behandlung	26
Drogenarbeit, Comeback gGmbH - Initiative für akzeptierende	95
drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche - Elternkreis	204
Drogenreferat (Senator für Bildung und Wissenschaft)	75

## E

e@stside Internetcafe	203
ebn - Expertinnen-Beratungsnetzwerk Bremen e.V.	126
Ein Ton tiefer, Frauenjazzchor	258
efa - Evangelische Familienakademie Bremen	154
Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (HdF), Frühberatungsstelle	46
Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher	204
Elternkreis essgestörter Töchter und Söhne Bremen	205
Elternnetz, Bremer	19
Erwachsenenschule Bremen	155
Erziehung - Ambulante Hilfen (Caritasverband)	25
Erziehungsberatungsstellen (Amt für Soziale Dienste)	35
essgestörte Töchter und Söhne Bremen - Elternkreis	205
Evangelische Familien-Akademie Bremen (efa)	154
Evangelische Frauenarbeit in Bremen	206
Evangelische Kirche - Die Frauenbeauftragte	21
Evangelische Krankenhaus- und Altenheimhilfe (EKH)	207
Evangelischer Frauenbund e.V.	197
Evangelisches Bildungswerk Bremen	156
Existenzgründerinnen-Förderung	125
Existenzgründungsinitiative (B.E.G.IN)	119
Expertinnen-Beratungsnetzwerk Bremen e.V. (ebn)	126

## F

Familien-Hebammen (Gesundheitsamt Bremen)	36
Familien- und Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche	37
Familienhilfe e.V., Arbeitskreis	30
Familienkasse (Agentur für Arbeit Bremen)	91
Familienplanung (Pro Familia Bremen)	59
FDP Bremen - Arbeitskreis liberaler Frauen	243
feministische Studien, ZFS (Universität Bremen)	165
Feministisches Referat und Archiv an der Universität Bremen	145
FGZ, Frauengesundheitszentrum	39
Focke Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte	255
Förderwerk e.V.	127
Förderverein Schuldenberatung im Lande Bremen e.V.	96
FOPA - Feministische Organisation von Planerinnen und Architektinnen Bremen e.V.	208
Frau und Arbeit im kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt	128
Frau und Musik - Internationaler Arbeitskreis e.V.	259
Frauen, Verband der	238
Frauen-AG (Bündnis 90/Die Grünen)	244
Frauen Club e.V.	186
Frauen Computer Zentrum Bremen	167
Frauen für Frauen aller Kulturen e.V.	209
Frauen für Frieden, Arbeitskreis	188
Frauen helfen Frauen in Bremen-Nord e.V.	38

Frauen im Arbeitskreis Tenever, Arbeitsgruppe	179
Frauen im Sport, Landessportbund Bremen e.V.	226
Frauen in Arbeit und Wirtschaft e.V.	129
Frauen in Bremen-Nord - Arbeitskreis	180
Frauen in der Ev. luth. Michaelsgemeinde - Bremen Grohn	211
Frauen in Findorff e.V. (fif)	210
Frauen um die 50 e.V.	240
Frauen-Union der CDU im Lande Bremen	215
Frauenarbeit in Bremen, Evangelische	206
Frauenarchiv und -dokumentationszentrum (belladonna e.V.)	148
Frauenaufbruch ab 50 plus	212
Frauenausschuss e.V. - Landesfrauenrat Bremen	187
Frauenbeauftragte (Bremische Evangelische Kirche)	21
Frauenbuchhandlung Hagazussa e.V.	260
Frauenbund, Katholischer Deutscher	224
Frauenbund e.V., Deutscher Evangelischer	197
Frauencafe in der Tagesstätte Wichernhaus	269
Frauenchor (Choralle)	257
Frauenchor (Ein Ton tiefer)	258
Frauengemeinschaft Deutschlands, katholische (kfd)	223
Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF)	181
Frauengesundheitstreff Tenever	213
Frauengesundheitszentrum (FGZ)	39
Frauenhaus, Autonomes Bremer	16
Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt	40
Frauenhaus Schwanewede	41
Fraueninitiative Quirl e.V.	130
Frauenkreis St. Johann	223
Frauen.Kultur.Labor - TheaLit	265
Frauenlauf-Initiative	214
FrauenLesbenKalender Trulla	269
FrauenLesbenTransgender-Laden - Mafalda	228
Frauen-Literatur-Forschung e.V.	264
Frauenmuseum e.V., Bremer	254
Frauenprojekt Berta (BRAS - Bremer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.)	122
Frauenstudien - Genderstudies, ZfS (Universität Bremen)	165
Frauenstudiengang Informatik (Hochschule Bremen)	158
Frauentherapiezentrum	79
Frauenverein, türkisch-deutscher	235
Frauenwerkstatt der BRAS (Bremer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.)	131
Frauenwohnangebote des Vereins für Innere Mission	42, 81
Frauenzentrum Affidamento	216
Frauenzentrum Las(s)t los	43
Frauenzimmer - Tageseinrichtung des Vereins für Innere Mission	44
Freie pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle Bremen	45
Frieden, Christinnen und Kommunistinnen für den	194
Friedensforum, Bremer	188

Frühberatungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (HdF)	46
Frühförderung e.V., Verein für integrative Erziehung und	84
Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.	217
Fundraising für gemeinnützige Einrichtungen	47

## G

GEDOK, Künstlerinnenverband Bremen	269
Genderstudies, Zentrum für feministische Studien, ZfS (Universität Bremen)	165
Genetische Beratung (Universität Bremen)	89
gesche.online - Bremer Landesportal für Frauen	218
Gesundheitsamt Bremen	
AIDS/STD - Beratung	10
Familien-Hebammen	36
Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung	68
Gesundheitsladen Bremen e.V.	96
Gesundheitstreffpunkt für Frauen in Tenever	213
Gesundheitstreffpunkt West	48
Gewalt (ADE), Arbeitsstelle gegen Diskriminierungen und	15
Gewerbeaufsichtsamt Bremen	138
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	
Ausschuß für Frauenfragen	245
Gewerkschaftsbund - Regionsfrauenausschuss	198
Gewitterziegen - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit	219
Gleichberechtigung der Frau - Parlamentsausschuss	101
Gleichstellungsstelle (ZGF)	23
Guttempler-Orden (I.O.G.T.)	31

## H

Häuser der Familie (Amt für Soziale Dienste)	220, 221
Hagazussa e.V., Frauenbuchhandlung	260
Handels- und Industrieangestellten-Verband (DHV im CBG)	199
Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V. (AUCOOP)	118
Handwerkskammer - Berufsförderungszentrum	138
Haus der Familie (Amt für soziale Dienste)	220, 221
Haus Lea - Mutter-Vater-Kind-Einrichtung	49
Hausfrauen-Bund/Berufsverband der Haushaltsführenden	200
Hebammen (Gesundheitsamt Bremen)	36
Hebammenlandesverband Bremen	97
Hedwig Hintze-Institut Bremen	157
Heimarbeit - Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales	132
Hilfe für Behinderte Bremen e.V.	98
Hochschule Bremen	
Frauenbüro	168
Internationaler Frauenstudiengang Informatik	158
Wissenschaftliche Einheit Frauenstudien und Frauenforschung (WE-FF)	169
Hochschulsport (Universität Bremen)	247
Hospiz Horn e.V.	97



Hospizhilfe Bremen e.V.	97
Human and Environment e.V.	245
Humangenetik und genetische Beratung (Universität Bremen)	89

## I

iaf e.V., Verband binationaler Familien und Partnerschaften	237
IG Metall Bremen - Ortsfrauenausschuss	245
Impuls e.V. - Zentrum für gesunde und künstlerische Bewegung	139, 222
Informatik, Internationaler Frauenstudiengang	158
Informations- und Koordinationsstelle - Demenz (DIKS)	28
Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (BIZ)	189
Ingenieurinnenbund e.V.	201
Initiative für akzeptierende Drogenarbeit (Comeback gGmbH)	95
Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.	
Betreutes Wohnen für Frauen mit Drogenkonsum	50
Betreutes Wohnen für psychisch kranke Frauen	50
Innere Mission	
Frauenwohnangebote	42
Frauenzimmer (Tageseinrichtung)	44
Schwangerenberatung und Nachbetreuung	66
Übergangswohnheim für Frauen	81
Institut für Familienplanung (Pro Familia Bremen)	59
Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)	93
Institut für psychosoziale Arbeit und Prävention e.V. (Deva)	33
Integrationsamt	70
Integrative Erziehung und Frühförderung e.V.	84
Interdisziplinäre Trennungs- und Scheidungsberatungsstelle (its)	51
Internationale Jugendkontakte (ServiceBureau)	247
Internationaler Arbeitskreis, Frau und Musik e.V.	259
Internationaler Frauenstudiengang Informatik (Hochschule Bremen)	158
Internetcafe - e@stside	203

## J

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	97
Jugendbildungsstätte, Lidice Haus GmbH	161
Jugendkontakte, Internationale (ServiceBureau)	247
Jugendring	243
Justiz, Soziale Dienste - Arbeitsgruppe Frauen	71

## K

Katholische Frauen Bremen, Arbeitsgemeinschaft	176
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)	223
Katholischer Deutscher Frauenbund	224
Kidz - Kreativ in die Zukunft	133
Kinder Leben e.V.	225
Kinder- und jugendpsychiatrische Beratungsstelle	104
Kindergruppen, Verbund Bremer	239

Kinderschutzbund	32
Kinderschutz-Zentrum	32
Kooperation zur Kampagne für saubere Kleidung	190
Krankenhaus- und Altenheimhilfe (EKH)	207
Krankenhaushilfe (CKH)	195
Krebsgesellschaft e.V.	20
Krisenberatung für Frauen und Kinder e.V.	79
Kriseninterventionsdienst (KID)	104
Kriz e.V. (Casa Luna)	27
KUBO - Kultur- und Bildungsverein Ostertor e.V.	269
Künstlerinnenverband Bremen (GEDOK)	269
Kulle e.V., Kulturinitiative Lesum	270
Kultur-, Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e.V. (belladonna)	253
Kultur- und Bildungsverein Ostertor e.V. (KUBO)	269
Kulturhaus Walle/Brodelpott e.V.	270
Kulturinitiative Lesum (Kulle) e.V.	270
Kulturwerkstatt Westend	270
Kulturzentrum Lagerhaus e.V.	270
Kulturzentrum Schlachthof e.V.	271

## L

La Leche Liga - Bremer Stillgruppen	191
Lagerhaus e.V. - Kulturzentrum	270
Landesamt für Ausbildungsförderung	168
Landesarbeitsgemeinschaft Bremer Jugendverbände e.V.	243
Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte Bremen e.V.	98
Landesbeauftragter für den Datenschutz	98
Landesbildstelle Bremen (Landesinstitut für Schule)	159, 271
Landesfrauenrat Bremen	187
Landesinstitut für Schule	
Abt. Medien/Landesbildstelle	159, 271
Abt. Schulentwicklung - Personalentwicklung - Fortbildung	160
makemedia-studios	271
Medienzentrum Nord	271
Medienzentrum Walle	271
Psychologische Dienste	98
Radio 46	272
Schullaufbahnberatung	99, 168
Studio Null Sat	272
Suchtprävention Bremen	99, 168
Landesportal für Frauen - gesche.online	218
Landessportbund Bremen e.V. (LSB)	226
Landesversicherungsanstalt Oldenburg/Bremen (LVA)	99
Landeszentrale für politische Bildung	169
Las(s)t los, Frauenzentrum	43
LeaNet	169
Lebensberatung der Bremischen Evangelischen Kirche	37

Lesben (Rat & Tat-Zentrum)	62
Lesbentelefon Bremen	52
Liberale Frauen/FDP Bremen	243
Lidice Haus - Jugendbildungsstätte GmbH	161
Lilas Pause - Mädchentreff	227
Literatur-Forschung e.V., Stiftung Frauen-	264

## M

Mädchen, Notaufnahme	72
Mädchen in Bewegung, Arbeitskreis	182
Mädchenarbeit (Gewitterziegen e.V.)	219
Mädchenhaus Bremen e.V.	53
Mädchenkulturhaus des bdp	246
Mädchentreff Lilas Pause	227
Mafalda - Autonomer FrauenLesbenTransgender-Laden	228
Medienzentrum Nord (Landesinstitut für Schule)	271
Medizinische Ambulanz für Drogenabhängige	104
Menschenhandel und Zwangsprostitution (BBMeZ) - Betroffenenbetreuung	18
Mieter helfen Mietern, Mietrechtsberatung	99, 100
Mieterverein Bremen e.V. (Deutscher Mieterbund)	96
MigRa Bremen e.V.- Migrantinnenrat	229
Migrantinnenberatung (Arbeiterwohlfahrt)	92
Migrantinnenrat (MigRa)	229
Migrationsbeauftragte für das Land Bremen	100
Missbrauch an Mädchen, sexueller (Schattenriss)	63
Mütter, BeLem - Berufliche Lebensplanung für junge Mütter	120
Mütter, Spagat - Ausbildungsvorbereitung für junge Mütter	134
Mütterkuren/Mutter-Kind-Kuren (Caritasverband)	54
Mütterzentrum Blumenthal e.V.	230
Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.	231
Mütterzentrum Vahr e.V.	232
Musik - Internationaler Arbeitskreis e.V.,	259
Mutter-Kind-Haus Bethanien	55
Mutter-Kind-Kuren, Mütterkuren	54
Mutter-Vater-Kind-Einrichtung, Haus Lea	49

## N

Nachbarschaftshaus Helene Kaisen e.V.	193
Naturfreundejugend Bremen	246
Netzwerk Selbsthilfe	100
Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen e.V.	246
Neue Wege e.V.	85
Nitribitt e.V. - Treffpunkt und Beratung für Prostituierte	56
Notaufnahme für Mädchen (St. Johannis)	72
Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.	60

## O

Oma-Opa Hilfsdienst	57
Ortsfrauenausschuss (IG Metall Bremen)	245

## P

pädagogisch-therapeutische Beratungsstelle Bremen	45
Pädagogisches Zentrum e.V.	169
Paritätischer Wohlfahrtsverband	100
Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.	139
Parlamentarischer Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau	101
Patentenberatungsstelle	105
Pflege- und Adoptivfamilien Bremen e.V. (WIR)	241
Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz - Selbsthilfegruppen	29
Planerinnen und Architektinnen (FOPA)	208
Polizei (K 32) - Ansprechstelle bei Gewalt gegen Frauen	101
Pränataldiagnostik, Arbeitsstelle	93
Prävention e.V., Institut für psychosoziale Arbeit und (Deva)	33
Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)	93
Pro Familia Bremen	
Beratungszentrum	58
Institut für Familienplanung	59
Projektförderung (Amt für soziale Dienste)	69
Prostituierte - Treffpunkt und Beratung (Nitribitt e.V.)	56
Psychisch kranke Frauen, Betreutes Wohnen	50
Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle des Studentenwerkes (ptb)	61
Psychologische Beratungsstelle - Notruf für vergewaltigte Frauen u. Mädchen e.V.	60
Psychologische Dienste (Landesinstitut für Schule)	98
Psychosoziale Arbeit und Prävention (Deva)	33
Psychosoziale Beratung und Behandlung für Suchtkranke/ Drogenabhängige (Caritasverband)	26
Psychosoziale Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen - Demenz (DIKS)	28
Public Health (Universität Bremen)	170

## Q

Quirl e.V. - Fraueninitiative	130
-------------------------------	-----

## R

Radio 46 (Landesinstitut für Schule)	242
Ran an die Zukunft (RAZ)	139
Rat & Tat-Zentrum für Schwule und Lesben e.V.	62
Rathaus, Bürgerberatung	93
Regenbogen e.V. Bremen	101
Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik	101
Rehabilitation e.V., Initiative zur sozialen	50
Rentenversicherung der Angestellten (BVA)	94
Rentenversicherung der ArbeiterInnen (LVA)	99

## S

Sängerkreis Bremen e.V.	261
Säuglings- u. Kleinkinderschwimmen (Hochschulsport - Universität Bremen)	247
Schattenriss - Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen e.V.	63
Scheidungsberatung (Amt für Soziale Dienste)	104, 105
Scheidungsberatungsstelle Bremen (its)	51
Schlachthof e.V. - Kulturzentrum	271
Schnürschuh-Theater	262
Schritt für Schritt	
Betreutes Wohnen für substituierte Frauen	64
Suchtmittelabhängige Schwangere und Frauen mit Kindern	65
Schuldenberatung im Lande Bremen e.V.	96
Schuldnerberatung (Solidarische Hilfe e.V.)	102
SchuldnerInnenberatung (Arbeiterwohlfahrt)	92
SchuldnerInnenberatung/Insolvenzberatung (Caritasverband)	95
Schullaufbahnberatung (Landesinstitut für Schule)	99, 168
Schulzentrum für Erwachsene (Erwachsenenschule Bremen)	155
Schwangere und Mütter, Haus für minderjährige... (Casa Luna)	27
Schwangerenberatung und Nachbetreuung (Verein für Innere Mission)	66
Schwangerschaftsberatungsstelle (Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.)	67
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (Wendo)	267
Selbsthilfe - Netzwerk	100
Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung (Gesundheitsamt Bremen)	68
Selbsthilfe- und Projektförderung (Amt für soziale Dienste)	69
Selbsthilfegruppe brustoperierter Frauen (b.o.f.)	246
Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz	29
Selbsthilfeverein für Suchtkranke, Angehörige, Freunde u. Kollegen (Regenbogen e.V.)	101
Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (Wendo)	267
Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales (SfAFGJS)	
Existenzgründerinnen-Förderung	125
Gewerbeaufsichtsamt	138
Heimarbeit	132
Integrationsamt	70
Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik	101
Tarifregister	140
Versicherungsamt	70
Versorgungsamt	70
Senator für Bildung und Wissenschaft	
Erwachsenenschule Bremen	155
Landesamt für Ausbildungsförderung	168
Landesinstitut für Schule s. Landesinstitut für Schule	
Seniorentanz e.V., Bundesverband	256
Seniorentelefon im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack	102
Seniorinnen-/Seniorenreisen (Caritasverband)	244
ServiceBureau Internationale Jugendkontakte	247
sexueller Mißbrauch an Mädchen e.V. (Schattenriss)	63

Solidarische Hilfe e.V.	
Schuldnerberatung	102
Sozialberatung	102
Soroptimist International	233
Sozial- und Bafög-Beratung des ASTA der Universität Bremen	103
Sozialberatung (Solidarische Hilfe e.V.)	102
Sozialdemokratische Frauen (AsF)	177
Sozialdienst für Migrantinnen (Arbeiterwohlfahrt)	92
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SKF)	
Treffpunkt für Alleinerziehende	80
Soziale Dienste der Justiz - Arbeitsgruppe Frauen	71
Sozialmedizin (BIPS)	93
Sozialpädagogische Familienhilfe (Caritasverband)	25
Sozialpsychiatrische Beratungsstellen und Ambulanzen	103, 104
Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)	234
Sozialzentren (Amt für soziale Dienste)	91, 92
Spagat - Ausbildungsvorbereitung für junge Mütter	134
Stadtbibliothek Bremen - Zentralbibliothek	263
Statistisches Landesamt Bremen	163
Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V.	264
Stillgruppen	191
Straffälligenbetreuung	22
Studienberatung (Universität Bremen)	82
Studio Null Sat (Landesinstitut für Schule)	272
St. Johannis Kinder- und Jugendhilfe (Caritasverband)	
Notaufnahme für Mädchen	72
Wohngruppe für minderjährige Mütter	73
St. Theresienhaus - Kinder- und Jugendhilfe	74
Substituierte Frauen, betreutes Wohnen (Schritt für Schritt)	64
Suchtkranke, Angehörige, Freunde u. Kollegen (Regenbogen e.V.)	101
Suchtkranke/Drogenabhängige, Beratung und Behandlung (Caritasverband)	26
Suchtmittelabhängige Schwangere und Frauen mit Kindern (Schritt für Schritt)	65
Suchtprävention Bremen (Landesinstitut für Schule)	75, 99

## T

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen (TOA)	76
Tagesmütter und -väter Bremen	178
Tarifregiste	140
Telefon Seelsorge Bremen	77
TheaLit - Frauen.Kultur.Labor	265
Theaterwerkstatt mit Älteren (Volkshochschule Bremen)	266
Therapeutikum Bremen e.V.	78
Therapie- und Krisenberatung für Frauen und Kinder e.V.	79
Therapiehilfe Bremen gGmbH	
Betreutes Wohnen für substituierte Frauen	64
Angebote für suchtmittelabhängige Schwangere und Frauen mit Kindern	65
TOA, Täter-Opfer-Ausgleich Bremen	76

Treff für Mütter von behinderten/chronisch kranken Kindern (Diakonisches Werk)	245
Treffpunkt für Alleinerziehende (Sozialdienst katholischer Frauen e.V)	80
Trennungs- und Scheidungsberatung (Amt für Soziale Dienste)	104, 105
Trennungs- und Scheidungsberatungsstelle Bremen (its)	51
Türkisch-Deutscher Frauenverein in Bremen e.V.	235

## U

Übergangswohnheim für Frauen (Innere Mission)	81
Übernachtungseinrichtung für Frauen (Innere Mission)	42
Übersee-Museum Bremen	272
Unabhängige Patientenberatungsstelle	105
Universität Bremen	
Arbeitsstelle Chancengleichheit	14
Arbeitsstelle gegen Diskriminierungen und Gewalt (ADE)	15
Autonomes feministisches Referat und Archiv	145
Interdisziplinäre Trennungs- und Scheidungsberatungsstelle Bremen (its)	51
Psychologisch-Therapeutische Beratungsstelle (ptb)	61
Sozial- und Bafög-Beratung des ASTA	103
Verein für Hochschulsport	247
Zentrale Studienberatung	82
Zentrum für feministische Studien (ZFS)	165
Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung	89
Zentrum für Weiterbildung	166
Unternehmerinnen Verband (VDU)	247

## V

Vbm - Verband berufstätiger Mütter e.V.	236
Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)	83
Verband Berufstätiger Frauen (DVBF) - Club Bremen e.V.	150
Verband berufstätiger Mütter e.V. (vbm)	236
Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. (iaf)	237
Verband Bremer Beschäftigungsträger e.V.	140
Verband der Familienfrauen und -männer e.V. (dhg)	202
Verband der Frauen - innovation network for women round the world e.V.	238
Verband Deutscher Unternehmerinnen (VDU)	247
Verbraucher-Zentrale des Landes Bremen e.V.	105
Verbund Bremer Kindergruppen	239
ver.di - Landesbezirk Niedersachsen-Bremen	140
Verein BücherFrauen e.V.	164
Verein für Bewegung e.V. (BewegungsRaum)	184
Verein für Hochschulsport (Universität Bremen)	247
Verein für Innere Mission, s. Innere Mission	
Verein für integrative Erziehung und Frühförderung e.V. (VIF)	84
Verein Neue Wege e.V.	85
Verein Wohnungshilfe e.V.	105
Verein zur Aufklärung über Dissoziation als Überlebensmuster (Vielfalt e.V.)	87

Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit (Gewitterziegen)	219
Verein zur Förderung Freier pädagogisch-therapeutischer Beratungsstellen	45
Versicherungsamt	70
Versorgungsamt	70
Verwaiste Eltern Bremen e.V.	86
Vielfalt e.V. - Verein zur Aufklärung über Dissoziation als Überlebensmuster	87
Volkshochschule	149
Vorgeburtliche Diagnostik e.V. (Cara)	24

## **W**

Weiterbildung, ZWB (Universität Bremen)	166
Weisser Ring	88
Wendo - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen	267
Werberat, Deutscher	96
Westend, Kulturwerkstatt	270
Wichernhaus, Frauencafe in der Tagesstätte	269
Wir Frauen um fünfzig e.V.	240
WIR Pflege- und Adoptivfamilien Bremen e.V.	241
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen GmbH	135
Wissensbörse Bremen e.V.	247
Wissenschaftliche Einheit Frauenstudien und Frauenforschung - Hochschule Bremen	169
Woge - Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz e.V.	34
Wohngruppe für minderjährige Mütter (St. Johannis)	73
Wohnheim für Frauen (Innere Mission)	81
Wohnungshilfe e.V.	105

## **Z**

Zentrale Studienberatung der Universität Bremen	82
Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)	23
Zentrum für feministische Studien - Universität Bremen (ZFS)	165
Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung (Universität Bremen)	89
Zentrum für Public Health - Universität Bremen (ZPH)	170
Zentrum für Weiterbildung - Universität Bremen (ZWB)	166
ZGF - Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau	23
Zonta Club Bremen Area	242
Zwangsprostitution (BBMeZ)	18